

# KATALOG CCXIII 2018

---

## Deutschland Teil 4: Baden-Württemberg – Bayern



Liebe Kunden, Kollegen und Freunde,

die Antiquariatsmesse von Stuttgart wirft ihren Schatten voraus. Passend zur Messe setzen wir unsere im letzten Jahr begonnene Katalogreihe über Ansichten und Landkarten Deutschlands mit dem 4. Teil **Süddeutschland - Baden-Württemberg und Bayern** fort.

In diesem Katalog finden Sie 1025 Ansichten und Landkarten sowie Porträts und Bücher. Selbstverständlich werden wir, wie auch die Jahre zuvor, mit einer weit größeren Auswahl an Stadtansichten und Landkarten aufwarten können.

Da wir nach Stuttgart nur eine Auswahl mitnehmen und präsentieren können, bitten wir Sie, sollten Sie spezielle Objekte aus unserem Bestand sehen wollen, uns zuvor zu benachrichtigen.

Alle in diesem Katalog verzeichneten Blätter und Bücher sind ohne Einschränkung vor der Messe bestellbar. Nicht enthalten sind die Objekte unseres Beitrags für den offiziellen Messekatalog. Diesen Katalog finden Sie auf der Homepage der Stuttgarter Antiquariatsmesse (<http://www.stuttgarter-antiquariatsmesse.de>) und können ihn auch über den Verband Deutscher Antiquare beziehen.

Wir möchten Sie herzlich einladen, uns auf der Messe zu besuchen, Sie finden uns auf **Stand 5**.

Ort: Württembergischer Kunstverein, Schlossplatz 2, Stuttgart

Öffnungszeiten: Freitag, 26. Januar, 11 bis 19.30 Uhr,

Samstag 27. und Sonntag 28. Januar, 11 bis 18 Uhr.

Eintrittspreis: 5 Euro (Einladungen für freien Eintritt senden wir Ihnen gerne zu).

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern in diesem Katalog,

Ihr Clemens Paulusch

Umschlagabbildung: Nr. 638  
innen: Nr. 101

Baden-Württemberg  
Ansichten 1 - 317

Baden-Württemberg  
Landkarten 318 - 444

Bayern  
Ansichten 445 - 824

Bayern  
Landkarten 825 - 945

Porträts 946 - 1002

Bücher 1003 - 1025

Allgemeine Geschäfts-  
und Lieferbedingungen  
sowie die Widerrufsbelehrung  
finden Sie auf der letzten Seite.

#### Lieferbare Kataloge

**Katalog 200**  
Berlin Rosenberg (31 Nummern)

**Katalog 206**  
Eine Auswahl. 500 Landkarten,  
Stadtansichten und dekorative Grafik

**Katalog 207**  
Deutschland Teil 1: Mitteldeutschland  
(711 Nummern)

**Katalog 209**  
Deutschland Teil 2: Norddeutschland  
(999 Nummern)

**Katalog 210**  
Weihnachtsangebote (2999 Nummern)

**Katalog 211**  
Österreich (723 Nummern)

**Katalog 212**  
Deutschland Teil 3: Berlin - Brandenburg  
(777 Nummern)

**1 AALEN/Württ.:** Gesamtans., „Alena. Aalen.“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold, um 1735, 19 x 28,2 € 1.400,-  
*Marsch, F.B. Werner, p. 158 Nr. 2b (m. Abb. 169). Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten (mit Erklärungen von 1-18). Unter der Ansicht das Stadtwappen und Legende in lateinischer und deutscher Sprache, zeigt Aalen von Süden.*



**2 ALLERHEILIGEN/b. Oberkirch am Lierbach:** Ansicht der Klosterruinen, Farblithographie v. Stroobant, um 1860, 31 x 22,3 (H) € 200,-



**5 BAD LIEBENZELL:** Gesamtans., „Liebenzell“, kol. Lithographie n. u. v. C. Baumann b. Fues in Tübingen, um 1840, 26 x 32,5 € 475,-  
*Schefold, Nr. 4594 a. - Seltenes Blatt. Blick von einer Anhöhe auf die Stadt, links die Burgruine.*

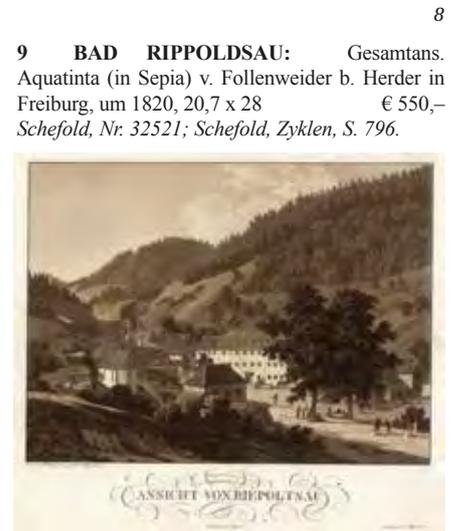


**3 ALPIRSBACH:** Gesamtans., „Ansicht der Abtei Alpirsbach“, Lithographie (anonym), um 1840, 27 x 34 € 600,-  
*Schefold, Nr. 106 b. - Seltene Ansicht !*



dem Trägerkarton handschr. bezeichnet „Taubenthal bei Edelfingen“.

**6** – Gesamtans., „Liebenzell“, kol. Lithographie n. u. v. C. Baumann, um 1850, 17,6 x 25,2 € 275,-  
*Schefold, Nr. 4594 b. - Seltenes Blatt. Blick von einer Anhöhe auf die Stadt, links die Burgruine.*



**9 BAD RIPPOLDSAU:** Gesamtans. Aquatinta (in Sepia) v. Follenweider b. Herder in Freiburg, um 1820, 20,7 x 28 € 550,-  
*Schefold, Nr. 32521; Schefold, Zyklen, S. 796.*

**4 BAD HERRENALB / Schwarzwald: UMGEBUNG:** „Felsen zwischen Herrn - und Frauen - Alb“, Lithographie v. J. Boillot b. Engelman in Mülhausen, dat. 1818, 21,5 x 33,5 € 475,-  
*Schefold, Nr. 2907. Inkunabel der Lithographie. - Sehr selten!*



**7** – TA., Schloß, „Das alte Schloss bey Liebenzell. Le vieux ..“, Lithographie v. Ekeman Alesson, um 1826, 26 x 32,5 € 600,-  
*Schefold, Nr. 4588. - Seltenes Blatt aus „Malerische Ansichten aus Deutschland“.*

**8 BAD MERGENTHEIM: EDEL- FINGEN:** Gesamtans., (Ansicht des Tauberthales von Edelfingern nach Bischofsheim), ankol. Lithographie v. Scheffele n. F. Mayer, um 1830, 27,5 x 42,5 € 600,-  
*Seltene Ansicht, leider bis auf die Bildkante beschnitten und auf einen Trägerkarton montiert. Auf*

**10** – Souvenirblatt, „Rippoldsau“, Lithographie v. Küstner in Stuttgart n. Straub / Stichler, um 1835, 44 x 54 € 1.600,-  
*Schefold, Nr. 32553. - Das Mittelbild zeigt eine Innenstadtansicht mit dem Gasthof. An den Rändern 4 weitere Ansichten zwischen Allegorischen bzw. symbolischen Darstellungen. In den Ecken eine Analyse zur Zusammensetzung der Wasserqualität in deutscher, engl., franz. und ital. Sprache.*

**11 BAD TEINACH - ZAVELSTEIN:**  
**TEINACH:** Gesamtans., „Deinach und die Burg Zavelstein“, Lithographie v. Ekeman Alesson aus Malerische Ansichten aus Deutschland, um 1826, 25,5 x 32,5 € 800,-  
*Schefold, Nr. 9152 (Ausgabe mit franz. Text). Sehr selten! Blick von einer Landstraße nach Teinach, rechts oben die Burg Zavelstein.*



10

**12 BAD URACH:** Gesamtans., von der Ostseite. „Urach“, altgouachierte Lithographie v. Eberh. Emminger, um 1855, 32,5 x 47,8 € 1.600,-  
*Schefold 10364. Henning/Maier; Eberhard Emminger, Seite 155 und Abb. Nr. 53. Da die Ränder um die Ansicht grau laviert sind, sind die Künstler- und Verlagsangaben nicht zu sehen. - Seltene Blatt, Blick von einer leichten Anhöhe auf die Stadt, links die Ruine Hohenurach. Rechts - im Vordergrund - ein Schäfer mit seiner Herde.*

**13** – Gesamtansicht, „Württ. Oberamtsstadt Urach“, Lithographie m. Tonplatte v. Emminger (Eberhard) b. Julius Bartels in Urach, 1860, 33,5 x 49,5 € 1.400,-  
*Schefold II, Nr. 10364; Henning / Maier; Eberhard Emminger, Seite 155 und Abb. Nr. 53. - Unter der Ansicht eine weitere kl. Abbildung des „K. Seminar“.*



13

**14** – **KARTHAUSE GÜTERSTEIN:** Blick auf die Karthause Güterstein, rechts die Burgruine Hohenurach, Lithographie m. Tonplatte v. Emminger b. Caelius in Urach, 1860, 15,8 x 23 € 400,-  
*Schefold, II, Nr. 10447.*



14

*Fauser, Nr. 15222. - Blick aus der Vogelperspektive auf die Umgebung von Bad Wimpfen. Mittig Darstellung der Schlacht, Links unten kleine Vogelschauansicht von Heilbronn. So nur in der frühen Ausgabe des Bellus, später (1627) wurde*

die Darstellung vergrößert.



12

15

**16** – **UMGEBUNG:** Umgebungskarte aus der Vogelschau mit Darstellung der Schlacht 1622, „Abriß der Schlacht, so zwischen Herrn Marggrafen von Durlach und Monsieur Tilly, als Kays. und Bayrischen Generalen vorgangen“, Kupferstich

aus Bellus, Österreichischer Lorbeerkranz, 1627, 26 x 30 € 300,-  
Karte westorientiert. Zeigt im Wesentlichen den Neckar zwischen Heilbronn und Bad Wimpfen, aber auch Neckarsulm, Neckargartach, Biberach, Obereisesheim, Kochendorf und Jagstfeld. Die Ortschaften durch ein paar Häuser bzw. Kirche dargestellt.



16

**17 BADEN - BADEN:** Gesamtans., „Baden“, Kupferstich v. (Primavesi), um 1810, 17 x 25 € 220,-  
Nicht bei Schefold. - Alte Längs- und Querfalten wurden geglättet.



17

**18** - Gesamtans., m. Schloß v. Südosten, Lithographie v. Courtin n. Ring b. Engelmann, 1829, 20,5 x 30,7 € 375,-  
Schefold, Nr. 20449.



18

**19** - Gesamtans. v. Nordwesten, altgouachierter Stahlstich v. Wallies n. Schönfeld, 1840, 10 x 15,6 € 225,-  
Selten, wie alle altgouachierten Stst. von Lange. Hier vorliegend mit dem Originalverlagskarton, auf die Ansicht montiert ist.



19



**20** - Gesamtans. altkol. Lithographie b. Scholz in Mainz, um 1860, 24 x 33,7 € 325,-



20

**21** - Panoramaansicht, „Panorama von Baden. Aufgenommen aus der Villa des Herrn Benazet. ...“, Stahlstich v. Huber b. Kunstverlag in Karlsruhe, um 1840, 17,4 x 94,5 € 1.200,-  
Panoramaansicht. Links Baden - Baden, mittig der große Staufenberg (Mercur) und rechts Lichtental.

**22** - Souvenirblatt, Stahlstich b. Meyer in New York, um 1835, 14 x 20 (Blattgröße 23,5 x 31,5) € 225,-  
Reizvolle Darstellung, umgeben von breiter, blindgeprägter Ornamentik (= Vignette auf dem Umschlag einer Sammelmappe für Rheinansichten). - Das Souvenirblatt zeigt mittig eine Gesamtansicht, umgeben von 11 Teilansichten aus der Stadt und Umgebung. (so sehr selten).



22

**23** - TA., Kurhaus, „Maison de Conversation“, Lithographie a. a. Chinap. n. u. v. Jacottet u. Bayot b. Gihant freres, um 1835, 22,5 x 35,7 € 325,-  
Blatt 18 aus der Reihe „Souvenirs de Eaux de Baden-Baden“. - Mit schöner Personenstaffage.



23

**24** - TA., Lichtentaler Allee, „Erinnerung aus alter Zeit. Baden-Baden“, Farblitho. m. Tonplatte v. Hammelweiss b. F. Reichel, 1849, 24,6 x 34 im Oval - Blattgr. 32,5 x 43,4 cm € 600,-

**21**  
Sehr seltenes Blatt des Baden-Badener Originals Ignaz „Hammelweiss“, der in einem Korbwägelchen, das er mit Ziegenböcken bespannt hat, durch die Lichtentaler Allee kutschiert. - Rechts und links unter der Darstellung ein 6-strophiges Gedicht. - Minimal fleckig und angestaubt, sonst farbfrisch, gut erhalten.



24

**25** - **EBERSTEINBURG:** Ansicht der Burgruine, i. Vgr. Parforcejagd, „Alt - Eberstein“, Lithographie v. n. v. Ring, 1829, 20,2 x 29,5 € 250,-  
Schefold, Nr. 22566.



25

**26 BADENWEILER:** Gesamtans., „Ansicht von Badenweiler“, Aquatinta (in Sepia) n. u. v. Follenweider (Druck H. Schweizer) b. Herder in Freiburg, um 1820, 21 x 28,8 € 550,-  
Schefold, Nr. 21176; Schefold, Zyklen, S. 796.



26

**27 BESIGHEIM:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 12 x 33 (Abb. nächste S.) € 250,-

**28** - Gesamtans., Blick über die Enz, „Besigheim“, Lithographie v. F. Mayer, um 1825, 23 x 35 (Abb. nächste S.) € 2.400,-  
Schefold, Nr. 493. - Sehr selten! Schefold verfügte für das Blatt nur über einen einzigen Nachweis in einer Auktion des Jahres 1926.

**24** - TA., Lichtentaler Allee, „Erinnerung aus alter Zeit. Baden-Baden“, Farblitho. m. Tonplatte v. Hammelweiss b. F. Reichel, 1849, 24,6 x 34 im Oval - Blattgr. 32,5 x 43,4 cm € 600,-



27

**29 BEURON: WERENWAG/Donau:** TA., Blick auf das Schloß, „Schloß Werrenwag im Donauthal“, Aquatinta v. Sperli aus Die Malerische Reise der Donau b. Locher in Zürich, um 1835, 16,7 x 24 € 350,-



29

**30 – WILDENSTEIN/Donau:** Burgansicht, in der Bildmitte Blick ins Donautal, Lithographie v. Engelmann n. Ring, 1829, 20,5 x 29,7 € 300,- Schefold, Nr. 14894.



30

**31 BIBERACH und RAVENSBURG:** 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, „Die Reichs Stad Biberach inn Schwaben“ und Ravensbvrgk inn Schwaben“, altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 16,2 x 44,3 und 18,7 x 44,3 € 2.500,- Restauriert.

**32 BIBERACH/Riss:** Gesamtans., „Biberacu - Biberach“, Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1720, 18,5 x 29,2 € 1.250,-

Schefold, Württemberg Nr. 545. 1. Zustand, mit der Nummerierung“49“. Im Himmel Titel auf Spruchband, daneben links und rechts Erklärungen v. 1-8 und 9-14 (v. Putten gehalten). Unter der Ansicht Beschreibung in deutschem und lat. Text.



32

**33 – Umgebungskarte:** Darstellung der „Schlacht bey Biberach am zweiten October 1796“, Kupferstich v. List n. Höhm, um 1800, 39,5 x 52 € 220,- Zeigt auch den Federsee. Die Truppenstellungen schematisch dargestellt. - Am linken Rand Erklärungen in deutscher Sprache; zweifach gefaltet mit kleinem Löchlein in der Mitte.

**34 BÖBLINGEN:** Gesamtans., „Böblingen“, Kupferstich v. Merian, 1643, 10 x 15 € 250,-

**35 BODMAN-LUDWIGSHAFEN: BODMAN:** Ruine „Alt Bodman“, Blick vom Bodensee aus, Lithographie m. Tonplatte v. Adam n. Ring b. Engelmann, 1829, 20,5 x 29,7 € 400,-

**36 – LUDWIGSHAFEN:** TA., Hafen vom See her, rechts Dampfer, Lithographie (anonym) b. Bommer in Überlingen, um 1840, 10 x 16,4 € 350,- Schefold, Nr. 29835 A. - Seltenes, kleines Blatt aus der Folge: Bad Überlingen und seine Umgebung.





39

**40 BREISACH:** Befestigungsgrundriß, mit naher Umgebung, „Grundriß der Gegend und Vestung alt und neu Brisach mit der Inf. Rheinmarck, alwo Ihre Hich - Fürstl. Durchl. Pr. Carl, von Lothringen postea gefast und dieselbe befestiget haben nebst denen Französischen verschantzungen Anno 1743“, Kupferstich (v. 2 Platten) b. Felsecker Erben in Nürnberg, dat. 1743, 40,5 x 37,5 (H) € 950,-  
*Nicht bei Fauser, Schefold und Drugulin. Sehr seltener Einblattdruck. Oben rechts die Titeltartusche, darunter eine kleine Textkartusche mit Erklärungen. Der Kupferstich zeigt die Gegend um Breisach. Im Norden Burg Sponeck, im Süden Gertzhäusen.*



40

**41** –GA aus halber Vogelschau m. d. Belagerung 1638, „Eigentlicher Abris der Belagerung des Vesten Passes Brysach“, Kupferstich (anonym), um 1638, 19,7 x 28 € 750,-  
*Nicht bei Fauser und Schefold. Drugulin, Nr. 2151 (nur die Ansicht ?), Fauser, Nr. 1841 sehr ähnlich. - Darstellung der Gegend um Breisach aus der Vogelschau mit Darstellung der Schlacht im Dez. 1638. Oben links kleine Darstellung einer Lagerbefestigung (Durchschnitt). Der Titel über der Ansicht (im handschr. Ergänzung „im Brißgouw“, unter der Ansicht Erklärungemv. A - M. - Das Blatt ist montiert. Durchgehender Einriß ist althinterlegt.*



41

**42** – Gesamts., üb. den Rhein, „Wahre Contrafactur Der Vesten Statt vnd Passes Brysach.“,



33



36



34



37

**38 BOXBERG:** Gesamts., „Bocksberg“, Kupferstich v. Merian, 1645, 21,5 x 34 € 200,-



35

**37 BOLL/Wutachtal/b. Bonndorf:** Ansicht der Burgruine „Boll“, rechts Blick ins Wutachtal, Litho-graphie v. Engelmann n. Ring, 1829, 21,7 x 29 € 300,-  
*Schefold, Nr. 21501.*



38

**39 BRÄUNLINGEN:** Gesamts., „Bräunlingen“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Dress (Donaueschingen), um 1880, 26 x 42 € 1.250,-  
*Sehr seltene Ansicht. Nicht bei Schefold (!) Blick zum Ort, rechts eine Kapelle.*

Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1694, 18,8 x 35 € 225,-



42

43 – Gesamtans., „Vue de la ville de vieux Brisach“, Aquatinta v. Salathé n. Federle b. L. Bleuler, um 1830, 18,8 x 28 € 500,- Blatt 45 der berühmten Rheinansichtenserie b. L. Bleuler.



43

44 BRONNEN/b. Beuren/Donau: Schloß Bronnen im Donautal, Aquatinta v. Ruff b. Locher in Zürich, um 1830, 16,5 x 24 € 375,-



44

45 BRUCHSAL: Gesamtans., von Westen (ca. 5 x 30 cm.) auf einer Kundschaft der Küfer, Kupferstich v. Cöntgen, um 1800, 20 x 31,5 € 1.100,- Sehr selten! Bibliographisch nicht nachweisbar. Auch Stopp, der unter D 76 eine Kundschaft für Küfer aufzeigt, ist diese Kundschaft von Bruchsal unbekannt geblieben. Vorliegendes Exemplar mit neu gestochener Barockbordüre, sowie neu gestochenem Text mit geänderten Zeilenenden. - Die Ansicht wie bei D76. - Blankett, nicht ausgefüllt.



45

46 BÜHL: KAPPELWINDECK: Landschaftsansicht, links Ruine „Altwindeck“, i. Hgr. das Rheintal, kol. Lithographie v. Bichebois n. Ring b. Engelmann, 1829, 20,4 x 28,8 € 275,- Schefold, Nr. 35424.



46

47 CALW: Fernsicht „Calw. Meinen lieben Anverwandten daselbst gewidmet“, Umrißlithographie n. Fritz Weckherlin, um 1820, 20 x 29 € 750,- Sehr selten! - Nicht bei Schefold. Nicht bei Winkler; Inkunabeln der Lithographie. - Blick von einer Anhöhe zum Ort. Im Vordergrund 2 junge Männer; von denen einer zeichnet. - Oben links etwas fleckig.



47

48 – TA., Nagoldbrücke, „St. Nicolaus Kapelle auf der Nagoldbrücke in Calw“, Lithographie m. Tonplatte (anonym) n. G. Eberlin b. Altertumsverein in Calw, um 1860, 28 x 36,5 € 750,- Schefold 995. - Seltene Ansicht.



48

49 – TRACHT: „Calw“, altkol. Aquatinta aus Heideloff, Volkstrachten .. b. Ebner, um 1840, 20 x 16 (H) € 325,- Seltene, nicht bei Schefold. - Im Vordergrund ein junger Mann, der sich mit einer jungen Frau (Eierverkäufere) unterhält, im Hintergrund eine Kirche. - Das Blatt bis zur Bildkante beschnitten und montiert. Auf dem Montagekarton mit „Calw“ bezeichnet.

50 DONAUESCHINGEN: Gesamtans. Kupferstich n. Valegio aus Lasor a. Varea, Universus, 1713, 11,1 x 12,2 € 225,-

51 – Gesamtans. Aquatinta v. Weber n. Federle, um 1830, 15,4 x 22 € 300,- Schefold, Nr. 22173.

52 – TA., Schloßhof mit der Donauquelle, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 200,-



49



50



51



52

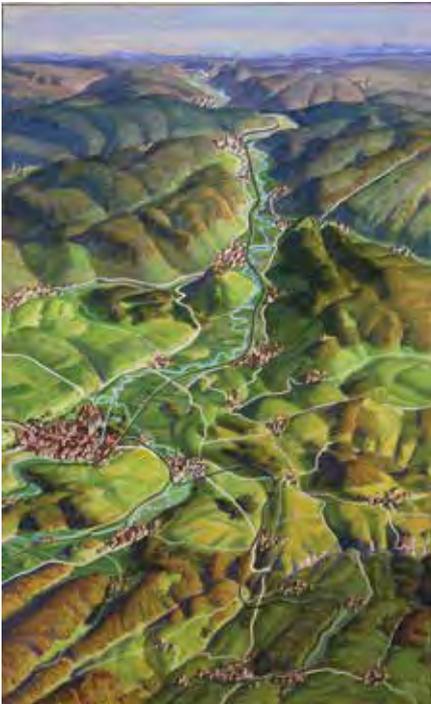
53 – UMGEBUNG: „Vereinigung des Donaubaches mit der Brege ..“, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 200,-

54 DONAUALT: DONAUESCHINGEN - TUTTLINGEN: Relieffpanorama des Donaulaufs von Donaueschingen bis Tuttlingen, Aquarell mit Deckfarben über Bleistift, sign. v. J. Ruep, um



53

1930, 50 x 30 (H) € 1.000,-  
 Das Blatt ist unten links signiert „J. Ruep“. Der Betrachter blickt von Westen über Löfflingen hinweg durch das Donautal nach Tutlingen. Links die Stadt Donaueschingen, mittig Neudingen. Gebiet Tutlingen, Aulgingen, Mundelfingen, Reiselgingen, Donaueschingen, Talheim. - In leuchtenden Farben, auf Leinwand montiert und mit Legende auf Transparentpapier.



54

**55 EBERBACH/Neckar:** Gesamtans., von einer Anhöhe, rechts der Neckar, „Eberbach“, Lithographie n. u. v. F. Mayer, um 1825, 23 x 34,5 € 1.800,-  
 Schefold, Nr. 22421 - Sehr seltene Ansicht aus der fast unauffindbaren Neckarfolge von F. Mayer (Franz Anton ?).

**56 EHINGEN/Donau:** Gesamtans. Lithographie v. Kunike, 1824, 25,5 x 35 € 500,-  
 Schefold, 1255.



56



55

**57 EHRENBERG/b. Heimsheim:** TA., Ruine Ehrenberg, Blick über den Neckar zur Ruine, links der Ort Heimsheim, „Ehrenberg“, Lithographie n. u. v. F. Mayer, um 1825, 23 x 35 € 1.800,-  
 Nicht bei Schefold - Sehr seltene Ansicht aus der fast unauffindbaren Neckarfolge von F. Mayer (Franz Anton ?).



57

**58 ELLWANGEN:** Gesamtans., „Ellwangen“, Lithographie n. u. v. Emminger (Druck Küstner), um 1840, 36 x 55 € 1.500,-  
 Schefold., Nr. 1332; Henning / Mayer; Eberh.



59

**59 ESSLINGEN - ELLWANGEN - ENGEN:** 3 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Kupferstich v. Merian, 1643, 21 x 32 € 550,-  
 Oben die Gesamtansichten von Ellwangen (8,5 x 13) und Engen (8,5 x 18,5), unten Esslingen (12 x 32).

**60 ESSLINGEN:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 12 x 32,5 (Abb. nächste S.) € 300,-



58



60

61 – Gesamtans., mit Beschreibung li., Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,5 x 35 € 350,-  
Das Blatt allseitig mit knappen Rändchen.



61

62 – Gesamtans., „Stadt Esslingen am Neckar“, Lithographie v. Quaglio, dat. 1818, 48,5 x 36,7 (H) € 1.600,-  
Schefold 1561; Winkler, Frühzeit der Lithographie, Nr. 40. - Seltene Ansicht aus der Frühzeit der Lithographie. Blick von Westen, links die Frauenkirche. Mittig ein Stadttor, auf das viele Menschen zugehen (Erntedankfest, siehe Schefold).



62

63 – Gesamtans., Lithographie n. u. v. (Emminger b. Schreiber u. Schill), um 1850, 38,5 x 58 € 600,-  
Schefold 1553. Henning/Meier, Erberh. Emminger, S. 146, Variante 3 - Blick aus Weinbergen auf Esslingen, im Hintergrund der Neckar. - Das Blatt ist bis zur Bildkante allseitig beschnitten und angerändert.



63

64 – TA., Dionysius- und Frauenkirche, „Esslingen. - Esslingen“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. Mathieu (Fig. von Bayot) b. Lemerrier in Paris, 1825, 40 x 30 (H) € 1.100,-  
Schefold, Alte Ansichten aus Württemberg, Nr. 1606.



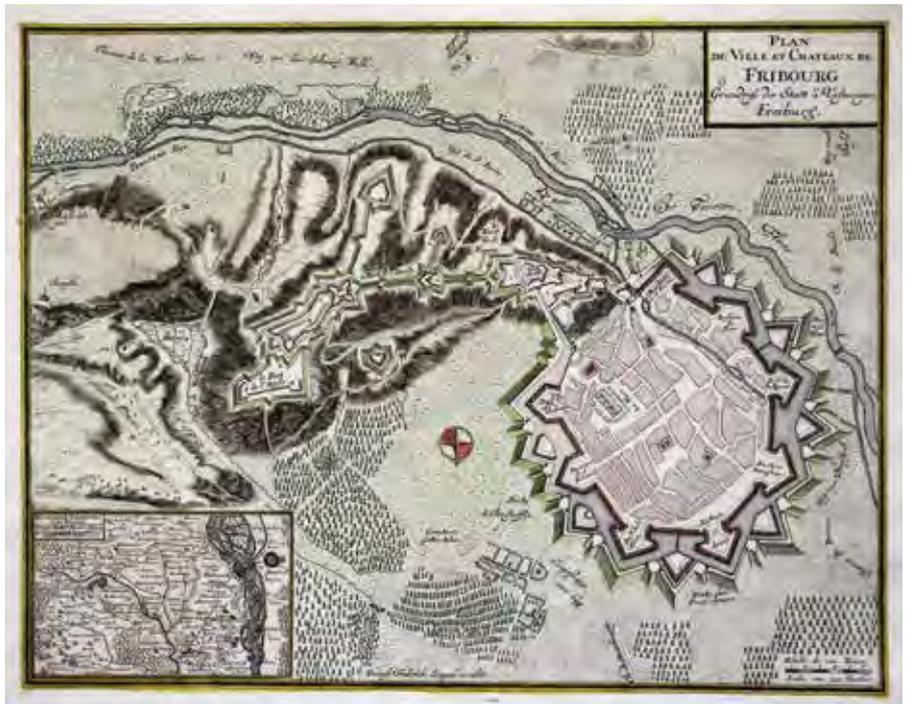
64

65 – TA., Maille, „Die Mailie in Esslingen“, Lithographie v. Kappis n. Nagel, 1862, 20 x 29 € 650,-  
Schefold 1686. - Seltenes Blatt, erschienen bei Weychardt.



65

66 **FREIBURG:** Befestigungsgrundriß, Plande Ville et Chateaux de Fribourg. - Grundriß der Stadt u. Vestungen Freiburg“, kol. Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1710, 45,5 x 58,5 € 1.200,-  
Seltener Plan von Freiburg. Fauser 4206. Schefold,



23116. - Oben rechts der Titel, unten links, wie bei Schefold und Fauser beschrieben, eine kleine, aufgeklebte Umgebungskarte von Freiburg, gestochen von Gaspar Baillieu. Der Plan ist südorientiert, wie auch die Karte.

67 – GA aus halber Vogelschau „Freiburg i.B. 1876 aus der Vogelschau. ...“, Lithographie v. J. Lerch b. Baumann in Freiburg, dat. 1876, 33 x 56 € 900,-



67

68 – Gesamtans., darüber 7 Zeilen Text, „Fribvrg im Brigew, 1549“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1567, 19,3 x 35,7 € 350,-  
Im Himmel Spruchband mit zwei großen Wappen. - Deutsche Ausgabe auf Doppelfolioseite.



68

69 – Gesamtans., „Friburg im Brigau, 1549“, Holzschnitt aus Belle Forest, um 1570, 19 x 35,7 € 350,-

70 – Gesamtans., (Aufsicht), „Die Statt Freyburg Im Breysgaw“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1639, 21,6 x 33,2 € 600,-  
Fauser 4197.



69



71



70

71 – Gesamtans., links Beschreibung, „Freiburg im Brigow“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 16 x 40,5 € 550,-

72 – Gesamtans., v. einer Anhöhe m. d. Münster, „Ansicht von Freiburg/B.“, Farblithographie v. Stroobant, um 1860, 30,7 x 23 (H) € 475,-



73



77

77 GAGGENAU: BAD ROTENFELS: Ansicht, „Rothenfels am Eingange in das Murgthal“, Kupferstich v. (Primavesi) n. Kuntz, um 1810, 17,5 x 25,5 € 375,-  
So nicht bei Schefold (ähnlich Nr.32710). - rechts ein Pavillon.



72

73 – TA., Münster, Ansicht mit dem Kaufhaus links, „Das Münster zu Freiburg (Südliche Seiten-Ansicht)“, Lithographie m. Tonplatte v. Benoist n. Chapuy b. Lemercier in Paris, 1844, 39 x 28 (H) € 1.150,-

Schönes und breitrandiges Blatt, mit Verlegertrockenstempel. Vor dem Kaufhaus lebhaft Marktszene.

74 – UMGEBUNGSKARTE: „Sieg de Fribourg“ mit Schlachtaufstellungen, Lithographie n. Pellet, 1838, 94 x 62 € 225,-

Genaue und detaillierte Karte (Verzeichnet fast jedes Dorf). Zeigt die Umgebung von Freiburg zwischen Littenweiler, Wendingen, Betzenhausen, Vorstetten, Gundelfingen und Zähringen. Blatt enthält am rechten Rand Erläuterungen (62 x 10).

75 FREUDENSTADT/Schwarzw.: Gesamtans., auf einem Lehrbrief (für Michael Blötseher aus Wittlensweiler) der Schuhmacher



74

(9,5 x 18,5 cm.), Lithographie (anonym), dat. 1841, 41,5 x 33 (Blattgröße) € 350,-

Nicht bei Schefold. Seltene Urkunde der Stadt Freudenstadt in der guter Erhaltung. Die Ansicht im oberen Teil der Urkunde. Mit rotem Lacksiegel. - Alte Falstellen wurden fachgerecht geglättet.

76 FRIEDRICHSHAFEN/Bodensee: Gesamtans., v. Bodensee aus, Stahlstich (m. Aquatinta) v. Zollinger n. Corradi, um 1865, 15,2 x 20,7 € 225,-



76



78

78 GEISLINGEN a. d. Steige: Gesamtans., (Aufsicht), mit Erklärungen links u. im Bild, „Geislingen. Ein Staettlein Ulmer Gebiets 3 Meylen darvon gelegen“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,5 x 30 € 225,-



78

**79 GENGENBACH:** Gesamtans., „Gengenbachium - Gengenbach“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold n. (F.B. Werner), um 1730, 19 x 28,5 (Abb. nächste S.) € 1.200,-

Nicht bei Fauser; Marsch, F.B. Werner; S. 159.- Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 14, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache und das Stadtwappen.

**80 GERNSBACH:** Gesamtans. Kupferstich v. Primavesi n. Kuntz, um 1810, 17,2 x 26 € 300,-  
Selten, nicht bei Schefold. - Ansicht m. d. Murg i. Vgr., in der Ferne Burg Eberstein. - Restauriert (geglättete Längs- und Querfalten).



**81** - Gesamtans. Aquatinta v. Nilson n. Follenweider b. Herder in Freiburg, um 1820, 20,7 x 28 € 550,-  
Schefold, Nr. 23927; Schefold, Zyklen, S. 796.



**83 - KLINGELKAPPELLE:** Ansicht „Der Klingel im Murgthale“, Kupferstich v. Primavesi n. C. Kuntz, um 1810, 17,6 x 26 € 200,-  
Schefold, 22537. - Blick von Norden.



**82 - EBERSTEIN:** Schloßansicht, „Schloss Eberstein“, Farblithographie v. Stroobant, um 1860, 31 x 22,4 (H) € 225,-



**84 GÖPPINGEN:** Gesamtans., mit kurzer Beschreibung links, Kupferstich v. G. Chr. Kilian, um 1730, 16 x 32 € 350,-



**85 GUNDELSHEIM/Neckar: HORNECK:** Schloßansicht, oben links Wappen, darunter Vers, „ Horneck. D42 „, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 250,-



**86 HAUSEN/b. Beuron/Donau:** Burgruine „Hausen“, Lithographie v. Engelmann n. Ring, 1829, 28,2 x 21 (H) € 250,-  
Schefold, Nr. 24546.



**87 HECHINGEN:** GA aus der Vogelschau, mit Schloß Hohenzollern und Umgebung, darunter Erklärungen v. A - S, Kupferstich v. Merian, 1643, 28,5 x 37 € 475,-



**88 - HOHENZOLLERN:** Innenhof, „St. Michaelscapelle, Warthurm und Zeughaus auf Hohenzollern“, Lithographie m. Tonplatte, um 1840, 26,5 x 33,5 € 750,-  
Selten! Blick in die verfallene Schloßanlage.

**89 - HOHENZOLLERN:** Schloßansicht - „Die Burg Hohenzollern, Stammhaus Preussens erlauchter Regenten“, Lithographie v. Lütke



88

(Druck im Königl. Lith. Institut), um 1835, 35 x 50,5 € 2.250,-

Sehr seltenes Blatt. Blick über den bewaldeten Burgberg zur Burg Hohenzollern, rechts ein Schäfer mit seinen Ziegen.

90 – HOHENZOLLERN: Schloßansicht, „Burg Hohenzollern“, Lithographie m. Tonplatte, um 1840, 27 x 33,5 € 950,-



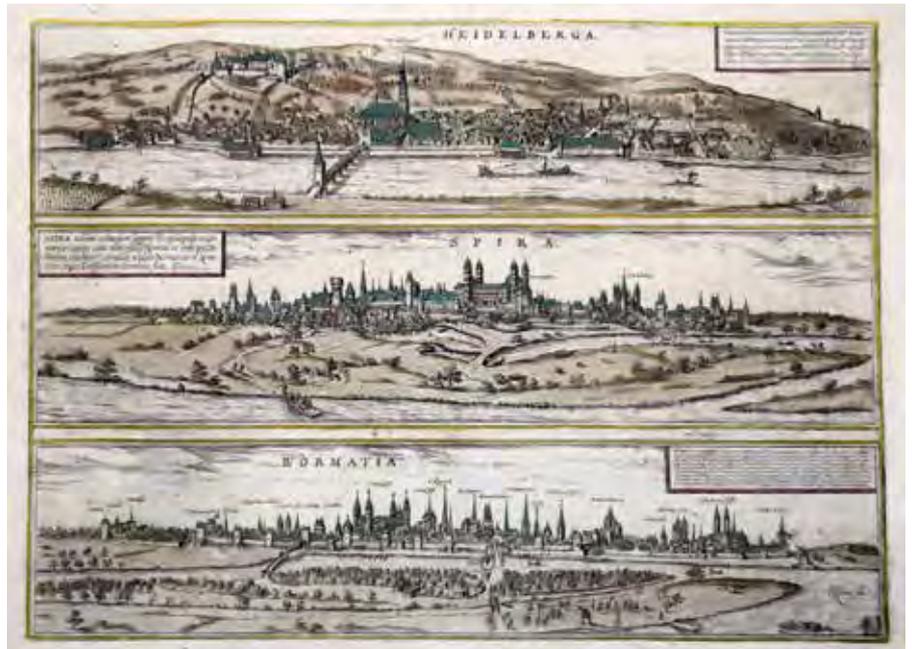
89



90

91 HEIDELBERG - SPEYER - WORMS: 3 Gesamtans. auf einem Blatt „Heidelberga. Spira. Wormatia“, altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 34,5 x 45 € 750,-

92 HEIDELBERG: GA aus der Vogelschau, mit der „Belagerung und Einnahme der Churfälzischen Residenz Stadt, Heydelberg, wie dieselbe .. erobert“, Kupferstich aus Bellus, Österreichischer Lorbeerkrantz, 1627, 26 x 30 € 350,-  
Mit Kopftitel, darunter Legende von 1 - 23.



91



92

93 – Gesamtans., von Osten, „Der Neckar“, Kupferstich v. M. Merian b. P.A. (= Peter Aubry), um 1620, 11,5 x 15,5 € 350,-  
Scheffold, Nr. 24623; Wüthrich I, Nr. 512 u. Abb. 292. - Darstellung ohne das Schloß, links melkender Schäfer.

94 – Gesamtans., v. Heiligenberg, im Himmel ein großes Wappen, am unteren Rand Erklärungen v. 1 - 20, „Wahre Contrafactur .. Anno 1622“,



93

Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1631, 25 x 39 € 750,-  
Fauser, Nr. 5561. - Dargestellt ist die Eroberung Heidelbergs durch Tilly im Jahr 1622.

95 – Gesamtans., v. Heiligenberg aus, darunter Erklärungen von 1 - 13, Kupferstich v. Merian, 1645, 25 x 36 (Abb. nächste Seite) € 750,-  
Fauser, Nr. 5567. 1. Ausgabe und 1. Zustand.. - Die



94

Erklärungsnummer 11 (= der truz Keyser“.

96 – Gesamtans., v. Heiligenberg, am unteren Rand Erklärungen v. 1 - 13, „Heidelberga“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1694, 25 x 36 (Abb. nächste Seite) € 500,-  
Fauser, Nr. 5567 im 2. Zustand. - Mit diversen Plattenänderungen. außerdem heißt die Erklärung zu Nr. 11 jetzt „Die Stern Schantze“.



95



98

99 – Gesamtans., vom rechten Neckarufer, Kupferstich v. J. Rieger, dat. 1786, 14,7 x 28,2 € 980,-  
Schefold, Nr. 24743. - Seltene Ansicht von Heidelberg. Blick vom rechten Neckarufer aus, links das Heidelberger Schloß, mittig die zerstörte Neckarbrücke.



96

97 – Gesamtans., umgeben v. gestochener Bordüre, „Heidelberg. Capitale du Palatinat du Rhin“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Peter v. d. Aa n. (P. Schut ?) aus Galerie agréable, 1729, 34 x 41 € 800,-  
Krogt, Koemans Atlantes Neerlandici, Bd. 4 A2, Nr. 40:02 und Abb.; Fauser, Nr. 5581. Sehr selten, da nur in 100 Exemplaren gedruckt.



97

98 – Gesamtans. von Osten, im Vgr. das Schloß, „Das Chur Pfälzische Schloss bey der Stadt Heidelberg am Neckar, - La Ville ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. F. Leizel b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1740, 14,5 x 38,5 € 600,-  
Schefold, Nr. 25185. - Spiegelverkehrte Darstellung, die das Schloß nicht zerstört zeigt. Links die Stadt Heidelberg..



99

100 – Gesamtans., von Osten, links das Schloß, „Heidelberg“, Lithographie n. u. v. F. Mayer, um 1825, 23 x 34,5 € 1.500,-  
Schefold, Nr. 24873 - Sehr seltene Ansicht aus der fast unauffindbaren Neckarfolge von F. Mayer (Franz Anton ?).



100

101 – Gesamtans., v. Osten, m. Schloß und Neckartal, „Ansicht des Schlosses, der Stadt u. des Thales von Heidelberg, vom Wege nach dem Wolfsbrunnen“, Aquatinta v. Salathé n. Graimberg (in der Platte datiert 1814), um 1830, 19,3 x 26,7 € 250,-  
Schönes, malerisches Blatt.

102 – Gesamtans., vom Wege zum Riesenstein, „Heidelberg vom Wege zum Riesenstein.“



101

Heidelberg pris du Chemin du Riesenstein“, in blau und schwarz gedrucktes Aquatinta n. u. v. Rordorf b. Meder, um 1830, 27 x 39,5 € 1.250,-  
Schefold, Nr. 24904. Seltener Blick von Westen, links die Stadt, rechts die Schloßruine.



103

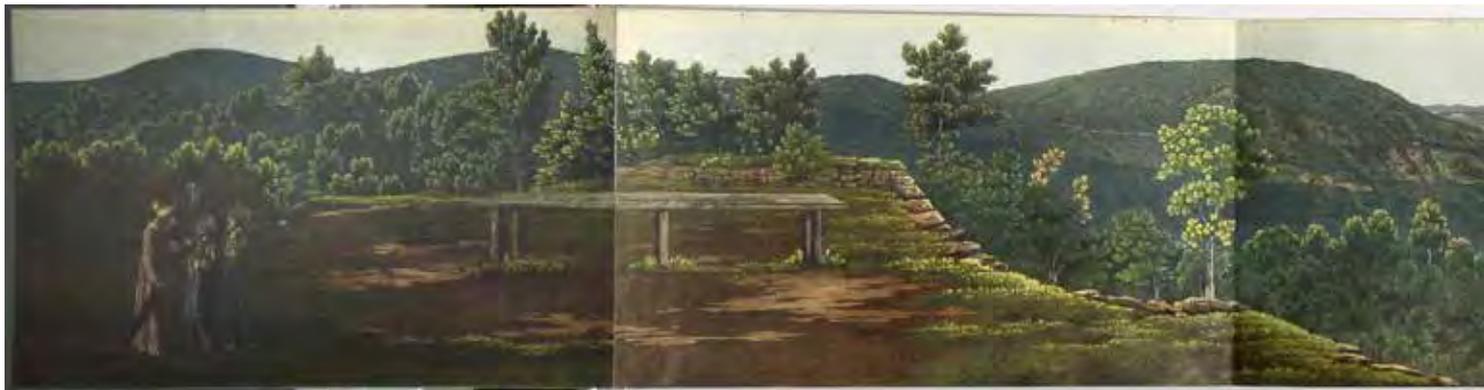
103 – Gesamtans., von der Ostseite, „Heidelberg von der Schloss Terrasse. - Heidelberg prise de la terrasse du Château“, Aquatinta v. Hürlimann n. Rordorf b. Meder in Heidelberg, um 1835, 27,2 x 39,5 € 900,-  
Seltene Ansicht. Mit geglätteten Querfalten.



104

104 – Gesamtans., über den Neckar von Südosten, altkol. anonyme Lithographie (m. Bordüre), um 1880, 18,5 x 27 € 250,-  
Sehr selten!

105 – Panoramaansicht, „Panorama von Heidelberg, seinem Schlosse und seinen Umgebungen“, altgouachiertes Aquatinta v. Rordorf n. Rordorf





104

und Wirtz b. Engelmann in Heidelberg, dat. 1828, 12,5 x 106 € 1.150,-  
*Schefold, Nr. 26258. - Blick von den Ruinen des alten Schlosses auf Heidelberg und seine Umgebung. Das Panorama ist mehrfach gefaltet. Im Originalpappschuber. Mit einem gestochenen Frontispiz (Blick auf Heidelberg, nicht koloriert), Titelblatt und 3 Blatt Erklärungen zum Panorama in 2 Sprachen (franz. und deutsch). - Sehr schönes Kolorit. Die Textseiten leicht stockfleckig. Der Pappschuber mit Bereibungen und die Kanten durch ein Leinwandband verstärkt.*

**106** - Panoramaansicht, „Panorama von Heidelberg von der Molkenkur“, Stahlstich (a. a. Chinap.) v. Würthle und Heisinger n. Chapuy und Verhas b. Meder in Heidelberg, um 1850, 14 x 68 € 850,-  
*Breitrandig und tadellos. - Beiliegt im gleichen Format ein Erklärungsblatt in Photocopie.*

**107** - TA., Hofkirche im Schloß, „La Chapelle .. - Die Kirche des Schlosses ..“, Lithographie m. Tonplatte v. Benoist n. Chapuy b. Lemerrier in Paris, um 1830, 29 x 38,5 € 275,-  
*Schönes und breitrandiges Blatt, zusätzlich mit der Verlagsadresse „... bey Meder“.*

**108** - TA., Hotel Ritter, „Hôtel du Chevalier à Heidelberg - Gasthaus zum Ritter in Heidelberg“, Lithographie m. Tonplatte v. Deroy, Fig par Bayot n. Chapuy b. Lemerrier in Paris, um 1845, 39,5 x 28,5 (H) € 650,-



107

*Schönes und breitrandiges Blatt, zusätzlich mit der Verlagsadresse „... bey Meder“.*



108

**109** - TA., Schloßansicht von Norden, „Das Churfürstliche Pfälzische Schloß und Garten Zu Haydelberg ..“, Kupferstich v. Merian, 1645, 21,5 x 33 € 450,-



109

**110** - TA., Schloß v. Südwesten, „Die Süd Westliche Ansicht des Heidelberger Schlosses. - Vue de la ..“, Kupferstich v. u. n. Primavesi, um 1805, 29,2 x 41 € 750,-



110

**111** - TA., Schloß v. Nordosten m. Blick auf Heidelb., „Die nord-oestliche Ansicht des Heidelberger Schlosses“, Kupferstich n. u. v. Primavesi, um 1805, 29 x 41,5 (Abb. nächste S.) € 600,-  
*Schefold, Nr. 25633. - Blick zur Schloßruine, rechts Heidelberg und das Neckartal.*

**112** - TA., Schloß, „Ansicht des Heidelberger Schlosses, an dem Abhange des Königstuhles. über dem Wege nach Wolfsbrunnen gezeichnet“,



105





111

Aquatinta v. Salathé n. Graimberg (in der Platte datiert 1820), um 1830, 19,3 x 26,7 € 200,-  
*Schönes, malerisches Blatt.*



112

113 – TA., Schlossansicht, darüber Stammbaum „Friderich der Ernste, Landg. in Thuring. vnd Margr. zu Meissen“, darunter Legende, Kupferstich v. Schweizer u. A. Haelwegh aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 38 x 24,5 (H) € 350,-



114

114 – FOTOGRAFIE: TA., Blick vom Philosophenweg auf die Altstadt mit Schloss, Heiliggeistkirche und Alter Brücke über den Neckar (v. Norden), altkol. Fotografie, um 1885, 39,9 x 50,8 € 650,-  
*Schöner Blick vom rechten Neckarufer auf die Stadt und das Schloß. - Das Foto wohl aufgezogen und verso mit dem Stempel „L. Meder in Heidelberg“ .. Kleine Bereibung unten links am Rand. Gefasst mit einem getuschten schwarzen Rand. - Farbfrisch und dekorativ.*



114

115 – MOLKENKUR: Sammelblatt, mit 9 Ansichten der „oberen Burg“ auf dem Gaisberg, heute ist dort die Molkenkur, Lithographie m. Tonplatte b. Chr. Fr. Müller in Karlsruhe, um 1850, 28,5 x 36,5 € 250,-  
*Zeigt mittig „Das Alte Schloss oder die Obere Burg Heidelberg am 25. April 1537 Exposition zerstört. Nach einer von Pfalzgraf Otto Heinrich stammenden Originalzeichnung gefertigt“. Darunter Ansicht der 1852 erbauten Molkenkur. Die anderen Teilansichten zeigen die Ruinen der Oberen Burg.*



115

116 HEIDENHEIM/Brenz: Gesamtans., „Haydenheim“, Kupferstich v. Merian, 1643, 11 x 19 € 275,-



116

117 – Gesamtans. Lithographie aus Neue Bildergalerie f.d. Jugend, 1830, 12,8 x 15,5 € 225,-



117

118 HEILBRONN: Fernsicht, im Vordergrund Manöver, „Grosses Manöver des VIII. deutschen Bundes Armeekorps von Württemberg Hessen

und Baden zu Heilbronn. Iter Tag Übergang über den Neckarden 12Septb. 1840“, aquarellierte Lithographie (m. breiter Bordüre) v. G. Kraus, dat. 1840, 21 x 34,5 € 1.250,-  
*Schefold, 2647 a; Pressler, 465. - Seltenes Blatt von Gustav Kraus. - Blick von Süden nach Heilbronn. Im Vordergrund das Manöver:- Am rechten Rand ein kleiner restaurierter Einriß.*



118

119 – Gesamtans., „Heilbrunna Heilbrunn“, Kupferstich v. Joh. Chr. Leopold n. F.B. Werner, um 1730, 19 x 29 € 1.000,-  
*Nicht bei Fauser. Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 20, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache, dazwischen mittig das Stadtwappen.*



119

120 – Gesamtans., links Coribantes, rechts Creon, „Heilbronn“, Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1732, 13 x 16,2 € 600,-  
*Schefold, Nr. 2517. Ders, dort gibt irrtümlich das Entstehungsjahr m. 1624 an. - Sehr selten!*



120

121 – Gesamtans., i. Vgr. 2 Allegorien, links Coribantes, rechts Creon, „Heilbronn“, Kupferstich aus Schauplatz d. 93 Städte, 1746, 12,5 x 15,3 € 550,-

*Sehr seltene Ausgabe b. Deer in Leipzig. Die Ansicht plattengleich mit dem reisenden Chineser, jedoch mit neuer Paginierung (oben mittig Nr. 43).*

122 – Gesamtans., von einer Anhöhe über den Neckar, „Heilbronn“, Lithographie v. F. Mayer, um 1825, 23 x 34,7 € 2.200,-  
*Nicht bei Schefold. - Sehr seltene Ansicht aus der fast unauffindbaren Neckarfolge von F. Mayer (Franz Anton ?).*

123 – Gesamtans., Lithographie v. Gugeler n.



121  
Emminger, um 1845, 13 x 20 € 350,-  
Scheffold, Nr. 2628a. Seltene Ansicht. Es gibt auch eine Ausgabe als Lithographie (= Scheffold Nr. 2628 b).



123  
**124 HEILBRONN-REUTLINGEN-MÜHLHAUSEN:** Gesamtansicht von Reutlingen (12 x 47), darüber Heilbronn (19 x 26,5) und Mühlhausen/Elsaß (19 x 24), altkol. Kupferstich v. Wenzel Hollar aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 31 x 47,5 € 900,-  
Restauriert.



124  
**125 HEILBRONN:** TA., Bahnhof und Post, Lithographie m. Tonplatte v. Emminger n. Läßle b. Scheurlen, um 1865, 14,6 x 19 € 375,-  
Seltene Ansicht.



125  
**126** - TA., Gymnasium und Innenstadtansicht, Lithographie m. Tonplatte v. Emminger n. Läßle b. Scheurlen, um 1865, 14,6 x 19 € 375,-  
Seltene Ansicht.



122



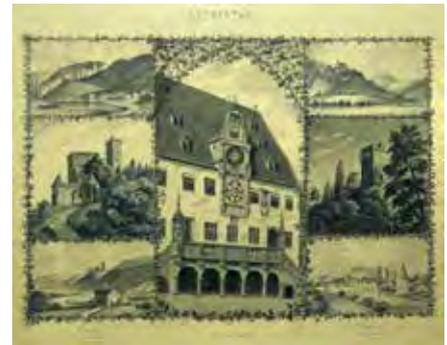
126  
**127** - TA., Jägerhaus, altkol. Lithographie v. Emminger n. Läßle b. Scheurlen, um 1865, 14,5 x 19 € 600,-  
Scheffold, Nr. 2850.



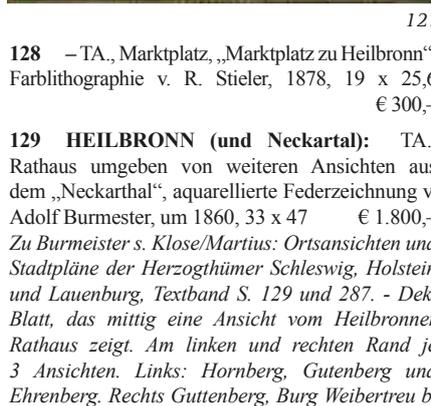
127  
**Weinsberg und Gesamtansicht von Heilbronn.**



128  
**128** - TA., Marktplatz, „Marktplatz zu Heilbronn“, Farblithographie v. R. Stieler, 1878, 19 x 25,6 € 300,-



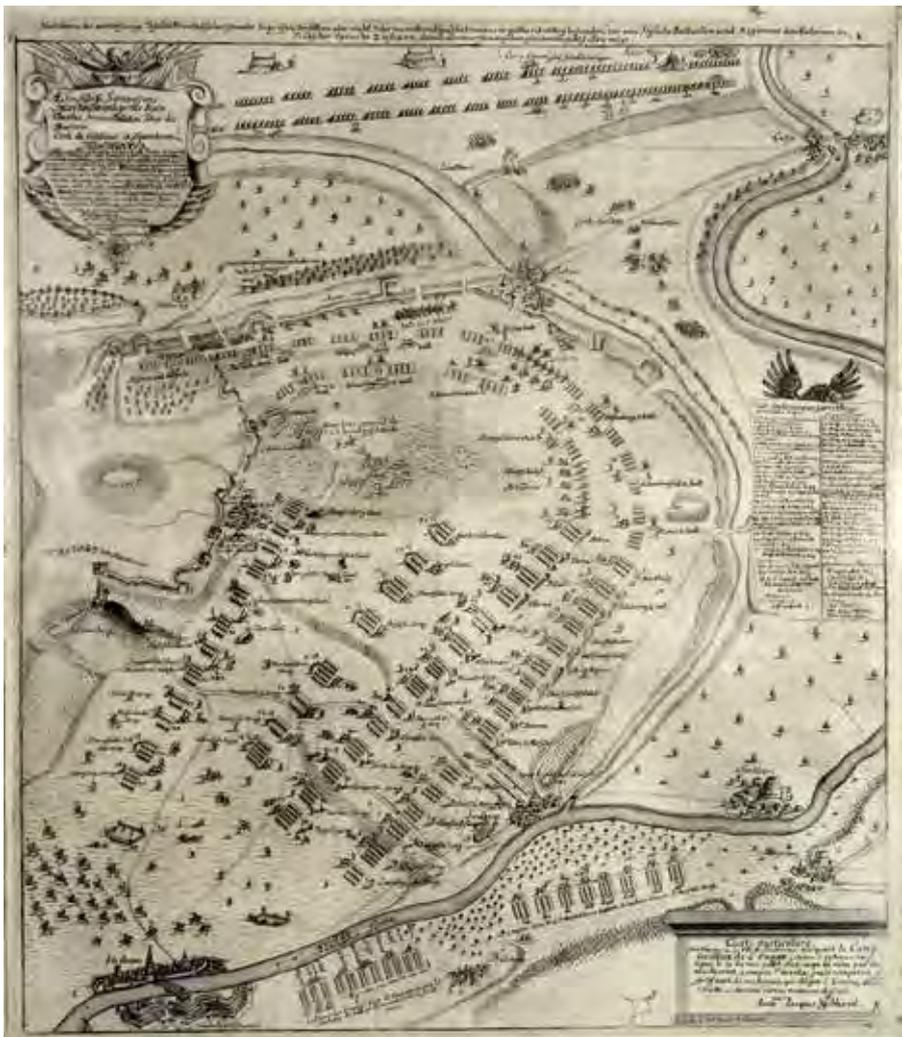
129  
**130 HEILBRONN:** TA., Wartberg. altkol. Lithographie v. Emminger n. Läßle b. Scheurlen, um 1865, 14,6 x 19 € 650,-  
Scheffold, Nr. 2848. So (altkol.) eine seltene Ansicht.



129  
**129 HEILBRONN (und Neckartal):** TA., Rathaus umgeben von weiteren Ansichten aus dem „Neckartal“, aquarellierte Federzeichnung v. Adolf Burmeister, um 1860, 33 x 47 € 1.800,-  
Zu Burmeister s. Klose/Martius: Ortsansichten und Stadtpläne der Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg, Textband S. 129 und 287. - Dek. Blatt, das mittig eine Ansicht vom Heilbronner Rathaus zeigt. Am linken und rechten Rand je 3 Ansichten. Links: Hornberg, Gutenberg und Ehrenberg. Rechts Guttenberg, Burg Weibertreu b.



130



**131 – UMGEBUNGSKARTE: Umgebungs-**  
**karte, „Carte particuliere: des Environs de la**  
**Ville de Heilbronn marquant le Camp des allies de**  
**L’Empire“**, Kupferstich v. u. n. J.J. Gebhard, dat.  
 1693, 47,5 x 47,5 € 1.100,-  
*Seltene südorientierte Karte der Gegend zwischen*  
*Heilbronn und Lauffen am Neckar, zeigt das*  
*Feldlager von Markgraf Ludwig Wilhelm,*  
*genannt der „Türkenlouis“ zur Verteidigung von*  
*Heilbronn gegen französische Truppenverbände*  
*im Pfälzischen Erbfolgekrieg im Juli 1693; unten*  
*rechts Titeltartusche, oben links Widmung an*  
*Pfalzgraf Johann Karl, rechts Erklärungen 1-64;*  
*eine kleine Fehlstelle in der Karte hinterlegt. Wohl*  
*als Einblattdruck erschienen (nicht bei Drugulin).*

**132 HEILIGENBERG/Krs. Überlingen:**  
 Schloßansicht, „Panorama vom Fürstlich  
 Fürstenbergischen Schlosse Heiligenberg in  
 Schwaben“, Stahlstich n. u. v. Ringger b. Henry  
 Füssli u. Co., dat. 1865, 10.2 x 302 cm. Faltbar,  
 mit dem Or.- Verlagsdeckel. € 350,-  
*Das Panorama ist von 6 Platten gestochen. Der*  
*Betrachter blickt zum Bodensee, im Hintergrund*  
*die Schweizer und Österreichischen Alpen. Am*  
*rechten Rand Ansicht des Schlosses Heiligenberg.*  
*Mit zahlr. Ortsnamen über der Darstellung.*

**133 HOHENKRÄHEN/b. Singen:**  
 Burgansicht, bei Mondschein, Lithographie m.  
 Tonplatte v. Villeneuve n. Ring b. Engelmann,  
 1829, 20 x 29,5 € 700,-

**134 HORB am Neckar: MÜHRINGEN: TA.,**  
 Schloß mit Umgebung aus der Vogelschau, links  
 Erklärungen, „Plan der Herrschaft Hohen und  
 Nideren Mühringen...“, Kupferstich v. Bodenehr,



1735, 18 x 29 € 400,-  
 Schefold, Nr. 5337. Selten ! -

**135 HORNBERG/Schwarzw.:** Gesamtans.  
 kol. Aquatinta v. (Nilson) n. Follenweider b. Herder  
 in Freiburg, um 1820, 21 x 28,5 € 550,-  
 Schefold, Nr. 26915. - *Allseitig bis zur Bildkante*  
*beschnitten.*



134



135

**136 HORNBERG/Schwarzwald: VOLKS-**  
**KUNDE:** „Der Hammeltanz in Hornberg“,  
 im Hintergrund Blick zur Burgruine. Aquatinta  
 v. Nilson n. Vollmar aus Schreiber, Trachten,  
 Volksfest .. im Grossherzogtum Baden b. Herder in  
 Freiburg, 1818, 21 x 28,5 € 500,-  
 Schefold, Nr. 26924. - *Das Blatt zeigt mehrere*  
*Personen in Tracht - sitzend und stehend - um ein*  
*geschmücktes Schaf.*



136

**137 ISNY/Allgäu:** Gesamtans., „Isena - Isnj“,  
 Kupferstich v. J. Chr. Leopold, um 1735, 18 x 29,2  
 € 1.250,-  
 Marsch, F.B. Werner, p. 159 Nr. 80. *Im Himmel Titel*  
*auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 -*  
*16, unter der Ansicht Stadtwappen und Legende in*  
*latein. und deutscher Sprache; tadellos.*

**138 – Gesamtans., „Ansicht von Isny“,** Litho-  
 graphie m. Tonplatte n. u. v. Emminger b. Leibfried,  
 um 1850, 36,5 x 55,3 € 2.600,-  
 Henning/Maier, Eberh. Emminger, S. 149; Schefold,  
 Württemberg, Nr. 3737 - *Eine sehr seltene und*  
*schöne Ansicht von Isny.*



138



137

**139 KARLSRUHE:** GA aus der Vogelschau, „Prospect der Fürst. Marggraf. Baaden Dvrlach neu erbavten Residenz Statt Carolsrvhe“, Kupferstich v. Heinr. Schwarz, dat. 1721, 58 x 80 € 2.500,- Schefold, 27236. *Sehr seltene Ansicht. - Unter der Ansicht über die ganze Breite des Blattes Erklärungen.- Restaurierte Einrisse.*

**140** - GA aus halber Vogelschau, „Stadt Carlsruh“, teilkol. Kupferstich aus der Zittauer monatliche Neuigkeitsträger, 1806, 15 x 23 € 450,- *Extrem seltenes Blatt. - Nicht bei Schefold. - Die Dächer der Häuser sind Rot koloriert.*



140



139

**141** - TA., Infanteriekaserne, Ansicht, i. Vgr. exerzierende Soldaten, Farblithographie b. L. Glockner, um 1850, 18,5 x 31,5 (Abb. nächste S.) € 300,- *Nicht bei Schefold.*

**142** - DURLACH: Gesamtans., daneben Ansicht v. Stuttgart, darüber Stammbaum

„Friderich der 1. Churf. zu Sachsen der Streitbare“, Kupferstich v. Schweizer u. A. Haelwegh aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 37 x 24,5 (H) € 450,- *Nicht bei Schefold.*



141



142

**143 – UMGEBUNGSKARTE:** „Camp de Mühlberg du 5 May 1734“, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 13,5 x 17 € 200,-  
Der Stich zeigt links die Schlossanlage von Karlsruhe. Gebiet Mühlberg, Neureut, Eggenstein, Blankenloch. Mit Einzeichnung der Truppenstellungen.



143

**144 KEHL:** Befestigungsgrundriß, „Plan du Project avec les nouveaux ouvrages pour fortifier le Fort de KEHL approuvé du Conseil Aulique de Guerre de sa Majeste Imperiale et Catholique Ao 1731.“, aquarellierter Manuskriptplan v. R.C. Tilger, dat. 1731, 49 x 70,5 € 1.600,-  
Rudolf Christian Tilger war ein wohl aus Regensburg stammender Ingenieur; er verfasste im Auftrag des Hofkriegsrates („Conseil aulique de guerre“) den hier vorliegenden Plan über den Ausbau der Festung Kehl. Der gegenüber von Straßburg gelegene Brückenkopf wurde zum Schutz der Rheinbrücke erstmals im Dreißigjährigen Krieg befestigt und in den Jahren danach unter anderem von Vauban zu einer der größten Festungen Europas ausgebaut. Durch den Friedensvertrag von Rijswijk kam Kehl ebenso wie die Festung



144

Philippsburg zum Heiligen Römischen Reich. Am Vorabend des Polnischen Thronfolgekriegs gab es Pläne beide Festungen ausbauen zu lassen (ein Plan Tilgers von Philippsburg findet sich im Atlas Frederiks V in der königlichen Bibliothek in Kopenhagen), zur Ausführung gelangten die Pläne jedoch nicht; etwas fleckig, kleinere Randläsuren, in Summe von guter Erhaltung.

**145 KIRCHBERG an der Jagst:** Gesamtans., Lithographie v. Höfling n. Eckert, um 1860, 26,3 x 35,4 € 1.100,-  
Scheffold, Nr. 3856. - Seltene, großformatige Ansicht der Stadt Kirchberg. Blick vom Hornberg aus.



145

**146 KONSTANZ/Bodensee:** Gesamtans., (Aufsicht), Holzschnitt aus Stumpf, Schweizer Chronik, 1548, 13,1 x 16,7 € 375,-  
Scheffold, Nr. 28656; Konstanz in alten Ansichten, Nr. 2.1.1. und Abbildung. - Die erste Gesamtansicht von Konstanz, aus der 1. Ausgabe der Schweizer Chronik von Johannes Stumpf. Mit der kompletten Buchseite und weitren 7 Seiten mit der Beschreibung der Geschichte der Stadt Konstanz.



146

**147 – Gesamtans., (Aufsicht), „Constant“,** altkol. Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,7 x 18,5 € 225,-



147

**148 – Gesamtans.,** darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Constantia. Konstantz.“, Kupferstich v. Gläßer n. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1740, 21 x 31 € 980,-  
Konstanzer Museumskataloge, Teil 1, Nr. 43 A; Scheffold Nr. 28684; Schott, Martin Engelbrecht, S. 54. Schöner Druck des seltenen Blattes. Breitrandig und tadellos.



148

**149 – Gesamtans.,** von Nordosten mit Fernsicht nach Kreuzlingen und dem Glärmisch, Stahlstich (m. Aquatinta) v. Zollinger n. Corradi, um 1865, 15,2 x 20,7 € 275,-  
Scheffold, Nr. 28751; Konstanz in alten Ansichten, Nr. 113. (Dort „Sehr gutes Blatt mit fein durchgebildeten Details in Landschaft und Architektur“).

**150 – Stadtplan,** mit Randansichten, „Plan der grossh. badischen Kreis - Stadt Konstanz nebst Ansichten merkwürdiger Gebäude ... im Massstab 1 zu 5000 der natürlichen Größe ...“, Lithographie b. Pecht in Konstanz, um 1845, 38 x 51 € 800,-



149

Selten! Schefold, Nr. 28646; „Konstanz in alten Ansichten“, Nr.1.10a und Abbildung S. 22. - Stadtplan (32 x 37 cm.) nach Schedler. Am oberen Rand der Titel, am unteren Rand Panoramaansicht der Stadt vom Bodensee aus, flankiert von Erklärungen zum Stadtplan in den Ecken. Am rechten und linken Rand jeweils 3 Teilansichten der Stadt. - Hier vorliegend auf Leinwand montiert in 15 Segmenten.



150

**151 KUPFERZELL:** Gesamtans., „Kupferzell“, Lithographie n. u. v. Mayer b. Mayer in Mergentheim, um 1825, 17 x 26,6 € 1.500,- Seltene Ansicht (!) Schefold, Nr. 4190. - Eine der wenigen gedruckten Ansichten dieser Stadt. Im Hintergrund die Waldenburg.



151

**152 LADENBURG:** Gesamtans., „Ladenburg“, Kupferstich (anonym) aus Wagner, Christl. und Türkischen .. Geschichts-Spiegel b. Koppmayer, 1690, 16,3 x 29 € 600,- Selten ! Nicht bei Schefold.. Allseitig bis zur Bildkante beschnitten und altmontiert.



152



153

**153** - Gesamtans., über den Neckar, im Vordergrund Heuernte, „Ladenburg“, Lithographie n. u. v. F. Mayer, um 1825, 23 x 35 € 2.000,- Nicht bei Schefold ! - Sehr seltene Ansicht aus der fast unauffindbaren Neckarfolge von F. Mayer (Franz Anton ?).

**154 LAUFENBURG:** Gesamtans., „Lauffenburg“, Kupferstich v. J. J. Senfftel b. Koppmayer, 1689, 20 x 29,8 € 400,- Kupferstich nach Merian durch Job. Jakob Senfftel, erschienen bei Koppmayer in Augsburg in dem Buch: „Rhenum Fluminum princeps“. - Allseitig mit knappen Rand und altmontiert.



154

**155** - Gesamtans., mittig Rheinbrücke, „Vue du Rhin a Lauffenburg, l'une des quatre Villes Forestieres de L'Autriche Anterieure ou ce fleuve se precipite entre un amas de Roches“, kol. Umrißradierung v. Cemle n. Gmelin b. Mechel in Basel, dat. 1789, 38,5 x 51 € 1.400,- Sehr seltenes Blatt. Blick vom Rheinufer zur Rheinbrücke mit tosendem Rheinlauf. Rechts das Schloß. - Restaurierte Einrisse.



**156** - Gesamtans., Farblithographie v. Kaufmann aus Lahr n. Naecher, dat. 1866, 18,5 x 28,5 € 700,- Selten! Nicht bei Schefold.



156

**157 LEONBERG:** Gesamtans., „Leonberg“, Kupferstich v. Merian, 1643, 10 x 14,5 € 225,-



157

**158 LEUTKIRCH/Allgäu:** TA., Schloß Zeil, „Das fürstliche Schloß Zeil“, Lithographie v. Julius Moutoux n. Eduard Paulus, um 1835, 19,6 x 34,7 (Abb. nächste Seite) € 1.400,- Schefold, Nr. 11515. - Sehr seltene Ansicht. Blick von einer Anhöhe zum Schloß, im Hintergrund die Alpen. Das Schloss wird noch heute von der fürstl Familie von Waldburg-Zeil bewohnt.

**159 LICHTENSTEIN/Echaztal:** Schloßansicht m. Blick ins Echaztal, gouachierte Lithographie m. Tonplatte v. Emminger b. Caelius in Urach, 1860, 15,8 x 22,5 (Abb. nächste Seite) € 550,- Schefold, Alte Ansichten aus Württemberg, , Nr. 4559.

**160 LÖRRACH:** Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. Dierckes, um 1865, 17 x 28 (Abb. nächste Seite) € 500,-



164 – MONREPOS: Schloßansicht v. einem See aus, „Schloß Monrepos“, Farblithographie v. R. Stieler, 1878, 19 x 25,8 € 320,-



164

165 MÄGDEBURG/b. Mühlhausen-Ehingen: Blick zur Burgruine „Moegdeberg“, i. Hgr. Hohenkrähen und der Untersee, Lithographie v. Engelmann n. Ring, 1829, 20,3 x 30 € 500,- Schefold, 29844.



165

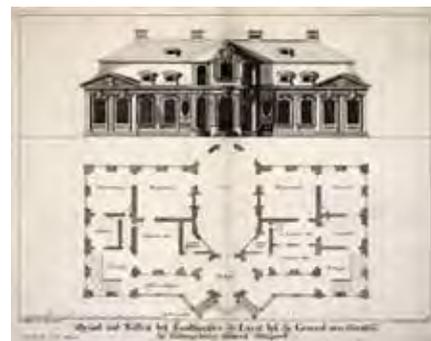


159

Seltenes Blatt. Nicht bei Schefold. - Die Lithographie entstand nach einer „Photographische(n) Aufnahme v. H. Dierckes“.

Chateau de Louisbourg, accompagné du Jardin de la Favorite et de la Faisanderie du côté de Levant, etendu par Mr. Frisoni. - Perspektiv und Prospect der Residenz Ludwigsburg ..“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Corvinus n. Frisoni b. J. Wolff in Augsburg, 1724, 30 x 107 € 3.250,- Schefold, Nr. 4813 ff., Nr. 1. - Sehr dek. und prachtvolle Gesamtansicht. Die Legende unter der Darstellung in deutscher und franz. Sprache. - Am oberen Rand rechts 2 Quetschfalten.

163 – LANDHAUS STERNFELS: TA., Landhaus, „Grund- und Aufriß des Landhause Sr. Excel. des Hr. General von Sternfels, zu Ludwigsburg, ohnweit Stutgard“, Kupferstich v. C. Rembshart b. J. Wolff in Augsburg, um 1725, 28,8 x 38,2 € 375,- Schefold, Nr. 4731. - Die Legende unter der Darstellung in deutscher Sprache. - Schöner Druck und sehr gut erhalten.



163

166 MAINAU/Bodensee: Gesamtans., von der Südseite, Lithographie (anonym) b. Bommer in Überlingen, um 1840, 10,6 x 16,3 € 350,- Schefold, Nr. 29943 A. - Seltenes, kleines Blatt aus der Folge: Bad Überlingen und seine Umgebung.



166



160

161 – Souvenirblatt, „Loerrach“, Farblithographie v. Carl Wetzstein, um 1875, 41 x 54,5 € 1.100,- Selten. Nicht bei Schefold. - Mittig eine Gesamtansicht im Oval (23 x 45 cm.) umgeben von einem Wappen (Oben mittig) und 5 Detailansichten im Rund. (Schloß Rötteln, St. Chrischona, Basler Strasse, Etablissement Koehlin Baumgartner & Cie, Kath. Kirche. Schönes breitrandiges Blatt.



162

162 LUDWIGSBURG: Gesamtans., mit dem Schloß, „Ludwigsburg. Vue et Perspective du



162



172

167 – Gesamtans., „Die Insel Mainau im Bodensee“ (Rückseitig), lavierte Tuschezeichnung (anonym), um 1840, 23 x 37 € 850,-  
*Schöner Blick zur Insel. Die Darstellung ist auf einem Karton montiert. Der Titel (in baruner Tusche) rückseitig montiert.*



167

168 **MANNHEIM:** Befestigungsgrundriß, mit der „Belagerung und Einnehmung der Stadt und Vestung Mannheim Anno 1622“, Kupferstich aus Bellus, Österreichischer Lorbeerkrantz, 1627, 26 x 30 € 275,-



168



171

plan, „Hodierna Sedes Electoris Palatini Manheimium. Ichno- et Scenographice novissime exhibitum Prostat In Officina Homanniana Cum Privil. S.C.M.“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, um 1740, 47 x 56,5 € 950,-  
*Fauser 8429; Schefold 30075. - Im unteren Drittel nicht kolorierte Gesamtansicht „Prospect der Churf. Residentz St. Mannheim“, darüber altkol. Stadtplan bzw. Befestigungsgrundriß mit der näheren Umgebung von Mannheim (rechts unten noch Neckarau). - Tadellos erhalten.*

169 – Befestigungsgrundriß, Kupferstich v. J.J. Senfftel aus Wagner, Christl. und Türkischen .. Geschichts-Spiegels b. Koppmayer, 1690, 23 x 31 € 400,-



169

Selten !

170 – Befestigungsplan mit der Umgebung, „Plan der Stadt und Vestung Mannheim mit der umliegenden Gegend und den beiden Belagerungen von 1794 und 1795“, Kupferstich v. P. Dewar in Mannheim, um 1795, 31,5 x 40,5 € 675,-  
*Seltene Umgebungskarte von Mannheim mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen (diese koloriert). - Die Karte zeigt das Gebiet*

Frankental, Käfental, Allripp. Oggersheim. - Beilieg ein gestochenes Blatt mit Erklärungen zu den Belagerungen.



170



173

174 – Gesamtans., darüber großer Befestigungsplan, „Mannheimium. Munitiōnum Oppidum et hodierno die Residentia Electoris Palatini, ....“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1742, 49 x 57 (Abb. nächste Seite) € 600,-  
*Fauser 8427; Schefold 30072. - Im unteren Drittel Gesamtansicht (nicht koloriert), darüber altkol. Befestigungsgrundriß bzw. Stadtplan mit großer Kartuschen und Wappen. - Fehlstelle in der Abbildung wurde restauriert.*

175 – Gesamtans., „1tens. Mannheim au der Erd Zunge des Rhein und Nekers 2tens Rheinschantze und Fleschen...“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. J.V.F. Knopf n. D. Tessaro b. Fietta in Kriegshaber bei Augsburg, dat. 1795, 25,5 x 35 (Abb. nächste Seite) € 650,-  
*Schefold 30152. Dekorative Gesamtsnsicht von*



173 – Gesamtans., darüber großer Befestigungs-



174  
Mannheim vom gegenüberliegenden Ufer des Rheins  
Selten wie alle Guckkastenblätter v. Fietta; tadellos.



175  
176 – Gesamtans., über den Rhein, „Ansicht  
von Mannheim. Vue de Mannheim.“, aquarellierte  
Umrißradierung v. Ziegler n. Janscha, 1798, 35 x  
45,5 € 1.350,-  
Blatt 2 der berühmten Rheinserie. 1. Ausgabe. mit  
doppelt getuschter Umrandung und Wasserzeichen  
„Van der Ley“. - Der untere Rand wurde restauriert.



176  
177 – Gesamtans., von Ludwigshafen über den  
Rhein, „Mannheim“, Lithographie n. u. v. F. Mayer,  
um 1825, 23 x 35 € 1.500,-  
Nicht bei Schefold. - Sehr seltene Ansicht aus der  
fast unauffindbaren Neckarfolge von F. Mayer  
(Franz Anton?).



178 – Gesamtans. üb. d. Rh. altgouachierte  
Aquatinta v. Dawson n. Fröhlich, 1848, 11,5 x 18  
€ 300,-



178  
179 – Gesamtansi. üb. d. Rh., rechts die Schiff-  
brücke, „Vue de la Ville de Manheim et de ses  
environs.“, gouachierte Aquatinta (a.a. China) v.  
Salathé n. Federle b. Bleuler, um 1830, 18,8 x 28,4  
€ 1.900,-  
Blatt 48 der berühmten (mittleren) Rheinserie bei  
L. Bleuler.



179  
180 – Souvenirblatt, „Mannheim. Ihrer könig-  
lichen Hoheit der Großherzogin Stephanie von  
Baden unterthänigst gewidmet von L. Hoffmeister &  
A. Bielefeld“, Stahlstich v. Hoffmeister b. Bielefeld  
in Karlsruhe, um 1840, 33 x 45 € 1.500,-  
Nicht bei Schefold! - Am oberen Rand schönes  
Panorama der Stadt, darunter mittig Gesamtansicht  
über den Rhein. Am linken, rechten und unteren  
Rand 14 kleine Detailansichten aus Mannheim  
und Schwetzingen. Sie zeigen: Zeughaus,  
Sternwarte, Kaufhaus, Freihafen, Theaterplatz,  
Schloß, Marktplatz und die Mühlau. Am unteren  
Rand die Ansichten aus Schwetzingen (6), meist  
Parkansichten. - Zwei bis ins Bild gehende Einrisse  
restauriert.



180

181 – TA., Baumallee, „Die Baum Alle in  
Mannheim. - „La Promenade à Mannheim“, altkol.  
Kupferstich (Guckkasten) b. Fietta in Kriegshaber  
bei Augsburg, um 1790, 25,5 x 35 € 550,-  
Vergl. Sixt von Kapff K 70, vergl. Schefold 30434  
(jeweils Blatt von Probst). Hübsche Ansicht  
der ehemals zwischen Heidelberger Tor und  
Rhein Tor gelegenen Baumallee. Selten wie alle  
Guckkastenblätter von Fietta und selbst Schefold  
kannte diese Ausgabe nicht; tadellos.



181  
182 – TA., Freihafen, im Hintergrund das Hotel  
Europa, „Freihafen von Mannheim“, Lithographie  
a. a. Chinap. b. Bühler in Mannheim, um 1840,  
28,5 x 48 € 900,-  
Schefold, Nr. 30686. - Seltene Ansicht. Der  
Betrachter blickt über den Rhein zum Hafen.



182

183 – TA., Freihafen mit dem Hotel Europa,  
Aquatinta (in Schwarz und Blau gedruckt) b.  
Bleuler, 1843, 12 x 16,5 € 275,-



183

184 – TA., Kettenbrücke (Friedrichsbrücke),  
mit Darstellung des „Festzug bei der Einweihung  
der Kettenbrücke zu Mannheim am 15. november  
1845“, Lithographie m. Tonplatte (anonym), 1845,  
19 x 26 € 450,-  
Seltene Ansicht, bei Schefold nicht verzeichnet.  
Blick von der Neckarstraße zur 1845 eingeweihten  
„Kettenbrücke“ über den Neckar, die 1889 wieder  
abgerissen wurde.



184

**185** – TA., Markt, „Der Markt zu Mannheim.“ - „La Place publique à Mannheim“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Fietta in Kriegshaber bei Augsburg, um 1790, 25,5 x 35 € 600,-  
Vergl. Sixt von Kapff K 69, vergl. Schefold 30386 (jeweils Blatt von Probst). Hübsche Ansicht des Marktplatzes zu Mannheim, „der linke Teil des 1701-1723 errichteten großen Doppelbaus an der Stirnseite des Marktplatzes ist das alte Rathaus, daran angebaut die ‚Untere Pfarrkirche St. Sebastian‘.“ (Sixt p. 120). Selten wie alle Guckkastenblätter von Fietta und selbst Schefold kannte diese Ausgabe nicht; tadellos.



185

**186** – TA., Paradeplatz „Der Parade Platz zu Mannheim.“; altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Fietta in Kriegshaber bei Augsburg, um 1790, 25,5 x 35 € 550,-  
Vergl. Sixt von Kapff K 68, vergl. Schefold 30403 (jeweils Blatt von Probst). dekorative Ansicht des heutigen Paradeplatzes mit der Grupello-Pyramide und dem vom Kurfürsten Carl Philipp errichteten Kaufhaus „Pfälzer Hof“. Zum Paradeplatz erschienen zwei fast identische Blätter; von Probst und von der Kaiserlich Franziskischen Akademie, Fietta hat das Blatt von Probst kopiert. Selten wie alle Guckkastenblätter von Fietta und selbst Schefold kannte diese Ausgabe nicht.



186

**187** – TA., Schillerdenkmal, „Gedenkblatt bei Enthüllung des Friedrich von Schiller - Monuments in Mannheim am 10. November 1862 dem Fürsten und Volk von Baden gewidmet“, Lithographie (in 2 Farben) b. Bühler in Mannheim, dat. 1862, 55 x 44 (H) € 475,-  
Seltenes Souvenirblatt, anlässlich der Einweihung des Schillerdenkmals. Mittig ein Gedicht von Heinrich Sulzer. Dieses ist umgeben von 16 allegorischen Szenen und einer Ansicht des Schillerdenkmals.

**188** MARBACH am Neckar: Gesamtans., „Marbach. Schiller's Geburtsort“, Litho. (m. farb. Tonplatte) mit breiter Bordüre b. k.k. Hof- und Staatsdruckerei, 1840, 17 x 21 € 240,-  
Schefold, Nr. 4972.

**189** – Gesamtans., „Marbach. Schiller's Geburtsort“, farbige Lithographie v. Emminger (Fruck G. Küstner) b. H. Müller in Stuttgart, um 1850, 24 x 38 € 900,-



187



188

Schefold, Nr. 4970; Henning / Maier, Ebergard Emminger, S. 150 und Abb. 77. - Blick über den Neckar zur Stadt Marbach.- Alte Knickstellen außerhalb der Darstellung wurden geglättet.



189

**190** – Sammelblatt „Zur Saecularfeier der Geburt Friedrich von Schiller am 10. November 1860“, Stahlstich v. H. Bürkner und F.C. Schmidt n. Theobald von Oer, 1860, 48 x 35 (H) breitrandig € 420,-  
Einblattdruck. Das Sammelbild zeigt mittig eine Portraitbüste des Dichters, darüber eine Ansicht des Schillerhauses in Weimar, Am linken und rechten Rand insgesamt 10 Szenen aus dem Leben des Dichters.

**191** MAULBRONN: TA., Zisterzienserkloster, Farblithographie v. R. Stieler, 1878, 19 x 25,8 € 275,-

**192** MEERSBURG/Bodensee: Gesamtans. Lithographie b. Bommer in Überlingen, um 1850, 12,5 x 18 € 450,-  
Schefold, Zyklen, S. 813 und Nummer 30834. - Seltenes Blatt.

**193** MOSBACH: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1645, 21 x 33 € 275,-



190



191



192



193

**194** NECKARGEMÜND: Gesamtans., mit der Dilsburg, Kupferstich v. Rieger in Mannheim, dat. 1791, 22,8 x 38,5 (Abb. nächste Seite) € 1.300,-  
Sehr Selten! Schefold, Nr. 31182.. - Blick durch das Neckartal nach Neckargemünd.

**195** – Gesamtans., über den Neckar, Kupferstich v. L. B. (= Lambert de Babo), 1815, 14,5 x 21,5 (Abb. nächste Seite) € 350,-  
Schefold, Nr. 31184.

**196** NECKARZIMMERN: TA., Schloss Hornberg, „Der Neker“, Kupferstich v. Merian, 1625, 14 x 18,5 (Abb. nächste Seite) € 350,-  
Wüthrich I, Nr. 496: „.....weiter hinten links ein



194



195

quadratisches Schloß auf der Höhe, vermutlich die Götzenburg Hornberg. Die unten am Neckar gelegene Ortschaft wäre demnach Neckarzimmern“. Mit einem Wasserzeichen.



196

**197 NERESHEIM: SCHLACHT 1796:** Darstellung der „Schlacht bey Neresheim am 11ten August 1796“, Lithographie v. Höhm n. Renard, um 1810, 41 x 55 € 200,-  
Zeigt das Gebiet Nördlingen, Donauwörth, Lauingen, Heidenheim, Aalen. Im Zentrum Neresheim. Die Stellungen der Truppen schematisch dargestellt.



197

**198 NEUENBURG/Enz:** Gesamtans., „Neuenburg gegen Abend“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. Federer n. Bach b. Ebner in Stgt., 1860, 19,3 x 26,5 € 1.200,-  
Scheffold 5605.

**199 NEUFFEN: HOHENNEUFFEN:** Blick auf die Burg, „Hohenneuffen“, Farblithographie v. R. Stieler, 1878, 25,7 x 19 (H) € 225,-

**200 NÜRTINGEN/Neckar:** Souvenirblatt, Gesamtansicht v. d. Nordseite umgeben v. 9



198



199

Teilansichten, Lithographie m. Tonplatte aus Rachel, ill. Atlas d. Königr. Württemberg, 1869, 24,5 x 35 € 350,-  
Die Randansichten zeigen: Ruine Hohenneuffen (Nordseite), Marktplatz, Ruine Hohenneuffen (Südseite), Schloß Hohenneuffen (Nordseite), Stadtkirche, Neckarbrücke, Nürtingen.. im Jahr 1705, Seminar und die Heilig Kreuzkirche. - Restaurierte Quer- und Längsfalten.



200

**201 OBERKIRCH/Ortenau: SCHAUENBURG:** Ansicht der Ruine „Schauenburg“, Lithographie v. Vanderburch n. Ring b. Engelmann, 1829, 20,4 x 28,8 € 340,-  
Scheffold, Nr. 33308.

**202 OFFENBURG:** Gesamtans., „Offenburg Offenburg“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold, um 1730, 19 x 29 € 1.200,-  
Nicht bei Fauser. Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 14, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache und das Stadtwappen.

**203** -Gesamtans. „Offenburg“, kol. Lithographie



201



202

b. Veith in Karlsruhe, um 1835, 28,2 x 36,2 € 200,-  
Scheffold, Nr. 31595. - Blick über die Kinzig zur Stadt. - leider ist die Ansicht mit Bildverlust beschnitten und allseitig angerändert.



203

**204 - UMGEBUNG:** Kinzigbrücke, „Eiserne Gitterbrücke über die Kinzig bei Offenburg .. erbaut von Carl Ruppert 1853“, Lithographie m. Tonplatte v. J. Veith n. I.H. Möller, um 1855, 34 x 54,5 € 380,-  
Scheffold, Nr. 31627. - Blick auf das neugotische Doppeltor der Kinzigtalbrücke.



204

**205 - UMGEBUNGSKARTE:** „Lauf der Kinzig und des Mühlgrabens samt den daran verfertigten neuen Durchstichen.“, aquarell. Tuschezeichnung (anonym), um 1800, 45,5 x 27,3 € 400,-  
Die detailreiche etwa nach Südost orientierte Karte zeigt die Kinzig zwischen Ortenburg und dem großen Deich sowie den Mühlgraben (Mühlbach) bis Offenburg. Mehrfach gefaltet, links oben 4 kleine Löcher, 2 Einrisse an den alten Falzen, auf Papier C&I Honig. Wie alle Manuskriptkarte ein Unikat.



205

206 **PFORZHEIM:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 20,5 x 32 € 575,-



206

207 – TA., Leopolds Vorstadt, Litho. (m. breiter Bordüre) v. Wehrle n. Reichel, um 1870, 13 x 17 € 300,-  
Schefold, Nr. 31970.



207

208 **PHILIPPSBURG und HEILBRONN:** „Plan von der Gegend Philippsburg samt der Belagerung desselben, welche vom 25ten May bis den 18 Jul. sich geendigt, ans Tagslicht gegeben von Homann Erben“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, vor 1740, 54 x 47,2 (H) € 450,-  
In der rechten Blatthälfte 2 Umgebungskarten. A) die Situation um Philippsburg und b) die Situation um Heilbronn. In der linken Bildhälfte weitere 2 Darstellungen: Oben Darstellung der franz. Erdverschanzungen vor Philippsburg, darunter schematische Darstellung der Truppen unter Prinz Eugen.

209 **PHILIPPSBURG:** Befestigungsgrundriß. Oben links kleine Gesamtansicht, unten rechts



208

kleine Karte der Kurpfalz, Kupferstich (anonym) aus Hamburger Relationen, dat. 1676, 17,5 x 25 € 400,-

Bibliographisch nicht nachzuweisen. Zeigt auch die Neue Schanze und die Zollschanze. - Einriß restauriert, alte Faltstellen geglättet.



209

210 – Befestigungsgrundrisse, 2 Darstellungen auf einem Blatt, „Grund-Riß der Kayserl. Reichs-Vestung Philippsburg während der Belagerung/ samt der Situation des Französisch- und Kayserlichen Lagers von Anno MDCCXXXIV. Nebst einer deutlichen Beschreibung“, Kupferstich (anonym), 1734, 47 x 32 (H) € 850,-  
Drugulin, Nr. 4175; Schefold, 10916. - Seltener Einblattdruck. Zeigt die Situation um Philippsburg während der franz. Belagerung 1734. Darunter 6-spaltiger Typentext mit Erklärungen. - Das Blatt ist gereinigt.



210

211 – Befestigungsgrundriß m. Umgebung, „Eigentlicher Plan des Feldlagers der Kayserlichen und Reichs Armee unetr dem Commando des Printzen Eugenii .. 1734 bey der von der Frantzösischen Armee hart belagerten Festung Philippsbvrge nebst dem accuraten Plan des Frantzösischen Retrenchements“, altkol. Kupferstich, um 1735, 32,5 x 40 € 300,-  
Oben links kleine Gesamtansicht von Philippsburg mit Darstellung der Beschiessung, unter der Umgebungskarte „Plan und Profil der Frantzösischen Circumvallations-Linie ..“. Die Karte (westorient.) zeigt die nahe Umgebung. Gebiet: Oberhausen, Waghäusel, Neudorf, Russheim. - In der Mitte der Bugfalte kleines hinterlegtes Loch.



211

212 – GA aus halber Vogelschau, mit Darstellung der Schlacht 1688, Kupferstich v. Coronelli, 1708, 18 x 38 € 500,-  
Nicht bei Fauser und Schefold. Seltene Ansicht. Im Blatt - am rechten Rand - einige kleine Wurmlöcher.



212

213 – Gesamtans., i. Vgr. Soldaten, „Philippsburgh belagert und erobert A 1676“, Kupferstich (anonym) aus Hamburger Relationen, dat. 1676, 15 x 25 € 375,-

Nicht bei Schefold, nicht bei Fauser. - Oben in der Mitte Schriftband mit Betitelung. Sehr guter Druck, der sowohl das Stadt- und Festungsbild als auch den Aufmarsch und die Erstürmung nuancenreich wiedergibt. - Das Blatt mit 0,5 - 1 cm Rand. Wasserzeichen: Dreiteiliges Zepter mit Kreuz und Krone. - Selten!



213

214 **RAVENSBURG:** GA aus der Vogelschau, „Ravensbvrge“, Kupferstich v. Merian, 1643, 27,5 x 35 (Abb. nächste Seite) € 300,-

215 – Gesamtans., „Blick auf Ravensburg“, Farblithographie v. R. Stieler, 1878, 19 x 25,7 (Abb. nächste Seite) € 400,-



214



215

216 – TA., Innenstadtansicht „Prospect eines Theils des sogenannten Plazes in Ravensburg samt dem Blaserthurm und Waghaus. - Vue ...“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. F. Leizel n. Gmeinder b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1770, 27 x 41 € 1.100,-

217 RECHTENSTEIN/Donau: Gesamtans. Farblithographie v. R. Stieler, 1878, 19 x 25,7 € 250,-



217

218 REICHENAU/Bodensee: Blick zur Insel „Die Insel Reichenau im Bodensee, von der Ostseite“, Lithographie n. u. v. J. Bergmann b. J.J. Ruegg in Konstanz, 1825, 25 x 31,5 € 1.250,- Schefold 32381. Selten!

219 REUTLINGEN: Gesamtans., „Reutlinga - Reutlingen“, Kupferstich v. J.F. Leopold, um 1740, 19,5 x 28,5 € 1.200,- Selten! Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit leeren Erklärungsfeldern. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - 2. Zustand mit durchgestrichener Paginierung „38“ und neuer Paginierung „R6“.

220 – TA., Innenstadtansicht, „Aus Reutlingen“, Farblithogr. v. R. Stieler, 1878, 25,7 x 19 (H) € 300,-

221 RHEINAU/Baden: GA der Gegend aus der Vogelschau mit Darstellung der Schlacht bei Rheinau 1637, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1639, 27,5 x 35 € 250,- Zeigt die schwedischen Befestigungsanlagen und Rheinbrücken. Im Hintergrund die Städte Wittenwyr und Kappel.



216



218



219

222 RHEINFELDEN: Gesamtans., „Vue des Environs de Rhinfelden Sur le Rhin“, Kupferstich v. Rucker n. Schütz b. Klauber, um 1800, 21 x 29,5 € 200,- Nicht bei Schefold.



221

223 RICKENBACH/Krs. Säckingen: WIELADINGEN: Burgruine „Wieladingen“,



Lithographie v. Rothmüller n. Ring b. Engelmann, 1829, 20 x 29,5 € 325,-  
Scheffold, Nr. 35341.

„Rottenburg“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) aus Rachel, ill. Atlas d. Königr. Württemberg, 1872, 21,4 x 33 € 300,-  
Nicht bei Scheffold (vergl. aber Nr. 6704 = 1. Aufl.).  
- Hier vorliegend mit Bordüre. Blick gegen die Würmlinger Kapelle, rechts Ehingen.



223

**224 RIEDLINGEN/Württemb.:** Gesamtans., „Riedlingen an der Donau“, Aquatinta (a.a. China) v. Sperli n. Neukom, um 1835, 17 x 24,7 € 600,-  
Scheffold, Nr. 9592. Blick gegen das Teutschbuch (Scheffold).

226

**226 ROTTWEIL:** Gesamtans., „Rottweil (im 17. Jahrhundert)“, Federlitho. n. Merian aus Rachel, ill. Atlas d. Königr. Württemberg, 1869, 10 x 33,5 € 200,-



220

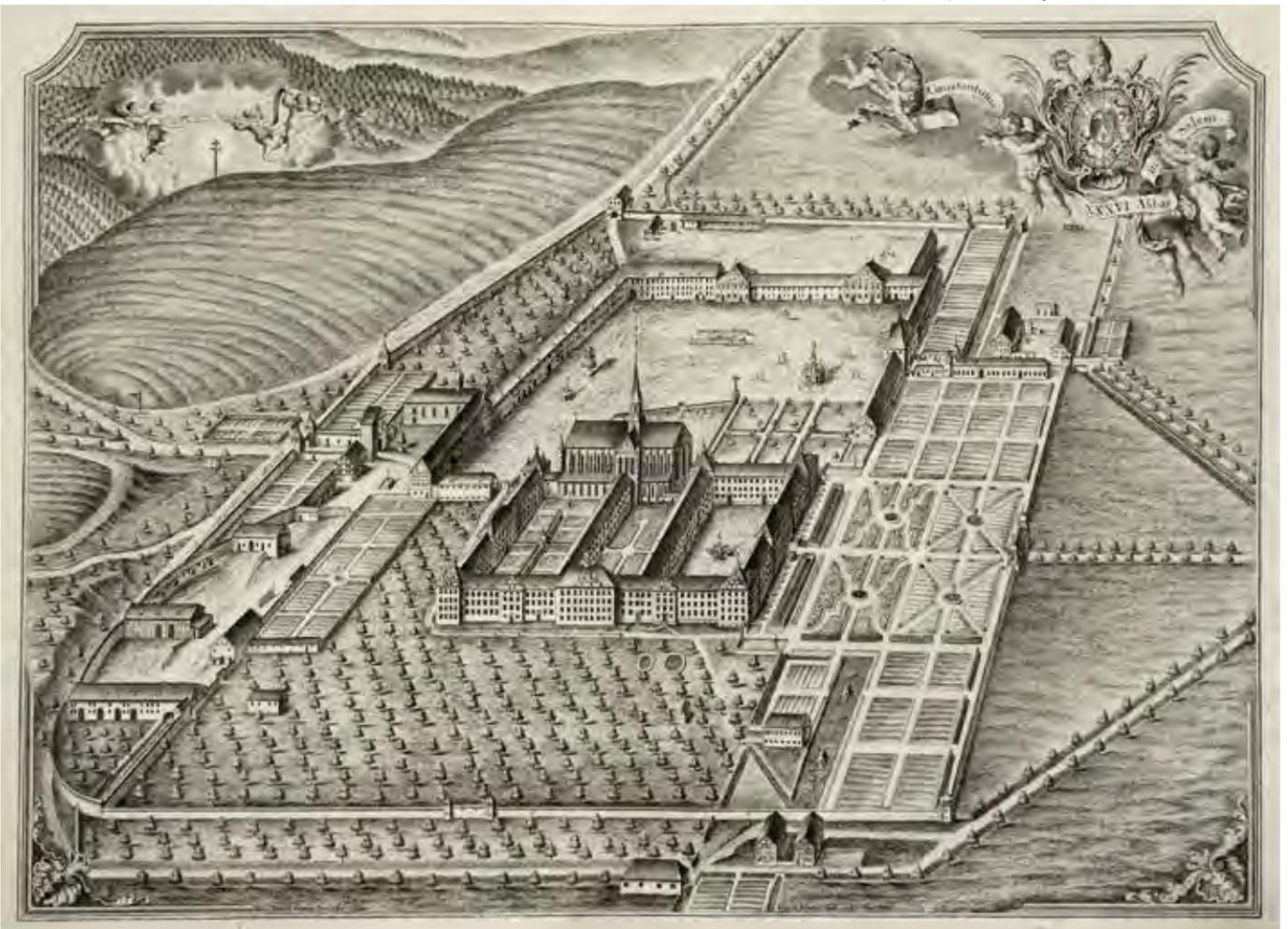


225

222

**225 ROTTENBURG am Neckar:** Gesamtans.,

**227 SALEM:** GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Göz et Klauber n. Joh. Georg Brueder, um 1730, 41 x 56 € 3.000,-  
Scheffold, Nr. 32822. - Sehr seltene Ansicht, zeigt das ehemalige Zisterzienserkloster von Süden; rechts oben Widmung an den Abt Konstantin Miller (1725-45); mit Mittelfalz, sonst tadellos.



**228 SCHROZBERG:** Gesamtans., „Schrotzberg“, Lithographie n. u. v. P. Baumann b. Meyer, F. in Mergentheim, um 1825, 16,8 x 26,3 € 1.400,-  
*Schefold, Nr. 6977. - Sehr seltenes Blatt, zugleich wahrscheinlich die einzige, gedruckte Gesamtansicht dieses Ortes. (siehe Schefold).*



228

**229 SCHUSSENTAL:** Ansicht des Schussental. „Ansicht vom Schussenthal“, Lithographie a. a. Chinap. v. Emminger b. (Küstner), um 1840, 44 x 67 € 3.500,-  
*Schefold, Nr. 7030; Henning/ Meier, Eberhard Emminger, Süddeutschland ..., S. 153 und ganz. Abb. S. 40. - Blick zum Kloster Baidt, im Hgr: Weingarten, links die Waldburg.*

**230 SCHWÄBISCH GMÜND:** Gesamtans., „Gemünd“, Kupferstich v. Merian, 1643, 21 x 36,5 € 450,-

**231** – Gesamtans., „Gemunda - Gemund“, altkol. Kupferstich v. I F. Leopold, um 1720, 19,5 x 28,5 € 1.350,-  
*Selten! Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit leeren Erklärungsfeldern. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u.*



230

deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - 1. Zustand mit Paginierung „44“.



232



231

**232** – TA., Kloster, „Conventus Ganundianus Ord. Erem. S. Augustini in Suevia“, Kupferstich v. Steidlin, um 1720, 13,5 x 17,1 € 375,-

**233 SCHWÄBISCH HALL:** Gesamtans., Aufsicht, „Hal in Swaben“, altkol. Kupferstich v. Bertius, 1616, 14 x 19 € 350,-

**234** – Gesamtans., „Hala. Hall in Schwaben.“, Kupferstich v. Merian n. Kern, 1643, 22,5 x 39 € 400,-

**235** – Gesamtans., „Hala Sueviae.“, altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 32 x 48 € 850,-



233



234





235

**236 SCHWARZWALD: HAUSACH - HORNBERG - TRIBERG:** Reliefpanorama des Gutachtals von der Quelle bis zur Mündung in die Kinzig aus der Vogelschau, Aquarell mit Deckfarben über Bleistift, sign. v. J. Ruep, um 1930, 56 x 30 (H) € 800,-  
*Das Blatt ist unten rechts signiert „J. Ruep“. Der Betrachter blickt über Hausach hinweg bis nach Triberg. Mittig Hornberg. - In leuchtenden Farben, auf Karton montiert, ein längerer Einriss oben rechts, mit Legende auf Transparentpapier.*



236

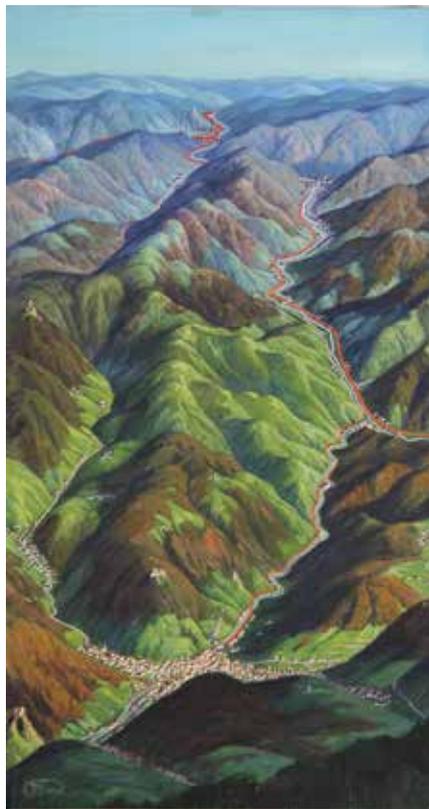
**237 - HÜFINGEN - FURTWANGEN:** Reliefpanorama des Schwarzwaldes aus der Vogelschau, Aquarell mit Deckfarben über Bleistift, sign. v. J. Ruep, um 1930, 56 x 30 (H) € 800,-  
*Das Blatt ist unten links signiert „J. Ruep“. Der Betrachter blickt von Südosten über Hüfingen und Donaueschingen hinweg durch das Briertal nach Furtwangen. Mittig Föhrenbach. Gebiet Schönwald, Triberg, Grüningen, Donaueschingen, Waldhausen, Bad Urach. - In leuchtenden Farben, mit Legende auf Transparentpapier.*

**238 - SCHRAMBERG - HAUSACH:** Reliefpanorama des Schwarzwaldes aus der Vogelschau, Aquarell mit Deckfarben über Bleistift, sign. v. J. Ruep, um 1930, 50 x 30 (H) € 800,-  
*Das Blatt ist unten links signiert „J. Ruep“. Der Betrachter blickt von Südosten über Schramberg hinweg nach Hausach. Gebiet Farrenkopf.*



237

*Brandenkopf, Schiltach, Aichhalden, Sulgen, Kirnbachtal, Sulzachtal, Gutachtal. - In leuchtenden Farben, auf Leinwand montiert und mit Legende auf Transparentpapier.*



238

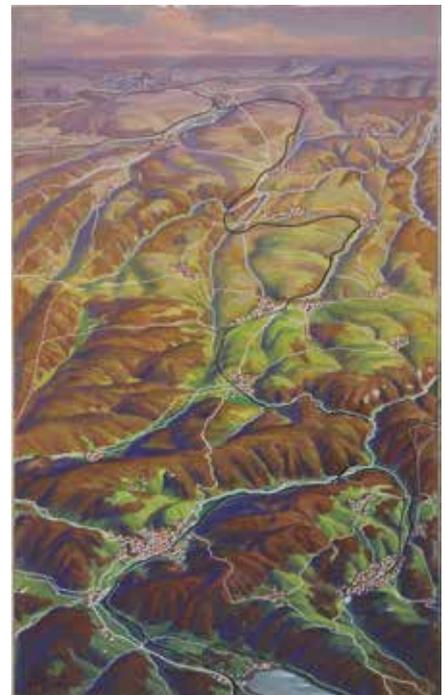
**239 - TITISEE:** Ansicht „Vue du lac de Titi .. - Ansicht des Titi - See gegen den Feldberg“, altgouachierte Aquatinta v. Bebi n. Federle b. Locher, 1830, 16,5 x 22,7 € 375,-  
*Schefold, Nr. 22984. - Prachtvolles, sehr schön koloriertes Blatt.*



239

**240 - TITISEE - NEUSTADT - DONAUESCHINGEN:** Reliefpanorama des Schwarzwaldes aus der Vogelschau, Aquarell mit Deckfarben über Bleistift, sign. v. J. Ruep, um 1930, 50 x 30 (H) € 800,-

*Das Blatt ist unten rechts signiert „J. Ruep“. Der Betrachter blickt von Westen über den Titisee und Neustadt hinweg nach Donaueschingen. Gebiet Donaueschingen, Mundelfingen, Göschwiler, Lenzkirch, Titisee, Friedenweiler, Bruggen. Mittig Rötenschbach. - In leuchtenden Farben, auf Leinwand montiert und mit Legende auf Transparentpapier.*



240

**241 - TITISEE - ST. BLASIEN:** Reliefpanorama des Schwarzwaldes aus der Vogelschau, Aquarell mit Deckfarben über Bleistift, sign. v. J. Ruep, um 1930, 50 x 30 (H) (Abb. nächste Seite) € 800,-

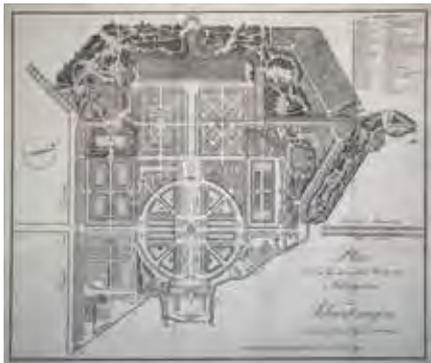
*Das Blatt ist unten rechts signiert „J. Ruep“. Der Betrachter blickt von Norden über Hinterzarten und den Titisee hinweg und folgt der Dreiseisenbahn bis nach Seebrugg am Schluchsee. Dahinter St. Blasien und Höchenschwand, im Hintergrund das Alpenpanorama. - In leuchtenden Farben, auf Leinwand montiert und mit Legende auf Transparentpapier.*

**242 SCHWETZINGEN:** TA., Schloßgarten, Plan mit Erklärungen von A-Z und a-x, „Ülan von dem Großerzoglich badischen Schloßgarten zu Schwetzingen. Zu finden bei Franz Schwab ..“, Lithographie (anonym) n. Zeyher, um 1870, 39 x 45,5 (Abb. nächste Seite) € 230,-  
*Nicht bei Schefold, der aber einen Plan von „Garten Direktor Zeyher“ aus dem Jahre 1809*



241

verzeichnet (Siehe Nr. 33661). Vorliegender Plan zeigt rechts die „Allee nach Mannheim“ und „Weg zur Eisenbahn“. - Mit alten Längs- und Querfalten. (geglättet).



242

**243 SIGMARINGEN:** Gesamtans., „Schloß und Stadt .“, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 650,-



243

**244 - DIETFURT:** TA., Blick zur Ruine, „Dietfurt im Donauthal“, Aquatinta v. Weber aus Die Malerische Reise der Donau b. Locher in Zürich, um 1835, 16,7 x 24 € 250,-

**245 SINGEN: HOHENTWIEL:** Ansicht des Hohentwiel, kol. Lithographie v. R. Stieler, 1878, 19,5 x 25,2 € 200,-



244



245

**246 - HOHENTWIEL:** Gesamtans., mit Belagerung 1641, darunter Erklärungen von A - M, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1643, 21,3 x 34,3 € 350,-  
Scheffold, Nr. 3532. - In der Ferne die Burgen Hohenstoffeln und Hohenhöwen. Mit restauriertem Einriß.



246

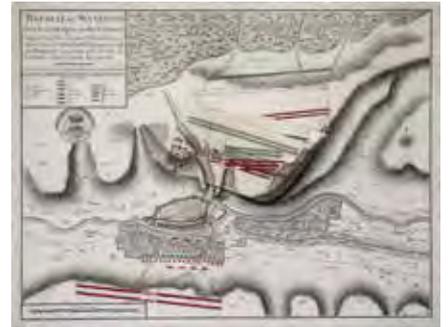
**247 - HOHENTWIEL:** Gesamtans., „Die Vestung Hohen Twiel“, zusammen mit einer weiteren Ansicht (unten links), die auch die anderen Hegauberge zeigt, auf 1 Blatt, Kupferstich v. Merian, 1643, 21 x 28 € 425,-



247

**248 SINSHEIM/Elsenz:** Befestigungsgrundriß, mit Umgebung, „Bataille de Sintzheim (dans le Creichgau au Bas-Palatinat) .. 16 Juin 1674 ..“, altkol. Kupferstich v. Ch. de Beaurain, 1782, 38,5 x 50,5 € 450,-  
Nicht bei Fauser. Oben links die Titelkartusche. Mit 2 beweglichen Teilen, die den Schlachtverlauf verdeutlichen.

**249 - UMGEBUNGSKARTE:** „Die Schlacht



248

bey Sinzheim den 6 Juni 1674“, Kupferstich (anonym), um 1680, 23,5 x 35,8 € 250,-  
Nicht bei Fauser; so auch nicht bei Scheffold, vergl. aber Nr. 33836 (sehr ähnlich). - Darstellung der Schlacht bei Sinzheim. Darunter Erklärungen von A - Y.



249

**250 SIPPLINGEN/Bodensee:** Gesamtans., von einer Anhöhe, „Parthie bei Sipplingen unter Hohenfels“, Lithographie (anonym) b. Bommer in Überlingen, um 1840, 10,5 x 16,4 € 375,-  
Scheffold, Nr. 33854 c. - Seltenes, kleines Blatt aus der Folge: Bad Überlingen und seine Umgebung.



250

**251 STUTTART:** Befestigungsgrundriß, „Stuttgart“, Kupferstich v. Stridbeck, um 1715, 15,5 x 28 € 300,-  
1. Fassung dieses Blattes, noch ohne die Legende von a-d. Links und rechts Stadtbeschreibung und Erklärungen von 1-11.



251

**252 - Befestigungsgrundriß** m. Einzeichnung wichtiger Gebäude, rechts und links der Ansicht Erklärungen, Kupferstich aus Bodenehr, Force de Europe, um 1720, 15,5 x 28 € 250,-  
2. Fassung des Blattes mit zahlreichen zusätzlichen Angaben, revidiert von „S.D.H.“.



252

253 – GA aus der Vogelschau, „Die Fürst. Statt Stuetgart“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1694, 20,8 x 32,5 € 550,-



253

254 – Gesamtans., darüber Stammbaum der Württemberger, „Stuttgard“, Kupferstich v. Custos, D. aus Albizzi, Christl. Potentaten & Fürsten Stammbäume, 1627, 50,5 x 39 (H) € 475,-



254

255 – Gesamtans., daneben Ansicht v. Durlach/ darüber Stammbaum Friderich der I. Churf. zu Sachsen der Streitbare. Kupferstich v. Schweizer u. A. Haelwegh aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 37 x 24,5 (H) € 450,-  
Nicht bei Schefold.

256 – Gesamtans., aus halber Vogelschau (ca. 13,5 x 36) auf einer Kundschaft d. Metzger f. d. Gesellen Joh. Heinr. Widmaier aus Sindelfingen, Kupferstich (anonym), dat. 22. 7. 1800, 31 x 40,5 € 1.600,-

Stopp D. 453. Nicht bei Schefold. - Gesamtansicht von Südosten, wahrscheinlich nach J. H. Kretschmer: Zeigt die Stadt um 1785 mit Erklärungen 1-32. Darunter ausgefüllte Handwerkskundschaft. Alles umgeben von schöner gestochener Bordüre. Oben mittig in der Bordüre das (bis 1793 verwendete) württembergische Wappen, in der Bildmitte das Stuttgarter Wappen, unten links gut erhaltenes Lacksiegel und 2 Stempel der Französischen Republik. Tadellos erhalten.

257 – Gesamtans., vom Kanonenweg, „Ansicht



255

von Stuttgart“, alkoi Aquatinta (Stahlstich) v. Martens n. Obach b. Autenriedth (C.F.) in Stuttgart, um 1840, 15,3 x 22,7 € 750,-  
Blick von einer Anhöhe nach Stuttgart. Im Vordergrund ein Weinberg mit Arbeitern bei der Weinlese.



257

258 – TA., Großer See zu Stuttgart mit Wäscherinnen, Radierung v. M. Merian, 1617, 12,7 x 16,5 € 560,-  
Schefold, Nr. 7786 b; Wüthrich I, Nr. 233 (2. Zustand), Abb. 112. - Seitenverkehrte Darstellung des großen Sees zu Stuttgart vom Seegassentor aus. Am jenseitigen Seeufer wäre das Büchsentor. Im See ein Reiter und ein Schwan. Mit einem fliegenden Merkur mit Schärpe im Himmel. - Rechts unten: Math. Merian fecit et excu. Oppenheimi. Ohne das gerissene „f“ mittig und rechts die „2“ im unteren Plattenrand. Mit winzigem Rändchen. Wohl der früheste Zustand. Selten.



258

259 – TA., Neues Schloß, Ansicht auf einem Meisterbrief der Bäcker für Joseph Köhre von Kirchberg, „Königreich Württemberg.. Meister-Brief.“, Lithographie (anonym) b. J. Reutter, dat. 1848, 32 x 47 (Abb. nächste S.) € 500,-  
Selten! Nicht bei Schefold. - Die Ansicht im Format: 13 x 26 cm. ist umgeben von einer doppelreihigen Wappenleiste württembergischer Städte. Darunter der ausgefüllte Lehrbrief und Stempel der Stadt Kirchberg. Mit geglätteten alten Längs- und Querfalten.

260 – TA., Neues Schloß, „Stuttgart (k. Anlagen)“, Farblithographie v. R. Stieler, 1878, 19 x 25,8 (Abb. nächste S.) € 300,-

261 – TA., Schloßplatz, Blick vom Königsbau zum Neuen Schloß, ohne Titel, Aquarell u. Federzeichnung v. anonym, um 1900, 17,5 x 24,5 (Abb. nächste S.) € 240,-



256



259



260



261

**262 – BAD CANNSTATT:** Gesamtans., m. Beschreibung links, „Canstatt. Eine Hoch Fürstl. Württembergische Statt am Neckar ..“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,5 x 32 € 300,-  
*Rechter Rand angerändert.*



262

**263 – BAD CANNSTATT:** TA., Badhaus und Neckarwehr, „Das Bad zu Cantstatt“, Kupferstich v. Seyffer, um 1815, 14,3 x 21,8 € 300,-  
*Schefold, Nr. 8950. Blick vom Neckarufer zum Neckarwehr; links das Badhaus, rechts i. Hgr. der Ort.*



263

**264 – BAD CANNSTATT (Umgebung):** Souvenirblatt, Gesamtans. umgeben von 14 Teilansichten, „Erinnerung an Cannstadt's Umgebungen“, Stahlstich v. Gerstner n. Keller b. Ebner in Stgt., um 1840, 12 x 18 € 500,-  
*Schefold, Nr. 8855. - Das Mittelbild zeigt den Ort Berg bei Stuttgart. Die Randansichten zeigen: Gasthof zur schönen Aussicht, Schwefelquelle, Kirche in Berg, Quelle in der Kunstmühle, Gasthof zum Waldhorn, Neckar Bad, Kirche in Wangen, Capelle auf dem Rothenberg, Mineralquelle auf der Insel, Quelle im Koch's Bad, Hafen bei Cannstadt, Uff Kirche, Ruine bei Hofen, Kochs-Bad Anstalten. - Rückseitig der Stempel der Firma G. Ebner.*



264

**265 – BERG:** TA., Büchsensee, „Schießbrenn zu Stutgart“, Kupferstich v. M. Merian, 1616/17, 12,2 x 16,5 € 200,-  
*Wüthrich I, Nr. 453 und Abb. 233. 1. Zustand. - Seitenverkehrte Darstellung des „Schießbrenn“ am Büchsensee. Blick über den See zu den Schießscheiben, i. Vgr. mittig ein Tintenfisch, am rechten Rand eine Baumreihe.*



265

**266 – BERG:** TA., Kirche, rechts Fernsicht nach Bad Cannstatt, „Berck am Neckar“, Kupferstich v. M. Merian, 1616/17, 11,8 x 16,7 € 220,-  
*Wüthrich I, Nr. 459 und Abb. 239. - Eine der wenigen nicht seitenverkehrten Darstellungen. Blick von einer Uferstraße durch das Neckartal, im Hintergrund die Kirche von Cannstadt. Links mittig die Kirche von Berg am Neckar. Oben mittig Darstellung des Flügelpferdes Pegasus, von dem Bellerophon tödlich abstürzt. - Ecke oben rechts mit restaurierter Fehlstelle, eine weitere rest. Fehlstelle unten am rechten Rand.*



266

**267 – HOHENHEIM:** „Die Koelerhütte“, Aquatinta v. Heideloff b. Frauenholz in Nürnberg, 1795, 25 x 32,5 € 250,-  
*Schefold, Nr. 3179. - Mit einem hinterlegtem Einriß (bis ca. 10 cm. in Bild gehend).*



267

**268 – HOHENHEIM:** TA., Gothische Kapelle, „Gothische Capelle beym Wasserfall zu Hohenheim“, Kupferstich v. Hoppe, um 1805, 17 x 22,5 € 450,-  
*Schefold, Bd. II Nachtrag, Nr. 3287. Am rechten Rand in der Platte mit „No 8“ bezeichnet. - Sehr seltenes Blatt, von dem auch Schefold die Quelle nicht nennen kann.*



268

**269 – UNTERTÜRKHEIM:** Gesamtans., i. Hgr. die Kapelle auf dem Rothenberg“, Lithographie n. u. v. Emminger b. Autenrieth in Stuttgart, um 1840, 13,7 x 20,7 € 480,-  
*Schefold, Nr. 10336 a.; Henning/Maier; Eberhard Emminger, Nr. 65 und Abb. S. 101. - Seltene und dek. Blatt.*



269

**270 SULZ am Neckar:** Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte n. Kraneck, dat. 1866, 34 x 50 € 1.250,-  
*Nicht bei Schefold. - Blick von einer Anhöhe zur Stadt. Im Vordergrund der Bahnhof.*

**271 TÜBINGEN:** Gesamtans., „Tübingen“, Kupferstich v. Stridbeck, um 1715, 15,5 x 28 € 400,-  
*1. Fassung dieses Blattes, noch ohne Stadtbeschreibung und ohne Nummerierung.*

**272 – Gesamtans., rechts das Schloß, „Tübingen**



270



271

von der Nordwest-Seite“, Lithographie m. Tonplatte b. Riecker, 1857, 12,7 x 19,2 € 350,-



272

273 – Gesamtans., „Tübingen von der Südseite“, Lithographie m. Tonplatte v. Gatternicht n. Kappis b. Riecker, 1857, 12,7 x 19,2 € 350,-



273

274 – Gesamtans., links das Schloß, „Tübingen vom oberen Neckar“, Lithographie m. Tonplatte b. Riecker, 1857, 12,7 x 19,2 € 300,-



274

275 – Gesamtans., „Ansicht von Tübingen“, Litho. m. Tonplatte n. u. v. Emminger (Gedruckt von Tr. Fritzsche) b. J.B. Neff in Biberach bei Ulm, um 1870, 45 x 69 € 2.500,-  
*Henning/Maier; Eberhard Emminger; Werkkatalog, S. 155; Schefold, Nr. 9381. - Blick von der Wielandshöhe auf Tübingen und das Neckartal. In der Legende unten mittig noch eine weitere, kleine Ansicht von Tübingen.*



275

276 – TA., Neckarvorstadt, „Die Neckar - Vorstadt in Tübingen“, Lithographie m. Tonplatte v. Gatternicht b. Riecker, 1857, 12,5 x 19 € 350,-  
*Schöne Ansicht mit Studenten.*



276

277 – TA., Neue Krankenhaus, links Blick zur Stadt mit Kirche, „Das neue Krankenhaus in ..“, Lithographie m. Tonplatte b. Riecker, 1857, 13,1 x 19 € 300,-  
*Schefold, Nr. 9448. Selten!*



277

278 – TA., Universität, „Das neue Universitätsgebäude in Tübingen“, Lithographie m. Tonplatte b. Riecker, 1857, 12,5 x 19 € 380,-  
*Schöne Ansicht mit Studenten.*



278

279 TÜBINGEN und EISLEBEN: 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, „Tvbingen.“ und „Eisleben“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 33 x 46,5 € 700,-  
*Am Lager auch ein 2. Exemplar; bei dem der linke und rechte Rand restauriert ist (Preis 600.- Euro).*



279

280 ÜBERLINGEN/Bodensee: TA., Ansicht vom See aus „Bad Ueberlingen“, Lithographie b. Bommer in Überlingen, um 1850, 12,5 x 18 € 350,-  
*Schefold, Zyklen, S. 813 und Nummer 34458. - Seltenes Blatt.*



280

281 – TA., Schloß „Spezgart“, Lithographie (anonym) b. Bommer, um 1860, 10,9 x 16,5 € 400,-  
*So nicht bei Schefold, aber vergleiche die Auflistung.*



281

282 ULM: Fahnenträger von „Ulm“, Holzschnitt v. I. K. (= J. Kallenberg) aus Köbel, 1545, 21,5 x 14,1 (H) (Abb. nächste S.) € 375,-  
*Früheste bildliche Darstellung? Im Hintergrund Stadtallegorien. Aus Köbel: „Wapen deß Heiligen Römischen Reichs...“. Auf der Rückseite noch weitere Darstellung des Fahnenträgers von „Bamberg“.*

283 – Gesamtans., mit Beschreibung der Gebäude, „Ulm“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 10,6 x 47 (Abb. nächste S.) € 300,-  
*Mittelfalz restauriert und unterer Rand angeändert.*

284 – Gesamtans., 3 Darstellungen (Gesamtansichten) auf 1 Blatt, „Ulm gegen Nordt-Ost“, „Ulm gegen Suyd-West“ und „Ulm gegen Mitternacht“, Kupferstich v. Merian, 1643, 29,5 x 38 (Abb. nächste S.) € 600,-  
*Aus der 1. Ausgabe (Wüthrich 7).*

285 – Gesamtans., darunter Erklärungen v. 1 - 14, „Ulm“, Kupferstich (anonym), um 1680, 17,5 x 31,5 € 750,-  
*Schefold., Nr. 9717 ?.*



282



286



284



287



285



288

**286** – Gesamtans., „Wahrhafte Abbildung der Wohlbenahmten des hl. Röm Reichs freyen Statt Ulm in Schwaben“, Kupferstich v. Azelt b. Funck in Nürnberg, um 1680, 29 x 36 € 1.200,-  
*Schefold, Nr. 9704; Meurer / Stopp, Topographica .. David Funck, Nr. 33 B. - Sehr seltene Ansicht. Im Himmel Spruchband über 2 Putten, oben links und rechts Erklärungen von 1 - 7 und 8 - 16. Unter*

*der Ansicht zweispaltiges, dreizeiliges Lobgedicht auf Ulm.*

**287** – Gesamtans., darunter Erklärungen v. 1 - 20, „Ulm gegen Norden“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 16 x 49,7 € 300,-

**288** – Gesamtans., darunter Erklärungen v. 1

- 18, „Ulm gegen Süd Osten“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 16 x 49,7 € 300,-  
*Fausser 14447.*

**289** – Gesamtans., darüber Gesamtansicht aus der Vogelschau, „Ulm, eine considerable Freye Reichs Statt in Schwaben ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1742, 48,5 x 56 € 975,-



283

Fauser 14452. - Die Gesamtansicht im unteren Drittel „Ulm gegen Süd West“ ist nicht koloriert. - Bis auf 4 kleine WurmLöcher ein schönes Exemplar:



289

290 – Gesamtans., i. Vgr. 2 Allegorien, links Atalanta, rechts Aeneas, Kupferstich aus Schauplatz d. 93 Städte, 1746, 13,4 x 16,7 € 500,-  
Sehr seltene Ausgabe b. Deer in Leipzig. Die Ansicht plattengleich mit dem reisenden Chineser; jedoch mit neuer Paginierung (oben mittig Nr. 85).



290

291 – Gesamtans., „Stadt Ulm“, Lithographie v. Kunike, 1824, 25,5 x 35 € 550,-



291

292 – Gesamtans., vom Donauufer, „Stadt Ulm“, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 600,-



292

293 – Gesamtans., darunter Allegorie, das

Wappen derer von Uichtritz und 4-zeiliger Vers, Federlitho. v. Walde aus Zittauisches Tagebuch b. Seyfert, um 1830, 16 x 13 (H) € 200,-



293

294 – TA., Innenstadtsansicht, „Aus Ulm“, Lithographie v. R. Stieler, 1878, 25,6 x 19 (H) € 250,-



294

295 – TA., Münster, Ansicht von Südosten mit der Valentinskapelle, „Münster in Ulm“, Lithographie m. Tonplatte n. D. Quaglio, dat. 1818, 37,7 x 49,5 € 800,-  
Winkler; Die Frühzeit der deutschen Lithographie, Nr. 640, 33; Schefold, Nr. 9930. - Seltene Ansicht aus der Frühzeit der Lithographie.



295

296 – TA., Münster, i. Vgr. Brunnen, „Ansicht des Ulmer Doms“, Lithographie m. Tonplatte v.

Deroy n. Mathieu, 1825, 40 x 28 (H) € 525,-  
Schefold, Nr. 9954.



296

297 UTTENWEILER/b. Biberach: TA., Kloster „Conventus Uttenwilanus Ord. Erem. S. Augustini in Suevia“, Kupferstich v. Steidlin, um 1720, 13,5 x 17,1 € 375,-  
Nicht bei Schefold.



297

298 VAIHINGEN/Enz: Gesamtans., Kupferstich aus der Zittauer monatliche Neugierkeitsträger, 1812, 17 x 26 € 750,-  
Extrem seltenes Blatt. - Nicht bei Schefold. - Unterer Rand, außerhalb der Abb. restauriert.



298

299 VILLINGEN - SCHWENNINGEN: „Villingen“, Holzschnitt v. I. K. (= J. Kallenberg) aus Köbel, 1545, 21,7 x 14,1 (H) (Abb. nächste S.) € 350,-

Frühste bildliche Darstellung? Im Hintergrund Stadtallegorien. Aus Köbel: „Wapen deß Heiligen Römischen Reichs...“. Das Blatt in schönem Druck und nicht gespalten. Auf der Rückseite der Fahenschwinger v. Herrenthal.



299

**300 WALDBURG/b. Ravensburg:** Schloß-ansicht, „Waldburg“, Farblithographie v. R. Stieler, 1878, 19 x 25,7 € 250,-



300

**301 WALDENBURG:** Gesamtans. Farblithographie v. W. Haaf (Druck G. Küstner) n. G.M. Eckert b. Nitzschke in Stuttgart und Hall, um 1860, 26 x 35,5 € 1.100,-  
*Schefold, Nr. 10647. - Seltene Ansicht.*



301

**302 WALDKIRCH/b. Freiburg:** Gesamtans., Blick über die Elz auf Waldkirch, links Burgruine „Castelberg“, Lithographie v. Engelmann n. Ring, 1829, 20,6 x 29,1 € 425,-  
*Schefold, Nr. 34831.*

**303 WANGEN/Allgäu:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 21 x 33 € 260,-

**304** – Gesamtans., „Wangena Wangen“, altkol. Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1730, 15,5 x 28,7 € 1.500,-



302

Marsch, F.B. Werner, p. 162 Nr. 201. Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 16, unter der Ansicht Stadtwappen sowie Legende in latein. und deutscher Sprache. - Allseitig knapprandig.

**305 WEIKERSHEIM/b. Mergentheim:** Darstellung der Umgebung aus der Vogelschau, „...prospectivischer Plan.. erbauten Lustschlosses



303

auf dem Carlsberg nebst der Gegend der Residenz Stadt Weikersheim“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, dat. 1747, 45 x 54 € 1.350,-  
Sandler, S. 129 ff. und S. 137; Fauser, 15192.  
- Unten rechts die dek. Titeltartusche, links oben Erklärungen. Die umliegenden Städte und Dörfer (wie Röttingen, Neubronn, Nassau u. a.) perspektivisch dargestellt.

**306 WEINHEIM/Bergstr.:** Gesamtans., m. Schloß, Kupferstich v. Merian, 1645, 22 x 34 € 600,-



304



305



306

**307** – Gesamtans., „Weinheim an der Bergstrasse. Das alte Schloß Windeck nebst der ganzen Bergkette bis Bensheim von der Mittagseite ..“, Kupferstich (Röteldruck) n. u. v. Jakob Rieger in Mannheim, dat. 1787, 21,5 x 36,8 € 1.400,-  
*Sehr seltenes Blatt. Schefold, Nr. 34946.*



307

**308** – Sammelblatt, Gesamtans., umgeben von 13 Teilansichten, „Weinheim und seine Umgebungen“, kol. Stahlstich v. Poppel n. Cooke, um 1840, 23,7 x 31,3 € 950,-  
*Schefold 34976. (Beschreibung identisch, aber andere Technik und Abmessungen). - Die Teilansichten zeigen: Birkenauer Tal, Benders Badhaus, Hexenturm, Baboisches Haus, Gorxheimer Tal, Bahnhof, Peterskirche, Rother Thurm, Schloß des Grafen von Waldner, Bender'sches Institut, Mühlheimer Tor, Marktplatz, Postgebäude.*



308

**309** – Sammelblatt, Gesamtans., umgeben von 15 Teilansichten, „Weinheim an der Bergstrasse“, Stahlstich v. E. Grünwald n. Fr. Kilian b. Fr. Miltner, um 1850, 22 x 28,5 € 350,-  
*Schefold 34978. - Die Gesamtansicht zeigt Weinheim vom Judenbuckel. Die Randansichten zeigen Neumaurerspforte, Marktplatz, Obere Tor, Marktplatz, Gorxheimer Tal, Pfälzer Hof, Peterskirche, Rathaus, Hexenturm, Bahnhof, Bendersche Erziehungsanstalt, Roter Turm, Mühlheimer Tor, Bahnviadukt bei Sulzbach, die Post; wohl Abzug des 20. Jahrhunderts.*

**310 WEINSBERG:** Gesamtans., Lithographie m. Tonplatte v. Emminger n. Läßle b. Scheurlen, um 1865, 15 x 20,5 € 550,-  
*Schefold, Nr. 10996. Seltene Ansicht.*

**311 WERTHEIM:** Gesamtans., links der Main,



309



310

„Abbildung der Statt Wertheim ...“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1682, 25 x 37 € 375,-  
*Schefold, Nr. 35206; Fauser 15285. - Ansicht im Jahr 1673 mit den brennenden Schiffen der Franzosen auf dem Main. Am unteren Rand der Ansicht eine Legende von a-n mit Erklärungen.*



311

**312** – TA., Kilianskapelle und Stadtkirche, im Hintergrund das Schloß, „Vertheim - Vertheim“, Lithographie m. Tonplatte v. Bichebois (Fig. von Bayot) n. Chapuy b. Lemercier in Paris, 1845, 38,5 x 26,5 (H) € 1.100,-  
*Schefold, Nr. 35259. - Seltene und dek. Blatt.*

**313 WIESLETH/b. Lörrach:** Ansicht, i. Vgr. die Kleine Wiese, „Wisleth im Marckgraffthum Baden“, Aquatinta v. Ostermeyer n. (F.C.) Reiner mann b. Chalcographische Gesellschaft in Dessau, 1797, 43,5 x 32 (H) € 600,-  
*Schefold, Nr. 35350. - Einzige bekannte Ansicht des Ortes. Sehr selten! - Aus der Folge: „Mahlerische Wanderungen in den Gegenden des Kantons Basel“.*

**314 WIESLOCH:** TA, Darstellung der Schlacht v. Wiesloch, „Delineation des Treffens so Zwischen den Schwedischen und Keyserischen bey Wiseloch vorgegangen“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1633, 23 x 31,5 € 200,-

**315 ZWINGENBERG/Neckar:** Gesamtans. kol. Kupferstich v. L. B. (= Lambert de Babo), 1815, 14,5 x 21,5 € 300,-

**316** – Gesamtans., links das Neckartal, „Zwingenberg“, Lithographie n. u. v. F. Mayer, um 1825, 23 x 35 (Abb. nächste Seite) € 1.500,-



312



313



314



315

# BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKARTEN

Schefold, Nr. 35682 - Sehr seltene Ansicht aus der fast unauffindbaren Neckarfolge von F. Mayer (Franz Anton ?).

**317** – Gesamtans., v. Osten, „Oestliche Ansicht des Schlosses und Dorfs Zwingenberg a/N.“, Lithographie v. Schlageter, dat. 1827, 25,5 x 40 € 1.100,-

Nicht bei Schefold. Seltenes Blatt.

## Baden-Württemberg – Landkarten

**318 BAD MERGENTHEIM (Umgebung):** Litho.-Karte, v. Fleischmann u. Rebmann n. Dürrich „Mergentheim“, dat. 1846, 47,5 x 47,5 € 175,-  
Teilkarte aus „Topogr. Atlas des Königreichs Württemberg“ in 6 Segmenten auf Leinwand montiert. Gebiet: Königshofen, Adolzhausen, Krauthelm, Boxberg.



318

**319 BADEN - ELSASS:** Kst.-Karte, v. Mercator b. Hondius, „Alsatia inferior“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1609, 36 x 43 € 250,-  
Koeman Me 19. - Westorientierte Karte mit schöner, altkol. Rollwerkskartusche. Sie zeigt das nördl. Elsaß mit Straßburg im Zentrum. Im Osten die Ortenau. - Bugfalte restauriert.



319

**320** – Kst.-Karte, v. Mercator b. H. Hondius, „Alsatia superior cu Suntgoia & Brisgoia“, altkol., 1613, 36 x 47 € 250,-  
Koemann Me 19. - Westorientierte Karte mit kleiner altkol. Rollwerkskartusche. Zeigt auf deutscher Seite den badischen Schwarzwald südl. von Willstedt mit der Ortenau und Breis- und Sungtau.

**321** – Kst.-Karte, v. 2 Platten gedruckt, n. Mercator b. Blaeu, „Alsatia Landgraviatus cum Suntgoia et Brisgoia“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 40 x 78 (Abb. gegenüberliegende Seite) € 750,-  
Koemann, Bl. 26 A - Westorientierte Karte m. fig. Kartusche. Zeigt das ganze Elsaß mit dem westl. Schwarzwald. - Tadellos und sehr dekorativ.



316



317



320

**322** – Kst.-Karte, b. Janssonius, „Vtriusque Alsatie superioris ac inferioris nova tabula“, 1652, 39 x 54 € 200,-  
Koemann Me 110. - Westorientierte Karte mit 2 ornamentalen Kartuschen und 2 altkol. Wappen. Zeigt das Elsaß u. den badischen Schwarzwald.

**323** – Kst.-Karte, n. G. Sanson b. Mariette, „L'Alsace ou Conquestes du Roy, en Allemagne tant deca que dela le Rhein. Avec les etats de



322

Souabe .. 1666“, dat. 1666, 57 x 42 (H) € 250,-  
Pastereau, Sanson V B, 130. - Oben links die Titelkartusche. Die Karte zeigt den Oberrhein zwischen Germersheim und Waldhuth.

**324** – Kst.-Karte, v. De Wit, „Utriusque Alsatie, Ducatus Dupontil, et Spirensis Episcopatus NoviBima Descriptio“, mit altem Grenzkolorit, um 1680, 48,5 x 56,5 € 400,-  
Koemann III, Maps of de Wit, Nr. 8. - Oben rechts sehr dek. Titelkartusche mit 3 altkol. Wappen (Elsaß,



321



327



328



323

Zweibrücken und Speyer), unten links Nebenkarte der Umgebung von Zweibrücken. Westorientierte Karte, die das Elsaß, Breisgau, Suntgau und die südl. Rheinpfalz zeigt. - Bugfalte unten hinterlegt.



325

zwischen Germersheim u. Schaffhausen. Zeigt Baden ohne den Bodensee und das ganze Elsaß. - Die Kartusche etwas flau.



326



324

325 - Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Vtriusque Alsatae Superioris ac inferioris nova tabula“, mit altem Grenzkolorit, um 1680, 38 x 53,5 € 225,- Krogg, Koeman's Atlantes Neerlandici, 1.408. - Westorientierte Karte, mit 2 altkol. Kartuschen sowie 2 Wappen. Zeigt die links- und rechts-rheinischen Gebiete zwischen Waldshut und Germersheim - Vorliegend ohne Rückseitentext.

326 - Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Landgraviatus Alsatae tam Superioris quam Inferi(oris) cum utroque Marchionatu Badensi ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1725, 58,5 x 48 (H) € 225,- Stopp/Langel, GO 74. (Ohne Druckprivileg) - Links oben fig. u. heraldische Kartusche. Der Rhein

327 - Kst.- Karte, b. Pierre van der Aa aus „Galerie agreable“, „L' Alsace, Suivant les Nouvelles Observations ...“, 1729, 22,3 x 30 € 175,- Koemann, AA 9 40/7.- Unten rechts hüb. Landschaftskartusche mit Gesamtansicht von Breisach. Zeigt den Rheinlauf von Philippsburg bis Lauffenburg mit Elsaß, Suntgau und dem badischen Schwarzwald.

328 - Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Alsatia Landgraviatus cum utroque Marchionatu Badensi, Sundgovia, Brisgovia magno tractu Herciniaie Silvae et ditone IV Urbium Silvestrium“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 57,5 x 49 (H) € 250,- Sandler, S. 9, Nr. 96. - Oben links die Titelkartusche. - Zeigt den Rhein von Philippsburg bis Schaffhausen mit dem heutigen Baden (Breisgau, Suntgau usw.) und dem Elsaß.- Mit Druckprivileg.

329 - Kst.- Karte, v. und b. T.C. Lotter, „Superioris

atque Inferioris Alsatae tabula ....“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 54 x 48 (H) € 275,- Oben links die Titelkartusche. Zeigt das ganze Elsaß und den Schwarzwald. Mittig der Rhein zwischen Philippsburg und Schaffhausen.



329

330 - Kst.- Karte, n. C. Mannert b. Schneider und Weigel. „Charte der Laender am Rhein von Schaffhausen, Basel bis Strasburg ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1812, 49 x 65 (Abb. nächste S.) € 400,-

Interessante Karte, die das südwestliche Deutschland zur Zeit Napoleons zeigt, eingeteilt in Departements. Gebiet Strassburg, Rottweil, Schaffhausen, Basel. Elsass.

331 BESIGHEIM - BRACKENHEIM (Umgebung): Litho.- Karte, v. Fleischmann u. Rebmann n. Bach u. Kayser, „Besigheim“, dat. 1844, rectificiert 1867, 47,5 x 47,5 (Abb. nächste S.) € 225,- Teilkarte aus „Topogr. Atlas des Königreichs Württemberg“ in 6 Segmenten auf Leinwand montiert. Gebiet: Schweigern - Heilbronn, Pleidelsheim, Bissingen, Güglingen. Mittig Bömigheim.



330



331

**332 BEURON (Umgebung):** Kst.- Karte, v. Abel n. Amman, „Charte von Schwaben .. No 31“, um 1810, 41 x 36,5 (H) € 175,-  
Blatt 31 der „Charte von Schwaben“ von Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Umgebungskarte von Beuron. Gebiet Ebingen, Inzighofen, Schwandorf, Tuttlingen.



332

**333 BIBERACH - BAD WALDSEE (Umgebung):** Litho.- Karte, v. Fleischmann u. Rebmann n. Dürrich u. Schieber, „Biberach“, dat. 1833, Rectificirt 1867, 47,5 x 47,5 € 240,-  
Teilkarte aus „Topogr. Atlas des Königreichs Württemberg“ in 6 Segmenten auf Leinwand montiert. Gebiet: Biberach, Bad Wadsee, Buchau mit dem Federsee. Mittig: Schussenried.

**334 BLAUBEUREN (Umgebung):** Litho.- Karte, v. Fleischmann n. Schieber u. Dürrich „Blaubeuren“, dat. 1828, rectificiert 1867, 47,5 x 47,5 € 225,-  
Teilkarte aus „Topogr. Atlas des Königreichs



333

Württemberg“ in 6 Segmenten auf Leinwand montiert. Gebiet: Laichingen, Ringingen, Allmendingen, Böttingen.



334

**335 BODENSEE - HOHENZOLLERN:** Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Württemberg. Sect. 165“, 1807, 30,5 x 40,5 € 275,-  
Zeigt fast den ganzen Bodensee. Gebiet: Pfullendorf, Waldsee, Leutkirch, Bregenz, Konstanz.



335

**336 BODENSEE - KONSTANZ:** Kst.- Karte, v. Abel n. Amman bei Cotta, „Charte von Schwaben ..No. 40“, um 1810, 41 x 36,5 (H) € 240,-  
Blatt 40 der „Charte von Schwaben“ von Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Zeigt das Gebiet: Mühlingen im Norden, Überlingen im Osten, Konstanz im Süden und Singen (Hohentwiel) im Westen, Mitig Bodman-Ludwigshafen (noch als Sernatingen ohne Hafen); alt auf Leinwand montiert.

**337 BODENSEE - SÜDWÜRTTEMBERG - BAY. SCHWABEN:** Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. T.C. Lotter, „Pars Sueviae Australior“, mit altem



336

Flächenkolorit, nach 1757, 47,5 x 62 € 450,-  
Über der Karte Kopftitel. Zeigt das Gebiet Tübingen, Gundelfingen, Augsburg, Füssen, Lindau, Konstanz, Hechingen. Im Zentrum der Karte: Ulm- Biberach-Memmingen. Vom Bodensee der deutsche Teil.



337

**338 BODENSEE (Lake Constance):** Hschn.- Karte, aus Seb. Münster (1. lat. Ausgabe), 1550, 11,5 x 16 € 240,-  
Frühe Karte des Bodensees auf der ganzen Buchseite.



338

**339** - Kst.- Karte, v. Merian aus „Theatrum Europäum“, 1647, 22,5 x 37,8 € 600,-  
Dürst / Bonaconsa, Nr. 65. - Zeigt den Bodensee mit der umliegenden Gegend.



339

**340** - Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Lacus Bodamicus vel Aconius eum regionibus circumjacentibus recens

delineatus ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 48,5 x 56,5 € 1.200,-  
*Dünst Bonaconsa, Nr. 97.- Rechts unten die Titelkartusche. Zeigt den Bodensee mit der umliegenden Gegend. - Die gesuchte Karte, hier vorliegend mit Druckprivileg.*



340

**341** – Kst.- Karte, b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une Parte de Suabe, de la Suisse, ..“, mit altem Grenzkolorit, 1789, 47 x 63 € 900,-  
*Mit Kopfütel. Blatt LXVII der großen Deutschlandkarte. - Zeigt den westl. Teils des Bodensees. Gebiet: Tuttlingen, Lindau, Züricher See, Bad Säckingen.*



341

**342** – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Bisthum Constanz, die Grafschaft Montfort oder die Herrschaften Tetnang und Argen die Grafschaften Hohenembs, Vadutz und Schellenberg mit den freyen Reichsstädten Ueberlingen, Wangen, Lindau, und Buchhorn.“, altkol., 1791, 19,8 x 28 € 400,-  
*Mit ornamentaler Kartusche und kleiner Nebenkarte des heutigen Fürstentums Liechtenstein. Zeigt die Umgebung des Bodensees.*



342

**343** – Litho.- Karte, v. Fleischmann u. Sommer n. Dürrich „Friedrichshafen“, dat. 1830, rectificirt 1867, 47,5 x 47,5 € 300,-  
*Teilkarte aus „Topogr. Atlas des Königreichs Württemberg“ in 6 Segmenten auf Leinwand montiert. Gebiet: Zeigt den mittleren Bodensee zwischen Friedrichshafen und Arbon.*



343

**344 BOPFINGEN - NERESHEIM (Umgebung):** Litho.- Karte, v. Fleischmann u. Knecht

**346** – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Imp. Caes. Carolo VI .. Provincia Brisgoia .. MDCXCVIII“,



343

n. Dürrich u. Paulus, „Bopfingen“, dat. 1838, Rectificirt 1867, 47,5 x 47,5 € 225,-  
*Teilkarte aus „Topogr. Atlas des Königreichs Württemberg“ in 6 Segmenten auf Leinwand montiert. Gebiet: Zöbingen, Nördlingen, Neresheim, Ebnath. Mittig Bopfingen - Neresheim.*



344

**345 BREISGAU:** Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Imp. Caes. Carolo VI .. Provincia Brisgoia ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1718, 58 x 49 (H) € 325,-  
*Sandler, S. 61,166. Stopp/Langel GO 74. Ohne Druckprivileg. - Oben rechts dek. Kartusche mit 2 Adlern. Gebiet Zell am Hamersbach, Rottweil, Schaffhausen, Basel, Cappel am Rhein. Im Mittelpunkt der Titisee.*

mit altem Grenzkolorit, um 1735, 58 x 49 (H) € 325,-  
*Sandler, S. 61,166. Stopp/Langel GO 74. Hier mit Druckprivileg. - Oben rechts dek. Kartusche mit 2 Adlern. Gebiet Zell am Hamersbach, Rottweil, Schaffhausen, Basel, Cappel am Rhein. Im Mittelpunkt der Titisee. - Tadellos.*



345

**347 BRUCHSAL:** Kst.- Karte, n. G.F. Riecke b. Homann Erben, „Vorstellung der Linie u. Inondation von Bruchsal bis Ketsch, ..“, mit altem Flächenkolorit, 1777, 33,5 x 66,5 € 475,-  
*Karte besteht aus 2 Teilen, die noch nicht zusammengesetzt sind. Gezeigt wird der Rheinlauf zwischen Mannheim und Philippsburg mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen im Jahr 1735.*



347

**348 DONAULAUF (Danube course): QUELLE - TUTTLINGEN:** Kst.- Karte, v. J. G. Seiller, „Excactissima Totius, Circa Fontes Accuratissime Oculis Ubique Locorum Perlustrati Tractus Ichnographia. .. Exhibuit .. fridericus Guilielmus Breuninger ..“, um 1740, 17 x 31 € 275,-  
*Seltene Karte des Oberlaufes der Donau. Oben rechts eine grosse Kartusche, unten links Erklärungen. Die Karte zeigt mittig Villingen. Im Nordwesten Triburg - Furtwangen, im Südosten Tuttlingen. - Der untere und obere Rand sind alt angeändert.*



348

**349 ESSLINGEN - GÖPPINGEN:** Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von

Württemberg. Sect. 143“, 1807, 30,5 x 40,5 € 200,-  
Mittig Kirchheim. Gebiet: Stuttgart, Schwäbisch  
Gmünd, Geislingen Laichingen, Tübingen.



349

**350 HEILBRONN - SCHWÄBISCH HALL:** Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Württemberg. Sect. 131“, 1807, 30,5 x 40,5 € 175,-  
Mittig Oehringen. Gebiet Gundelsheim/Neckar, Künzelsau, Velbert, Ludwigsburg, Bönnigheim.



350

**351 HEILBRONN (Umgebung):** Litho.- Karte, „Topographische Karte über das Grossherzogthum Baden nach der allgemeinen Landesvermessung ..“, 1840, 47,5 x 47,5 € 250,-  
Aus: „Topographischer Atlas über das Grossherzogthum Baden“, hier Bl. 18, bezeichnet „Gemmingen“. - Gebiet: Gemmingen, Heilbronn, Ilsfeld, Bietigheim. Mittig: Brackenheim, Laufen, Bönnigheim.



351

**352 HOHENLOHE (Fürstentum):** Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Fürstentum Hohenlohe mit des deutschen Ordens Grossmeisterthum Mergentheim, und der freyen Reichsstadt Rothenburg“, altkol., 1791, 23 x 31 € 225,-  
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt das Hohenloher Gebiet. Im Osten noch die Umgebung von Rothenburg/Tauber.

**353 HOHENLOHE (Grafschaft):** Kst.- Karte, n. Joh. C. Schapuzet Homann Erben, „Serenissimis



352

Principibus ac Dominis ab Hohenloh, Dynastis in Langenburg, nec non Celsissimus Comitibus ac Dominis ab Hohenloh et Gleichen, Dynastis in Langenb. et Cranchfeld etc. Dominis meis Clementissimis Comitatus Hohenloici ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1748, 47,2 x 58 € 425,-  
Rechts unten Titelkartusche mit 3 Wappen (Gleichen, Hohenlohe und Langenburg). Links oben kleine Insetkarte der Grafschaft Gleichen in Thüringen, rechts unten Insetkarte der Exklave Ober- und Niederbrunn im Elsaß. - Zeigt die Grafschaft Hohenlohe. Gebiet: Lauda/Taubertal, Bad Windsheim, Gaildorf, Weinsberg.



353

**354** - Kst.- Karte, n. Joh. C. Schapuzet Homann Erben, „Serenissimis Principibus ac Dominis ab Hohenloh, Dynastis in Langenburg, nec non Celsissimus Comitibus ac Dominis ab Hohenloh et Gleichen, Dynastis in Langenb. et Cranchfeld etc. Dominis meis Clementissimis Comitatus Hohenloici .. 1748“, mit altem Flächenkolorit, um 1770, 47,7 x 57,3 € 375,-  
2. Zustand mit neuen Ortsbezeichnungen in der Karte und etwas vergrößertem Kartenbild - . Rechts unten Titelkartusche mit 3 Wappen (Gleichen, Hohenlohe und Langenburg). Links oben kleine Insetkarte der Grafschaft Gleichen in Thüringen, rechts unten Insetkarte d. Exklave Ober- u. Niederbrunn im Elsaß. Zeigt die Grafschaft Hohenlohe. Gebiet: Lauda/Taubertal, Bad Windsheim, Gaildorf, Weinsberg.



354

**355 ISNY (Umgebung):** Litho.- Karte, v. Fleischmann u. Sommer n. Schieber, „Isny“, dat. 1835, 47,5 x 47,5 € 175,-

Teilkarte aus „Topogr. Atlas des Königreichs Württemberg“ in 6 Segmenten auf Leinwand montiert.



355

**356 KIRCHBERG (Umgebung):** Litho.- Karte, v. Fleischmann u. Knecht n. Dürriich „Kirchberg“, dat. 1867, 47,5 x 47,5 € 225,-  
Teilkarte aus „Topogr. Atlas des Königreichs Württemberg“ in 6 Segmenten auf Leinwand montiert. Gebiet: Schrozberg, Wetringen, Ellrichshausen, Ilshofen. Mittig Kirchberg.



356

**357 KUPFERZELL:** Kst.-Karte, anonym, „Das Hohenlohe und Waldenburg schillingsfürstliche Amt Kupferzell mit den angränzenden Gegenden“, um 1750, 19 x 29,5 € 425,-  
Seltene Karte. - Oben rechts die Titelkartusche, darunter eine figürliche Allegorie. Zeigt das Amt Kupferzell. Gebiet Ingelfingen, Schwäbisch Hall, Öhringen, Forchtenberg. Mittig die Stadt Kupferzell.



357

**358 LAUPHEIM (Umgebung):** Litho.- Karte, n. Fleischmann u. Rebmann n. Dürriich „Laupheim“, um 1830, 47,5 x 47,5 € 225,-  
Teilkarte aus „Topogr. Atlas des Königreichs Württemberg“ in 6 Segmenten auf Leinwand montiert. Gebiet: Zeigt die östl. Umgebung von Laupheim, im Nordosten Weissenhorn.



358

**359 LEIMEN/b. Heidelberg:** Farb litho.-Karte, vom Großherzogl. Katasterbureau, Druck v.H. Straub, „Übersichtsplan der Gemarkung Leimen ..“, dat. 1878, 45,5 x 64,5 € 350,-  
*Interessante Karte des Gebietes um Leimen im Maßstab 1: 10000. - Der Titel befindet sich rechts oben. Darunter die Zeichenerklärungen. Mit farbiger Darstellung der Gebäude, Hausgärten, Wiesen, Wald und der Weinanbaugebiete.*



359

**360 - SANKT ILGEN:** Farb litho.-Karte, vom Großherzogl. Katasterbureau, Druck v. H. Straub, „Übersichtsplan der Gemarkung St. - Ilgen ..“, dat. 1871, 45,5 x 64,5 € 350,-  
*Interessante Karte des Gebietes um Sankt Ilgen, das heute zur Stadt Leimen gehört, im Maßstab 1: 10000. - Der Titel befindet sich rechts oben. Darunter die Zeichenerklärungen. Mit farbiger Darstellung der Gebäude, Hausgärten, Wiesen, Wald und der Weinanbaugebiete.*



360

**361 LIMBURG (Grafschaft):** Kst.- Karte, v. Le Rouge b. Crepy, „Comté de Limburg en Suabe ..“, mit altem Flächenkolorit, 1780, 20,6 x 27,5 € 180,-  
*Seltene, flächenkol. Ausgabe. Zeigt die nähere Umgebung v. Gaildorf.*

**362 LIMPURG (Grafschaft):** Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Comitatvs Limbvgensis ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1749, 45 x 53 € 200,-  
*Links oben m. Rocaillien versehene Kartusche.*



361

*Zeigt die Grafschaft Limburg mit Umgebung v. Gaildorf.*



362

**363 LÖWENSTEIN (Umgebung):** Litho.-Karte, v. Fleischmann u. Knecht n. Schieber u. Paulus, „Löwenstein“, dat. 1843, Rectificirt 1867, 47,5 x 47,5 € 225,-  
*Teilkarte aus „Topogr. Atlas des Königreichs Württemberg“ in 6 Segmenten auf Leinwand montiert. Gebiet: Eschenau, Sulzbach, Backnang, Ilsfeld.*



363

**364 MÖCKMÜHL - KRAILSHEIM - ALBECK - STUTTGART:** Kst.- Karte, b. M. Seutter, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 53,5 x 54 € 450,-  
*Blatt 2 der 9-teiligen Schwabenkarte von Seutter. Schönes und kräftiges Flächenkolorit. Gebiet Krailsheim, Heidenheim, Elchingen., Wiesensteig, Stuttgart. Mittig Murhard - Geildorf - Schwäbisch Gmünd.*

**365 NECKARLAUF:** Kst.- Karte, n. G.F. Riecke b. Homann Erben, „Gegend des Neckar Stroms von Lauffen bis Wimpfen mit den Campements der Teutschen 1693 u. A. 1734“, mit altem Flächenkolorit, 1734, 46 x 55 € 475,-  
*Römer, der Neckar in alten Landkarten, 21. - Die Karte besteht aus 2 Teilen, die noch nicht zusammengesetzt sind. Sie zeigt den Neckarlauf zwischen Lauffen und Bad Wimpfen (mittig*



364

*Heilbronn). Die militärische Situation von 1693 und 1734 ist schematisch dargestellt. Oben rechts Erklärungen dazu.*



365

**366 NORDWÜRTTEMBERG:** Kst.- Karte, b. Pierre van der Aa, „Cercle de La Souabe Septentrionale“, mit altem Flächenkolorit, 1714, 22,5 x 30 € 225,-  
*Koemann, AA 8, 27. - Oben rechts Titelkartusche mit Badeszene. Zeigt mittig die Umgebung von Schwäbisch Hall. Gebiet Ochenfurt, Solnhofen, Giengen, Heilbronn.*



366

**367 OBERRHEIN:** Kst.- Karte, v. 2. Platten gedruckt n. I. F. Oettinger b. M. Seutter, „Charte Geographique de la Campagne du Haut Rhin Pour L'année MDCCXXXVI ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 49 x 115 (Abb. nächste S.) € 1.150,-  
*Nicht bei Stopp/Langel und Die Oberrheinlande in alten Landkarten. Hellwig/Reiniger/Stopp, S. 34 mit kurzer Erwähnung. - Die Karte umgeben von je 4 Festungsgrundrissen am linken und rechten Rand. Am unteren Rand 2 große Textkartuschen sowie mittig schematische Darstellung der Schlachtordnung. - Die Karte (Format 36 x 83 cm.) westorientiert und m. dek. Kriegskartusche. Die Grundrisse zeigen links Neubreisach, Breisach, Straßburg und Fort Louis, rechts Landau, Philippsburg, Mannheim und Mainz.*



367

Die Karte zeigt das rechtsrheinische Gebiet mit Schwarzwald und Bergstraße zwischen Frankfurt und Bodensee mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen im Jahre 1734. - Guter Druck, mehrfach gefaltet, an einer Falz links unten kleine Beschädigung mit minimalen Textverlust. Ausgabe mit Druckprivileg.

**368 OEHRINGEN (Umgebung):** Litho.-Karte, v. Fleischmann u. Sommer n. Dürrich „Oehringen“, dat. 1867, 47,5 x 47,5 € 225,- Teilkarte aus „Topogr. Atlas des Königreichs Württemberg“ in 6 Segmenten auf Leinwand montiert. Gebiet: Möckmühl, Oehringen, Weinsberg.



368

**369 ORTENAU/Baden - STRASSBURG:** Kst.-Karte, n. D. Speckle aus Ortelius, „Argentoratensis agri descriptio“, 1608, 30 x 24,2 (H) € 200,- Van der Broecke, Nr. 112 b. (ital. Ausgabe 1608 oder 1612). Mit Rollwerkskartusche. Ortenau und Straßburg in der Kartenmitte. Gebiet Hochstedt/ Elsaß, Stollhofen, Geroldseck, Benfeld/Elsaß.

**370 RIEDLINGEN (Umgebung):** Litho.-Karte, v. Fleischmann u. Sommer n. Schieber u. Dürrich, „Riedlingen“, dat. 1828, Rectificirt 1867, 47,5 x 47,5 € 200,- Teilkarte aus „Topogr. Atlas des Königreichs Württemberg“ in 6 Segmenten auf Leinwand montiert. Gebiet: Trochtelfingen, Hayingen, Riedlingen, Inneringen.

**371 ROTTWEIL (Umgebung):** Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Württemberg. Sect. 153“, kol. 1807, 30,5 x 40,5 € 225,-



369



370

Mittig Rottweil. Gebiet Sulz/Neckar, Ehingen, Tuttlingen, Triberg.

**372 ROTTWEIL - VILLINGEN - DONAUESCHINGEN:** Kst.- Karte, v. Abel n. J.G. F. Bohnenberger, „Charte von Schwaben .. No 30“, um 1810, 41 x 36,5 (H) € 200,- Blatt 30 der „Charte von Schwaben“ von Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Umgebungskarte



371

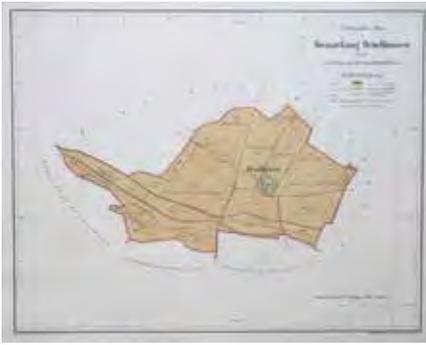
von Villingen - Rottweil. Gebiet: Schemberg, Möhringen, Hüfingen, Villingen.



372

**373 SANDHAUSEN/b. Heidelberg: BRUCHHAUSEN:** Farblitho.- Karte, vom Großherzogl. Katasterbureau, Druck v. H. Straub, „Übersichtsplan der Gemarkung Bruchhausen ..“, dat. 1872, 43 x 54,5 € 280,- Interessante Karte des Gebietes um Bruchhausen im Maßstab 1: 10000. - Der Titel befindet sich rechts oben. Darunter die Zeichenerklärungen. Mit farbiger Darstellung der Gebäude, Hausgärten und des Ackerlandes.

**374 SCHILTACH (Umgebung):** Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr (Revidirt R. H. Stuttgartgicede), „Schiltach mit dero Gegend auf 2 Stund etc.“, mit



373

altem Grenzkolorit, um 1715, 16,5 x 22,5 € 175,-  
Zeigt die nähere Umgebung mit Alpirsbach, Sulz/  
Neckar; Hornberg Wolfach. Am oberen Rand  
Schriftleiste. - Seltene Variante der bekannten Karte,  
nun mit Grenzlinien und geänderten Ortsnahmen.



374

**375 SCHWÄBISCH HALL (Umgebung):** Kst.- Karte, n. M. N. Cnopf b. Homann Erben,  
„Tabula Geographica sistens Territorium Liberae  
Sacri Romani Imperii Civitatis Svevo - Hallensis  
in suas Praefecturas divisum unacum finitimis  
Regionibus“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1762,  
46 x 55 € 500,-  
Oben links die Titeltartusche, rechts oben Erklär-  
ungen. Zeigt die Umgebung von Schwäbisch Hall.  
Gebiet Kupferzell, Crailsheim, Gaildorf, Murrhardt.

**376 SCHWÄBISCH HALL - GAILDORF (Umgebung):** Litho.- Karte, v. Fleischmann u.  
Rebmann n. Dürich u. Paulus, „Hall“, dat. 1841,  
rectificirt 1867, 47,5 x 47,5 € 240,-  
Teilkarte aus „Topogr. Atlas des Königreichs  
Württemberg“ in 6 Segmenten auf Leinwand  
montiert. Gebiet: Schwäbisch Hall, Fischach,  
Sulzbach, Murrhardt.



376

**377 SCHWÄBISCHER KREIS:** Kst.- Karte,  
n. D Seltzlin aus Ortelius, „Circulus siue Liga  
Sveviae Vulgo Schwabische Kraiß“, dat. 1572,  
31,5 x 24 (H) € 300,-  
Van der Broecke, Nr. 114 b. (ital. Ausgabe 1608 oder



375

1612). - Mit Rollwerkskartusche u. Schriftband.  
Zeigt sehr schön den Bodensee.

**379** - Kst.- Karte, b. Blaeu, „Sveviae nova  
Tabvla“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 37,2 x 48,5  
€ 300,-

Mit insgesamt 4 Kartuschen, die Titeltartusche  
rechts unten. Dargestellt ist Baden und  
Württemberg, Bayr. Schwaben sowie Teile von  
Bayern. Die Donau bis Regensburg, im Süden bis  
Bernern in Liechtenstein.



379

**380** - Kst.- Karte, n. Sanson b. Jaillot, „Le Cercle  
de Souabe ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1675,  
57,5 x 88 (Abb. nächste S.) € 600,-  
Pastoreau, Iaa (23) I. Ausgabe. Übergroße  
Karte mit 2 dek. Kartuschen. Gebiet Mannheim,  
Regensburg, Würmsee, Bieler See. Wegen der  
Übergroße von 2 Platten gestochen und bereits  
zusammengesetzt.

**381** - Kst.- Karte, n. F. de Wit, „Circulus  
Suevicus in quo sunt ducatus Wirtenbergensis .. et  
Territotium Ulmense“, mit altem Grenzkolorit, um  
1680, 48,5 x 57 (Abb. nächste S.) € 550,-  
Koemann III, De Wit, List of maps, Nr. 118. - Schöne  
Karte. Oben rechts die Titeltartusche. Unten links  
große Wappenkartusche, mit 16 ausgemalten  
Wappen. Gebiet Mannheim, Ansbach, Garmisch-  
Partenkirchen, Basel. - Noch ohne Druckprivileg!  
Bugfalte unten hinterlegt.

**382** - Kst.- Karte, b. F. de Wit, „S.R.I. Sueviae  
Circulus er Ducatus ..“, mit altem Flächenkolorit,  
um 1690, 49 x 58 (Abb. nächste S.) € 550,-  
Nicht bei Koeman III, De Wit, List of Maps. - Sehr



377

**378** - Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Totius  
Sveviae novissima tabula“, mit altem Grenzkolorit,  
um 1630, 38,5 x 48 € 425,-  
Mit 3 ausgemalten Kartuschen. Zeigt ganz Baden  
Württemberg mit der Nordschweiz und dem westl.  
Oberbayern, im Süden bis Liechtenstein. Tadellos  
erhaltene Karte. - Mit Rückseitentext.



378



380



381

dek. erhaltene Karte mit schönem Flächenkolorit und zwei altkol. Wappenkartuschen. Gebiet Mannheim, Ansbach, Garmisch - Partenk., Bodensee, Basel. - Mit Druckprivileg. Gegenüber der 1. Ausgabe ohne Druckprivileg mit veränderten Kartuschen.

Oben links die altkol. Titelkartusche (mit Wappen und fig. Staffage), unten links Erklärungen und Meilenanzeiger. - Zeigt auch bay. Schwaben. Gebiet Mannheim, Nürnberg, Landeck/Inn, im Süden bis Schaan in Liechtenstein. - Bugfalte wurde restauriert.



383

384 - Kst.- Karte, aus „Mercurio Geografico“ v. G. Widman n. G. Sanson u. B. Falda b. Rossi, „Il Circolo di Svevia et il landgraviato d'Alsazia .. 1678“, mit altem Grenzkolorit, um 1690, 41 x 56 € 325,-  
Mit zwei ornamentalen Kartuschen. Zeigt Baden - Württemberg und Bay.- Schwaben.



382

383 - Kst.- Karte, b. Nic. Visscher, „S. R. I. Sueviae Circulus atq. Ducatus una cum insertis et adjacentibus Regionibus ..“, mit altem Grenzkolorit, vor 1690, 47,5 x 55,5 € 325,-

385 - Kst.- Karte, b. G. Valk, „Circulus Suevicus Complectens omnes Status ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1700, 49 x 57,7 € 475,-  
Schöne und übersichtliche Karte mit einer fig. Kartusche unten links. Gebiet Heidelberg, Ansbach, Garmisch-Partenk., Bodensee, Basel.



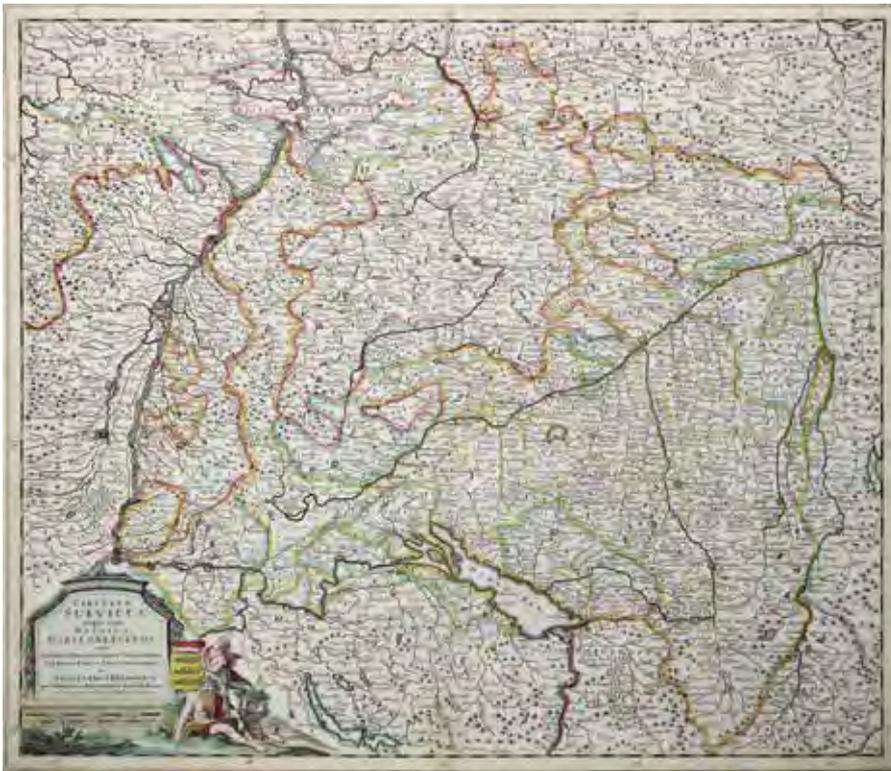
385

386 -Kst.-Karte, b. Theodore Danckerts, „Circulus Suevicus in quo sunt Ducatus Wirtenbergensis cum insertis Marchionatibus Comitatus Baronatus Episcopatus et adjacentibus Regionibus“, mit altem Grenzkolorit, um 1700, 50,3 x 58,5 € 500,-  
Koemann, Dan 4, 47.- Dek. Karte. Unten links die Titelkartusche mit Wappen und fig. Staffage. Reicht von Zweibrücken im Westen bis Schongau im Osten, von Heidelberg im Norden bis Eschen in Liechtenstein im Süden.

387 - Kst.- Karte, v. Cordier b. Jaillot, „Le Cercle de Souabe ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1710, 45,5 x 64 € 320,-  
Pastoureau Jai III. - Rechts unten dekorative Titelkartusche, links oben Meilenanzeiger. Zeigt fast ganz Baden - Württemberg und bay. Schwaben. Die Donau bis Regensburg. Zugleich schöne Karte



384



386

des Bodenseeraumes. - Die breiten weißen Ränder an den oberen Ecken leicht fingerfleckig.



387

388 - Kst.- Karte, v. Cassini aus Montecalerio's Atlas der Kapuzinerprovinzen, „Provincia Avstriae anterioris cum confiniis“, kol. 1712, 21,6 x 32,5 € 250,-  
Nicht bei Graesse, Philipps u.a.; Nur in Tooley, Mapmakers, S. 446 ein kurzer Hinweis. - Unten links kleine kol. Titelkartusche. Gebiet Baden-Baden, Donauwörth, Bludentz, Basel mit Kennzeichnung der Orte mit Kapuzinerklöstern. Mittig der Bodensee.



388

389 - Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „Circulus Sueviae continens Ducatum Wirtenbergensem ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1715, 48,5 x 56 € 450,-  
Sandler, S. 58 (Nr. 23). - Erster Zustand vor Änderung des Kartuschentextes und ohne Druckprivileg. Oben links die Titelkartusche, links

unten eine weitere Kartusche mit Meilenanzeiger. Gebiet Mannheim, Nürnberg, Landeck/Inn, im Süden bis Vaduz/Liechtenstein.



389

390 - Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „S.R.I. Circulus Sueviae continens Ducatum Wirtenbergensem ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1729, 48,5 x 56 € 375,-  
Sandler, S. 58 (Nr. 23); 2. Zustand. hier vorliegend ohne Druckprivileg, aber mit geändertem Kartuschentext.. - Oben links die Titelkartusche, links unten weitere Kartusche mit Meilenanzeiger. Gebiet Mannheim, Nürnberg, Landeck/Inn, im Süden bis Vaduz/Liechtenstein.



390

391 - Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „S.R.I. Circulus Sueviae continens Ducatum Wirtenbergensem ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1730, 48,5 x 56 € 300,-  
Sandler, S. 58 (Nr. 23); hier vorliegend mit Druckprivileg. - Oben links die Titelkartusche, links unten weitere Kartusche mit Meilenanzeiger. Gebiet Mannheim, Nürnberg, Landeck/Inn, im Süden bis Vaduz/Liechtenstein.



391

392 - Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Circulus Suevicus in quo Ducatus Wirtenbergensis ...“, mit altem Flächenkolorit, vor 1740, 50 x 57,5 € 350,-  
Sandler, S. 9. - Oben links dek. Titelkartusche, unten links Erklärungen. Zeigt auch bay. Schwaben. Gebiet Mannheim, Nürnberg, Landeck/Inn, im Süden bis Vaduz/Liechtenstein. - Noch ohne Druckprivileg aber mit Gradnetz.



392

393 - Kst.- Karte, v. F. de Wit (Ausgabe bei Covens und Mortier), „S.R.I. Sueviae Circulus er Ducatus ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1740, 49 x 58 € 450,-  
Die schöne Karte von F. de Wit hier vorliegend in der Ausgabe bei Covens und Mortier. - Sehr dek., gut erhaltene Karte mit Wappenkartuschen. Gebiet Mannheim, Ansbach, Garmisch - Partenk., Bodensee, Basel.



393

394 - Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Circulus Suevicus in quo Ducatus Wirtenbergensis ...“, mit altem Grenzkolorit, nach 1742, 50 x 57,5 (Abb. nächste S.) € 350,-

Sandler, S. 9. - Oben links dek. Titeltartusche, unten links Erklärungen. Zeigt auch bay. Schwaben. Gebiet Mannheim, Nürnberg, Landeck/Inn, im Süden bis Vaduz/Liechtenstein. - Mit Druckprivileg und Gradnetz.



394

**395** – Kst.- Karte, n. M. Hase b. Homann Erben, „Circvli Sveviae ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1743, 51 x 54 € 275,-  
Mit 3 ornamentalen Kartuschen. Hier vorliegend mit geändertem Kartuschenentitel oben rechts („Le Cercle de Svabe par Prof. Hase“), und neu gesetztem Text in der Kartusche rechts unten. Zeigt das Gebiet zwischen Rhein u. Lech, im Süden bis Liechtenstein.



395

**396** – Kst.- Karte, n. M. Hase b. Homann Erben, „Circvli Sveviae ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1743, 51 x 54 € 250,-  
Mit 3 ornamentalen Kartuschen. Hier vorliegend vor den Änderungen in den Kartuschen oben und unten rechts. Zeigt das Gebiet zwischen Rhein u. Lech, im Süden bis Liechtenstein.



396

**397** – Kst.- Karte, v. T.C. Lotter b. M. Seutter, „Circulus Suevicus in quo Ducatus Wirtenbergensis ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1745, 19 x 25,5 € 150,-

Oben links die Titeltartusche, unten links Meilenanzeiger. Zeigt auch bay. Schwaben. Gebiet

Mannheim, Nürnberg, Landeck/Inn, im Süden bis Vaduz/Liechtenstein.



397

**398** – Kst.- Karte, b. G. Chr. Kilian, „Der Schwaebische Crais in seine Vornehmste Staaten eingetheilet ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 15,5 x 25,5 € 175,-  
Die Karte (15,5 x 15) mit Erklärungen am linken und rechten Rand. Links oben die Titeltartusche. Zeigt auch die Nordschweiz, Vorarlberg und Liechtenstein.



398

**399** – Kst.- Karte, v. Robert, „Cercle de Souabe, .. et les Enclaves de la Maison d’Austriche“, mit altem Grenzkolorit, um 1760, 48,5 x 52 € 175,-  
Oben rechts kleine ornamentale Kartusche. Zeigt Baden und Württemberg mit Schwaben. - Ausgabe ohne Datierung.



399

**400** – Kst.- Karte, n. M. Seutter v. und b. T.C. Lotter, „Circulus Suevicus in quo Ducatus Wirtenbergensis ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1767, 19 x 25,5 € 150,-  
Oben links die Titeltartusche, unten links Meilenanzeiger. Zeigt auch bay. Schwaben. Gebiet Mannheim, Nürnberg, Landeck/Inn, im Süden bis Vaduz/Liechtenstein.

**401** – Kst.- Karte, von Desbruslins fils, „Carte ou l’on voit l’etat .... cercle de Souabe. Par abbé Courtalon, 1774“, mit altem Flächenkolorit, 1774, 23,5 x 30 € 180,-  
Zeigt auch die Nordschweiz, Vorarlberg und Liechtenstein. Tadellos erhalten und auf dem vollen Bogen.

**402** – Kst.- Karte, v. Cordier n. Sanson b. Dezauche, „Le Cercle de Souabe ..“, mit altem



400



401

Grenzkolorit, um 1789, 46 x 64,5 € 300,-  
Rechts unten dekorative Titeltartusche, links oben Meilenanzeiger. Zeigt fast ganz Baden - Württemberg und bay. Schwaben. Die Donau bis Kelheim. Zugleich schöne Karte des Bodenseeraumes.



402

**403** – Kst.- Karte, b. J. Walch, „Der Schwaebische Kreis nebst den oesterreichischen Besitzungen in Schwaben“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1799, 47,8 x 54 € 425,-  
Seltene Karte bei Joh. Walch. Mit einfacher Kartusche oben links, oben rechts Erklärungsfeld, unten rechts kleine Insetkarte des Fürstentums Liechtenstein und der Herrschaft Blumenegg.



403

**404** – Kst.- Karte, v. John Cary, „A new map of the Circle of Swabia, ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1811, 45,5 x 51 € 275,-  
Oben rechts die Titeltartusche (oval). Zeigt Baden

- Württemberg und bay. Schwaben. Unten mittig der Bodensee.



404

**405 SCHWARZWALD:** Kst.- Karte, n. G. de L'Isle b. R. u. J. Ottens, „Theatre de la Guerre ou carte nouvelle du Cours du Rhin au dessus de Strasbourg, et Les Pays adjacens“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 48 x 58,5 € 350,- Koemann III, S. 88. - Zeigt den südl. Schwarzwald zwischen Straßburg und Schaffhausen. Im Westen der Suntgau und das Ober Elsaß. - Bugfalte Restauriert.



405

**406** - Kst.- Karte, n. I.G. Facius b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant du Duchè de Wurtemberg, du Margraviat de Baaden, de Brisgaw...“, mit altem Grenzkolorit, 1789, 46,3 x 63,4 € 350,- Mit Kopftitel. - Blatt LVIII der großen Deutschlandkarte. Zeigt das Gebiet: Rastatt - Stuttgart, Bad Buchau/Federsee, Freiburg, Kehl. Mittig Nagold.



406

**407 SCHWARZWALD - BASELER GEBIET:** Kst.- Karte, n. S. Münster aus Ortelius, „Basiliensis territorii descriptio nova“, 1590, 31,5 x 24 (H) € 290,- Van der Broecke, Nr. 114 a. - Ostorientierte Karte mit ausgemalter Rollwerkskartusche. Basel im Zentrum. Zeigt den südl. Schwarzwald (im Norden Freiburg), Suntgau und die Nordwestschweiz.



407

**408** - Kst.- Karte, n. S. Münster aus Ortelius, „Basiliensis territorii descriptio nova“, mit Flächenkolorit, um 1590, 31,5 x 24 (H) € 350,- Van der Broecke, Nr. 114 a. - Ostorientierte Karte mit kol. Rollwerkskartusche. Basel im Zentrum. Zeigt den südl. Schwarzwald (im Norden Freiburg), Suntgau und die Nordwestschweiz.



408

**409 SCHWARZWALD: Umgebung KNIEBIS:** Litho.- Karte, b. Kaufmann für Geiger (in Lahr), 1824, 16 x (18,5 - 24) € 200,- Bl. 11 einer „Charte vom Großherzogthum Baden“, erschienen als Beilage zum „Lahrer hinkenden Boten“. Südostorientierte Karte, Gebiet Altensteig, Freudenstadt, Oppenau, Langenbrand. Im Mittelpunkt das Quellgebiet der Murg m. Wildsee und Kniebis.



409

**410 - WILDBAD (Umgebung):** Kst.- Karte, b. Bodenehr, ohne Titel, um 1730, 19 x 29 € 175,- Bl. 14 einer mehrteiligen Karte von Baden

Württemberg. Gebiet: Pforzheim, Leonberg, Freudenstadt, Baden-Baden.



410

**411 - WILDBAD (Umgebung):** Litho.- Karte, b. Weise, „Karte der Umgegend von Wildbad aus dem topographischen Atlas des Königreichs Württemberg. Maaßstab 1 zu 50 000“, um 1863, 46,3 x 53 € 220,- Die mehrfach gefaltete Karte bis auf einen kleinen hinterlegten Einriß in einwandfreiem Zustand.



411

**412 STRASSBURG:** Kst.- Karte, b. Janssonius, „Territorium Argentoratense“, 1638, 37,5 x 48,5 (Abb. nächste S.) € 200,- Koemann Me 051 A (lat. Ausgabe) - Unten links Titelkartusche, oben rechts 2 Wappen. Ostorientierte Karte m. Straßburg im Mittelpunkt. Zeigt auch sehr schön die Ortenau. Gebiet Steinbach - Geroldseck - Barr - Hochfeld.



412

**413 STUTTGART (Umgebung):** Farblitho.- Karte, n. Bauser b. E. Schweizerbart (E. Koch), „Handkarte von dem Oberamt Stuttgart“, um 1880, 20,5 x 16 (H) (Abb. nächste Seite) € 150,-

**414** - Kst.- Karte, v. Stridbeck jun., „Stutgart mit dero Gegend auf 2 Stund.“, um 1710, 16,2 x 22,4 (Abb. nächste Seite) € 250,- I. Zustand der Karte vor aller Nummerierung. - Zeigt die nähere Umgebung mit Leonberg, Waiblingen und Esslingen.

**415** - Litho.- Karte, v. Fleischmann u. Rebmann n. Dürrieh u. Bach, „Stuttgart“, dat. 1840, rectificiert 1867, 47,5 x 47,5 (Abb. nächste Seite) € 290,- Teilkarte aus „Topogr. Atlas des Königreichs



413



416

Oberamt Tettang, um 1880, 16 x 21 € 175,-



414

Württemberg in 6 Segmenten auf Leinwand montiert. Gebiet: Vaihingen, Ludwigsburg, Degerloch, Leonberg.



417

418 TÜBINGEN (Umgebung): Kst.- Karte, v. Stridbeck jun. b. Gab. Bodenehr, „Tübingen mit dero Gegend auf 2 Stund. etc.“, um 1710, 16,4 x 22,5 € 200,-

Die nähere Umgebung mit Rottenburg, Bebenhausen, Mittelstadt. Am oberen Rand Schriftleiste.



419

Im Kartenbild 9 weitere, nicht kol. Wappen. - Schönes Flächenkolorit.



415

416 SÜDDEUTSCHLAND - SCHWEIZ: Kst.- Karte, b. C. de Jode, „Tractus rhenus .. Tractvs Rheni Tabvla I“, 1593, 34 x 45 € 1.400,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 32:02. - Südorientierte Karte umgeben von gestochener Bordüre, das erste Blatt von de Jodes monumentaler Rheinlaufkarte aus der bei C. de Jode erschienenen Ausgabe des Speculum. Rechts eine Textkartusche, im Kartenbild diverse Wappen, rechts unten Meilenanzeiger. Zeigt mittig den Bodensee, die Schweiz und Süddeutschland (Ulm im Norden), aber auch Vorarlberg und Liechtenstein sowie Teile Tirols. Mittelfalz gering leimschattig.

417 TETTANG: Farb litho.- Karte, v. L. Sautter n. G.W. Bauser, „Handkarte von dem Königl. Württ.



418

419 - Litho.- Karte, v. Bohnert n. Bach, „Tübingen“, dat. 1863, Rectificirt 1867, 47,5 x 47,5 € 225,- Teilkarte aus „Topogr. Atlas des Königreichs Württemberg“ in 6 Segmenten auf Leinwand montiert. Gebiet: Tübingen, Reutlingen, Hechingen. Mittig Mössingen.

420 ULM (Umgebung): Kst.- Karte, n. I. Chr. Lauterbach b. J. B. Homann, „Nova et accurata Territorii Vlmensis cum Dominio Wainensi ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 48 x 57 € 425,- Mit Druckprivileg. Oben rechts große Kartusche mit Wappen und fig. Staffage. Unten rechts Nebenkarte „...der Ulmschen Herrschaft zu Wain“.



421

421 - Litho.- Karte, v. Fleischmann u. Rebmann n. Dürrich u. Paulus, „Ulm“, dat. 1832, Rectificirt 1867, 47,5 x 47,5 € 225,- Teilkarte aus „Topogr. Atlas des Königreichs Württemberg“ in 6 Segmenten auf Leinwand montiert. Gebiet: Westerstetten, Langenau, Oberkirchberg, Wipplingen.

422 URACH - MÜNSINGEN (Umgebung): Kst.- Karte, v. Abel n. Bohnenberger, „Charte von Schwaben ..“, um 1810, 41 x 36,5 (H) € 175,- Blatt 23 der „Charte von Schwaben“ von



421



424

427 – Kst.- Karte, n. G. Gadner aus Ortelius, „Wirtenberg dvcatus Accurata descriptio ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1579, 1606, 38,2 x 44 € 800,-  
Van der Broecke, Nr. 113. (Zustand 2); Koemann Ort 37 (einzige engl. Ausgabe). - Mit altkol. Rollwerkskartusche. Gebiet Bad Wimpfen, Aalen, Ulm, Triberg.



427

428 – Kst.- Karte, n. G. Gadner aus Ortelius, „Wirtenberg dvcatus Accurata descriptio ..“, 1608, 38,2 x 44 € 500,-  
Van der Broecke, Nr. 113. (Zustand 2) (ital. Ausgabe 1608 oder 1612). - Mit Rollwerkskartusche. Gebiet Bad Wimpfen, Aalen, Ulm, Triberg.



428

429 – Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Wirtenberg Ducatus“, altkol., 1613, 37 x 44,5 € 350,-  
(Abb. nächste Seite)  
Koeman Me 23 A. - Mit 2 altkol. Rollwerkskartuschen. Restauriert.

425 WÜRTEMBERG (Herzogtum): Kst.-Karte, v. Pieter van der Aa, „Duché de Wurtemberg“, 1712, 14,3 x 19 € 225,-  
Koemann Aa 5,39; - Seltene kleine Karte aus: „L'Atlas. Soulagé de son gros & pesant fardeau ..“ (!) Oben rechts die Titelkartusche.



425

426 – Kst.- Karte, n. G. Gadner u. E. Reich b. De Jode, „Wirtenbergensis dvcatus elegans delineatio avtore Georgio Garner“ und „Palatinatus svptioris ..“, 1578, 37,5 x 53,5 € 1.400,-  
I. Ausgabe - Koeman's Atlantes Neerlandici, 2620+2670:32; van Ortroy S. 126 Nr. 96/7 und S.70f. - Zwei Karten auf einem Blatt. Im linken Teil (über der Karte eine große Rollwerkskartusche) die Karte von Württemberg (im Rund, umgeben von 4 Windgöttern auf schwarzem Grund), daneben die Karte der Oberpfalz (n. Erh. Reich).



422

Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Gebiet Reutlingen, Gutenberg, Obermarchtal, Gamertingen.

423 WERTHEIM (Grafschaft): Kst.-Karte, b. J. Janssonius, „Comitatvs Wertheimici finitimarvque regionvm nova et excata descriptio“, koloriert, 1638, 38 x 49,5 € 325,-  
Koemann Me 051 A (lat. Ausgabe) - Ostorientierte Karte mit dek. Titelkartusche. Zeigt die Grafschaft Wertheim. Mittig das Taubertal zwischen Wertheim und Weikersheim.



423

424 WILHELMSDORF (Umgebung): Litho.-Karte, v. Fleischmann u. Sommer n. Schieber u. Dürriich, „Wilhelmsdorf ..“, dat. 1832, Rectificirt 1867, 47,5 x 47,5 € 200,-  
Teilkarte aus „Topogr. Atlas des Königreichs Württemberg“ in 6 Segmenten auf Leinwand montiert. Gebiet: Riedhausen, Wilhelmskirch, Markdorf, Salem.



426



429  
430 – Kst.- Karte, b. Bertius n. Metellus, „De Wirtenberg. Hert Wirtmberg. La Duché de Wirtemberg“, 1616, 13,7 x 18 € 250,-  
Oben links die Titelkartusche. Mit Einzeichnung der Straßen.



430  
431 – Kst.- Karte, n. Kaerius b. Janssonius, „Wirtemberg Ducatus“, m. Flächenkolorit, 1628, 14,4 x 19,4 (Abb. nächste S.) € 160,-  
Mit kleiner Rollwerkskartusche. - 1. Ausgabe b. Janssonius.



431  
432 – Kst.- Karte, v. G. Mercator b. Hondius, „Wirtemberg Ducatus“, 1633, 37 x 44,5 (Abb. nächste S.) € 200,-  
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2620:1.2 - Mit 2 Rollwerkskartuschen. Zeigt auch die Grafschaft Baden und Herrschaft Hellenstein.



432

433 – Kst.- Karte, n. Mercator und H. Hondius b. Janssonius, „Wirtemberg Dvcatus“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 37 x 44 (Abb. nächste S.) € 375,-  
Koemann Me 100 A (franz. Ausg.) - Oben links großes, altkol. Wappen, oben rechts altkol. Kartusche. Zeigt Württemberg. Im Westen der Rhein, im Süden die Donau. Mit altkol. Initiale auf der Rückseite.



433

434 – Kst.- Karte, b. Blaeu, „Wirtemberg ducatus“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 41 x 49,5 € 425,-  
Mit ausgemaltem Wappen und ausgemalter Kartusche. - Sehr schönes Exemplar.



434

435 – Kst.- Karte, n. G. Mercator b. Janssonius - Waesberge, „Wirtemberg Ducatus“, altkol. 1676, 17,7 x 24,3 € 175,-  
Koeman Me. 206. Seltene, altkol. Ausgabe ohne Rückseitentext. - Oben rechts die Titelkartusche. Zeigt Württemberg. Stuttgart im Zentrum.



435

436 – Kst.- Karte, b. Janssonius- Waseberge, Pitt und Swart, „Wirtemberg Dvcatus“, mit altem Grenzkolorit, 1683, 37 x 44 € 375,-  
Oben links großes, altkol. Wappen, oben rechts altkol. Kartusche. Zeigt Württemberg. Im Westen der Rhein, im Süden die Donau.

437 – Kst.- Karte, b. Nic. Visscher II, „Ducatus Wurtenbergensis cum adjacentibus quibusdam Sueviae Regionibus ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1690, 55 x 47,5 (H) € 550,-  
Unten re. die Titelkartusche. Altkoloriert. Mit Wappen, Putten, Erklärungen und Meilenanzeiger. - Schöne Karte, zeigt das Gebiet Mannheim, Windsheim, Günzburg, Bodensee, Rottweil. Mittig Stuttgart.



436



437

438 – Kst.- Karte, b. Joh. Danckerts, „Ducatus Wirtenbergensis. Elwangen Comitatus Hohenzolom Rechberg Baronatus Waldenberg Territori Ulmensis cum Insertus Marchionatibus, Baronatibus, Episcopatibus et Adiacentibus Regionibus ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1700, 49 x 58,5 € 550,-  
Koemann, Dan 4, 48.- Über der Karte Kopftitel. Gebiet: Heidelberg, Dillingen, Pfullendorf, Schiltach. Mittig die Umgebung von Stuttgart.



438

439 – Kst.- Karte, v. M. Kauffer b. Chr. Weigel, „Ducatus Würtembergia Circuli Suevici pars maxima March .tus et Badensis“, mit altem Flächenkolorit, 1718, 33 x 40 € 240,-  
Oben rechts die Titelkartusche. Zeigt Württemberg

440 – Kst.- Karte, aus 2 Teilen, bereits zusammengesetzt, n. J. Mayer b. J.B. Homann, „Ducatus Wurtenbergici ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 47,5 x 95 € 950,-  
Sandler; S. 59. (1. Ausgabe bei Homann). - Mit zwei großen dek. Kartuschen, in die je eine Ansicht von Stuttgart und Tübingen eingearbeitet ist. Am linken und rechten Rand je zwei Reihen mit Wappen. Unten rechts kleine Nebenkarte des südl.



440

zwischen 1818 und 1840 und ist die erste amtliche Karte des Königreichs Württemberg. Die erste Ausgabe erschien zwischen 1821 und 1855, hier vorliegend in der revidierten Fassung von 1867. Die Atlasblätter haben einen Maßstab von 1:50.000 und sind teils an 2 Seiten bis an die Darstellung beschnitten, alt gefaltet mit aufgeklebten Titel auf der Rückseite. Einige Blätter mit kleineren Läsuren, das letzte Blatt (Isny) mit größerem Einriss; in schlichem Leinwand-Schuber der Zeit, dieser stärker beschädigt.



444



439

Schwarzwaldes zwischen Basel und dem Bodensee. Schönes Exemplar.

441 – Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Nova et accuratissima Ducatus Wurtembergici ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 50 x 57,5 € 550,- Sandler, S. 9,91. - Hier vorliegend in der frühen Ausgabe vor dem Druckprivileg. - Oben rechts die Titelkartusche, unten rechts kleine Umgebungskarte vom Hohenwiel (Landgrafschaft Nellenburg). Zeigt Württemberg. Gebiet: Bad Wimpfen, Nördlingen, Riedlingen, Baden-Baden.



441

442 – Kst.- Karte, b. Tob. Conr. Lotter, „Nova et accuratissima Ducatus Wurtembergici ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 50 x 57,5 € 450,- Oben rechts die Titelkartusche, unten rechts kleine Umgebungskarte vom Hohenwiel (Landgrafschaft Nellenburg). Zeigt Württemberg. Gebiet: Bad Wimpfen, Nördlingen, Riedlingen, Baden-Baden.

443 WÜRTEMBERG (Königreich): Kst.-Karte, v. A. Bürck b. Geo. Inst. Weimar, „Charte von dem Königreiche Wirtemberg und dem



442

Grossherzogthume Baaden“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1811, 41 x 29,5 (H) € 175,- Oben links die Titelkartusche, am unteren Rand Erklärungen zu den Farben. Zeigt Baden und Württemberg zur Zeit Napoleons.



443

444 – Litho.- Karte in 56 Blatt (inkl. lith Titel), „Topographischer Atlas des Koenigreichs Württemberg in 55 Blättern nach der Ergebnissen der Landesvermessung bearbeitet und herausgegeben von dem K. statistisch-topographischen Bureau 1821 - 1851“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1867, 47 x 45 (H) € 1.800,- Dieser Atlas ist das Resultat der Landvermessung

Bayern – Ansichten

445 ABENBERG: Gesamtans., mit dem Schloß, „Abenberg“, Lithographie m. Tonplatte (anonym), um 1840, 26 x 33 € 900,-



445

446 AICHACH/Obb.: Gesamtansichten, 2 Ansichten auf 1 Blatt, „Aicha in Ober Bayern wie es A° 1634 gestanden“ und „Aicha in Ober Bayern wie es A° 1704 anzusehen“, am linken Rand kurze Beschreibung, Kupferstich n. u. v. G. Bodenehr, um 1720, 16 x 36 € 230,-



446

447 ALTDORF/b. Nürnberg: „Altdorf“, Holzschnitt v. I. K. (= J. Kallenberg) aus Köbel, 1545, 21,5 x 14,1 (H) € 375,- Früheste bildliche Darstellung? Im Hintergrund Stadtallegorien. Aus Köbel: „Wapen deß Heiligen Römischen Reichs...“. Auf der Rückseite noch eine weitere Darstellung „Cobelentz ...“

448 AMBERG/Opf.: „Ware Abcontrofeytung des Aufflauffs zu Amberg und Dursenreuth in der Oberpfalz im Hornung Anno 1592“, Kupferstich



aus Meßrelation, 1601, 20,5 x 26,5 € 650,-  
 - Vergleiche Drugulin 846 (für den Einblattdruck).  
 - *Schöner Druck dieses sehr seltenen und frühen Blattes. Im Bild Nummerierung von 1 - 7. Mit alten Faltestellen (da aus Meßrelation). - Das Blatt ist zweigeteilt. Am oberen Rand eine kleine Vogelschauansicht von Amberg mit heranziehenden Truppen, darunter Darstellung des Sturms auf das Amberger Schloss. Des Weiteren wird rechts der Tod des Stifthsauptmanns aus Tirschereuth dargestellt (Er stürzt aus einem Fenster).*

449 – Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1644, 20,3 x 32,3 € 375,-



449

450 – Gesamtans., rechts oben Wappen, darunter Vers, „Amberg. A12“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 275,-



447

448



450

451 ANDECHS/Obb.: Fernsicht über den Ammersee, im Vordergrund eine „Ländliche Wallfahrt nach Kloster Andechs. Auf dem Ammersee in Oberbayern“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) n. u. v. A. Doll aus König Ludwig Album, um 1855, 27 x 42,5 € 225,-



451

452 ANSBACH/Mfr.: Gesamtans., auf einer Kundschaft f. alle Zünfte, Kupferstich n. P. A. Biarelle b. Chr. E. Prediger, dat. 12. .. 1782, 30 x 39 € 950,-

Stopp D. 15 - Ansicht und Testat eingefaßt in dek. Rokokobordüre. In den Ecken unten links und rechts zwei - wahrscheinlich frei erfundene - Landschaftsdarstellungen, in den Ecken oben je ein Wappen, links das der Markgrafen zu Brandenburg - Ansbach, rechts das der Stadt Ansbach. Mit schöner kalligraphischer Schrift und rotem Lacksiegel. - Die Schrift ist leider fast nicht mehr zu lesen. - Mit alten geglätteten Längs- und Querfalten.

453 – Gesamtans., vom Kammerforster Weg aus, kol. Lithographie v. G. Kraus n. H. Adam, um 1830, 25 x 41, € 2.000,-  
 - Vorliegendes Blatt gilt als eine der schönsten und seltensten Ansichten der Stadt Ansbach.

454 ASCHACH/b. Bad Kissingen: Gesamtans., „Aschach“, Lithographie m. Tonplatte





456 – TA., Bahnhof mit Innenstadt und Darstellung des „Kampf(es) zwischen Preussen u. Oestreicher am Bahnhof zu Aschaffenburg am 14. Juli“, Lithographie m. Tonplatte, 1866, 11,5 x 15,5 € 200,-



456

457 – TA., Schloß, „Das Churf. Maintzische Residentz Schloß Iohansburg zu ..“, Kupferstich v. Merian, 1646, 26 x 32,5 € 325,-



457

458 ASCHAU im CHIEMGAU: HOHENASCHAU: Schloßanlage, „Herrschaft und Schloß Hohen Aschau wie solches von Mitternacht gegen Mittag an zusehen ist“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Wening, 1721, 25 x 70 € 275,-

459 – HOHENASCHAU: Schloßanlage, „Herrschaft und Schloß Hohen Aschau wie solches von Mittag gegen Mitternacht anzusehen ist“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Wening, 1721, 25 x 70 € 275,-

452 v. Wolf in München, um 1850, 17 x 23,5 € 600,-



454

455 ASCHAFFENBURG/Ufr.: Gesamtans., darunter Vers. „Aschaffenburg. A81“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 300,-



455

Dek. Ansicht, links das Priorat mit dem Ort.

460 AUGSBURG: „Augspurg“, Holzschnitt v. I. K. (= J. Kallenberg) aus Köbel, 1545, 21,7 x 14,1 (H) € 350,-  
Früheste bildliche Darstellung? Im Hintergrund Stadtallegorien. Aus Köbel: „Wapen deß Heiligen Römischen Reichs...“. Das Blatt in schönem Druck und nicht gespalten. Auf der Rückseite der Fahenschwinger v. Strundeck.



460

461 – Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Geographische Gegend der Stadt Augspurg, wie sich die Königl. Frantzösische und Chur Bayr. Armee Anno 1704 alda verschanzt, und von der Hohen Allirten Armee bey Friedberg in Bayern observirt worden“, Kupferstich (anonym), um 1710, 29,5 x 38 € 250,-  
Schefold, Bayr. Schwaben, Nr. 40387. Sehr selten! Dargestellt ist die Situation um Augspurg im Jahr 1704 mit Darstellung der Standorte der Truppen. - Das Blatt ist altmontiert Mit einigen Wurmlöchern.



461



458



459

462 – GA aus der Vogelschau, „Avgvsta Ivxta ...“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 33 x 48,3 (Abb. nächste Seite) € 425,-

463 – GA aus der Vogelschau, altkol. Kupferstich n. Hogenberg aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 33,5 x 47,5 (Abb. nächste Seite) € 600,-

464 – GA aus der Vogelschau, „Augvsta Vindelicorum Augspurg“, Kupferstich b. De Wit, 1698, 39 x 59 (Abb. nächste Seite) € 800,-  
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. IV-2.1, Nr. 308; Fauser 867.- Dek. Stadtplan aus der Vogelschau. - Bugfalte restauriert.



462



463



464

465 – GA aus der Vogelschau, „Augvsta Vindelicorum Augspurg“, altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1698, 39,5 x 50 € 900,-



465

466 – GA aus der Vogelschau, kol. Stahlstich (m. Bordüre) v. Payne n. Eltzer b. Payne, um 1855, 22 x 35 € 575,-



466

467 – Gesamtans., darüber Stammbaum der

Herzöge von Schwaben, Kupferstich aus Albizzi, Christl. Potentaten & Fürsten Stammbäume, 1627, 40 x 24,5 (H) € 300,-



467

468 – Gesamtans., davor die sogen. Augsburger Traube auf einem Sockel flankiert von alten Männern, „Augsburg die Statt von Jahren lang ..“, Kupferstich v. Johann Georg Manesse, dat. 1632, 32 x 21 (H) € 450,-  
Sehr seltene Darstellung. Bibliographisch nur nachweisbar in Nagler, Neues allgem. Künstlerlexikon, 1839. Nicht bei Schefold, Fauser und Drugulin. - Unter der Darstellung Widmung an die Stadtpfleger (Bürgermeister) Jeremias Jakob Stengel (von 1632-1635 Bürgermeister) und Ludwig Rhem (Bürgermeister von 1632-1633). - In der sogenannten Traube 45 Wappenschilder der Augsburger Stadtpfleger / Bürgermeister / Geheim / Bauehrehn / Rats Verwandte. - Das Blatt ist restauriert.



468

469 – Gesamtans., i. Vgr. Reisende, „Avgspvrg, kol. Kupferstich (m. Bordüre) v. P.H. Schut b. Claes Jans. Visscher, um 1650, 21 x 27, € 700,-  
So nicht bei Fauser, der aber unter der Nr. 853 ein Blatt von Schut bei Visscher aufführt, allerdings mit Nr. 22 nummeriert. Schefold, Nr. 40441 kennt

nur die Ausgabe bei Peter van der Aa: Krog, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. IV-2.1, Nr. 309. - Vorliegendes Blatt ohne Künstlersignaturen und ohne Nummerierung, ist bei Josef H. Biller; „Das Städtebuch von Nicolaes Visscher und Pieter Hendricksz. Schut“, die Nummer 22 (1. Zustand.). Diese Serie, so Biller, scheint eine der seltesten Stadtansichtsfolgen im 17. Jahrhundert zu sein.



469

470 – Gesamtans., am unteren Rand, darüber Stammbaum „Albert der 2. genandt der Weise Ertz H. z. Oesterreich“, Kupferstich v. Schweizer u. A. Haelwegh aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 37 x 24,5 (H) € 425,-  
Selten! Nicht bei Schefold.



470

471 – Gesamtans., Kupferstich (m. Bordüre) v. Pet. Schenk aus Hecatompolis, 1702, 21 x 26,2 € 300,-  
Krog, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. IV-2.1, Nr. 311. - De Ansicht ist umgeben von einer gest. Bordüre, die durch eine zweisprachige Legende (holl. und lateinisch) unterbrochen wird. - Seltener Zustand vor der Nummerierung.



471



474



476

472 – Gesamtans., links Amphitriton, rechts Ayax, „Augsburg“, Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1731, 13 x 16,2 € 400,- Sehr selten!



472

473 – Gesamtans., darüber Umgebungskarte, „Augsburg Die Haupt-Stadt und Zierde des Schwabischen Craises, samt der umliegenden Gegend in die Breite auf 3 und in die Länge auf 1 1/2 Stund gerechnet ...“, altkol. Kupferstich v. Melchior Rhein n. Gottfried Rogg b. Seutter in Augsburg, vor 1742, 49 x 57 € 750,- Schefold, Bay. Schwaben Nr. 40482. - Im unteren Drittel Gesamtansicht (eingefaßt in Barockbordüre) und flankiert von Allegorien „Prospect deß Heil. Röm. Reichs freyen Stadt Augspurg wie solche von Morgen her anzusehen“, ca. 12 x 30 cm. Darüber eine altkol. Umgebungskarte von Augsburg, oben rechte Erklärungen a-z und 1-35. - Ohne Druckprivileg, daher vor 1742 zu datieren; unten etwas knapprandig mit 2 kleinen hinterlegten Einrissen.



473

474 – Gesamtans., von Osten, am unteren Rand Erklärungen in lat. und deutscher Sprache von 1 - 62, „Augusta Vindelicorum, Augsburg“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. Johann Thomas Kraus b. Johann Friedrich Probst, um 1750, 29,5 x 100 € 2.400,- Angelika Marsch, F.B.Werner, S. 136/137 (3. Zustand v. 4). Nicht bei Fauser; der nur die Blätter nach Werner aufführt. Schefold, Bay. Schwaben, Nr. 40477. - Seltene großformatige Ansicht der Stadt.

475 – Gesamtans., darüber Umgebungskarte, „Augsburg Die Haupt-Stadt und Zierde des Schwabischen Craises, samt der umliegenden Gegend in die Breite auf 3 und in die Länge auf 1 1/2 Stund gerechnet ...“, altkol. Kupferstich v. Melchior Rhein n. Gottfried Rogg b. Seutter in Augsburg (Ausgabe Lotter), nach 1757, 49 x 57 € 750,- Schefold, Bay. Schwaben Nr. 40482 für Seutter).

- Im unteren Drittel Gesamtansicht (eingefaßt in Barockbordüre) und flankiert von Allegorien „Prospect deß Heil. Röm. Reichs freyen Stadt Augspurg wie solche von Morgen her anzusehen“, ca. 12 x 30 cm. Darüber eine altkol. Umgebungskarte von Augsburg. - Hier vorliegend mit der Adresse von Tobias Conrad Lotter; daher nach 1757 zu datieren.



475

476 – Gesamtans., von Osten, am unteren Rand Erklärungen in lat. und deutscher Sprache von 1 - 62, „Augusta Vindelicorum, Augsburg“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. J. F. Sauer b. Georg Balthasar Probst, um 1770, 29,5 x 100 € 2.500,- Angelika Marsch, F.B.Werner, S. 136/137 (4. Zustand v. 4, hier allerdings ohne Plattennummer). Nicht bei Fauser; der nur die Blätter nach Werner aufführt. Schefold, Bay. Schwaben, Nr. 40477. - Seltene großformatige Ansicht der Stadt.

477 – Gesamtans., auf einer Kundschaft für alle Zünfte (Beruf nicht leserlich), Kupferstich (anonym), dat. 6. 1. 1788, 32 x 36 € 500,-  
*Stopp D. 24.3 - Schöne Gesamtansicht im oberen Drittel des Blattes, darunter ausgefüllte Kundschaft. - Das rote Zunftsigel ist nicht mehr vorhanden.*



477

478 – Konvolut von 5 Stst. mit Ansichten von Augsburg, Stahlstich (a. a. Chinap.) n. Batty, 1823, je 20,5 x 14 (H) bzw. 13 x 21 € 400,-  
*Die Vorzugsausgabe ist selten auf dem Markt anzutreffen. Hier noch bereichert durch 2 Zustandsdrucke vor aller Schrift. Alle Blätter tadellos erhalten und breitrandig. Das Konvolut enthält: 1) Karolinenstraße. 2 + 3) Rathaus (auch Probedruck) und 4+5) Ludwigsplatz m. d. Augustusbrunnen (auch Probedruck).*



478

479 – Serie von 4 Blatt mit Ansichten, „Prospecte der fürnehmsten Öffentlichen Gebäude und Plätze in u. ausserhalb d. Fr. Reichs Stadt Augsburg, wie selbige zur Zeit gefunde werden...“, Kupferstich n. J.C. Weyermann b. Seutter in Augsburg, nach 1742, je 47,5 x 55 € 2.600,-  
*Fauser 890. Die Abbildungen sind mit röm. Zahlen von II - XLVIII nummeriert und haben dreisprachige Fußtitel (lat., dt. u. franz.) innerhalb der Umrahmung. Je ca. 15,3 x 13,5 cm einschließlich Tittleiste. Ausgezeichnete Abdrücke, breitrandige Blätter.*

480 – Stadtplan, „Neu verfertigt accurater Grund Riß der Hochberühmten deß Heil. Röm. Reichs Freyen u. deß Schwäbischen Creises Haupt Statt Augsburg...“, altkol. Kupferstich n. Joh. Th. Krauß b. Seutter in Augsburg, vor 1740, 49 x 57 € 700,-



479

Fauser 880; Schefold, Bay. Schwaben Nr. 40482. - Über der Darstellung Kopftitel in lat. u. deut. Sprache, unter der Darstellung Register (Erklärungen) in lat. u. deutscher Sprache. Links unten die dek. Titeltartusche mit fig. Allegorien und Ansicht des Augsburger Rathauses. Mittig der altkol. Plan mit Einzeichnung der wichtigen Gebäude.. Schönes Altolorit.



480

481 – Stadtplan, „Augsburg im Jahre 1814“, Lithographie in 2 Blatt v. Päringer und Merck (schraff von Schramm), dat. 1814, je 47 x 71 € 900,-  
*Seltene Inkunabel der Lithographie. Schefold, bay. Schwaben, Nr. 40199 - 200. Winkler; Frühzeit der deutschen Lithographie, kennt dieses Blatt nicht (vergl. Joseph Päringer (= Nr. 604)). - Der Titel befindet sich rechts oben. Im rechten Rand befindet sich, je Blatt, ein Bibliotheksstempel. Im Plan sind alle Häuser mit Nummern versehen und die Strassen sind benannt.*

482 – TA., Annastraße, „Die St. Anna Gassen gegen der nemlichen Kirche zu Augsburg.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Carl Remshart b. Probst in Augsburg, 1770, 28 x 42 € 380,-  
*Sixt von Kapff K 8. Ansicht der heutigen Annastraße in Richtung der St.-Anna-Kirche, seitenrichtige Kopie nach Remshart.*

483 – TA., Barfüßerstraße, „Prospect gegen



481



482

dem Baarfüsser Thor“, Kupferstich n. u. v. C. Remshard b. J. Wolff, um 1720, 21,5 x 38 € 425,-  
*Schefold, Bay. Schwaben, Nr. 41773. Seltene Blatt. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 4 in deutscher und lat. Sprache.*

484 – TA., Brunnen, „Prospect des Hans Felbers



483

Brunnen in Augsburg, anjezo bey St. Ulrichs Kirch gegen den Salzstadl. - Vue du Fontaine ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, 1770, 24 x 39 € 375,-  
Collection des Prospects. - Schefold, Nr. 42399. - Papierausriß im unteren Rand, außerhalb der Schrift restauriert.



484

485 – TA., Dom, „Ecclesia Cathedra B. Mariae .. - Domkirchen, samt H. 3 König und S. Johann“, Kupferstich v. Simon Grimm aus Augsburg sambt dero vornembste Kirchen, um 1680, 14 x 25 € 200,-  
Schefold, Bay. Schwaben, Nr. 40628.



485

486 – TA., Franziskaner Kirche, jetzt Maximilian, „Prospect deß Closters und Gartens gegen Aufgang der Sonnen der P.P. Capucineren in Augspurg.“, altkol. Kupferstich v. Baeck (Elias) b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1770, 24 x 37 € 220,-  
Vergl. Schefold, Bay. Schwaben, 40927 (allerdings Variante ohne Nennung von Remshart). - Seltenes Blatt. Blatt doubliert, im Himmel handschriftlich mit „No 3“ beschriftet.



486

487 – TA., Hall- und Mautgebäude, „Ansicht der neuen Hall- Gebäude und dem Spazier Platze bis zur Kirche St. Ulrich und Afra in Augspurg“, altkol.

Kupferstich (Guckkasten) b. Carmine in Augsburg, um 1800, 27 x 39 € 525,-  
Schefold, Bay. Schwaben, Nr. 41589. - Kopftitel: „Prospecte von Augspurg“. Das Blatt breitrandig und in schönem Kolorit. Die Fenster in den Häusern teilweise ausgeschnitten.



487

488 – TA., Ludwigsplatz und Karolinengasse, „Prospect des Kayser Augustus Brunnen .. , nebst der Mahler Gassen gegen der Dom Kirche in Augsburg. - Vue ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Carl Remshart b. Probst in Augsburg, 1770, 27,5 x 40,5 € 380,-  
Sixt von Kapff K 4. Ansicht der Mahlergasse (heutige Karolinengasse) vom Rathaus in Richtung Dom, im Vordergrund links der Augustusbrunnen, seitenrichtige Kopie nach Remshart; kleinere Läsuren in den breiten Rändern, sonst von guter Erhaltung.



488

489 – TA., Prediger - Kloster, „Facies interna Conventus Ordinis Praedicatorum Augustae. - Innerliches Ansehen ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 21,5 x 37,5 € 350,-  
Schefold, Bay. Schwaben, Nr. 41031. - Collection des Prospects.



489

490 – TA., Rathaus u. d. Perlachturm, Kupferstich v. Merian, 1643, 20,4 x 28 € 300,-

491 – TA., St.- Anna Gasse, darunter Legende in Deutsch u. Latein, „St. Anna Gassen unterhalb deß so genannten Boges, biß Zu der Heil. Creuzer Gassen“, teilkol. Kupferstich v. C. Remshard b. J. Wolff Erben, um 1740, 23,5 x 37 € 200,-  
Schefold, Bay. Schwaben, Nr. 41771. Seltenes Blatt. Legende und Einfassungslinie koloriert. Am rechten und linken Rand leichter Bildverlust. Das Blatt allseitig angerändert.



491



492

492 – TA., St.- Anna Gasse, darunter Legende in Deutsch u. Latein, „St. Anna Gassen biß zu dem Bogen a. Das Collegium Evangel. oder Alumneum“, teilkol. Kupferstich v. C. Remshard b. J. Wolff Erben, um 1740, 24 x 37 € 200,-  
Schefold, Bay. Schwaben, Nr. 41770. Seltenes Blatt. Legende und Einfassungslinie koloriert. Am rechten und linken Rand leichter Bildverlust. Das Blatt allseitig angerändert.



492

493 – TA., St. Anna-Kollegium, „Das Neue Collegium Bey St. Anna zu Augspurg. - Collegium novum S. Annae Augustanum.“, Kupferstich v. R. Custos, dat. 1648, 20 x 31,5 € 280,-  
Schefold, Bay. Schwaben, 41561. Vergl. Drugulin 2093; seltener Einblattdruck, zeigt eine Messe am Pfingsttag 1635 im Hof des St. Anna-Kollegiums; es erschienen mehrere Versionen des Blattes; verso Montagereste, links oben außerhalb der Darstellung ein kleines Loch.



493

494 – TA., St. Georg, „Prospectus Versus ... - Eigentliche Vorstellung deß Collegii derer Reg. Chorherrn Ord. St. Aug. bey St. Georgen

in Augspurg gegen Mittag“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. I.C. Steinberger b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1770, 21,7 x 38 € 300,-  
*Schefold, Bay. Schwaben, Nr. 40867 - Aus der Serie „Collections des Propects“.*



494

**495** – TA., Zeughaus, „Ansicht vom Zeughaus und dem Zeughaus-Gebäude in Augsburg.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Carmine in Augsburg, nach 1808, 29,5 x 39 € 380,-  
*Hübsches Guckkastenkupfer des von Elias Holl errichteten Zeughaus in der Altstadt von Augsburg; unter der Darstellung in 3 Sprachen betitelt (italienisch/deutsch/französisch); in den Rändern minimal angestaubt sonst von guter Erhaltung.*



495

**496** – **AUGSBURGER KONFESSION:** Gesamtans., auf einem Gedenkblatt aus „Augsburger Jubelgedächtnis ..“, „Augusta ob Augustanam Confessionem Ausgustior“, Kupferstich v. Setlezky n. Joh. L. Haid, 1730, 50 x 41,8 (H) (Abb. nächste Seite) € 325,-  
*Schefold, alte Ansichten aus bay. Schwaben, Nr. 40445 (nur die Ansicht); Nagler 10; Thieme-B. XXX, 536. - Kleine Gesamtansicht auf einem prächtigen Barockstich (Gedenkblatt zur Augsburger Konfession). Die Ansicht, über der ein posaunenblasender Engel schwebt, 8 x 9 cm. Darüber und daneben zahlreiche Allegorien, Darstellung eines Festgelages, eine kleine Karte von Indien usw. - Ränder restauriert und angerändert.*



496

**497 BABENHAUSEN:** Gesamtans., Lithographie v. (J. Rigal n. J. N. Fahrenschoen), um 1860, 17,5 x 33 € 375,-  
*Schefold, Bay. Schwaben, Nr. 42839. Seltene Ansicht. Leider allseitig beschnitten (am oberen Rand mit Bildverlust) und angerändert. Copie der kompletten Lithographie ist beigelegt.*



497

**498 BAD ABBACH:** Gesamtans., „Vicus Abach ad Danubium. Markt flecken Abach an der Donau“, kol. Kupferstich aus Theatrum Danubi b. J. Wolff Erben, 1734, 18 x 29 € 600,-  
*Nicht bei Fauser; Nebenhay/Wagner, 736.17.*



498

**499** – Gesamtans., v. d. Landseite, „Arx et Vicus Abach terram versus. Schlos und Flecken Abach von der Landseite“, kol. Kupferstich aus Theatrum Danubi b. J. Wolff Erben, 1734, 18 x 29 € 450,-  
*Nicht bei Fauser; Nebenhay/Wagner, 736.20. - Blick von einem Wegekreuz zur Stadt, rechts die Donau.*



499

**500** – Gesamtans., „Markt und Ruinen des Schlosses Abach“, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 225,-



500

**501 BAD BRÜCKENAU:** Gesamtans., darunter Erklärungen von A - R in deut. und franz. Sprache, „Das Brückenaauer Bad im Fürstenthum

Fuld von der Mittagsseite“, Kupferstich v. Verhelst n. Vollmüller, dat. 1790, 20 x 45 € 625,-  
*Seltene Ansicht. - Mit alten,geglätteten Längs- und Querfalten.*



501

**502 BAD KISSINGEN/Ufr.:** Gesamtans., „Bad Kissingen.“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Schuster n. Geist b. Bonitas - Bauer in Würzburg, um 1860, 18,0 x 27,5 € 1.100,-  
*Die Ansicht ist bis auf die Bildkante beschitten und altmontiert, ebenso die Legende.*



502

**503** – TA., Eiserne Pavillion, auf einem Briefbogen, „Bad Kissingen, den ...“, Lithogr. (anonym), dat. 1847, Bogengröße 27 x 22 (H) € 225,-  
*Briefbogen! - Ausgefüllter Briefbogen mit Längs- und Querfalten, da benutzt. - Sehr selten!*



503

**504 BAD TÖLZ:** Gesamtans., mit Beschreibung links u. rechts, „Töltz Ein Marck in Ober Bayern“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,5 x 25,4 € 200,-



504

**505 BAMBERG:** GA aus der Vogelschau, „Bambergae, ..“, altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 36,5 x 50 € 675,-  
*Im Himmel 2 Wappen, links unten Erklärungen von A - Z und a.b., sowie 1 - 14.*

**506** – Gesamtans., Holzschnitt (v. 2 Platten gedruckt) aus Schedels Weltchronik, 1493, 20 x 53 € 1.100,-  
*Die erste gedruckte Ansicht von Bamberg.*



505



508



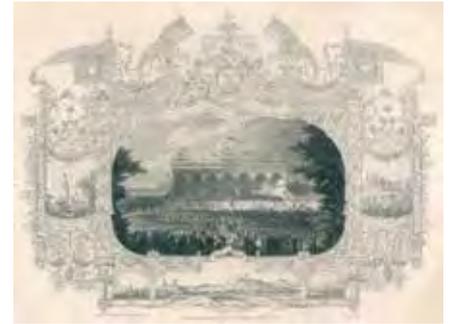
511



506



509



512

**507** – Gesamtans., im Jahre 1758, „Bambergaspoliata A° 1758 31. Maj“, Kupferstich v. (Joh. Adam Stockmann), dat. 1758, 15 x 20,2 € 450,- SBB.PK Berlin Einbl. YB 7742 kl., für den Einblattdruck, der den preuss. Überfall auf Bamberg im Jahre 1758 darstellt. Vergleiche auch Druguklin, 4654. - Vorliegendes Blatt stammt wohl aus einem Buch, da oben rechts mit „fol. 8“ bezeichnet. - Im Vordergrund eine Wagenkolonne der Preussen, die ihre Beute und Gefangene abtransportieren (10. Juni 1758). Mittig Blick zur Stadt Bamberg. Unter der Darstellung mehrzeiliger Text zum Ereignis. Allseitig mit knappen Rand.



507

**508** – Gesamtans., (ca. 15 x 38) auf einer Handwerkskundschaft der Barchent- und Leinenweber, eingefasst in Rokokobordüre. Unter der Bordüre Erklärungen von 1 - 40. Kupferstich und Typendruck n. J.G. Enders, dat. 25.09. 1793, 35,5 x 40 € 750,- So nicht bei Stopp. vergl. 32.1 bis 32.12, aber allesamt mit anderen Zeilenenden und später datiert (ab 1796). Die Ansicht zeigt die Stadt von Norden und ist eine Kopie der Vedute von Josef Christ die erstmals 1768 erschienen ist. Gesamtes Blatt doublert, alte Faltung geglättet, mit kleineren Fehlstellen an den alten Falzen, mit Papiersiegel unten Mitte.

**509** – Gesamtans., „Bamberg“, altkol. Umriß-kupferstich v. Eisen, 1832, 8,3 x 13,3 € 225,-

**510** – Souvenirblatt, mit einem Mittelbild und 10 Randansichten, „Erinnerung an Bamberg zum Vortheil der Stadtarmen“, Lithographie v. Zinck, E. in Offenbach n. Carl Baron Buseck, dat. 1850, 32 x 43,5 € 1.350,- Seltenes Blatt! Das Mittelbild zeigt Bamberg von

Nord Ost. Die Randansichten zeigen Rathausbrücke, Markt, Maximiliansplatz, Kranich, Dom, Kettenbrücke, Buch, Altenburg, Theresienhain und die Frauenkirche.

**511** – Souvenirblatt, „Bamberg“, kol. Stahlstich v. Schroll n. Geissler b. Geisslers Kunstanstalt in Nürnberg, um 1850, 15 x 17,5 € 200,- Mittig eine Gesamtansicht in Oval von Bamberg umgeben von 4 Teilansichten in den Ecken. Lichtenfels, Burgkundstadt, Vierzehnheiligen und Forchheim.

**512** – Souvenirblatt, „Erinnerung an das 1te. fränkische Sängerfest Bamberg 1863“, Stahlstich b. Ritter in Nürnberg, dat. 1863, 22,5 x 33 € 475,- Seltene Blatt! Einblattdruck. Mittig die Festtribüne, davor zahlreiche, begeisterte Menschen. Das Mittelbild umgeben von breitem Ornamentwerk, das oben geschmückt ist mit zahlr. Fahnen der Sängergruppen, im rechten bzw. linken

Rand je eine Ansicht der Altenburg bzw. von Kloster Michelsberg, unten mittig eine Gesamtansicht von Bamberg.

**513** – ALTENBURG: Burgansicht, „Altenburg bei Bamberg“, lav. Tuschkupferstich v. B. n. La(u) mey? dat. 1808, 21 x 27 (Abb. nächste S.) € 450,- Sehr schönes Blatt, unten rechts: „copirt nach La(u)me(a)y von B. 1808“. -

**514 BAYERN: BAYRISCHER HIASL (Hiesel):** 1 Erklärungsblatt und 3 graphische Darstellungen aus dem Leben des Mathias Klostermayer (1736 -1771), auch Bayrischer Hiasl genannt. Kupferstiche b. Johann Martin Will, nach 1771, je 16,5 x 26,5 (Abb. nächste S.) € 800,- Das Erklärungsblatt beschreibt die Festnahme des „Bayrischen Hiasl“ durch Leutnant Schlegl am 14. Januar 1771 in Osterzell. Die Kupferstiche zeigen: a) Gespräch zwischen dem Wirt in Osterzell und dem Bayrischen Hiasl.



510



513

b) Gespräch des bayrischen Hiasl mit einem jungen Mann

c) Die Festnahme des Bayrischen Hiasl in Osterzell. Alle Kupferstiche mit einer 2-spaltigen Beschreibung unter der Darstellung.



514

**515 BAYREUTH/Ofr.:** Gesamtans., durch einen Torbogen, „Kreisstadt Baireuth. Ober - Mainkreis“, altkol. Kupferstich v. Wagner n. Kreul aus Lommel - Bauer, die acht Kreise Bayerns, um 1836, 37 x 27 (H) € 500,-  
Lentner 11332. - Das Blatt in schönem Altkolorit und breitrandig. Im Vordergrund eine Obst- und Gemüseverkäuferin, im Verkaufsgespräch mit einem Ehepaar. Alle in Tracht.



515

**516** – Gesamtans., kol. Lithographie v. Gustav Kraus n. Adam, um 1850, 25,6 x 43 € 1.900,-  
Seltene und dek. Ansicht von Gustav Kraus. (Passau 1804 bis 1852 München).

**517** – TA., Eremitage „Sonnentempel der Eremitage“, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre n. Könitzer b. Giessel, um 1850, 17 x 23 € 200,-

**518** – TA., Schloß Fantaisie, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Graefe (Th.) in Hof n. Könitzer (Druck Engelhardt), um 1860, 17,5 x 23 € 275,-

**519 BAYRISCHE STÄDTE:** Sammelblatt mit Ansichten von München, Innsbruck, Freising, Nördlingen, Regensburg und Straubing, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, je ca. 10 x 23,5 (Gesamtgröße 31 x 47) € 950,-



517



518



519



BAYREUTH.

**520 BAYRISCHZELL:** Gesamtans., mit Wendelstein. „Bayer Zell“, Farblithographie n. Kappis b. Mey u. Widmayer, um 1860, 15 x 22,8 € 550,-



520

**521 BERCHTESGADEN:** Gesamtans., „Stift und Marckt Berchtesgaden“, Kupferstich v. Merian, 1644, 18,5 x 34 € 250,-



521

**522** – Gesamtans., mit dem Watzmann, Lithographie v. Wolf n. Kunike, 1826, 25,6 x 35,5 € 425,-



522

**523** – Gesamtans., i. Hgr. d. Watzmann, Lithographie v. Grünwedel b. Burger in München, um 1840, 18,5 x 24,5 € 250,-  
*Minimal fleckig im Rand. - Schönes Blatt.*



523

**524** – Gesamtans., m. Watzmann, Lithographie m. Tonplatte v. Sandmann (Druck bei J. Höfelich) n. Würthle, um 1860, 38,5 x 50 € 700,-  
*Seltenes Blatt. Karbacher u.a., Berchtesgaden in alten Ansichten, S. 42 mit ganzs. Abb. - Restauriert. Unten links und rechts der weiße Rand ergänzt.*



524

**525** – Gesamtans., „Berchtesgaden in Baiern. Deutschland - Germany.“, altkol. Lithographie (anonym) b. Scholz in Mainz, um 1860, 20,5 x 31 € 290,-

*Dekorative Ansicht von Berchtesgaden, im Hintergrund der Watzmann.*



525

**526** – TA., Villa des Königs Maximilian II, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Rottmann (Druck J.B. Kuhn) n. Pezolt b. Schön und Neureutter in Salzburg, um 1865, 21 x 31,5 € 375,-



526

**527** – OBER-SEE: Blick über den Ober-See. „Die Fischungl Alpe in Berchtesgaden - Le Fischungl Alpe en Berchtesgaden“, kol. Umrißradierung v. C. Viehbeck aus Ans. aus Oberösterreich, Salzburg und Tyrol, 1821, 17,3 x 26,4 € 250,-  
*Nebehay-W. III, 778. - Ansicht der Alpe am Ober-See mit dem Großen Watzmann Panorama im Hintergrund. Blattgr.: 32,2 x 44,8cm.*



527

**528** – UMGEBUNG: Landschaft von einem erhöhten Standpunkt, im Vordergrund ein See, im

Hintergrund Panorama der Alpen, „Aus der Gegend von Berchtesgaden“, Chromolitho m. Bordüre v. Emil Wagner n. Leopold Rottmann aus König Ludwig Album, um 1860, 25,5 x 39,5 € 275,-



528

**529 BERG bei Neumarkt/Opf.: HAIMBURG:** Ruine Haimburg, Kupferstich n. u. v. G. Adam b. Herzberg in Augsburg, um 1820, 15,2 x 18,7 € 200,-



529

**530 BISCHOFSSHEIM a. d. RHÖN:** Gesamtans., mit dem Kreuzberg. „Bischofsheim mit dem Kreuzberge“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Schuster n. Geist b. Bonitas - Bauer in Würzburg, um 1860, 18,5 x 27,5 € 1.100,-  
*Die Ansicht ist bis auf die Bildkante beschitten und altmontiert, ebenso die Legende.*



530

**531 BOGEN:** GA aus der Vogelschau m. Kloster Alteich, links oben Wappen, „A Closter Obem AltAych. B. Bogen Marckt. C. Pogenberg Mariani.“, Kupferstich v. Merian, 1644, 20,5 x 29,5 € 200,-



531

**532 – OBERALTEICH:** Gesamtans., „Closter Ober Altaich“, teilkol Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, nach 1701, 26,5 x 72 € 275,-



532

**533 BURGHAUSEN a. d. Salzach/Obb.:** Gesamtans., links kurze Beschreibung „Burckhausen“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 16 x 23,5 € 240,-



533

**534 CADOLZBURG:** Gesamtans., „Die Mitternacht Seite ..“, Kupferstich v. Volkart n. Köppel, 1816, 9,4 x 16,5 € 250,-



534

**535 – Gesamtans., „Die Mittag - oder andere Seite ..“, Kupferstich v. Volkart n. Köppel, 1816, 9,4 x 16,5 € 250,-**



535

**536 – Gesamtans., „Cadolzburg“, Lithographie m. Tonplatte, um 1840, 27 x 33,5 € 900,-  
Selten! Malerischer Blick zur Burganlage.**



536

**537 CHAM:** Gesamtans., darunter Beschreibung „Chamb in der Oberen Pfalz“, kol. Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1730, 16 x 49,5 € 325,-

**538 CHIEMSEE:** Blick zum Chiemsee, „Morgen am Chiemsee“, Lithographie m. Tonplatte v. Würthle n. Seidel aus König Ludwig Album, um 1860, 26 x 35 € 375,-



537

Aus dem König - Ludwig Album. - Das Blatt breitrandig, die Ansicht auf Chinapapier montiert auf dem Originalverlagskarton.



538

**539 COBURG:** Gesamtans., darunter Vers, „Coburg in Sachsen. B1“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 325,-



539

**540 – FOTOGRAFIE:** TA. Schloss „Schloss Ehrenburg in Coburg“ -, Fotografie v. August Mencke b. Mencke, vor 1865, 19,7 x 25,8 € 200,-  
Albuminabzug, aufgewalzt auf einen mit Bordüren versehenen festen und typographisch vorbereiteten Untersatzkarton mit Titelschild (47 x 52,8 cm). Der breite Rand des Kartons leicht fleckig, kl. Eckabbrüche, der Abzug etwas aufgehellt insgesamt aber gut erhalten. - Verso der Aufkleber einer Privatsammlung.

**541 DACHAU/Obb.:** TA., Schloßansicht, „Das Churfürstliche Schloß zu Dachau“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Wening, 1701, 25 x 70 € 300,-  
Ansicht von Schloß und Park aus der Vogelschau.



540

**542 DEGGENDORF:** Gesamtans. „Statt Deggendorf“, Kupferstich v. Wening, 1726, 25,5 x 35,5 € 220,-  
Leicht fleckig.



542

**543 DIESEN/a. Ammersee:** Gesamtans. über die Amper, „Der Marck Diessen“, Kupferstich v. Wening, 1701, 12 x 34 € 325,-

**544 DINKELSBÜHL:** Befestigungsgrundriß, rechts unten kleine Umgebungskarte, „Plan de la ville de Dinckespuhel ..“, Kupferstich n. Seb. de Pontault de Beaulieu, um 1675, 45 x 53,5 € 480,-  
Tooley, S. 43.- Oben links die Titelkartusche, rechts Erklärungen. Der Plan und die Karte umgeben von einer dek. Barockbordüre. - Zeigt einen Befestigungsplan m. Truppendarstellung im Jahr 1645, rechts unten kleine Umgebungskarte „Carte du Gouvernement de Dinckespuhel“ (11,5 x 15 cm.). Am unteren Rand Darstellung von Soldaten.



541



544



543



546

545 – Gesamtans., „Dinkelspula. Dinkelspühl“, Kupferstich v. J. F. Leopold, um 1720, 15,5 x 29,5 € 1.750,-

Marsch, F.B. Werner, p. 159 Nr. 37. Seltene Ansicht! Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 24, unter der Ansicht Legende in lateinischer und deutscher Sprache. Unten links mit Nr. 40 bezeichnet.

Sehr seltenes Blatt. - Die Ansicht in der oberen Hälfte des Blattes, darunter das Wappen derer von Venediger und eine Allegorie auf den Soldaten.

547 DONAUSTAUF/Opf.: Gesamtans., „Reichs-Schloß und Marckt Thumb = oder Thonauauff herrschafft“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, 1726, 23 x 69 (Abb. nächste Seite) € 450,-

546 DINKKELSBUHL: Gesamtans., darunter Wappen, Allegorie und Sinnspruch, Kupferstich aus Zittauisches Tagebuch, 1806, 17,5 x 14,2 (H) € 225,-

548 – WALHALLA: Ansicht der Befreiungshalle, mit Blick nach Donaustauf, Lithographie m. Tonplatte v. Deroy n. Chapuy, 1825, 26,5 x 42,7 (Abb. nächste Seite) € 250,-

Beilieg die Innenansicht der Walhalla, ebenfalls von Benoist lithographiert n. Chapuy. 37 x 28,2 (H).





547



548

549 DONAUWÖRTH: GA aus halber Vogelschau, „Thonauwerth“, Kupferstich v. Merian, 1644, 24,5 x 29 € 300,-



549

550 – Gesamtans., „Statt Thonauwerd“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Wening, 1701, 25 x 69,5 € 650,-  
Michael Wening kam 1698 persönlich nach Donauwörth, um diese Stadt für seinen Kupferstich zu „delinieren“.

551 – Stadtplan, „Donauwörth im Jahre 1817“, Lithographie v. Päringer n. Falger, dat. 1817, 48 x 49 € 550,-  
Seltene Inkunabel der Lithographie. Nicht bei Schefold, bay. Schwaben, Winkler, Frühzeit der deutschen Lithographie, kennt dieses Blatt nicht (vergl. Anton Falger (= Nr. 203)). - Der Titel befindet sich links oben, darüber ein Bibliotheksstempel. Im Plan sind alle Häuser mit Nummern versehen und die Strassen sind benannt.



550



551

552 – SCHLACHT 1704: „The Battle of Donawert July the 2.d MDCCIV“, Kupferstich v. Du Bosc n. Benoist, dat. 1735, 25,5 x 18,5 (H) € 200,-  
Mit dek. Kartusche.



552

553 EICHSTÄTT/Obb.: Gesamtans., mit Beschreibung links und rechts, „Aichstaedt“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 16 x 43 € 300,-  
Unten rechts Druckfalte.

554 ELFERSHAUSEN / Rhön: „Die Trimburg“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Schuster n. Geist b. Bonitas - Bauer in Würzburg, um 1860, 18,0 x 28,0 € 650,-  
Die Ansicht ist bis auf die Bildkante beschitten und altmontiert, ebenso die Legende.



554

555 ERLANGEN: Stadtplan, am rechten und linken Rand je 3 Ansichten und 1 Wappen, am unteren Rand Ansicht des Residenzschlusses. „Accurater Grundris und Gegend der Hoch-Fürstl Brandenb. Bayreuth. Neu-Erbauten Stadt Christian - Erlang ..“, altkol. Kupferstich n. Joh. Christoph Homann b. Homann, dat. 1721, 48 x 57 € 1.600,-  
Oben mittig der Titel, flankiert von je einem Wappen. Darunter der Stadtplan (33 x 32 cm.). Am rechten und linken Rand je drei kleine Ansichten mit den nach dem großen Brand (1706) neu erbauten Häusern. Im unteren Drittel des Blattes „Innerer Prospect der Stadt Christian - Erlang“, mittig das Residenzschloß.

556 – TA., Schloßgarten, „Auffriss eines Adelichen Land Hauses“, Kupferstich v. Remshart n. P. Decker b. Wolff (Augsb.), 1713, 23 x 41,5 € 350,-  
Nicht bei Fauser. Entwurf von Paul Decker (Nürnberg 1667 - 1713).



556

557 – TA., Schloßgarten, „Logia zur lincken hand des Irrgartens“, Kupferstich v. Remshart n. P. Decker b. Wolff (Augsb.), 1713, 27 x 38 € 300,-  
Nicht bei Fauser. Entwurf von Paul Decker (Nürnberg 1667 - 1713).



557

558 – TA., Schloßgarten, „Perspectivischer Aufriss eines Lusthauses auf dem Land, wie solches nach der seite des Gartens anzusehe ist, Kupferstich v. Böcklin n. P. Decker b. Wolff (Augsb.), 1713, 30,5 x 43 € 500,-  
Nicht bei Fauser. Entwurf von Paul Decker (Nürnberg 1667 - 1713).



553



559



555



561

562 **ESCHENAU/Mfr.:** Gesamtans., „Eschenau - Mufflisch .“, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 200,-



563

563 **FALKENSTEIN:** Gesamtans., „Schloß und Marckh Falkenstein“, teilkol Kupferstich v. M. Wening, 1726, 23,5 x 70 (Abb. nächste S.) € 320,-

564 **FORCHHEIM/Ofr.:** Gesamtans., mit Beschreibung links und rechts, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15 x 36 (Abb. nächste S.) € 400,-

565 – Gesamtans., i. Vgr. 2 Allegorien, links Protheus, rechts Pamona, „Forchheim“, Kupferstich aus Schauplatz d. 93 Städte, 1746, 12,5 x 15,7 (Abb. nächste S.) € 450,-  
Sehr seltene Ausgabe b. Deer in Leipzig. Die



558

559 – TA., Schloßgarten, „Zweytes Lust Bassein des Irrgartens“, Kupferstich v. Remshart n. P. Decker b. Wolff (Augsb.), 1713, 28 x 39,5 € 350,-  
Nicht bei Fauser. Entwurf von Paul Decker (Nürnberg 1667 - 1713).

560 – TA., Schloß, „Perspectivischer Auffzug von Sr. Königl. Hoheit der Frau Marggraeffin zu Bayreuth Residenz zu Christian Erlang nach dem Garten anzusehen“, Kupferstich v. Corvinus n. P. Decker b. Wolff (Augsb.), 1713, 32 x 54 € 1.400,-  
Nicht bei Fauser. Entwurf von Paul Decker (Nürnberg 1667 - 1713). - Blick vom Schloßgarten aus aus halber Vogelschau zum Schloß, im Hintergrund die Stadt.

561 – TA., Schloßgarten, „Prosect. des Fürstl.

Lufft oder Lust Hauses welches auf einem Felsen zu end derselben Allée ligend könnte gebauer wewrden das untere Stockwerck kan aus lauter Hölen von Grotten-werck und Kunst wasserren bestehen“, Kupferstich v. Bodenehr n. P. Decker b. Wolff (Augsb.), 1713, 21 x 39,5 € 350,-  
Nicht bei Fauser. Entwurf von Paul Decker (Nürnberg 1667 - 1713).



560



563

Ansicht plattengleich mit dem reisenden Chineser, jedoch mit neuer Paginierung (oben mittig Nr. 30).



565

**566 FRAUENBERG:** „Frawenberg“, Holzschnitt v. I. K. (= J. Kallenberg) aus Köbel, 1545, 21,5 x 14,1 (H) € 300,-  
Früheste bildliche Darstellung? Im Hintergrund Stadtallegorien. Aus Köbel: „Wapen deß Heiligen Römischen Reichs...“. Auf der Rückseite noch eine weitere Darstellung „Weissenbach“.



564



566

**567 FREISING:** Gesamtans. altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 10 x 23,5 € 225,-

**568** – Gesamtans., „Die Bischoffliche Statt Freisingen im Bayerlandt zwischen Landtshut vnd München gelegen“, kol. Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1628, 13 x 36,5 (das ganze Blatt) € 220,-



567

**569** – Gesamtans., „...Vrbis et montis Frisingensis, qua meridiem alpes. 1642“, Kupferstich v. Merian, 1644, 12,3 x 36,5 € 240,-

**570** – Gesamtans., mit Beschreibung links und rechts, „Freisingen...“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 8,5 x 30,5 € 600,-  
Fauser 4247. - Selten, da nur in Band II von Bodenehr's „Europas Pracht und Macht“ erschienen. - Es gibt auch Ausgaben ohne Nummerierung.



568

**571 FRIEDBERG in Schwaben:** Gesamtans., „Friedberg in Ober Bayern bey 1 1/2 Stunden von Augsburg gelegen“, Kupferstich v. Stridbeck, um 1715, 15,5 x 26,5 € 300,-  
I. Fassung dieses Blattes, noch ohne Stadtbeschreibung und ohne Nummerierung.



569



570



578

..“, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 200,-



571

572 FURT i Wald/Opf.: Gesamtans., „Statt Furt“, Kupferst. v. M. Wening, 1726, 25,5 x 36 € 300,-



575



579

580 GÜNZBURG: GA aus der Vogelschau, „Güntzburg, Die Residentz Statt der Marggrafftschaft Burgau.“, kol. Kupferstich v. Stridbeck, um 1715, 15,5 x 28 € 300,-  
1. Fassung dieses Blattes, noch ohne Nummerierung. Am linken und rechten Rand Stadtbeschreibung.



572

573 FÜSSEN: Der Verlauf des Lech Richtung Füssen, „Course of the Lech towards Fussen“, Aquatinta v. C. Apostool n. A. Beaumont b. Egerton, 1792, 26 x 37 € 360,-  
Nebehay-Wagner 83/8. - Ansicht von der gegenüberliegenden Flussseite mit dem über der Stadt thronenden Hohen Schloss. Sehr schönes Blatt.



576



580

581 HAIMHAUSEN: TA., Schloß, Blick aus halber Vogelschau, im Himmel 2 Wappen, „Schloß Haimbhausen“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. u. v. Wening aus Rentamt München (1. Ausgabe), 1701, 31 x 73,5 (Abb. nächste Seite) € 225,-  
Der obere und untere Rand ist jeweils sehr knapp.



573

574 – Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 13 x 33 € 225,-

575 GARMISCH - PARTENKIRCHEN: Fernsicht, „Partenkirchen mit dem Wetterstein“, Lithographie v. Ettinger, 1822, 21 x 30,5 € 700,-  
Seltene, frühe Lithographie. Winkler 953, 19; Lentner 9699. Aus: „Ansichten des bayrischen Hochlandes“, München 1822 - 25.

576 – Gesamtans., „Garmisch mit der Ruine Werdenfels“, Lithographie v. G. Kraus b. Fr. Sauer in München, 1837, 12,5 x 17,5 € 200,-

577 GEROLZHOFEN: Ansicht von „Geroldshofen“, Lithographie v. Schleich und



577

Leinecker aus Würzburger Abendblatt, 1842 -, 1847, 13 x 20 € 250,-

578 GRAFENAU: Gesamtans. „Statt Gravenau“, Kupferstich v. M. Wening, 1726, 25 x 35,5 € 200,-  
Der rechte Rand sehr knapp.

579 GRÄFENBERG/Ofr.: WALKERSBRUNN: Gesamtans., „Walkersbrunn - Hallerisch,

582 – TA., Schloß und Schloßanlage, Blick aus halber Vogelschau, „Schloß Haimbhausen“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. u. v. Wening aus Rentamt München (1. Ausgabe), 1701, 31 x 73 (Abb. nächste Seite) € 300,-  
Am rechten Rand Erklärungen von 1 - 28.

583 HAMMELBURG/Ufr.: Gesamtans., darunter Vers, „Hammelburg. in Francken. A71“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 300,-



574



581

Haupt Stadt Hof in Voigtlande“, Kupferstich v. Bodenehr, 1735, 16 x 45 € 1.700,-  
*Sehr selten! - Fauser, Nr. 5846.*

589 – Gesamtans., aus der Ferne. „Hof.“, Lithographie v. Arldt n. Fleischmann, 1848, 14,5 x 22 € 400,-



589

590 HOFHEIM: RÜGHEIM: Ansicht „Das Haus Rügheim“, Kupferstich v. Rudolphi, 1717, 19,5 x 36,5 € 375,-



582



591

591 HOHENWARTH/Paar: Gesamtans., „Marckh Hochenwart“, Kupferstich v. Wening, 1701, 12 x 34,5 € 225,-

592 ILBERSHAUSEN: Fernsicht, „Vue de Ilbershausen“, Punktierstich in Röteln v. Franz Regis Göz b. Acad. Imp. in Augsburg, um 1780, 10 x 18,7 € 225,-  
*Nicht bei Schefold. Thieme - Becker, Bd. XIV. Franz Regis Goetz (Göz) war Maler und Kupferstecher, geboren 1737 in Augsburg (Sohn des Gottfr. Bernh. Goetz), Todesdatum nicht bekannt. - Blick in ein Flußthal, rechts ein großer Baum. Mittig der Ort.*



583

584 HEIDENHEIM in Mittelfranken: Gesamtans., „Heidenheim“, altkol. Lithographie v. Knauscher b. Ansbach, um 1825, 18 x 31,8 € 450,-  
*Seltene Ansicht von Heidenheim in Mittelfranken (auch: Heidenheim am Hahnenkamm), in der Bildmitte die charakteristischen Türme des Münsters St. Wunibald.*



584

585 HÖCHSTÄDT/Donau: Gesamtans., „Höchstaedt. Eine Pfälz Neuburgische Stadt und Schloss an der Donau.“, Kupferstich v. Stridbeck, um 1715, 15,5 x 32 € 250,-  
*1. Fassung dieses Blattes, noch ohne Nummerierung. Unter der Ansicht Beschreibung in 2 Spalten zur Stadt.*

586 – Gesamtans. Aquatinta v. Bryner, 1857, 16,5 x 24 € 400,-

587 – SCHLACHT bei HÖCHSTÄDT: Darstellung der Schlacht am 13. August 1704, „Nieuwe Kaart van t' Land Donawert en Hochstett .. den 13 Augustus 1704“, Kupferstich (anonym),

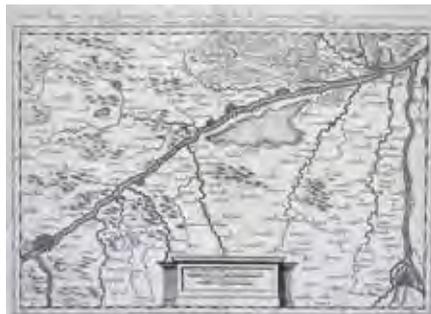


585



586

um 1720, 28 x 39,5 € 225,-  
*Seltene niederländische Karte. Mit Kopftitel in niederländischer Sprache. Unten mittig ein Meilenanzeiger. Zeigt das Gebiet Ulm, Donauwerth, Augsburg. Mit Einzeichnung der Truppenstellungen.*



587

588 HOF/Saale: Gesamtans., darunter Erklärungen, „Die Hochfürstl. Brandenburglich.



593

593 INGOLSTADT: Gesamtans., m. d. Belagerung durch die Schweden 1632, „Ingolstadium“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1637, 23 x 32 € 300,-  
*Hofmann/Reißmüller Abb. 47, Kat. 26.*

594 – Gesamtans., über die Donau, i. Vgr., „Neue Schantz“, Kupferstich v. Merian, 1644, 12,5 x 34 € 275,-

595 – Gesamtans., „Ingolstatt, so A°1632 von dem Könige aus Schweden Vergeblich angegriffen worden“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 16,2 x 31,5 € 325,-



588



595

Malerische Gesamtansicht vom gegenüberliegenden Ufer der Donau, im Vordergrund Treidler und Holzfäller.

598 **KELHEIM:** Gesamtans., mit kurzer Beschreibung links, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,5 x 24,5 € 225,-



599

599 – Gesamtans., „Statt Kelhaim“, Kupferstich v. M. Wening, 1726, 25,5 x 36 (Abb. nächste Seite) € 200,-

Rechts unten mit Anschnitt der äußeren Einfassungslinie.



591

1. Ausgabe, spätere Abdrucke erschienen noch bei J.F. Probst und J. G. Hertel. - Schönes und breitrandiges Exemplar.

597 – Gesamtans. kol. Lithographie v. Gustav Kraus (Druck J. Selb) n. Heinrich Adam, 1830, 25 x 42,5 € 1.800,-



593



594

596 – Gesamtans., darunter Erklärungen v. A - Z und 1 - 6, „Ingolstadt“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. E. Bäck b. J. Wolff in Augsburg, um 1730, 30,7 x 106 € 2.750,-  
*Angelika Marsch, F.B. Werner, S. 140 (= 1. Zustand von 3); Fauser, Nr. 6194; Hofmann/Reissmüller; Nr. 68 und Abb. S. 89. Dort: „Wiewohl dem Vorbild ...von Wening folgend, ist er doch der weitaus repräsentativste Ingolstadt - Stich“.Laut Seitz die*



597





599

**600 – AFFECKING:** Schloßansicht, „Arx Assekin prope Kehlheim. Schloss Assekin bey Kehlheim“, Kupferstich aus Theatrum Danubi b. J. Wolff Erben, 1734, 18 x 29 € 250,-  
Nicht bei Fauser; Nebehay/Wagner, 736.15. - Blick über die Donau.



600

**601 – WELTENBURG:** Gesamtans., „Closter Weltenburg“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, 1726, 26 x 72,5 € 200,-  
Ausgabe vor der Nummerierung. Rechter und linker Rand ergänzt.



601

**602 KEMNATH/Opf. und LANDAU/Isar:** 2 Gesamtans. auf 1 Blatt, Kupferstich v. Merian, 1644, je ca. 11 x 33 € 250,-



602

**603 KEMPTEN:** GA aus der Vogelschau, „Kempen“, Kupferstich v. Stridbeck, um 1715, 17 x 36 € 300,-  
1. Fassung dieses Blattes, noch ohne Nummerierung. Links und rechts Erklärungen.



603

**604** – Gesamtans., von einer Anhöhe aus, mit drei Wappen u. Tafel von 1-27, „Campidonia vulgo ...“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1575, 34 x 45 € 250,-



604

**605** – Gesamtans., von einer Anhöhe aus, mit drei Wappen u. Tafel von 1-27, „Campidonia vulgo ...“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1575, 33,7 x 45 € 300,-  
Mit einem - bis ins Bild gehenden - restauriertem Einriß.



605

**606** – Gesamtans., „Campodunu. - Kempten“, Kupferstich v. Joseph Friedr. Leopold n. (F.B. Werner), um 1720, 19,5 x 29 € 750,-  
Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 85) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 14). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - Unten links mit „No. 46“ bezeichnet.



606

**607 KIRCHENSITTENBACH:** Gesamtans. Kupferstich (anonym), um 1750, 15 x 25,7 € 200,-



607

**608 KITZINGEN:** Gesamtans. Lithographie n. u. v. F. Mayer, um 1830, 24,5 x 36,5 € 1.750,-



608

**609 KÖFERING/Opf.:** TA., Schloß, „Graff Lerchenfeldische Schloß und March Köffering“, teilkol. (Wappen) Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, 1726, 26 x 71,5 € 200,-  
Ausgabe vor der Nummerierung. Rechter und linker ergänzt und restauriert.

**610 KÖNIGSBERG i. Bay:** Ansicht „Das Schloß Königsberg“, Kupferstich v. Rudolphi, 1717, 30 x 37 € 375,-



610

**611 KREUTH: UMGEBUNG:** „Der Wasserfall bei Kreuth“, kol. Lithographie n. Ettinger aus Sedlmayr, Ansichten des bay. Hochlandes, 1822, 20,5 x 30 € 350,-  
Winkler, Nr. 953, 17. - Seltene und frühe Lithographie.



611

**612 KULMBACH:** Gesamtans., (8 x 20) auf einer Kundschaft der Maurer f. d. Gesellen Carl Weber, Hschn. und Typendruck, dat. 10. Jan. 1800, 31 x 33,5 € 900,-  
Stopp D. 269.1 - Sehr seltene Kulmbacher Kundschaft. Bei Stopp nur ein weiteres Exemplar bekannt. der Textteil ist umgeben von einer Holzschnittbordüre. Mit Papier- und Lacksiegel sowie einer weiteren Vividierung (aus Berlin, dat. 29.12. 1800). - Gebräunt und mit kleinen Löchern in den Falstellen.

**613** – Gesamtans., „Culmbach mit der Plassenburg“, Aquatinta v. Tanner n. Weltrich, um 1840, 10,2 x 16 € 200,-



609

Schloß „Landtsperg“, Kupferstich v. Merian, 1644, 21 x 30,5 € 220,-

617

620 – Gesamtans., „Landshut von der Mittagseite“, Kupferstich n. u. v. Heinrich Klein b. Krüll in Landshut, dat. 1822, 18,5 x 33 (Abb. nächste Seite) € 650,-  
Lentner; 8677. - *Schöne Blick nach Landshut, rechts die Burg Trausnitz.*



612

618 LANDSHUT: Gesamtans., links die Isar, im Himmel großes Wappen, altkol. Kupferstich n. Hufnagel aus Braun - Hogenberg, 1575, 32 x 42 (Abb. nächste Seite) € 675,-

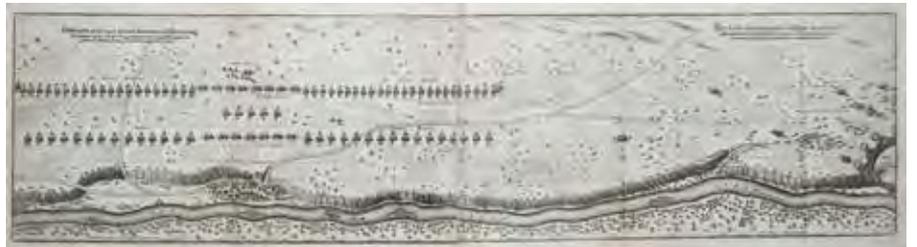
619 – Gesamtans., „Landshut - Alberto. D.G. Coma, Pal. Rheini vtrivsq Bavariae Dvci...“, Kupferstich n. Hufnagel aus Braun - Hogenberg, 1581, 31,7 x 41,3 (Abb. nächste Seite) € 575,-

621 – Gesamtans., „Landshut von der Morgenseite“, Kupferstich n. u. v. Heinrich Klein b. Krüll in Landshut, dat. 1822, 18,5 x 33 (Abb. nächste Seite) € 650,-  
*Schöne Blick nach Landshut, links die Burg Trausnitz.*



613

614 – Souvenirblatt, „Culmbach und die Plassenburg“, Litho. m. Tonplatte n. u. v. G. Kömitzer (gedr. b. Engelhard) b. Th. Graefe in Hof, um 1850, 39,5 x 35 (H) € 2.000,-  
*Selten! Mittig eine Gesamtansicht „Culmbach vom Rehberg“, darunter und darüber je 3 Teilansichten. Oben: St. Peterskirche, Bahnhof und Burg Guttenstein. Unten: 3 Ansichten von der Plassenburg.*



616

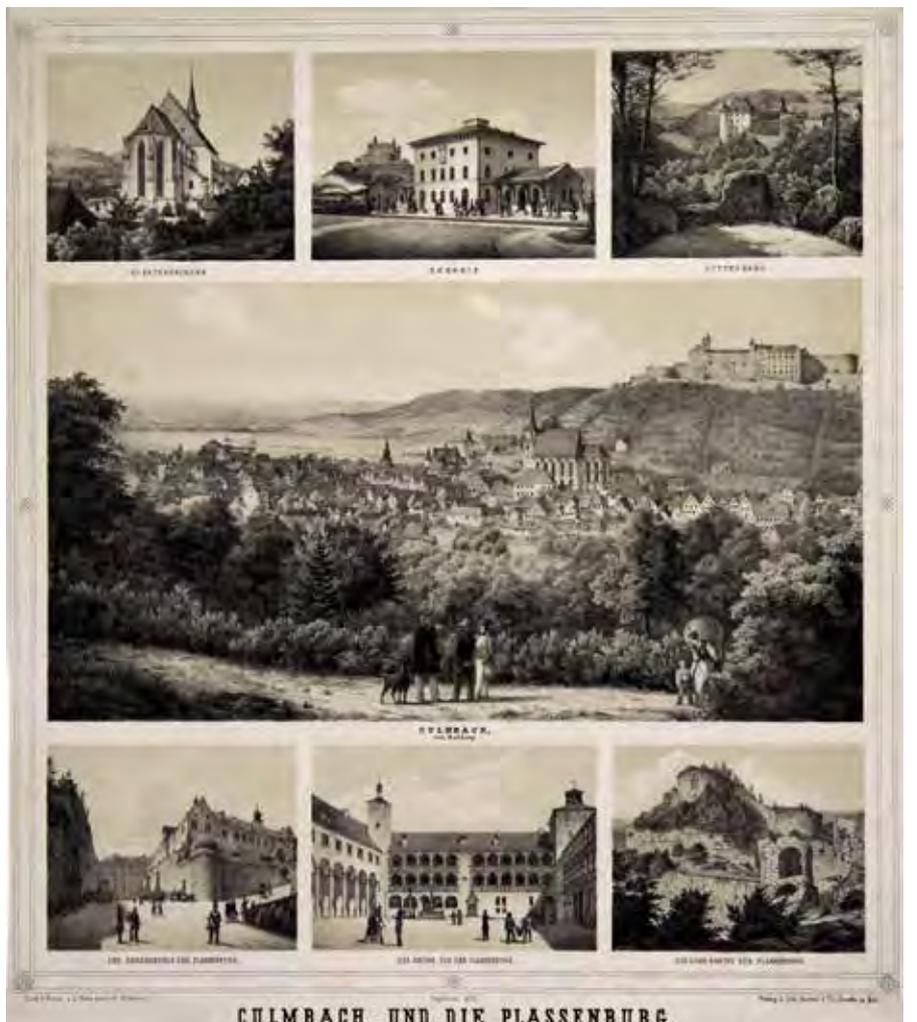
615 LANDAU/a. d. Isar: Gesamtans. mit der Isar i. Vgr., „Statt Landau“, Kupferstich v. Wening, 1723, 25,5 x 36 € 225,-  
*In der rechten oberen Ecke Erklärungen von A - F.*



615

616 LANDSBERG/Lech: Befestigungsgrundriß, mit Umgebung im Jahre 1648, mit Darstellung der Truppenlager der Alliierten, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Osten n. Cornelius von den Busch aus Theatrum Europäum, 1652, 19 x 72 € 200,-

617 – Gesamtans., über d. Lech, m. d. fürstl.





618



619



620



621

622 – Hofgarten, „Ansicht von der Höhe des Hofgartens bey Landshut über die Isar gegen Altheim“, Kupferstich n. u. v. Heinrich Klein b. Krüll in Landshut, dat. 1822, 17,5 x 25,5 € 250,-



623

623 – TA., Trausnitz, „K. Bergschloss Trausnitz bei Landshut“, Lithographie m. Tonplatte v. Feederle n. Kreitmayer aus König Ludwig Album, um 1855, 37 x 26,5 (H) € 375,-



623

624 – SÄNGERFEST 1846: „Erinnerung an das Sängerkfest zu Landshut“, Lithographie (anonym), dat. 1846, 43 x 27 (H) € 250,-  
Seltenes Blatt! Einblattdruck. Mittig die Festtribüne, davor zahlreiche, begeisterte Menschen. Das Mittelbild umgeben von breitem Ornamentwerk, das oben geschmückt ist mit zahlr. Wappenschilden.



624

625 LAUF/Pegnitz: Gesamtans., „Lauf - Landpfleg Amt ..“, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 275,-



625



626 LAUINGEN/Donau: Gesamtans., „Lyvbinga Sveuia Opp. Alberti Magni Patria“, kol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 12,5 x 49,5 € 300,-  
Aus dem 4. Band von Braun/Hogenberg „Civitates Orbis Terrarum“; wohl erste gedruckte Ortsansicht von Lauingen an der Donau, der Geburtsstadt von Albertus Magnus; Kolorit wohl nicht zeitgemäß, oben knapprandig, Blatt doubliert.

627 – Gesamtans. altkol. Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,5 x 18,5 € 250,-



627

628 LEINBURG/Mfr.: Gesamtans. Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 225,-



628

629 LEIPHEIM: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 20,5 x 29,5 € 200,-



629

630 – Gesamtans., „Leipheim. Ein Staettlein zwischen Güntzburg und Ulm, Ulmer Gebiets.“, Kupferstich v. Stridbeck, um 1715, 15,5 x 28 € 250,-  
I. Fassung dieses Blattes, noch ohne Stadtschreibung und ohne Nummerierung.



626



630

**631 LICHTENAU/Mfr.:** Gesamtans. Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 225,-



631

**632 LINDAU/Bodensee:** Befestigungsgrunriß, mit Darstellung der Belagerung 1647, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1647, 22 x 38 € 225,-

Am linken und rechten Rand Erklärungen.



632

**633** – GA aus der Vogelschau, „Lindaw ..“, Kupferstich v. Valegio, 1595, 8,5 x 13 € 200,-



633

**634** – Gesamtans., Aufsicht, mit Bregenz im Hgr., „Die Statt Lindaw am Bodensee ....“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1567, 26,5 x 36 € 200,-

**635** – Gesamtans., Aufsicht, mit Bregenz im Hgr., „Die Statt Lindaw am Bodensee ..“, kol.



634



635

Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), um 1600, 26,5 x 36 € 250,-

**636** – Gesamtans., von Norden „Lindau“, Lithographie m. Tonplatte v. Gustav Kraus (Druck

Ios. Selb) n. H. Adam, um 1830, 25,2 x 41 € 1.150,- Pressler 177, 1 (v. 2); Schefold, Nr. 46077. - Aus der seltenen Folge „Ansichten bayrischer Städte“.

**637** – Gesamtans., „Panorama vom Bodensee von Lindau bis Rorschach gezeichnet auf dem Hoyerberg bei Lindau.“, Lithographie m. Tonplatte v. J. Jacottet n. Ph. Poeppel b. Pecht in Constanz und J.Th. Stettner in Lindau, um 1860, 25,5 x 73 € 1.500,- Nicht bei Schefold, Bay. Schwaben sowie Schefold, Bodensee. - Sehr seltene, zugleich sehr dekorative Panoramaaussicht von Lindau (in wunderbarem Gouachenkolorit) mit weitem Blick über den östlichen Bodensee zu den schweizer Alpen. Der Betrachter blickt aus den Weinbergen, im Vordergrund Frauen und Männer bei der Weinlese, auf die Stadt Lindau im Abendlicht. Schon mit der 1853 errichteten Eisenbahntrasse nach Lindau. Unterhalb der Ansicht schematische Darstellung samt Legende von 1-84 der eingezeichneten Berge, Städte und Gebäude.

**638** – Gesamtans., von Nordwesten von einer Anhöhe, gouachierte Lithographie v. (Jacottet n. Poeppel b. Pecht in Constanz), um 1860, 25,5 x 74 (Abb. nächste Seite) € 3.000,- Nicht bei Schefold, Bay. Schwaben sowie Schefold, Bodensee. - Sehr seltene, zugleich sehr dekorative Panoramaaussicht von Lindau (in wunderbarem Gouachenkolorit) mit weitem Blick über den östlichen Bodensee zu den schweizer Alpen. Der Betrachter blickt aus den Weinbergen, im Vordergrund Frauen und Männer bei der Weinlese, auf die Stadt Lindau im Abendlicht. Schon mit der



636



637



1853 errichteten Eisenbahntrasse nach Lindau. Die Ansicht ist bis auf die Bildkante beschnitten und altmontiert. Durch die Beschneidung fehlen alle Angaben zum Stecher, Künstler und Verlag. Dies kommt allerdings bei gouachierten Blättern häufig vor.

**639 LOHR:** Gesamtans., links oben Wappen, darunter Vers, „Lohr. A55“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1625, 9 x 14 € 300,-



639

**640** – Gesamtans., m. d. Main i. Hgr. kol. Stahlstich v. Mayer n. Bamberger, 1847, 10,5 x 16 € 225,-



640

**641 LONNERSTADT/Mfr.:** Gesamtans., „Lohnerstadt - Land Almoß Amt“, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 275,-



641

**642 MEMMINGEN:** Befestigungsgrundriß, mit der Umgebung aus der Vogelschau, „Obisdivm Memmingiae .. 1647“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1652, 26 x 37 € 275,-



642

**643** – Befestigungsgrundriß, „Memmingen“, Kupferstich aus Bodenehr, Force de Europe, um 1720, 16,7 x 22,5 € 200,-



643

**644** – GA aus der Vogelschau, „Wahrhafte Contrafactur der Statt Memmingen samt der Belagerung Anno 1634“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1639, 25,7 x 31 € 550,-



644

**645** – GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1643, 21,3 x 32,5 € 425,-



645

**646 METTEN/Ndb.:** TA., Ansicht des Klosters, Kupferstich v. M. Wening, 1726, 25,5 x 36 € 225,-



646

**647 MIESBACH:** Gesamtans., links die Portiuncula Kapelle, im Hintergrund die Brecher- und Bodenspitze, Lithographie a. a. Chinap. n. Eugen Adam b. Hermann in München, um 1840, 15 x 21 € 425,-  
*Sehr selten!*



647

**648 MÖNCHSDEGGINGEN:** Ansicht aus der Vogelschau des ehem. Benediktinerklosters „Deckingen“, Kupferstich v. C. Stengel aus

Monasteriologia, dat. 1620, 12,5 x 16,5 € 360,-



648

**649 MÖTZING/Opf.: SCHÖNACH:** „Schloß Schönach“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, 1726, 26 x 71,5 € 400,-



649

**650 MÜNCHBERG:** „Die Quelle der Saale“, Lithographie v. Arldt n. Fleischmann, 1848, 14 x 21 € 190,-



650

**651 MÜNCHEN:** GA aus der Vogelschau. Blick von Süden. Links der Karolinenplatz, mittig im Hintergrund das Siegestor, rechts der Marienplatz. Stahlstich (m. Bordüre) v. Heawood n. Payne b. Payne, um 1850, 22 x 35 € 425,-



651

**652 – Gesamtans., „Monacum“**, Holzschnitt (v. 2 Stöcken gedruckt) aus Schedels Weltchronik, 1493, 20 x 53 € 2.200,-  
*Fauser, Nr. 9248. - Die erste gedruckte Ansicht von München. Aus der deutschen Ausgabe. Mit zahlreichen Ergänzungen von alter Hand, so wurden mehrere Kirchen gänzlich neu eingezeichnet (so zum Beispiel die Allerheiligenkirche am Kreuz, deren Chorturm erst nach 1493 fertiggestellt wurde) und die Frauenkirche hat die um 1525 vollendeten Welschen Hauben. In dieser Form ein Unikat.*

**653 – Gesamtans., „Monchivm vtrivsqve Bavariae civitas Primar.“**, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 28,2 x 48 € 800,-  
*Das Blatt ist restauriert.*

**654 – Gesamtans., „Mvnchen“**, kol. Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), um 1590, 12,2 x 15,3 (ganze Buchseite) € 275,-

**655 – Gesamtans., über die Isar**, Kupferstich v. Bertius, 1616, 14,2 x 19 € 300,-



653



654

**656 – Gesamtans.,** darüber Stammbaum „Friderich der Ernste, Landg. in Thuring. vnd Mg. z. Meyss“, darunter Legende, Kupferstich v. Schweizer u. A. Haelwegh aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 38 x 24,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 450,-

**657 – Gesamtans., „Monachium - München“**, Kupferstich v. J. Chr. Leopold, um 1740, 19,5 x 28,5 (Abb. nächste Seite) € 1.200,-  
*Selten! Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1-40.*



655

*Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - 1. Zustand mit der Nummerierung „66“.*

**658 – Gesamtans., „München“**, Kupferstich (anonym), um 1770, 17,5 x 29,6 € 350,-  
*Blick auf München von Norden mit der Frauenkirche im Zentrum. Im Vordergrund eine Herde Rinder mit ihrem Hirten. - Im Himmel das Münchner Kindl.*



658

**659 – Gesamtans.,** darunter Wappen derer „v. Ende“ und Allegorie, sowie vierzeiliger Reim, Kupferstich aus Zittauisches Tagebuch, um 1810, 17 x 13,2 (H) (Abb. nächste Seite) € 275,-



652



656



657



659



660



662

**660** – Gesamtans., auf einer Handwerkskundschaft. „Wir ein ganzes Mittel der bürgerlichen Bordenmacher, Posementirer und Seidenstricker in der Haupt- und Residenz-Stadt München“ (handschriftlich unter der Vignette). Kupferstich (anonym) n. Canaletto, um 1830, Blattgröße 52 x 43 cm. (Vignette 19,5 x 34) € 750,-  
So nicht bei Stopp. der aber eine Kundschaft für die Bortenwirker mit dieser Ansicht unter der Nummer D 341.2a aufführt. - Die Gesamtansicht umgeben von einer gestochenen Bordüre, befindet sich in der oberen Blatthälfte. Det Text des Testats handschriftlich unter der Ansicht ohne Datierung und ohne Siegel. - Mit restaurierten Faltsellen.

**661** – Panorama, „Panorama von München. Nr. I.“, Lithographie v. Emminger b. Ravizza, um 1850, 31 x 46,5 € 450,-  
Henning/Maier, Eberhard Emminger, Katalog Nr. 151. - Hier vorliegend nur der linke Teil des aus 2 Blatt bestehenden Panoramas. Blick von einem erhöhten Stadtort auf Au - Haidhausen. Rechts die AuKirche, mittig die Isar mit der Ludwigbrücke. Links ein weiter Blick ins Land.

**662** – Souvenirblatt, Gesamtans., umgeben v. 12 Teilansichten, Stahlstich v. Poppel u. Kurz b. May & Widmayer, um 1840, 14 x 20 € 240,-



661

Gesamtansicht in der Mitte. Die Teilansichten zeigen: Wittelsbacher Platz, Wittelsbacher Palais, Ruhmeshalle, Residenz, Theater, Au-Kirche, Siegestor, Pinakothek, Feldherrenhalle, Glyptothek, Isartor und Ludwigskirche.

**663** – Stadtplan, darunter schmale Gesamtans., „Munich (München)“, kol. Stahlstich v. Bradley n. Clarke, dat. 1832, 30 x 38,2 € 200,-

**664** – Stadtplan, „München“, teilkol. Stahlstich v. Mayr b. Franz in München, dat. 1860, 39,7 x 45 € 200,-  
Mit den üblichen alten Längs- und Querfallen. Zeigt im Norden die Universität, im Osten Haidhausen, im Süden das Capuziner Kloster, im Westen den Bahnhof- Rückseitig, im Blaudruck ein Plan von Nymphenburg, sowie Grundrisse von der



663

Alten und Neuen Pinakothek, Glyptothek und des Nationaltheaters.



664

**665** – TA., Glyptothek „Glyptothek“, Lithographie v. Heinzmann n. L. von Klenze, um

1830, 34,5 x 46

€ 500,-

Hübsche großformatige Ansicht der Glyptothek in München.



665

666 – TA., Marienplatz, Blick über den Marienplatz, i. Hgr. die Marienkirche, „Vue de la Grande palce à Munich“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Basset in Paris, um 1770, 25 x 39,5 € 400,-



666

667 – TA., Panoramaansicht „.. vom St. Peters - Thurme aus in nordwestlicher Richtung“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) n. u. v. Seeberger aus König Ludwig Album, um 1856, 31 x 46 € 550,-  
Der Betrachter sitzt in luftiger Höhe im Petersturm und blickt auf München. Links die Fraeunkirche, mittig die Pinakothek und St. Salvator, rechts die Universität und die St. Ludwigskirche.



667

668 – TA., Residenz, „Die Churfürstliche Bayrische Residenz in München sambt dem großen Hof- und Lust Gärten. Wie solche von Mitternacht gegen Mittag anzusehen ist“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Wening, 1701, 28 x 71,5 € 450,-

669 – TA., Residenz, „Wahre Abbildung der Churfürstlichen Residenz in München sambt aller deren Höffen und darin befindeten Lust Gärten, auch dennen daran stehenden Arsenaln oder Zeughäubern. Wie solche gegen den Nidergang anzusehen ist“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Wening, 1701, 25,5 x 66,5 € 450,-  
Mehr eine Aufsicht. Blick von der Residenzstr. aus.

670 MÜNCHEN und HEIDELBERG: 2 Gesamtansichten, darüber Stammbaum der Herzöge v. Meissen, „Bavariae Dvces et Palatini Rhensenses ...“, Kupferstich aus Albizzi, Christl.

Potentaten & Fürsten Stammbäume, 1627, 53 x 39 (H)

€ 300,-

Mit Titelkartusche u. 2 Wappen.



670

671 MÜNCHEN: NYPHENBURG: „Prospect und Perspectiv des Churfürstl. Schlosses zu Nymphenburg samt Vorhof und neben Gebäuden wie selbes am Eingang von München anzusehen.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. J. C. Riedel b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 27 x 36 € 350,-  
Hauptansicht von Schloss Nymphenburg von der Gartenseite, etwas knittrig.

672 – NYPHENBURG: Hofgarten, „Prospect und Perspectiv der grossen Cascade in Nymphenburg, von roth, schwarz und weissen marmor, samt anhang des Canals zu End des Gartens“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. G. C. Riedel b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26,5 x 37 € 220,-  
Ansicht der großen Kaskade im Schlosspark von Nymphenburg, die Sichtachse folgt dem Pasing-Nymphenburger Kanal und an dessen Ende ist schemenhaft die alte Kirche St. Wolfgang in Pipping



671

zu erkennen; etwas angestaubt und knittrig, ein papierbedingtes Löchlein im Vordergrund, sonst von guter Erhaltung.



672

673 MURNAU: TA., Schloß, „Schloß gegen West“, Lithographie (anonym), um 1855, 17,6 x 10,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 200,-  
Sehr seltene Ansicht.

674 – INSEL WÖRTH: „Insel Wörth gegen Ost“, Lithographie (anonym), um 1855, 10,5 x 17,6 (Abb. nächste Seite) € 200,-  
Sehr seltene Ansicht.

675 NABBURG/Opf.: Gesamtans., m. kurzer Beschreibung links, „Nabburg in der Oberen Pfaltz“, Kupferst. v. G. Bodenehr, um 1720, 16 x 34 (Abb. nächste Seite) € 200,-



668



669



673



674



675

**676 NEUBURG/Donau:** Gesamtans., „Die Chur-Pfältzische Haupt und Respective Residenz-Statt Neuburg an der Donaw“, Kupferstich v. Stridbeck, um 1715, 17 x 41 € 300,-  
1. Fassung dieses Blattes, noch ohne Nummerierung. Links und rechts Stadtbeschreibung und Erklärungen von 1-6.



676

**677** – Gesamtans., „Prospect der Stadt Neuburg an der Donau“, Kupferstich v. Sommer n. Eder, um 1810, 13,7 x 24 € 200,-

**678** – Gesamtans. kol. Lithographie v. J. Dilger, 1830, 14 x 20 € 225,-

**679** – TA., Ansicht, daneben Ansicht v. Braubach/Rh., darüber Stammbaum „Fride- rich der Ernste, Landgraff in Thuring: Markgr: in Meissen“, darunter Legende, Kupferstich v. Schweizer u. A. Haelwegh

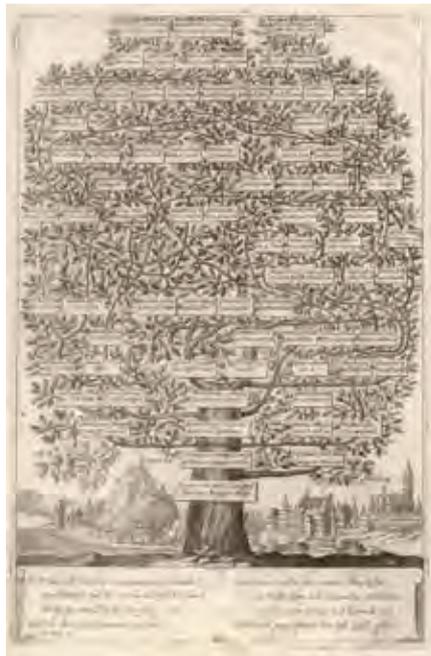


677



678

aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 38 x 24,5 (H) € 300,-



679

**680 NEUFRAUNHOFEN/b. Taufkirchen:** Schloßansicht, „Reichs Herrschafft Schloß Neuen Fraunhouen“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Wening, 1701, 25 x 70 € 250,-

**681 NEUMARKT - ST. VEIT:** Gesamtans., „Marckh Neüenmarckh“, Kupferstich v. Wening, 1723, 12,2 x 35 € 200,-



**682 NEUMARKT/Opf.:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1644, 21,5 x 33,5 € 350,-



682

**683 NEUNBURG vorm Wald:** GA aus der Vogelschau, mit der Belagerung 1641, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1641, 27,2 x 36,5 € 200,-



683

**684 NEUÖTTING:** Gesamtans. mit Inn i. Vgr., „Statt Neüen Oetting“, Kupferstich v. Wening, 1701, 26 x 35 € 225,-  
In der rechten oberen Ecke Erklärungen von A - G.



684

**685** – TA., Kirche, „Neu - Ötting in Oberbayern“, Stahlstich mit Bordüre v. Troitzsch n. Quaglio aus König Ludwig Album, um 1860, 31,5 x 24,5 (H) € 225,-

Die Schrift und die Bordüre sind in Goldfarbe gedruckt.

**686 NEUSTADT/Donau und NEUNBURG:** 2 Gesamtans. auf 1 Blatt, „Newstatt“ und „Neuburg vorm waldt“, Kupferstich v. Merian, 1644, je ca. 12 x 32 € 250,-

**687 NIEDERALTEICH/Ndb.:** Gesamtans., „Closter Nider Altaich“, Kupferstich (v. 2 Platten)



681



691



685

**691** – Gesamtans., links vorne Hipometus, rechts vorne Heliades, Kupferstich aus Der neugierige Passagier, 1767, 12,5 x 16,5 € 400,-  
*Selten! - Das Blatt erschien erstmals im „Reisenden Chineser“, hier die spätere Ausgabe, erkenntlich an der Nummerierung „f3“ oben rechts.*

**692 NÜRNBERG:** Fahnenchwinger von „Nürnberg“, Holzschnitt v. I. K. (= J. Kallenberg) aus Köbel, 1545, 21,7 x 14,1 (H) (Abb. nächste S.) € 350,-  
*Früheste bildliche Darstellung? Im Hintergrund Stadiallegorien. Aus Köbel: „Wapen deß Heiligen Römischen Reichs...“. Das Blatt in schönem Druck und nicht gespalten. Auf der Rückseite der*

*Fahnenchwinger v. „Edelsah“.*

**693** – Fernsicht, im Vordergrund Manöver, „Grosses Manöver mit Cavallerie und Artillerie der Königl. Bairischen Truppen der III und IV Division im Lager zu Nürnberg 9ter Tag, den 9 Septb. 1840“, aquarellierte Lithographie (m. breiter Bordüre) v. G. Kraus, dat. 1840, 21 x 34,5 (Abb. nächste S.) € 1.250,-

*Pressler; 465. - Seltenes Blatt von Gustav Kraus. Das Manöver fand im Südwesten von Nürnberg statt. Links die Leitung des Manövers mit dem Kommandanten Graf zu Pappenheim und Prinz Carl von Bayern.- Re. Rand ein kl. restaurierter Einriß.*



687



686

v. M. Wening, nach 1701, 28 x 67 € 700,-  
*Links unten Erklärungen v. A - Z und I - 17. - Oberer Rand sehr knapp. - Teilweise ganz leicht ancoloriert.*

**688 NÖRDLINGEN:** Gesamtans., „Nordlinga ...“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 9 x 22,5 € 200,-

**689** – Gesamtans., „Nordlinga ...“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 9 x 22,5 € 300,-

**690** – Gesamtans., mit Beschreibung links und rechts, Kupferstich v. Stridbeck, um 1715, 16 x 38,5 € 350,-

*I. Fassung vor der Nummerierung.*



*Ausschnitt, 690*



688



689



692



693

694 – GA aus der Vogelschau, „Norinberga Vulgo Nurnberg.“, kol. Kupferstich, um 1690, 40 x 50,5 € 950,-  
*Koeman's Atlantes Neerlandici, Vol. IV 2.2, 3129 (Nürnberg:42B.1). Wie bei de Wit üblich ohne Rückentext, hier aber noch in Zustand 1, daher aus der recht seltenen „proof“-Ausgabe von de Wits Städteatlas „Steden-Boek van Europa“. Kolorit wohl nicht zeitgemäß.*



694

695 – GA aus der Vogelschau, im Hintergrund eine Eisenbahn, kol. Stahlstich (m. Bordüre) v. Payne n. Eltzner b. Payne, um 1855, 22 x 36,5 € 575,-



695

696 – Gesamtans. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1575, 30,4 x 48,5 € 875,-  
*Die Mittelfalz etwas leimschattig.*



696

697 – Gesamtans., Kupferstich v. Pet. Schenk, 1702, 21 x 26,2 € 300,-  
*Die Ansicht ist umgeben von einer gest. Bordüre, die durch eine zweisprachige Legende (holl. und lateinisch) unterbrochen wird.*

698 – Gesamtans., darüber Stadtplan mit Umgebung, „Prospect und Grundris der des Heil. Röm. Reichs -Stadt Nürnberg samt ihren Linien und Gegend auf eine Meil wegs herum“, altkol. Kupferstich b. Homann, um 1720, 47,5 x 57 € 650,-  
*Fauser 10089. - Im unteren Viertel Gesamtansicht von Nürnberg, flankiert von Allegorien und 2 kleinen Teilansichten, darüber die Umgebungskarte von Nürnberg. Gebiet Fürth, Mögeldorf, Eybach. - Oberer Rand angerändert.*

699 – Gesamtans., darunter 2-spaltige Stadtbeschreibung und Erklärungen v. 1-40, „Nürnberg



697



698

oder Norimberga ...“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1730, 14,3 x 49 € 900,-  
*Fauser 10092. - Selten da aus dem Nachtragsband von Bodenehr's „Europa's Pracht und Macht“.*

700 – Gesamtans., „Norinberga. Nürnberg“, Kupferstich n. Rupprecht b. I. Chr. Haffner, um 1730, 26 x 63 € 1.350,-  
*Nicht bei Fauser. - Seltene Ansicht von Nürnberg, von 2 Platten gedruckt, in der Art der Probstblätter. Mittig bezeichnet als Nummer 4. Unter der Ansicht Erklärungen von 1- 28 in deutscher und lat. Sprache.*

701 – Gesamtans., i. Vgr. 2 Allegorien, links Apollo, rechts Clio, Kupferstich aus Schauplatz d. 93 Städte, 1746, 13 x 15,7 € 400,-  
*Sehr seltene Ausgabe b. Deer in Leipzig. Die Ansicht plattengleich mit dem reisenden Chineser; jedoch mit neuer Paginierung (oben mittig Nr. 69).*



701

702 – Gesamtans., „Nürnberg“, altkol. Umrißkupferstich v. Bock n. Adam b. Eisen, 1832, 8,3 x 14 € 200,-

703 – Gesamtans., „... von der Ostseite“, Stahlstich v. Wießner b. Carl Mayer, 1838, 29,5 x 44 € 1.100,-  
*Dek. Blatt. Jahresgabe des Albrecht Dürer Vereins an seine Mitglieder im Jahr 1838.*

704 – Gesamtans., „Nürnberg. Deutschland - Germany“, Lithographie (anonym) b. Scholz in Mainz, um 1840, 20,7 x 31 € 325,-



699



700



702

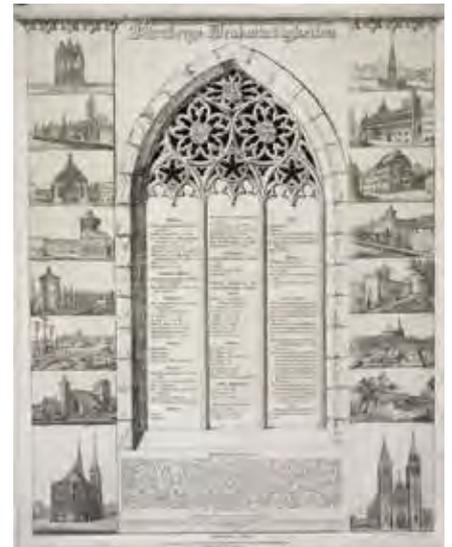


703



704

**705** – Sammelblatt, altkol. Kupferstich b. Homann, um 1720, 48 x 57 € 1.400,-  
Sammelblatt mit 16 Ansichten von Nürnberg. Zeigen (von links nach rechts) die Burg, Rathaus, St.Lorenzkirche (2 Ansichten), Marktplatz, Sebalduskirche, Sebalduskirche, Aegidienkirche, Kornmarkt mit Rosenkirche, Milchmarkt, Aegidienhof, bauhof, Deutsche Haus mit Jakobskirche,



706

Kirchhof, Burghof und die St. Lorenzkirche. - I Einriß am linken Rand wurde restauriert.

**707** – Souvenirblatt, „Erinnerung an das deutsche Sängerefest in Nürnberg 1861“, Stahlstich v. P. Wurster (Druck Serz & Co.), dat. 1861, 29 x 22 (H) € 375,-  
Seltene Blatt! Einblattdruck. Unten mittig die Festhalle Maxfeld, darüber 16 Portraits beteiligter Personen des Sängerefestes. Ganz oben Ernst II (Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha), darunter J.W. Kalliwoda, A. Methfessel, v. Lachner usw. Die Darstellung eingefasst in Ornamentwerk miteingearbeiteten Allegorien.

**708** – Stadtplan, „Grundriss von Nürnberg“, Kupferstich n. P. Bauer jun. b. Friedrich Campe, um 1820, 48 x 57 (Abb. nächste Seite) € 675,-  
Schöner Stadtplan im Oval im Maßstab 1: 1000 bayr. Fuss. Nordorientiert. Unten rechts Erklärungen von a - t und 1-5. Der Plan zeigt die Stadt Nürnberg innerhalb des Stadtgrabens.

Deutschherren Haus, der neue Bau, Fleischbrücke und die Barfüßser- und Königsbrücke. - Tadellos.

**706** – Sammelblatt, „Nürnberg's Denkwürdigkeiten“, Lithographie m. Tonplatte v. G. P. Buchner n. C. Kaufmann b. Endter in Nürnberg, dat. 1828, 53,5 x 41 (H) € 500,-  
Seltene Sammelblatt von Nürnberg mit je 8 Ansichten der Stadt am linken und rechten Rand. Mittig eine Auflistung der wichtigen Gebäude, Brücken, Museen der Stadt. Die Randansichten zeigen links: Sebaldusgrab, Die Burg v. d. Abendseite, Frauenkirche, Laufertor, Neues Tor; Burg v. Johannesfriedhof, Turm Lug ins Land, Sebalduskirche. Rechts: der schöne Brunnen, Rathaus, Dürers Haus, Spitelers Tor; Frauentor, Johannes



705



707



708

**709** – Stadtplan, „Plan der Koenigl. Bayer. Stadt Nuernberg.“, altkol. Lithographie v. S. Minsinger n. Gustav Wenng, um 1847, 54 x 63 € 400,-  
*Schöner Stadtplan im Maßstab 1: 5000 bayr. Fuss. Reicht von Gostenhof im Westen bis Wöhrd im Osten. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet in marmoriertem Pappschuber der Zeit mit einem losen Blatt Text.*



709

**710** – Stadtplan, „Plan der k. bayr. Stadt Nuernberg nach dem Stande vom 1. Januar 1878 mit den projectirten rechtskräftigen Baulinien.“, Lithographie v. P. Arndt n. G. Schwarz, um 1878, 86 x 115,5 € 400,-  
*Schöner Stadtplan im Maßstab 1: 5000 bayr. Fuss. Reicht vom Maxfeld im Norden bis Gibitzenhof im Süden, von Schoppershof im Osten bis zum projectierten Zentralfriedhof (heute Westfriedhof) im Westen. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet in schlichem Leinenschuber der Zeit.*

**711** – TA., Innenstadtsansicht mit der Pegnitz



710

und den 3 Steinernden Brücken, „Prospectus trium pontium lapideorum ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 28 x 40,5 € 450,-  
*Sixt v. Kapff, Guckkasten, Nr. K76 und Abbildung. - Bei den Brücken handelt es sich um die Schulbrücke, Barfüßnerbrücke und die Fleischbrücke. Unter der Ansicht der Titel in 4 Sprachen.*



711

**712** – TA., Kaiserstraße, Lithographie v. Jacottet n. Billmark b. Lemercier in Paris, um 1840, 25,5 x 20 (H) € 200,-  
*Schöner Blick in die Kaiserstraße, rechts ein Fachwerkhhaus.*



712

**713** – TA., Rathaus (Innenansicht), „Aula ampla Curiae ... Der Rathhaus Saal zu Nuernberg“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 27,5 x 40,5 € 225,-  
*Sixt v. Kapff, Guckkasten, Nr. K75 und Abbildung. - Unter der Ansicht der Titel in vier Sprachen.*

**714** – TA., Sebalduskirche (Innenansicht), Lithographie v. u. n. D. Quaglio, dat. 1817, 36,0 x 30,5 (H) € 250,-



713

*Winkler; Frühzeit der Lithographie, Nr. 32. - Seltene Ansicht aus der Frühzeit der Lithographie. (= Inkunabel der Lithographie). Hier vorliegend mit 4 Randlinien und 2 Tonplatten. - Breitrandig und sehr gut erhalten.*



714

**715** – TA., St. Lorenzkirche, „... - Seitenansicht der Laurentius - Kirche in Nuernberg“. im Hintergrund das Nassauer Haus, kol. Lithographie v. Bachelier u. Bayot n. Chapuy, 1845, 38,2 x 27,2 (H) € 475,-



715

**716 NÜRNBERG - ULM - LINDAU - SALZBURG:** 4 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 33 x 47 € 900,-

Nürnberg (11 x 47 cm), mittig Ulm (11 x 47 cm),  
darunter Salzburg und Lindau (je 11 x 23 cm).



716

717 – 4 Gesamtansichten auf 1 Blatt, altkol.  
Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 33 x 47  
€ 1.000,-

Nürnberg (11 x 47 cm), mittig Ulm (11 x 47 cm),  
darunter Salzburg und Lindau (je 11 x 23 cm).



717

718 NÜRNBERG: WASSERFLUT 1849:  
Sammelblatt, „Die grösste denkbare Wassefluth in  
Nürnberg den 15ten Januar 1849“, Lithographie m.  
Tonplatte v. Rothbarth n. Schroll, 1849, 32,7 x 28,8  
(H) € 275,-

Das Hochwasser von 1849 erreichte mit 2,33  
Meter die zweithöchste Marke in der Geschichte  
der Nürnberger Hochwasser. 7 Ansichten zeigen  
die Situation in Nürnberg am 15.1. 1849 a)  
Einfluß der Pegnitz b) Ausfluss der Pegnitz c)  
das zerstörte Kasershaus, d) von der Karlsbrücke  
nach d. Zerstörung, e) Der Herrenmarkt, f) bei der  
Agnesbrücke und g) Am Spitalplatz. Am unteren  
Rand eine Karte, die den „Stand der Wasserfluth in  
den Strassen“ zeigt.



718

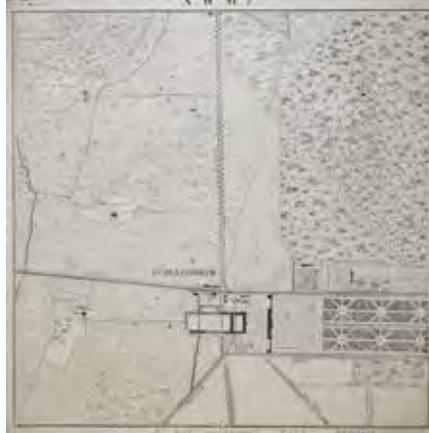
719 OBERMICHELBACH: Gesamtans.  
Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760,  
16 x 25 € 225,-

720 OBERSCHLEISSHEIM: Schloßanlage



719

mit naher Umgebung, ohne Titel, Lithographie v.  
Merck, um 1820, 46,5 x 46 € 300,-  
Seltene Inkunabel der Lithogr. Nicht bei Winkler.



720

721 – Schloßansicht, „Prospect deß Churfürstl.  
Residenz Schloßes zu Schleissheim samt denen  
Vorhöfen von Nidergang anzusehen“, Kupferstich  
v. Corvinus n. M. Disel b. J. Wolff in Augsburg, um  
1720, 23 x 34,5 € 300,-

Das Blatt allseitig knapprandig, daher angerändert.  
Die Legende und Einfassungslinie koloriert.

722 – Schloßansicht, „Prospect deß Churfürstl.  
Residenz Schloß von seiten deß Gartens u. aufgang  
anzusehen“, Kupferstich v. Corvinus n. M. Disel b.  
J. Wolff in Augsburg, um 1720, 23 x 34 € 375,-  
Das Blatt allseitig knapprandig, daher angerändert.  
Die Legende und Einfassungslinie koloriert. - Die  
Hauptansicht.



721



722

723 OBERTRAUBLING: NIEDERTRAUB-  
LING: Gesamtans., „Beede Herrschafft Schloßer  
vnd Marckh, Ober vund vunter Brenberg“,  
Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, 1726, 26  
x 71 € 320,-

724 OFFENHAUSEN: Gesamtans.  
Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760,  
16 x 25 € 200,-



724



723



726

**725 OSTERHOFEN/Ndb.:** Gesamtans. mit Kloster i. Hgr., „Statt Osterhoffen“, Kupferstich v. Wening, 1723, 23,7 x 34,5 € 225,-  
*In der linken oberen Ecke Erklärungen von A - F.*



725

**726 – TA.,** Klosteranlage, links der Ort „Stift Osterhoven“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Wening, 1701, 25 x 70 (Abb. vorherige Seite) € 400,-

**727 PAPPENHEIM: FOTOGRAFIE:** TA. Schloss, „Pappenheim. Seine Durchlaucht der Graf und Herr zu Pappenheim.“, Fotografie v. August Mencke b. Mencke, vor 1865, 19,4 x 25,5 € 180,-  
*Albuminabzug, aufgewalzt auf einen mit Bordüren versehenen festen und typographisch vorbereiteten Untersatzkarton mit Titelschild (47 x 52,8 cm). Der breite, saubere Rand des Kartons unten geklebt. Schöner Abzug.- Verso der Aufkleber einer Privatsammlung.*

*Sehr frühe fotografische Dokumentation des Schlosses. - August Mencke (später auch andere vom Verlag bestellte Fotografen) fotografierten ab 1860 Schlösser und Ortschaften in Deutschland.*



727

**728 PARTENSTEIN/a. d. Lohr/Ufr.:** TA., Burg, darunter Vers. „Bartenstein, C19“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,7 x 15 € 200,-



728

**729 PASSAU:** Gesamtans., „Patavia“, Holzschnitt (v. 2 Platten gedruckt) aus Schedels Weltchronik (Lateinische Ausgabe), 1493, 20 x 51,5 € 900,-  
*Die erste gedruckte Ansicht von Passau.*

**730 – Gesamtans.,** „Patauia, Passauia, siue



729

Patauium, quondam Boedurum, vulgò ...“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1581, 34 x 46,5 € 950,-

*Fauser 10674. - Ansicht mit zwei großen Wappen u. 2 Textkartuschen mit Erklärungen v. 1 - 30 und A-K. - Dekorative Ansicht.*



730

**731 – Gesamtans.,** v. einer Anhöhe m. Ilzstadt, der Festung Ober- u. Niederhaus, „Patavium. Passau“, Kupferstich v. Merian, 1644, 22,5 x 38 € 375,-



731

**732 – Gesamtans.,** Kupferstich v. Pet. Schenk, 1702, 21 x 26,2 € 300,-  
*Die Ansicht ist umgeben von einer gest. Bordüre, die durch eine zweisprachige Legende (holl. und lateinisch) unterbrochen wird.*



732

**733 – Gesamtans.,** vom Klosterberg aus, im Himmel 2 große Wappen, Kupferstich v. Joh. Balthasar Gutwein aus Hansiz, Germaniae Sacrae, 1727, 29 x 17,2 (H) € 450,-

**734 – Gesamtans.,** kol. Lithographie v. Gustav Kraus (Druck I. Selb) n. Heinrich Adam, um 1840, 26 x 43 € 2.200,-



733

*Selten und dekorativ! Blick über die Donau auf die Geburtsstadt des Künstlers Gustav Kraus. (Passau 1804 - 1852 München).*

**735 – Gesamtans.,** „Passau vom Oberhaus“, Lithographie m. Tonplatte v. Kühn (Druck Kuhn in München) n. F. (ridolin) Maillinger, um 1850, 49,5 x 75 € 1.500,-

*Selten und dekorativ! Blick über die Donau auf die Geburtsstadt des Künstlers Gustav Kraus. (Passau 1804 - 1852 München). - Mit restaurierten Randeinrissen - Jedoch ein beeindruckendes Blatt.*

**736 – TA.,** „Hortus Principis et elonginquo Passavium. Fürstlicher Garten und Prospect von Passau“, kol. Kupferstich aus Theatrum Danubi b. J. Wolff Erben, 1734, 18 x 29 € 600,-  
*Nicht bei Fauser; Nebhay/Wagner, 736.32; Passau in der Druckgraphik, Nr. 76. - Blick über die Donau nach Passau, links der fürstl. Lustgarten.*



736

**737 PFÖRRING/Donau:** Gesamtans., „Marktflücken Pfoering“, Lithographie v. Kunike, 1824, 25,5 x 35 € 300,-



737



PASSAU.

734

**738 PILSTING/Nb.: LEONSBERG:** TA., „Daß Churfürstl. Schloß Leonsperg“, teilkol. Kupferstich v. M. Wening, 1726, 25,5 x 69 € 300,-

**739 POMMERSFELDEN/Ofr.:** Schloß Weissenstein, Ansicht mit den Kaskaden im Vordergrund, „Prospect der Cascade gegen das Schloß“, Kupferstich v. Heumann n. S. Kleiner, 1738, 24,5 x 40,5 € 450,-

*Thieme - B. XX, 452 ff. - Blatt 6 der berühmten Folge. Schönes und breitrandiges Blatt.*



739

**740** – Schloß Weissenstein, Ansicht aus der Vogelschau, „Generalprospect von seithen der Menagerie“, Kupferstich v. Corvinus n. Kleiner, 1738, 41 x 51 (Abb. nächste Seite) € 1.400,-  
*Thieme - B. XX, 452 ff. - Blatt 3 der berühmten Folge. Prächtige Gesamtansicht des Schlosses mit den Gartenanlagen i. Hintergrund.*

**741** – Schloß Weissenstein, Schloßansicht vom Garten aus, „Prospect des Schloß gegen den Garten“, Kupferstich v. Corvinus n. S. Kleiner, 1738, 25 x 40,5 (Abb. nächste Seite) € 300,-  
*Thieme - B. XX, 452 ff. - Blatt 5 der berühmten Folge. Legende und Einfassung koloriert.*

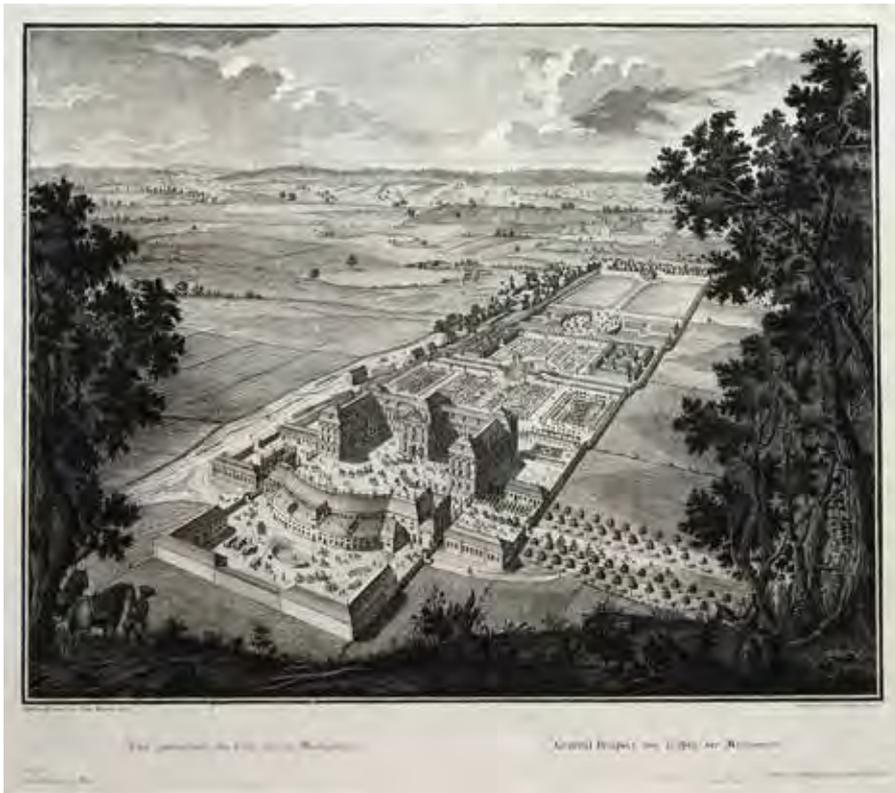
**742** – Schloß Weissenstein, Grundriß und Gartenplan, „General Grundriß des Hoch - Gräfflichen Schönbornischen Schloß Weissenstein ob Pommers-



735



738



740



744

**746 RAIN/Lech:** Gesamtans., „Statt Rhein“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Wening, 1701, 25 x 70 € 500,-

*Dek. Gesamtansicht. O. rechts Erklärungen von A - P.*

**747 REGENSBURG:** Befestigungsgrundriß mit Umgebung. „Abriss der Belagerung der Stat Regensburg wie solche den 16. Juli den Keyserischen mit Accord vber geben worden. 1634“, Kupferstich (anonym) aus Helvicus, 1644, 27,5 x 35 € 375,-

*Zeigt Regensburg mit der nahen Umgebung aus der Vogelschau. Rechts unten Erklärungen von A - S.*

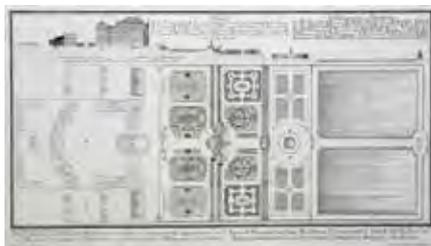


747



741

feldern sampt denen darzu gehörigen stallungen der Menagerie u. des Gartens“, Kupferstich v. I.N. Steidlin n. S. Kleiner, 1738, 28 x 55 € 575,-  
*Thieme - B. XX, 452 ff. - Blatt 1 der berühmten Folge. . Zeigt den Grundriß der Schloß- und Gartenanlagen, darüber ein Seitendurchschnitt.*



742

**743** – Schloß Weissenstein, Ansicht der Hofseite, „Prospect des Schloß gegen den Hoff“, Kupferstich v. Corvinus n. S. Kleiner, 1738, 24,5 x 40,5 € 500,-  
*Thieme - B. XX, 452 ff. - Blatt 4 der berühmten Folge. Der Schloßhof belebt durch zahlreiche Reiter.*

**744** – Schloß Weissenstein, Blick auf die Stallungen. „Prospect dem stallungen gegen das Schloß“, Kupferstich v. Corvinus n. Kleiner, 1738, 24,5 x 40,5 € 500,-  
*Thieme - B. XX, 452 ff. - Blatt 7 der berühmten Folge. Blick vom Ehrenhof aus. Vor dem Gebäude zahlr. Reiter und Gespanne. Im Himmel ein Regenbogen.*

**745 RAIN/b. Straubing:** Schloßansicht,



743

„Schloß Rhain“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Wening, 1701, 25 x 70 € 300,-



745



746



749 – Gesamtans., (gest. v. W. Hollar, 5 x 36), darunter GA aus der Vogelschau (v. M. Merian, 24 x 36), Kupferstich v. Merian n. Wenzel Hollar, 1644, 29 x 36 € 375,-

IV. Erwählten Römischen Königs in Germanien ... Herm“ (Kopftitel), Kupferstich und Typendruck b. Paulus Fürst, 1653, 26 x 36,5 - Blattgr. 42 x 51 € 980,-



750 – Gesamtans., „Ratisbona“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Bouttats aus Gualdo Priorato, Historia di Leopoldo Cesare, Wien, um 1680, 26 x 67 € 750,- Nicht bei Fauser. Dargestellt ist die Belagerung Regensburgs im Jahre 1634 durch Ferdinand III. - Mit jeweils einer Kartusche in den unteren Ecken.

Seltener Einblattdruck. Drugulin, Nr. 2385 - Dargestellt ist Krönung Ferdinand IV im Regensburg Dom (18. Juni 1653). Die Szene ist umgeben von einem doppelköpfigen Reichsadler; in dessen Flügeln



753

die Wappen der Kurfürsten eingearbeitet sind. Am unteren Rand des Kupferstiches die Stadtsilhouette von Regensburg. Unter der Darstellung 2-spaltiger Typentext. - Leider mit kleinen restaurierten Fehlstellen in der Abbildung und im Typentext.

754 – PRÜFENING: TA., „Kloster Prüfening“, rechts unten Erklärungen v. A - U. Kupferstich v. M. Wening, 1726, 26 x 70 € 300,-



750

751 – Gesamtans., links Achelous, rechts Aurora, „Regensburg“, Kupferstich aus Der reisende Chinese, 1731, 13 x 16,2 € 300,- Sehr selten! - Leider allseitig knapp beschnitten.



752 – KLOSTER PRÜLL: „Die Weltberühmte Carthauß Priel zu St. Veith, nebst Regensburg“, Kupferstich v. M. Wening, 1726, 26,5 x 72,5 € 220,-



752



754

753 – KRÖNUNG 1653: „Krönungs-Adler. Deß ... Fürsten und Herrn, Herrn Ferdinands deß

**755 – STADTAMHOF:** Gesamtans., m. steinernder Brücke, „Stadt am Hof“, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 325,-



755

**756 REICHENSWAND/Mfr.:** Gesamtans., „Reichenschwand - Furtenbachisch“, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 275,-



756

**757 RIENECK/Ufr.:** Gesamtans., darunter Vers, „Rineck. E36“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 225,-



757

**758 ROHR/Mfr.:** **REGELSBACH:** Gesamtans., „Regelspach - Claren-Amt“, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 200,-



758

**759 ROSENHEIM:** Gesamtans., darunter Vers, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), um 1625, 9,5 x 14,5 € 225,-

**760 ROTHENBURG/Tauber:** Gesamtans. altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 10 x 47 € 375,-

**761 –** Gesamtans., im Himmel Wappen u. Spruchband, „Rotenburg an der Tauber“, Kupfer-



759

stich v. Merian, 1648, 21 x 32 € 200,-  
Allseitig angerändert. Die Einfassungslinie, Wappen und Spruchbänder altkoloriert.



762

**762 – TA.,** Taubertal, links ein Teil der Stadt, „Prospect der Stadt und des Tauberthals gegen Mittag“, Kupferstich v. Schmidt, dat. 1762, 17,2 x 28,5 € 325,-  
Blatt 6 einer Folge von Stichen über das Taubertal ?. Unter der Ansicht Erklärungen von a - g.



762

**763 – TA.,** Wildbad „Prospect des Wildbades bei Rothenburg vom Eingang aus“, Kupferstich v. Klauer n. Pfeißer, um 1790, 16,7 x 24,5 € 300,-



763

**764 RÖTTENBACH/Mfr.:** Gesamtans., „Roetenbach - Land - Pfleg - Amt. .“, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 200,-

**765 ROTTENBURG a. d. Laaber:** Gesamtans., mit der Festung, Lithographie (m. farb. Tonplatte) n. C. A. Lebschée b. Obpacher in München, dat. 1872, 30 x 41 € 1.200,-  
Seltenes Blatt. Im Stein signiert. Ohne Legende.

**766 RÖTTINGEN/Ufr.:** Gesamtans., darunter Vers, „Röthingen ahn der Tauber. A74“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14 € 275,-



764



766

**767 SCHEYERN:** Benediktiner Kloster, „Kloster Scheyrn“, Kupferstich v. Zimmermann aus Monumenta Boica, um 1780, 17,5 x 24,5 € 375,-



767

**768 SCHLEHDORF/Kochelsee:** TA., Augustiner Kloster (Aufsicht) mit Ort und See, Kupferstich v. Zimmermann aus Monumenta Boica, um 1780, 17,5 x 24,5 € 240,-



768

**769 SCHMALNAU/ Rhön:** Gesamtans., mit dem Dammersfeld, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Schuster n. Geist b. Bonitas - Bauer in Würzburg, um 1860, 18,5 x 27,5 € 650,-  
Die Ansicht ist bis auf die Bildkante beschitten und altmontiert, ebenso die Legende.



760



765



769

**770 SCHNAITTACH: ROTHENBERG:** Blick zur Festung auf dem Rothenberg, mit Darstellung des Abzugs der Baiern aus der Festung am 21. 9. 1703, „Eigentliche Vorstellung Des Vestung Rothenbergs Nebenst dem / den 21. September / Anno 1703. erfolgten Auszug“, Kupferstich (anonym) b. Felsecker Erben in Nürnberg, um 1717, 17 x 23,8 (Blattgr.40 x 32) € 1.000,-

Seltener Einblattdruck. Nicht bei Drugulin. Unter der Ansicht 3-spaltiger Typentext mit Beschreibung der Geschichte des Festung. - Mit einigen Hinterlegungen von Randeinrissen, die Ansicht, der Text ohne Verluste. Lediglich die rechte untere Ecke Papierverlust ergänzt.



771



774



770



773

**775** – Gesamtans. Kupferstich aus Zittauisches Tagebuch, um 1800, 17 x 13 (H) € 600,-  
Sehr seltene Ansicht. - Das Blatt besitzt in der oberen Hälfte eine Gesamtansicht von Schweinfurt, darunter eine Allegorie zum Thema „Segeln“ und ein Wappen derer von Eberstadt. Ganz unten ein 4-zeiliger Vers. - Randeinrisse und Ränder restauriert.



774

**771 SCHONGAU:** Gesamtans., mit kurzer Beschreibung links, „Schongaw am Lech. 3 Meyl oberhalb Landsberg gelegen“, Kupferstich v. G. Chr. Kilian, um 1740, 16,3 x 27 € 200,-

**772 SCHWARZACH/Opf.:** Gesamtans., „Das Churfürstl. Schloß und Breuhaus Schwarzca“, Kupferstich v. M. Wening, 1726, 26 x 68,5 € 350,-

**773 SCHWEINFURT:** GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian n. Ioh. Hermann R.V. 1648, 29 x 32 € 350,-

**774** – Gesamtans. Kupferstich v. Merian n. Ioh. Hermann R.V. 1648, 23 x 34 € 500,-



772

776 STARNBERG: Gesamtans. Lithographie v. J. Dilger, 1840, 15 x 20 € 275,-



776

777 – Gesamtans., „Starnberg am Wümsee“, Lithographie m. Tonplatte v. Lebschee b. Hermann in München, um 1840, 15 x 21 € 400,-  
Ansicht mit Aufkirchen, Leony und Allmanshausen.



777

778 – LEUTSTETTEN: Gesamtans., im Hintergrund der Carlsberg, Lithographie a. a. Chinap. b. Hermann in München, um 1840, 15 x 21 € 300,-  
Sehr selten!



778

779 STARNBERGER SEE: BERG: Schloßansicht, i. Hgr. der See, „Das Churfürstliche Schloß Perg am Würmsee“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Wening, 1701, 25 x 70 € 650,-  
Aufsicht mit Blick über den See nach Possenhofen und Starnberg.

780 – BERG: Schloßansicht, Blick vom See aus, Lithographie v. J. Dilger, um 1840, 15 x 20 € 200,-



780

781 STRAUBING: Gesamtans., „Straubinga ...“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 10 x 23,5 € 225,-



781

782 – Gesamtans., „Straubinga“. Kupferstich v. Merian, 1644, 13 x 29 € 260,-



782

783 – Gesamtans., darunter Vers, „Straubingen. ahn der Thonaw. A4“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,8 x 15 € 200,-



783

784 – Gesamtans., mit der Donau, „Statt Straubing“, teilkol. Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, 1726, 25 x 67,5 € 500,-

785 – UMGEBUNG: Schloß Pfada, „Arx Pfada, 3 horarum Straubinga abjacens. Schloss Pfada, 3 Stund von Straubingen“, kol. Kupferstich aus Theatrum Danubi b. J. Wolff Erben, 1734, 18 x 29 € 375,-

Nicht bei Fauser; Nebehay/Wagner, 736.28. - Blick vom Donauufer.



785

786 TEGERNSEE: GA aus der Vogelschau, m. Umgebung und 4 Vogelschauanichten des Klosters, Kapelle St. Quirin u. Ölfuß bei „Zanbogen“, Kupferstich v. Merian, 1644, 27 x 38,5 € 500,-



786

787 – TA., Benediktiner Kloster, mit dem Tegernsee i. Hgr., Lithographie v. Ludwig n. J. Dilger, um 1840, 15 x 20,5 € 225,-



787

788 – TA., Schloß Tegernsee, „Das Kloster am See. - Le couvent aupres du lac“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Theod. Verhas (Druck Th. Kammerer), um 1840, 28,5 x 38 € 700,-  
Blick vom Seeufer zum ehem. Benediktinerkloster, i. Vgr. ein großer Baum.



788

789 THALMÄSSING/Mfr.: SCHWIMMBACH: Gesamtans., „Schwimmbach - Spital Amt“, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 200,-



784

**793 VIECHTACH:** Gesamtans., „Marckh Viechtach“, Kupferstich v. M. Wening, 1726, 12,5 x 36 € 225,-

**794 VILSHOFEN:** Gesamtans. Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 475,-



794

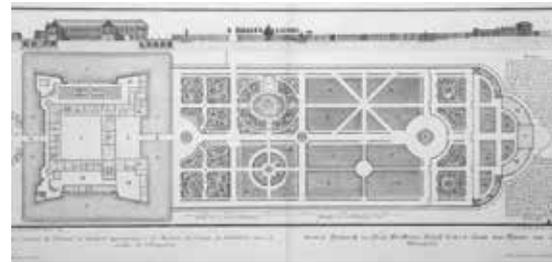
**795 VOLKACH/Main: GAIBACH:** Schloß Gaibach. Ein Teil des Gartens mit dem Schalenbrunnen, „Prospect des mit allerhand frembten gewächs besetzten gegen die Grotte überliegenden wahrstück“, Kupferstich v. Corvinus n. Kleiner, 1738, 24 x 39 € 200,-  
*Thieme - B. XX, 452 ff. - Blatt 26 der berühmten Folge. Legende und Einfassung koloriert.*



795

**796 – GAIBACH:** Schloß Gaibach. Plan der Anlage, „Plan general .. - General Grundriß des Hoch-Gräfflichen Schloß Geibach sambt dem Garten und der Orangerie“, Kupferstich v. Steidlin n. Salamon Kleiner b. J. Wolff Erben in Augsburg, 1738, 24,5 x 63 € 650,-

*Thieme - B. XX, 452 ff. - Unten links mit Blatt 1 bezeichnet. Zeigt die Gartenanlage aus der Vogelschau, das Schloß im Grundriß. Am rechten Rand Erklärungen zum Plan von A - T in deutscher und franz. Sprache. Am oberen Rand eine perspektivische Ansicht der Anlage. - Der linke und rechte Rand bis auf die Umfassungslinie beschnitten.*



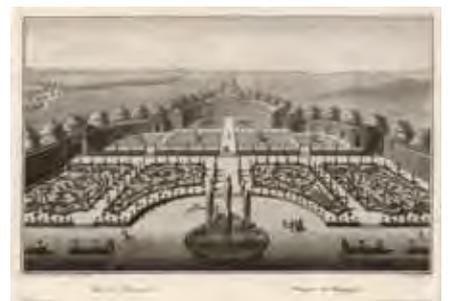
796

**797 – GAIBACH:** Schloß Gaibach. Die Grotte mit dem Ovalteich, „Prospect der Grotten“, Kupferstich v. Lichtensteger n. Kleiner, 1738, 24 x 39 € 225,-  
*Thieme - B. XX, 452 ff. - Blatt 25 der berühmten Folge. Legende und Einfassung koloriert.*



797

**798 – GAIBACH:** Schloß Gaibach. Orangerie. „Prospect der Orangerie“, Kupferstich v. I.G. Pintz n. Kleiner, 1738, 24,5 x 39 € 225,-  
*Thieme - B. XX, 452 ff. - Blatt 27 der berühmten Folge.*



798

**799 – GAIBACH:** Schloß Gaibach. Ansicht vom Garten her, „Prospect des Schloß gegen den Garten“, Kupferstich v. Corvinus n. Kleiner, 1738, 24,5 x 39 (Abb. nächste Seite) € 500,-  
*Thieme - B. XX, 452 ff. - Blatt 24 der berühmten Folge. Blick aus den Gartenanlagen zum Schloß.*



799



789

**790 TIRSCHENREUTH:** Umgebungskarte, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Freyfeld, 1810, 23,8 x 31 € 220,-  
*Militärkarte.*



790

**791 VEITSBRONN:** Gesamtans., „Veitsbrunn - Spital Amt“, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 325,-



791

**792 VELDEN a. d. Pegnitz:** Gesamtans., „Velden - Land Pflieg Amt“, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 300,-



792





799

**800 VORRA/Mfr.:** Gesamtans., „Vorra - Scheurlisch“, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 350,-



800

**801 – ARTELSHOFEN:** Gesamtans., „Artelshofen - Ebnerisch“, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 250,-



801

**802 WASSERBURG am Inn:** Gesamtans., i. d. Mitte d. Inn m. Brücke, Kupferstich v. Merian, 1644, 23,5 x 36,5 € 350,-



802

**803 WEIDEN:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1644, 11,5 x 33,5 € 375,-

**804 WEIHENSZELL/b. Ansbach:** Gesamtans., „Weihen - Zell. - Neuentsprungener Heil-Bronn zu WeihenZell in dem Monat Majo des 1680. Jahrs entsprunge“, Kupferstich n. u. v. Johann Meier b. Georg Scheurer, dat. 1680, 18,3 x 27 € 500,-  
*Sehr seltene Ansicht des Ortes Weihenzell. Die Abbildung ist identisch mit dem bei Drugulin unter der Nummer 3008 aufgeführten Einblattdruck, jedoch ohne den Typentext. Mit einer kleinen weiteren Abbildung oben rechts, die die beiden Wasserbassins zeigt. - Vorliegendes Blatt mit alten Längs- und Querfalten.*



804

**805 WEISSENBURG/Mfr.:** Gesamtans., darüber große Umgebungskarte mit Befestigungsplan, „Accrater Prospect u. Grundris der Gegend der Kayserl. Freyen Reichs Stadt Weissenburg am Nordgau ...“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, um 1720, 49 x 58,5 € 1.000,-  
*Sandler, S. 129 ff.; Fauser 15227. - Im unteren Drittel nicht kolorierte Gesamtansicht flankiert von zwei Teilansichten („Die Stadt Kirche zu St. Andreas“ und „der Marckplatz“, darüber altkol. Umgebungskarte mit Befestigungsgrundriß. Das Blatt in schönem Altkolorit. - Hier vorliegend ohne Druckprivileg. Sehr schönes Exemplar.*

**806 – WÜLTZBURG:** GA aus der Vogelschau, links Blick auf Weissenburg, Kupferstich v. Merian, 1648, 16 x 28 € 200,-

**807 – WÜLTZBURG:** GA aus der Vogelschau, links Blick auf Weissenburg, „Wiltzburg am



806

Nordgau bey Weissenburg gelegen“, Kupferstich aus Bodenehr, Force de Europe, um 1720, 16,5 x 28,5 € 250,-  
*Fauser, Nr. 15716. - Am linken und rechten Rand Stadtbeschreibung.*



807



803





808

**808 WENZENBACH/Opf.:** TA., Schloss Schönberg, „Graff Lerchenfeldische Herrschafft und Schloß Schönberg“, teilkol. (Legende) Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, 1726, 26 x 70,5 € 250,-

**809 WIESENTAL: MUGGENDORF:** Gesamtans., gouachierte Lithographie v. Rothbart (Druck Engelhardt) n. Käppel, um 1840, 19 x 24,5 € 325,-



809

**810 – STREITBERG:** TA., Ruine „Streitberg“, Lithographie v. Cogels, vor 1820, 19,5 x 28 € 580,- Winkler, *Inkunabeln der Lithographie*, Nr. 130 / 45.



810

**811 WONNSEES/b. Kulmbach: SANS-PAREIL:** Park Sanspareil, „Zwei Cavaliers Haeuser zu Sanspareil“, Kupferstich v. Bock n. Koeppel, um 1830, 16 x 25 € 350,- Seltenes Blatt.



811

**812 WÖRTH/Donau:** Gesamtans., „Reichsherrschaft. Schloß und Marckh Wörth“, teilkol Kupferstich v. M. Wening, 1726, 23,5 x 70 € 300,- *Exemplar vor der Plattenummer.*

**813 – Schloß Wörth,** „Arx Werth supra Straubingam. Das Schloß Werth, oberhalb Straubingen“, Kupferstich aus Theatrum Danubi b. J. Wolff Erben, 1734, 18 x 29 € 200,- *Nicht bei Fauser; Nebhay/Wagner, 736.21. - Blick über die Donau.*



813

**814 WUNSIEDEL:** Gesamtans., Lithographie v. J. Dilger, um 1840, 14,5 x 21 € 225,-



814

**815 WÜRZBURG:** GA aus der Vogelschau, „Accurate Vorstellung der Hoch Fürstl. Bischöfl. Residenz und Haupt - Stadt Würzburg des Herzogthums Francken ...“, altkol. Kupferstich b. Homann, dat. 1723, 47,5 x 56,5 € 1.500,- *Brod-Mälzer, K31 u. Abb. 23. Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 61 (Nr. 177). Eine der eindrucksvollsten Ansichten von*



Würzburg, hier vorliegend mit Druckprivileg daher nach 1729 erschienen.



815

**816 – Gesamtans.,** (Aufsicht), im Himmel 2 große Wappen, „Herbipolis Wirtzburg“, außerdem Erklärungen A - X, Holzschnitt v. R.M.D. (= R. Manuel -Deutsch) aus Münster (lat. Ausgabe), 1550, 27,7 x 39,5 € 400,- *Brod / Mälzer, Nr. 3 und Abb. S.14/15. - Hier vorliegend aus der 1. lat. Ausgabe im Jahr 1550, noch ohne die in späteren Ausgaben hinzugefügten Erklärungen (1 - 33). - Rückseitig noch ein weiterer Holzschnitt.*



816

**817 – Gesamtans.,** „Wyrzburg“, Kupferstich v. Valegio, 1595, 8,5 x 12,7 € 320,- *Selten! Brod/Mälzer, K. 4.*



817

**818 – Gesamtans.,** m. Main u. Schloß, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, 1648, 24 x 63,5 (Abb. nächste Seite) € 750,- *Die große, dek. Ansicht von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt. Restauriert. (Der linke und rechte Rand angerändert).*



818



821

Bayern – Landkarten



819

819 – Gesamtans., mit Beschreibung links und rechts, „Herbipolis Würzburg“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15 x 46,5 € 800,-

820 – Gesamtans., „Herbipolis Würzburg“, Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1740, 19,5 x 28,5 € 1.450,-

*Brod/Mälzer, Nr. 35. - Seltene Ansicht! Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 37, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache. Hier in 2. Ausflage mit neuer Nummerierung. Jetzt statt „Nr. 40“ mit „W9“ bezeichnet.*



823

826 ANSBACH (Fürstentum): Kst.- Karte, v. Michael Kauffer n. Ioh. Georg Vetter, „Tabula Geographica Nova exhibens Partem Infra Montanam Burggraviatus Norimbergensis sive Principatum Onolsbacensium cum Terris Limitaneis Accurate Delineatam ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1719, 78 x 74 (H) € 1.200,-  
*Cartographia Bavariae, S. 98 und Abb. auf S. 99 (der großen Karte), Katalog Nr. 4.5: Stopp / Langel,*



820

821 – Gesamtans., v. d. Nordseite, Lithographie n.u. v. Gustav Frank (Druck Bardenschlager in Berlin) b. Stahel in Würzburg, um 1860, 35 x 57,5 € 2.250,-

*Selten! Brod/Mälzer, Nr. K 170 und Abbildung S. 132. - Brod/Mälzer: „... Blick vom Steinberg. Im Vordergrund die 1854 eröffnete, mainabwärts führende Eisenbahnlinie. ...“. Prachtvolle Ansicht mit weitem Blick ins Maintal. Rechts die Residenz.*

822 – TA., Residenzschloß, „Die Ander seiten des fürstlichen Residenz Würzburg Schlosses zu gegen Niedergang“, Kupferstich v. Merian, 1648, 21,5 x 33 € 275,-

823 – TA., Residenzschloß, „Das Fürstliche Residenz Schloss Unser Frauen-Berg zu Würzburg gegen Westen“, Blick auf das Schloß, links u. rechts im Hgr. die Stadt, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,5 x 32 € 300,-

824 ZWIESEL: Gesamtans. „Marckh Zwisel“, teilkol. Kupferstich v. M. Wening, 1726, 12 x 35,5 cm € 200,-



821



824



825

S. 78 (GLA, Ab 12 schw. und GH7 = vorliegende Karte). - Oben rechts die Titeltartusche, oben links weitere Kartusche mit Widmung an Wilhelm Friedrich, Markgraf von Brandenburg. Unten links eine allegorische Kartusche (von J. Winter n. J.C. Sperling. ohne Datierung), unten rechts Zeichenerklärungen. - Verkleinerte aber im gleichen Jahr wie die „Grosse Vetterische Karte“ erschienene Karte (siehe Cartographia Bavariae, S. 98). Hier vorliegend in 32 Segmenten auf Leinwand montiert. - Gebiet Kitzingen, Schlüsselfeld, Forchheim - Lauf, Neumarkt - Greding, Pappenheim, Mördlingen - Ellwangen, Weikersheim. - Mittig die Umgebung von Ansbach. - Ein Meilenstein in der kartographischen Erfassung der Markgrafschaft Ansbach.

**827** – Kst.- Karten, 4 Bll. Kst.- Karten v. Le Rouge b. Crepy, „Pricipauté d' Anspach“, mit altem Flächenkolorit, 1759, je 21,5 x 20,5 (H) € 400,-

**828** – Kst.- Karte, v. D.A. Hauer n. M.F. Cnopf b. (Homann Erben), „Mappa Geographica exhibens Principatvm Brandenbvrgico Onolsbacensem ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1763, 45 x 55,5 € 375,-



827

Nicht bei Cartographia Bavarica. Oben links die Titeltartusche. Gebiet Höchstädt, Altdorf/b. Nürnberg, Pappenheim, Ellwangen, Weikersheim. - In der Einfassungslinie oben kleine Wurmspur.



828

**829** – Kst.- Karte, b. F.G. Baumgarten in Lpz. und S. Schropp in Berlin, „Karte vom Fürstenthum Anspach oder Onolzbach oder Burggrathum unterhalb des Gebürges (Principatus Onoldinus) nach besten Hülfquellen entworfen und mit Aprobation der Königl. Acad.der Wiss. zu Berlin herausgegeben 1792. Corrig. v. S.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1792, 55,5 x 53 (H) € 720,-  
Seltene Karte, nicht bei Cartographia Bavariae. - Reich von Kitzingen im Norden bis Nördlingen im Süden, von Crailsheim im Westen bis Lauf an der Pegnitz im Osten; abgesehen von wenigen restaurierten kleineren Läsuren in gutem Zustand.



829

**830 ANSBACH (Grafschaft):** Kst.- Karte, n. A.C. Seutter v. Tob. Con. Lotter b. M. Seutter, „Marchionatus Onoldini Comitatus Oettingensis, Praepositurae Elevacensis et Pappenheimensis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1742, 57 x 49 (H) € 500,-

Sandler; S. 9, 82. - Unten links die Titeltartusche mit den typischen Rokokoelementen. Die Karte zeigt die Markgrafschaft Ansbach. Gebiet: Erlangen, Ingolstadt, Augsburg, Schwäbisch Hall.



830

**831** – Kst.- Karte, n. A.C. Seutter v. u. b. Tob. Con. Lotter, „Marchionatus Onoldini Comitatus Oettingensis, Praepositurae Elevacensis et Pappenheimensis ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 57 x 49 (H) (Abb. nächste Seite) € 500,-

Unten links die Titeltartusche mit den typischen Rokokoelementen. Die Karte zeigt die Markgrafschaft Ansbach. Gebiet: Erlangen, Ingolstadt, Augsburg, Schwäbisch Hall. 2. Zustand mit der Verlegeradresse Lotter.

**832 AUGSBURG (Umgebung):** Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Augsburg mit umliegender Gegend



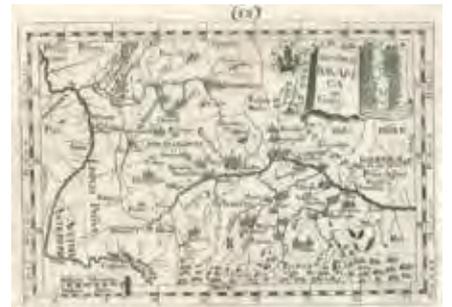
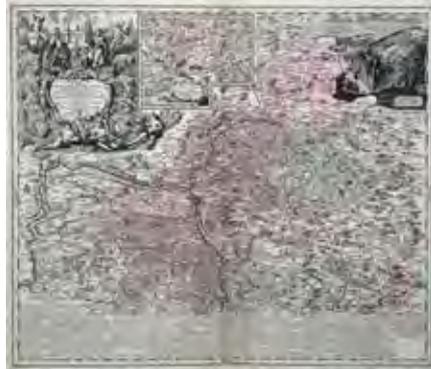
826



Episcopatus Bambergensis ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1746, 49 x 57 € 500,-  
 Sehr dek. Karte. Oben links die Titeltartusche mit zahlr. Wappen und Ansicht des Bamberger Doms. Daneben eine kleine Nenemkarte vom Bamberger Gebiet in Kärnten, oben rechts kleine Vogelschauansicht vom Schloß Pommersfelden. Unter der Karte Beschreibung der Regenten Bambergs von 1042 bis 1746.

1806. Oben links die Titeltartusche, darunter eine dek. Ansicht von Bamberg (mit den Flußgöttern Main und Regnitz im Vordergrund). Am rechten Rand Erklärungen zur „Eintheilung des Bambergischen Landes“, links unten Erklärungen zu den Zeichen und Farben. Rechts unten Meilenanzeiger. - Gebiet: Coburg - Hof, Ansbach - Amberg. - Im Zentrum der Karte Forchheim.

**836 BAYERN - FRANKEN:** Kst.- Karte, v. Cassini aus Montecalerio's Atlas der Kapuzinerprovinzen, „Provincia Bavaria cum confinys“, 1712, 21,6 x 32,2 € 240,-  
 Nicht bei Graesse, Philipps u.a.; Nur in Tooley, Mapmakers kurzer Hinweis(S. 446). - Im Grunde genommen eine Karte von Süddeutschl., Gebiet Koblenz, Parkstein, Linz/Donau, Innsbruck, Konstanz/Bodensee, Speyer mit besonderer Kenntlichmachung der Standorte der Kapuzinerklöster im bay. u. fränk. Raum.



831 und dabey verschanzten Französisch - Bayrischen Lager, nebst Fridberg, welcher Gegend der hohen Allirten Armée gestanden“, 1718, 27,5 x 34,5 € 200,-  
 Über der Karte Kopfstül, rechts unten fig. Staffage. Zeigt die nahe Umgebung von Augsburg (aus einer Art Vogelschau) mit schematischer Darstellung der Truppenstellungen.

835 - Kst.- Karte, von 4 Platten auf 3 Blatt von J. Roppelt b. Schneider u. Weigel, „Charte Speciale des Pays en Franconie - Special-Charte der Laender in Francken, von Ansbach, Nürnberg, Bamberg, Würzburg, Coburg, Baireuth, obere Pfalz, bis an die Sächsischen Gränzen ... von Ioannes Roppelt. 4 Blätter - Nürnberg ... 1806“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, dat. 1804, zusammensetzbar auf 74 x 74 € 1.450,-  
 So nicht bei Cartographia Bavarica (Dort mit der Datierung 1801 = 1. Ausgbe ??). Vorliegende Ausgabe mit neuem Kartuschentext und Datierung

836 **837 BAYRISCHER KREIS:** Kst.- Karte, v. Cordier b. Sanson, „Bayern. Baviere ou Sont les Duché, eslecrat, et Palatrat de Baviere ..“, mit altem



832 **833 BAD KISSINGEN - BAD BRÜCKENAU:** Stst.- Karte, umgeben mit Randansichten von Joh. Loehle, „Die Umgebungen der Kurorte Kissingen Brückenau u. Bocklet in Unterfranken des Königreichs Bayern“, um 1840, 23 x 29 € 290,-  
 Der Titel der Karte oben mittig, flankiert von je einer Gesamtansicht von Bad Brückenau und Bad Kissingen. Am linken bzw. rechten Rand je 5 kleine Ansichten. Links: Kursaal und Neubad (Bad Kissingen), Bad Bocklet, Kurgarten von Bad Bocklet und die Trimburg bey Kissingen. Rechts: Kursaal, Ragozzibrunnen, Saline und Belle -Vue (Bad Kissingen), sowie die Bodemlaube. Unter der Karte Erklärungen zu den Orten. Die Karte (17 x 21,5 cm.) zeigt das Gebiet Bischofsheim, Münnerstadt, Hammelburg, Rossbach.



834 **834 BAMBERG (Bistum):** Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Tabula geographica novissima Principalis



Grenzkolorit, dat. 1655, 42 x 42 € 275,-  
*Pastereau, Sanson V A, 55. - 1. Ausgabe. Oben rechts die Titeltartusche. Zeigt Ober- und Niederbayern, Oberpfalz und das Erzherzogtum Salzburg.*



837

838 – Kst.- Karte, b. Sanson, „Le Cercle de Baviere“, mit altem Grenzkolorit, um 1660, 48,5 x 59 € 290,-  
*Gebiet Schwäbisch Hall, Cham, Salzburg, Innsbruck, Lindau mit München - Augsburg im Kartenmittelpunkt.*



838

839 – Kst.- Karte, v. F. de Wit, „Circulus Bavaricus in quo sunt Ducatus, Electoratus & Palatinat Bavariae, Archiepisc. Salisburgi, Episcopatus Ratisbonae, Pataviae & Fruxini, Palatinat Neoburgi & Landgraviatus Leuchtenbergi“, mit altem Grenzkolorit, um 1680, 49 x 57 € 550,-  
*Karte in prachtvollem Altkolorit. Links oben ausgemalte Kartusche, rechts kleine Umgebungskarte v. Leuchtenburg, umgeben von 7 ausgemalten Wappen. Zeigt Ober- und Niederbayern, Oberpfalz und das Erzbistum Salzburg. - Hier in der frühen Fassung vor Erteilung des Druckprivilegs, das De Wit 1689 erhielt. - Bugfalte unten hinterlegt.*



839

840 – Kst.- Karte, v. N. Visscher II, „Bavariae, Circulus atq. Electoratus...“, mit altem Grenzkolorit, um 1685, 57 x 45,5 (H) € 450,-  
*Koemann III, S. 179 (Nr. 104).- Oben rechts prachtvolle Titeltartusche, mit Wappen und Meilenanzeiger (jeweils altkoloriert), links oben Erklärungen. Zeigt Ober- und Niederbayern, Oberpfalz und das Erzbistum Salzburg. - Mit Druckprivileg.*



840

841 – Kst.- Karte, gestochen v. 2 Platten n. Sanson b. Jaillot, „Le cercle de Baviere ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1692, 84 x 56,5 (H) € 425,-  
*Pastoreau Jai I D, 28. - Über der Karte Kopftitel. Mit 2 großen, altkol. dek. Kartuschen. Die Titeltartusche rechts oben, links oben der Meilenanzeiger. - Zeigt den ganzen bay. Kreis.*



841

842 – Kst.- Karte, v. Cordier b. Jaillot, „Le cercle de Baviere ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1704, 64,5 x 45,5 (H) € 250,-  
*Pastoreau Jai II E; Cartographia Bavariae, S. 118. - Mit 2 großen, dek. Kartuschen. Die Titeltartusche rechts oben, links oben der Meilenanzeiger. - Zeigt den ganzen bay. Kreis.*

843 – Kst.- Karte, v. Pet. Schenk, „Imperii Circulus Bavariae, titulo Electoratus insignis; ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 54 x 47 (H) € 400,-  
*Oben rechts die Titeltartusche, mit Meilenanzeiger*



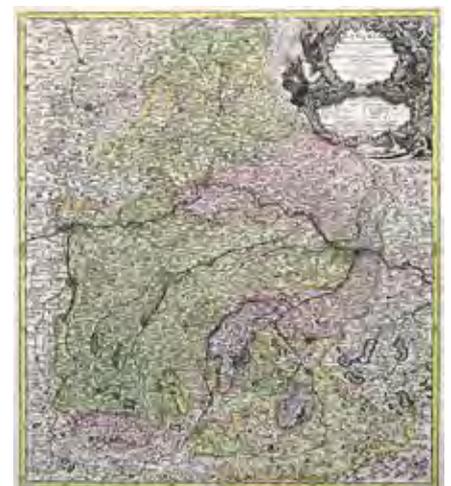
842

und Erklärungen. Zeigt Ober- und Niederbayern, Oberpfalz und das Erzbistum Salzburg.



843

844 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Bavariae Circulus et Electorat...“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 55 x 48 (H) € 300,-  
*Sandler S. 58, 22; Cart. Bav., S. 131 mit Farbbabb.; hier vorliegend im 1. Zustand. - Rechts Oben große fig. Kartusche. Zeigt die Oberpfalz, Ober- und Niederbayern und das Erzstift Salzburg.*



844

**845** – Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Superioris ac Inferioris Bavariae ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 55,5 x 48 (H) € 350,-  
*Koemann Bd. III, S. 119 (Nr. 17).* - *Oben rechts große fig. u. florale Kartusche mit leerem Wappenschild. Zeigt die Oberpfalz, Ober- und Niederbayern sowie das Bistum Salzburg.*



845

**846** – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Bavariae Circulus et Electorat in suas quasque Ditiones tam cum Adiacentibus quam insertis Regionibus ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1728, 55 x 47,5 (H) € 250,-  
*Sandler S. 58, 22. Mit Kopftitel in franz. Sprache. Rechts oben große fig. Kartusche. Zeigt die Oberpfalz, Ober- und Niederbayern und das Erzstift Salzburg.*



846

**847** – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Bavariae Circulus et Electorat...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1728, 1729, 55 x 47,5 (H) € 250,-  
*Sandler S. 58, 22; Cart. Bav., S. 131 mit Farbabb. der früheren Fassung. Hier vorliegend mit Druckprivileg und ohne Kopftitel. Oben rechts die Titeltartusche. Zeigt die Oberpfalz, Ober- und Niederbayern und das Erzstift Salzburg.*

**848** – Kst.- Karte, v. F. de Wit (b. Covens und Mortier), „Circulus Bavaricus in quo sunt Ducatus, Electoratus & Palatinat Bavariae .. & Langraviatus Leuchtenbergi“, mit altem Grenzkolorit, um 1740, 48,5 x 56,5 € 450,-  
*Koemann Wit 8 (Nr. 52) und Seite 212 (Nr. 21).* (für De Wit). *Hier vorliegend die spätere Ausgabe bei Covens und Mortier.* - *Karte in prachtvollem Altkolorit. Links oben die Titeltartusche, rechts oben eine kleine Umgebungskarte v. Leuchtenburg, umgeben von 7*



847

*Wappen. Zeigt Ober- und Niederbayern, Oberpfalz und das Erzbistum Salzburg. - Sehr schönes Exemplar.*



848

**849** – Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Circulus Bavariae ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 56,5 x 49 (H) € 375,-  
*Mit prachtvoller Kartusche (Wappen, Portrait, gegenüber der 1. Ausgabe geändert und fig. Staff.). Zeigt die Oberpfalz, Ober- und Niederbayern und das Erzstift Salzburg. - Ausgabe mit dem Druckprivileg.*



849

**850** – Kst.- Karte, b. Covens u. Mortier, „Le Cercle de Baviere ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1745, 62,5 x 49,5 (H) € 325,-  
*Über der Karte Kopftitel u. rechts prächtige Kartusche m. fig. u. heraldischem Schmuck. - Gebiet Bamberg, Passau, Schwatz, Donauwerth. - Tadelloses Exemplar.*

**851** – Kst.- Karte, n. Robert b. Santini/

Remondini, „Le Cercle de Baviere, qui comprend le haut Palatinat, .. et la Prevote de Berchtolsgaden“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1778, 48 x 53 € 225,-  
*Oben rechts kleine ornamentale Kartusche. Zeigt die Oberpfalz, Nieder- und Oberbayern sowie das Erzbistum Salzburg. Santini - Karten mit Flächenkolorit sind selten.*



850



851

**852** – Kst.- Karte, v. Schmidburg b. Geo. Inst. in Weimar „Charte des Bayrischen Kreises. Nach den astronomischen Bestimmungen .. und nach dem Pressburger Frieden berichtigt“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1806, 56 x 45 (H) € 225,-  
*Oben rechts die Titeltartusche, unten links Erklärungen. - Zeigt die Oberpfalz, Nieder- und Oberbayern sowie das Bistum Salzburg.*



852

**853 BAYRISCHER und ÖSTERREICH-**

**ISCHER KREIS:** Kst.- Karte, b. Isaak Tirion, „Nieuwe Kaart van de Veyersche en Oostenryksche Kreits“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 28 x 33 € 180,-  
*Oben rechts die Titeltartusche. Zeigt Bayern und Österreich.*



853

**854 BERCHTESGADEN:** Kst.- Karte, b. Merian, „Taffel des Stiffts Berchtersgaden“, 1644, 27,5 x 33,5 € 200,-  
*Die Karte zeigt die nahe Umgehung von Berchtesgaden. Unten rechts der Titel mit Wappen. Die Karte ist südorientiert.*



854

**855 CHIEMSEE - BAUMBURG - BURGHAUSEN:** Kst.- Karte, n. J. F.X. Zellner v. Mathaeus Albrecht Lotter aus Monumenta Boica, „Archi-Diaconatus Baumburgensis ..“, 1764, 37 x 45,5 € 235,-  
*Die Titeltartusche befindet sich oben links. Die Karte ist westorientiert und zeigt das Gebiet des Archidiakonats Baumburg (heute Altenmarkt), das 1803 säkularisiert wurde. Gebiet: Altenhohenau/Inn, Burghausen/Salza und Chiemsee. - Mit alten Längs- und Querfalten.*



855

**856 CHIEMSEE (Umgebung):** Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Bayern. Sect. 168“, koloriert, 1807, 30,5 x 40,5 € 200,-  
*Mittig der Chiemsee.: Bad Aibling, Wagginger See, Bad Reichenhall, Kufstein.*

**857 DILLINGEN (Umgebung):** Kst.- Karte,



856

b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Bayern. Sect. 144“, 1807, 30,5 x 40,5 € 200,-  
*Mittig Dillingen. Gebiet: Nördlingen, Rain/Lech, Günzburg, Aalen.*



857

**858 DINKELSBÜHL (Umgebung):** Litho.-Karte, v. Fleischmann u. Knecht n. Schieber, „Ellenberg“, dat. 1838, Rectificirt 1867, 47,5 x 47,5 € 225,-  
*Teilkarte aus „Topogr. Atlas des Königreichs Württemberg“ in 6 Segmenten auf Leinwand montiert. Gebiet: Eschenau, Sulzbach, Backnang, Ilsfeld.*



858

**859 DONAUWÖRTH-REGENSBURG:** Kst.-Karte, in 2 Blatt v. Scherer aus Riedls Reiseatlas, „Chaussee von Donauwoerth nach Regensburg“, altkoloriert, 1796, je 19,5 x 13,5 (H) € 300,-  
*Kupcik, Mappa Bavariae, Nr.66.- Der Titel jeweils oben mittig. Zeigt die Straße von Donauwörth nach Regensburg in 6 nebeneinander gestellten Streifen auf 2 Blatt. Die Reiseroute geht über Rhein, Neuburg, Ingolstadt, Vöhrburg, Abensberg, Bad Abbach nach Regensburg.*

**860 EICHSTÄTT (Bistum):** Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „S.R.I. Principatus et Episcopatus Eistettensis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 47,5 x 56 € 450,-



859

*Cartogr. Bavariae K 5.17 u. Abb. 95; Hier vorliegend im 1. Zustand ohne Druckprivileg. - Dek. Karte des Bistums Eichstätt mit 3 großen Kartuschen (geschmückt mit Heiligen, Putten und dem Wappen.). Links unten, eingearbeitet in eine Kartusche, Gesamtansicht von Eichstett m. d. Schloß Willibaldsburg. Zeigt das Altmühlthal zwischen Leutershausen und Beilngries. Gebiet: Ansbach, Altdorf/b. Nürnberg, Ingolstadt. - Tadellos.*



860

**861** - Kst.- Karte, v. T. C. Lotter b. M. Seutter, „Episcopatus Aichstettensis ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 57 € 650,-  
*Nicht bei Cartographica Bavaria. Schöne Karte des Bistums Eichstätt. Oben mittig die Titeltartusche, rechts oben und links unten Erklärungen zur Bistumsgeschichte.*



861

**862** - Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „S.R.I. Principatus et Episcopatus Eistettensis ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1745, 47,5 x 56 (Abb. nächste Seite) € 375,-  
*Cartogr. Bavariae K 5.17 (frühere Ausgabe) u. Abb. 95; Dek. Karte des Bistums Eichstätt mit 3 großen Kartuschen (geschmückt mit Heiligen, Putten und dem Wappen.) Links unten, eingearbeitet in eine Kartusche, Gesamtansicht von Eichstett m. d. Schloß Willibaldsburg. Zeigt das Altmühlthal zwischen Leutershausen und Beilngries. Gebiet: Ansbach, Altdorf/ b. Nürnberg, Ingolstadt. - Karte mit Druckprivileg.*

**863 FRANKEN:** Hschn.- Karte, aus Seb.



**862**  
Münster n. Rotenhan, „Franckenlant am Main/ beschriben nach aller gelegenheit/ in Stetten/ Wässern/ Bergen/ Wälden/ vnd anstossenden Ländern“, 1578, 25,7 x 34,2 € 225,-  
Höhn, *Franken im Bild alter Karten*, S. 49. *Cartographia Bavariae*, S. 53. - Südorientierte Karte mit dem Main bis Stockstadt, am oberen Rand Kopftitel.

**864** - Kst.- Karte, n. Seb. v. Rotenhahn aus Ortelius, „Franciae orientalis (vvlgo Franckenlant) descriptio“, mit altem Flächenkolorit, Ausgabe 1592, 36 x 24,7 (H) € 400,-  
*Van der Broecke*, Nr. 100 a. *Koemann Ort.* 27 B; *Cartographia Bavariae* 2.12 und Abb. 28 sowie 30; *Höhn*, S. 49 und Abb. 20. - Ostorientierte Karte m. kleiner Rollwerkskartusche. - Oben rechts kleiner hinterlegter Einriss.

**865** - Kst.- Karte, b. De Jode, „Franconia, nobilissimae Germaniae ducatus“, 1593, 34 x 45 € 1.300,-

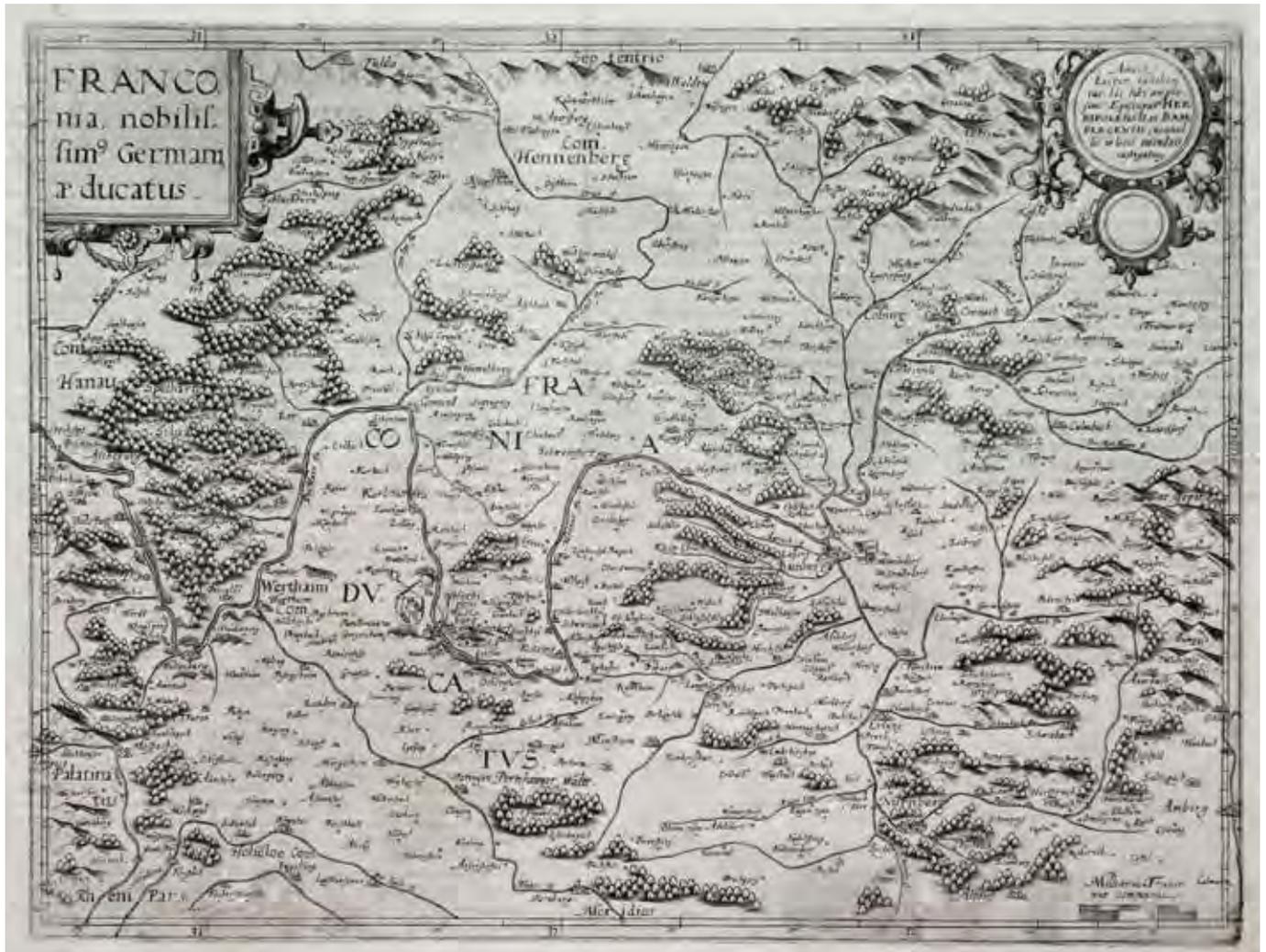
**863**  
*Koemann* *Jod.* 2, 64; *van Ortroj* S. 126 Nr. 88 u. S. 114; *Höhn*, S. 112. - Erschien nur in der 2. Auflage. *Heller*, *Bamberg* Nr. 27: „Diese für die damalige Zeit ziemlich genaue Karte befindet sich in dem höchst seltenen Werk: *Speculum* ..“. Am o. Rand der Karte 2 Rollwerkskartuschen (links die Titeltartusche, rechts Anmerkungen), im Kartenbild 2 Wappen.

**866** - Kst.- Karte, n. Seb. v. Rotenhahn aus Ortelius, „Franciae orientalis (vvlgo Franckenlant) descriptio“, 1608, 36 x 24,7 (H) € 275,-  
*Van der Broecke*, Nr. 100 a. (ital. Ausgabe 1608 oder 1612). *Cartographia Bavariae* 2.12 und Abb. 28 sowie 30; *Höhn*, S. 49 und Abb. 20. - Ostorientierte Karte m. kleiner Rollwerkskartusche.

**867** - Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Franckenlant. Francia orientalis“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1627, 33,7 x 49,7 € 350,-  
*Höhn*, *Franken im Bild alter Karten*, Nr. 21 und Abb. S. 52; *Koemann* *Me* 29 A (Nr. 108). - Mit zwei ausgemalten Rollwerkskartuschen.

**864**  
**868** - Kst.- Karte, n. Mercator b. J. Janssonius, „Totius Franconiae Noua descriptio.“, koloriert, 1638, 41,5 x 52,5 € 325,-  
*Koemann* *Me* 051 A (lat. Ausgabe) - Mit dek. Titeltartusche rechts oben.

**869** - Kst.- Karte, b. Blaeu, „Frankconia Vulgo Franckenlant.“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 38 x 49,4 € 325,-  
*Koemann* *Bl.* 26 A - Mit 2 altkol. Kartuschen,





866

die Karte erstmals 1638 erschienen. - Mit 3 dek., altkol. Kartuschen, davon eine mit Dedecation an Francis (Bischof von Bamberg) v. Nicolaus Ritterhaus. - Schöne, übersichtliche Karte, hier vorliegend mit altkol. Initiale und altkol. Abschlußornament (Rückseite).



870

871 – Kst.- Karte, n. Kaerius b. Janssonius - Waesberge „Franckenland“, altkol. 1676, 18,5 x 25 € 200,- Koeman, Me 206. Seltene, altkol. Ausgabe ohne Rückseitentext. - Oben rechts die Titeltartusche.



867



871

872 – Kst.- Karte, b. F. de Wit, „Circulus Franconicus in quo sunt Episcopatus Würzburg, Bamberg et Aichstett, .... et Territorium Norimbergense“, mit altem Grenzkolorit, um 1680, 49 x 57 € 400,- Koemann III, de Wit, List of maps, Nr. 55; Cartographia Bavariae, K5.6 und ganzs. Abb. S. 126; Höhn, Franken, S. 113.- Unten rechts die Titeltartusche, umrahmt von 16 kol. Wappen der (Bistümer und Grafschaften). Zeigt ganz Franken. - Mit restaurierter Bugfalte.



868

davon eine mit fig. Staffage. Zeigt ganz Franken. Gebiet Frankfurt, Saalfeld und Regensburg. - Tadellos.



869

870 – Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Franconiae Nova descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 41,5 x 52,5 € 400,- Koemann Me. 100 A (franz. Ausgabe); Höhn „Franken im Bild alter Karten“ mit Farbabb. auf dem Schutzumschlag (aber mit falscher Jahresangabe). Vergl. Koemann Me 69, danach ist



872

873 – Kst.- Karte, gestochen v. 2 Platten v. Sanson b. Jaillot, „Le cercle de Franconie ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1692, 56 x 86 € 450,- Pastoureaux Jai ID, 27. - Über der Karte Kopftitel. Mit 2 großen, dekorativen Kartuschen. Die Titeltartusche links oben, links unten der Meilenanzeiger. - Zeigt den ganzen fränkischen Kreis.

874 – Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Erster und groster Theil des ganzen hochlöbl. Fränckischen



873

Craises ..“, (Kopftitel), mit altem Flächenkolorit, um 1710, 57 x 47,5 (H) € 375,- Koemann Bd. III, S. 120 (Nr. 30). - Mit Kopftitel und fig. Kartusche. Gebiet Fulda, Eger, Regensburg, Schwäbisch Hall. - Restauriert.



874

875 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Circuli Franconiae pars orientalis et potior novissime delineata ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 53,5 x 47,5 (H) € 290,- Sandler S. 58, 24. (I. Zustand ohne Privileg). - Über der Karte 2-zeiliger Kopftitel. Rechts oben die Titeltartusche (mit fig. Allegorien und Wappen), rechts unten Erklärungen und Meilenanzeiger. Zeigt Ober- u. Mittelfranken, Unterfranken östl. v. Karlstadt. Mittig Bamberg und Nürnberg.



875

876 – Kst.- Karte, n. F. de Wit bei Covens & Mortier, „Circulus Franconicus in quo sunt Episcopatus Würzburg, Bamberg et Aichstett, .... et Territorium Norimbergense“, mit altem Grenzkolorit, um 1730, 49 x 57 (Abb. nächste Seite) € 375,- Die Frankenkarte von de Wit in der späteren Ausgabe bei Covens und Mortier. (zu de Wit, siehe Koemann III, de Wit, List of maps, Nr. 55; Cartographia Bavariae, K5.6 und ganzs. Abb. S. 126; Höhn, Franken, S. 113).- Unten rechts die Titeltartusche, umrahmt von 16 Wappen der

(Bistümer und Grafschaften). Zeigt ganz Franken.



876

**877** – Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Circulus Franconicus in quo continentur Episcopatus Würzburgens. Bambergensis, et Aichstadiensis ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1740, 49,2 x 57,5 € 325,-

Sandler S. 9,78. - Mit 3 Kartuschen, von denen eine (unten links) mit fig. Staff. geschmückt ist. Oben rechts kleine Nebenkarte der Grafschaft Erbach i. Odenwald. Zeigt den ganzen fränk. Kreis. - Karte noch ohne Druckprivileg (= 1. Zustand).



877

**878** – Kst.- Karte, b. Robert de Vaugondy, „Cercle de Franconie qui comprend les évêchés de Wurtzbourg, de Bamberg et d'Aichstet. les Marquisats de Culmbach et d'Ansbach ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1752, 47,5 x 55 € 240,- Höhn. S. 113.- Oben links dek. Kartusche. Zeigt ganz Franken. Gebiet Arnstadt, Weiden, Eichstätt, Darmstadt.



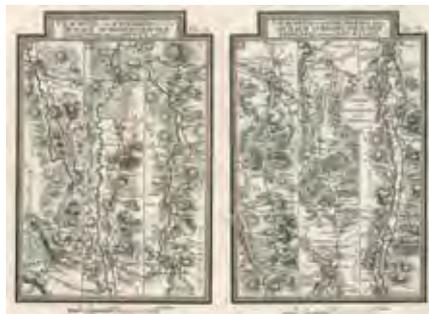
878

**879 FRANKEN und BAYERN:** Kst.- Karte, b. Covens und Mortier, „Theatre de la Guerre en Baviere, le Cercle de Franconie ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 85 x 58,5 (H) € 400,- Über der Karte Kopftitel. Die Karte von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt. Gebiet Mühlhausen/Thür., Torgau/Elbe, Vilshofen, Salzburg, Innsbruck, Schwäbisch Gmünd, Fulda. - Ränder restauriert.



879

**880 FRIEDBERG - AICHACH - NEUSTADT:** Kst.- Karte, in 2 Blatt aus Riedls Reiseatlas, „Chaussée von Friedberg über Aichach Schrobenhavschen Geisenfeld nach Nevstadt“, altkoloriert, 1796, je 19,5 x 13,5 (H) € 300,- Kupcik, Mappa Bavariae, Nr.66.- Der Titel jeweils oben mittig. Zeigt die Straße von Friedberg nach Neustadt/ Donau in 5 nebeneinander gestellten Streifen auf 2 Blatt. - Auf dem 2. Blatt noch ein weiterer Straßenstreifen, der die „Chavsée von Pfaffenhofen nach Geisenfeld“ zeigt.



880

**881 HERSBRUCK:** Kst.- Karte, b. T. C. Lotter n. Paul Pfinzing, „Bezirk Der Nürnbergischen Pfleg Aemter Herrsbruck, Reicheneck, Engelthal und Hohenstein im alten Nordgau gelegen“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 59 x 53 (H) € 500,- Vergl. Cartographia Bavariae, K 2,19. - Karte ohne Stecher und Verlagsangaben, oben links die Titeltartusche mit den Wappen der Pflegeämter; unten links Erklärungen. . Zeigt die Pflegeämter Hersbruck, Reicheneck, Engelthal und Hohenstein. Hersbruck im Mittelpunkt der Karte. Als Vorlage für diese Karte diente die Karte von Paul Pfinzing, die dann später auch bei Lotter in Augsburg erschien. - Mit alten Längs- und Querfalten. - Am linken Rand eine Quetschfalte im Papier.

**882 IMMENSTADT im Allgäu:** Litho.- Karte, v. Anton Falger, „Eintheilung des königl. Landgerichts Immenstadt in Gemeinden für das Grundsteuer Kataster 1825. Oberdonaukreis“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1825, 46,5 x 46,5 € 250,- Vergleiche auch Kupcik, Mappa Bavariae, Thematische Karten, Nr. 44 für das Beispiel München. - Gebiet Aach - Niedersonthofen - Oberstdorf. - Mit



881

alten Längs- und Querfalten.



882

**883 KULMBACH - BAYREUTH:** Kst.- Karte, b. (Homann Erben), „Principatus Brandenburgico Culmbacensis vel Baruthinvs ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 47,3 x 53,7 € 325,- 1. Zustand dieser Karte bei Homann Erben. - Unten rechts Wappenkartusche, links oben kleine Nebenkarte der Umgebung v. Lauenstein. Gebiet Lichtenberg, Eger, Auerbach, Ebermannstadt mit Kulmbach im Mittelpunkt.



883

**884** – Kst.- Karte, n. Matt. Ferdinand Cnopf b. Homann Erben, „Principatus Brandenburgico Culmbacensis vel Baruthini .. expressa delineatio á Mathaeo Ferdinand Cnopf ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 47,3 x 53,7 € 300,- 2. Zustand dieser Karte bei Homann Erben, jetzt mit Einzeichnung von Strassen. - Unten rechts Wappenkartusche, links oben kleine Nebenkarte der Umgebung v. Lauenstein. Gebiet Lichtenberg, Eger, Auerbach, Ebermannstadt mit Kulmbach im Mittelpunkt.



884

**885** – Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Tabulae Geographicae Principatus Brandenburg, Culmb. sive Baruthini. Pars Inferior cum adjacentibus Regionibus ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 55,5 € 500,-  
*Cartographia Bavariae 4.4. - Oben links altkol. Titeltartusche m. Wappen und fig. Allegorien. Zeigt Mittelfranken. Mittig die Umgebung Neustadt/ Aisch - Herzogenaurach. Gebiet: Schlüsselfeld, Rothenberg/b. Nürnberg, Schabach, Rothenburg /Tauber. - Besonders hervorzuheben die altkol. Titeltartusche.*



885

**886** – Kst.- Karte, n. J.A. Riedinger b. M. Seutter, „Tabulae Geographicae Principatus Brandenburg, Culmb. sive Baruthini. Pars superior cum adjacentibus Regionibus ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 56,5 x 49 (H) € 550,-  
*Cartographica Bavariae p. 98f und Abb 71. Unten rechts die Titeltartusche m. gekröntem Adler und fig. Allegorien. Zeigt Oberfranken um Hof, Kulmbach, Bayreuth und Wunsiedel, im Norden bis Ludwigsstadt, im Süden bis Hersbruck; sehr dekorative Karte.*



886

**887** – Kst.- Karte, b. T. C. Lotter, „Tabulae Geographicae Principatus Brandenburg, Culmb. sive Baruthini. Pars Inferior cum adjacentibus Regionibus ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 49 x 55,5 € 400,-

*Oben links die Titeltartusche m. Wappen und fig. Allegorien. Zeigt Mittelfranken. Mittig die Umgebung Neustadt/Aisch - Herzogenaurach. Gebiet: Schlüsselfeld, Rothenberg/b. Nürnberg, Schabach, Rothenburg /Tauber.*



887

**888** – Kst.- Karte, n. M.F. Cnopf b. (Homann Erben), „Principatus Brandenburgico - Culmbacensis vel Baruthini ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1763, 41 x 53,5 € 325,-

*Nicht bei Cartographia Bavaria. Oben links die Titeltartusche. Gebiet Wachenroth, Erlangen, Dietenhofen, Uffenheim.*



888

**889 LANDSBERG (Umgebung):** Litho.-Karte, anonym, „Eintheilung des königl. Landgericht's Landsberg in Steuerdistricte für das Grundsteuer-Kataster 1811“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1811, 46,5 x 46,5 € 600,-  
*Sehr seltene Inkunabel der Lithographie. Bei Kupcik, Mappae Bavariae, ist auf S. 28 eine ähnliche Karte für den Bezirk München aufgeführt. Kupcik schreibt: „Einen speziellen Platz nahmen in Bayern die Finanzrechtskarten ein. ... Eine der ältesten Karten dieser Art ist die „Eintheilung des königlichen Landgerichtes München in Steuerdistricte für das Grundsteuer-Kataster 1810“, mit Abbildung (S. 64) - Vorliegende Karte ist ein Jahr später datiert und zeigt den Steuerdistrikt Landsberg (mit handschriftlichen Berichtigungen aus den Jahren 1842 - 1844). Zugleich eine schöne Karte der Umgebung des Ammersees. - Die Karte ist in 12 Segmente auf Leinwand montiert, die Ortsnamen sind unterstrichen und teilweise mit Zahlen versehen.*

**890 LANDSHUT - BURGHAUSEN:** Kst.-Karte, in 2 Blatt aus Riedls Reiseatlas, „Chaussée von Landshut nach Neumarkt“ und „Chaussée von Landshut nach Burghausen“, altkoloriert, 1796, je 19,5 x 13,5 (H) € 250,-

*Kupcik, Mappa Bavariae, Nr.66.- Der Titel jeweils oben mittig. Zeigt die Straße von Landshut nach Burghausen in 4 nebeneinander gestellten Streifen*



889

*auf 2 Blatt. Reiseroute über Vilsbiburg, Neumarkt, Neuötting nach Burghausen.*



890

**891 LICHTENAU/Mfr.:** Kst.- Karte, b. T. C. Lotter n. Paul Pfinzing, „Fraischlicher Bezirk der Fraenckischen Vestung und Nürnbergischen Pfleg Ampts Liechtenau im alten Nordgau gelegen“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 60 x 53,5 (H) € 475,-

*Cartographia Bavariae, K 2,18. - Zeigt das Pflegamt Lichtenau mit dem Flußlauf der Rednitz von Steinbach bis Kirschendorf in der Bildmitte. Im Norden Vestenberg, im Süden Eschenbach. Als Vorlage diente Lotter die berühmte 4-teilige Karte von Paul Pfinzing. - Mit alten Längs- und Querfalten.*



891

**892 MEMMINGEN (Umgebung):** Kst.- Karte, v. Abel n. J. A. Amman, „Charte von Schwaben .. No 34“, um 1810, 41 x 36,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 200,-

*Blatt 34 der „Charte von Schwaben“ von Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Umgebungskarte von Memmingen mit Illertissen im Norden und Ottobeuren im Süden.*



892

**893 MINDELHEIM:** Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Protoparchiaie Mindelheimesis Nova Tabula Geographiaca ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1729, 49 x 58 € 550,- Sandler, S. 61, Nr. 165 (Mit Privileg); Carthographia Bavariae, K 5.18 und S. 135. - Zeigt die nahe Umgebung von Mindelheim (Herrschaft Mindelheim) in 8 Bezirken (keine polit. Darstellung, sondern Wiedergabe der „landwirtschaftlich - forstwirtschaftlichen Verhältnisse“, so Carthographia Bavariae). Links oben große fig. Kartusche m. Putten u. Wappen, rechts Landschaftsdarstellung mit Jagdallegorie, darunter kleine Stadtansicht von Mindelheim. - Besonders hervorzuheben sind die prachtvoll kolorierten Kartuschen.



893

**894 MITTELFRANKEN:** Stst.- Karte, n. C.F. Hammer bei Fr. Napoleon Campe, „Der Kreis Mittelfranken“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1839, 51 x 46 (H) € 250,- Nicht in Carthographia Bavarica. Dort ist nur eine Karte von Oberfranken von Fr. Napoleon Campe aufgeführt (K10.15); vergleiche aber auch die unter K10.14 aufgeführte Karte von C.F. Hammer; die bei Vater Friedrich Campe 1824 verlegt wurde. - Unten links der Titel, oben rechts die Zeichenerklärungen.

**895 MITTELFRANKEN - HOHENLOHE:** Kst.- Karte, b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant la Franconie, scavoir une Partie des Evechés de Würzburg, de Bamberg, d'Eichstadt et d' Elwang, le Marcomgraviat de Brandenbourg-Culmbach et d' Anspach, les Principa.. de Schwarzenberg, de Hohenlohe, d'Oettingen, les Comtés de Limpurg et de Castel. Territoire des Libres Villes Imples de Nurenberg, Rothenbourg et Halle en Suabe ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1790, 47 x 64 € 275,- Mit Kopftitel. Blatt L. der großen Deutschlandkarte. Zeigt das Gebiet Würzburg, Ebermannstadt,



894

Aldorf/b. Nürnberg, Weissenburg, Schwäbisch Hall. Mittig die Umgebung von Winsheim und Ansbach.



895

**896 MÜNCHEN - HAAG - BRAUNAU:** Kst.- Karte, in 2 Blatt aus Riedls Reiseatlas, „Chaussée von München nach Haag und Braunau“ und „Chaussée von München nach Burghausen und Braunau ..“, altkoloriert, 1796, je 19,5 x 13,5 (H) € 200,- Kupcik, Mappa Bavariae, Nr.66.- Der Titel jeweils oben mittig. Zeigt die Straße von München nach Braunau in 6 nebeneinander gestellten Streifen auf 2 Blatt. Die Reiseroute geht über Neufahrn, Haag, Mülldorf, Altenötting, Burghausen nach Braunau am Inn.



896

**897 MÜNCHEN - INGOLSTADT - DENKENDORF:** Kst.- Karte, in 2 Blatt aus Riedls Reiseatlas, „Chaussée von München über Ingolstadt nach der Ob. Pfalz.“, altkoloriert, um 1796, je 19,5 x 13,5 (H) € 250,- Kupcik, Mappa Bavariae, Nr.66.- Der Titel jeweils oben mittig. Zeigt die Straße von München nach Denkendorf 5 nebeneinander gestellten Streifen auf 2 Blatt. Die Reiseroute geht über Schwabing, Hohenkammer, Pfaffenhofen an der Ilm, Reichertshofen, Ingolstadt, Stammham nach Denkendorf.

**898 MÜNCHEN - TRAUNSTEIN:** Kst.-



897

Karte, in 2 Blatt aus Riedls Reiseatlas, „Chaussée von München über Rosenheim nach Traunstein“, altkoloriert, um 1796, je 19,5 x 13,5 (H) € 200,- Kupcik, Mappa Bavariae, Nr.66.- Der Titel jeweils oben mittig. Zeigt die Straße von München nach Traunstein in 5 nebeneinander gestellten Streifen auf 2 Blatt. Die Reiseroute geht über Rosenheim, Seebbruck/ am Chiemsee nach Traunstein.



898

**899 NIEDERBAYERN:** Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Bavariae pars inferior ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 48 x 58 € 250,- Sandler S. 60, 112. Hier vorliegend ohne Druckprivileg. - Mit zwei kleinen Kartuschen und Kopftitel in franz. Sprache. - Zeigt die Bezirke Straubing und Landshut, sowie das Stift Passau.



899

**900** - Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Bavariae pars inferior ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1730, 48 x 58 € 225,- Sandler S. 60, 112. Hier vorliegend mit Druckprivileg. - Mit zwei kleinen Kartuschen. - Zeigt die Bezirke Straubing und Landshut, sowie das Stift Passau.

**901** - Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Bavariae pars inferior ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 57 € 300,- Selten. Oben links die Titelkartusche, oben rechts Erklärungen und Meilenanzeiger. Die Karte zeigt Niederbayern. - Mit Druckprivileg. - Bugfalte Restauriert.

**902** - Stst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt, gestochen von C. Seihm bei Fr. Napoleon Campe, „Der Kreis Niederbayern“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1839, 59 x 64,5 € 250,-



900



901

Nicht in Carthographia Bavarica. Dort ist nur eine Karte von Oberfranken von Fr. Napoleon Campe aufgeführt (K10.15). - Oben rechts der Titel, rechts unten die Zeichenerklärungen. - Sehr detaillierte Karte mit Einzeichnung der Klöster; Schlösser; Ruinen, Mühlen, Gerichte, Universitäten, Postämter usw.



902

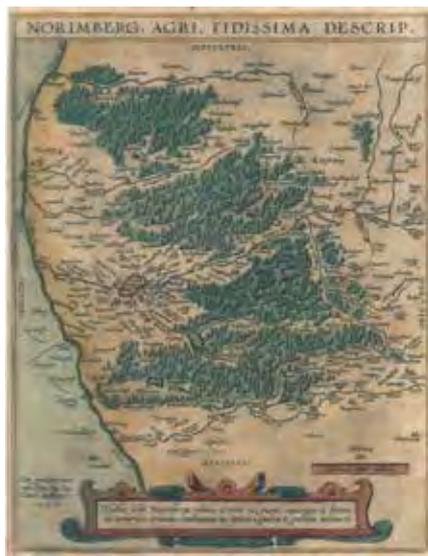
**903** – Stst.- Karte, v. L. Müller in Weimar n. Hauptmann A. Schumacher bei Fr. Napoleon Campe, „Niederbayern. Des Koenigreichs Bayern mit der Eintheilung in Land Gerichte“, mit altem Grenzkolorit, nach 1842, 57 x 66,5 € 250,- Seltene Karte ! Nicht in Carthographia Bavarica. Dort ist nur eine Karte von Oberfranken von Fr. Napoleon Campe aufgeführt (K10.15). - Oben rechts der Titel, links oben die Zeichenerklärungen und die Auflistung der Landgerichte. - Die Ränder mit restaurierten Fehlstellen.

**904 NÜRNBERGER GEBIET:** Kst.- Karte, aus Ortelius, „Norimberg. Agri, fidissima descript.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1590, 1592, 30,7 x 23,5 (H) € 400,- Van der Broecke, Nr. 99 b. Koemann Ort 27 B. - Mit Schriftleiste und ausgemalter Rollwerkskartusche. Gebiet Erlangen, Hersbruck, Altdorf, Schwabach.

**905** – Kst.- Karte, aus Ortelius, „Norimberg. Agri, fidissima descript.“, dat. 1590, 1608, 30,7 x 23,5 (H) € 250,-



903



904

Van der Broecke, Nr. 99 b. (ital. Ausgabe 1608 oder 1612). - Mit Schriftleiste und Rollwerkskartusche. Gebiet Erlangen, Hersbruck, Altdorf, Schwabach.



905

**906** – Kst.- Karte, v. J. Janssonius, „Territorium Norimbergense“, 1638, 36 x 45,5 € 250,- Koemann Me 051 A (lat. Ausgabe) - Mit 2 ornamentalen Kartuschen, rechts Stadtplan von Nürnberg.

**907** – Kst.- Karte, b. G. Blaeu, „Territorium Norimbergense.“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 36 x 46 € 375,- Koemann, Bl. 26 A - Westorientierte Karte des Gebietes Erlangen, Katzwand, Hersbruck. Mit zwei ausgemalten, großen Kartuschen und einem ausgemalten Stadtplan.



906



907

**908** – Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Territorium Norimbergense.“, mit altem Grenzkolorit, 1647, 36 x 46 € 375,- Koemann, Me 104 (franz. Ausgabe). - Westorientierte Karte des Gebietes Erlangen, Katzwang, Hersbruck. Mit 2 großen ausgemalten Kartuschen u. einem altkol. Stadtplan v. Nürnberg.

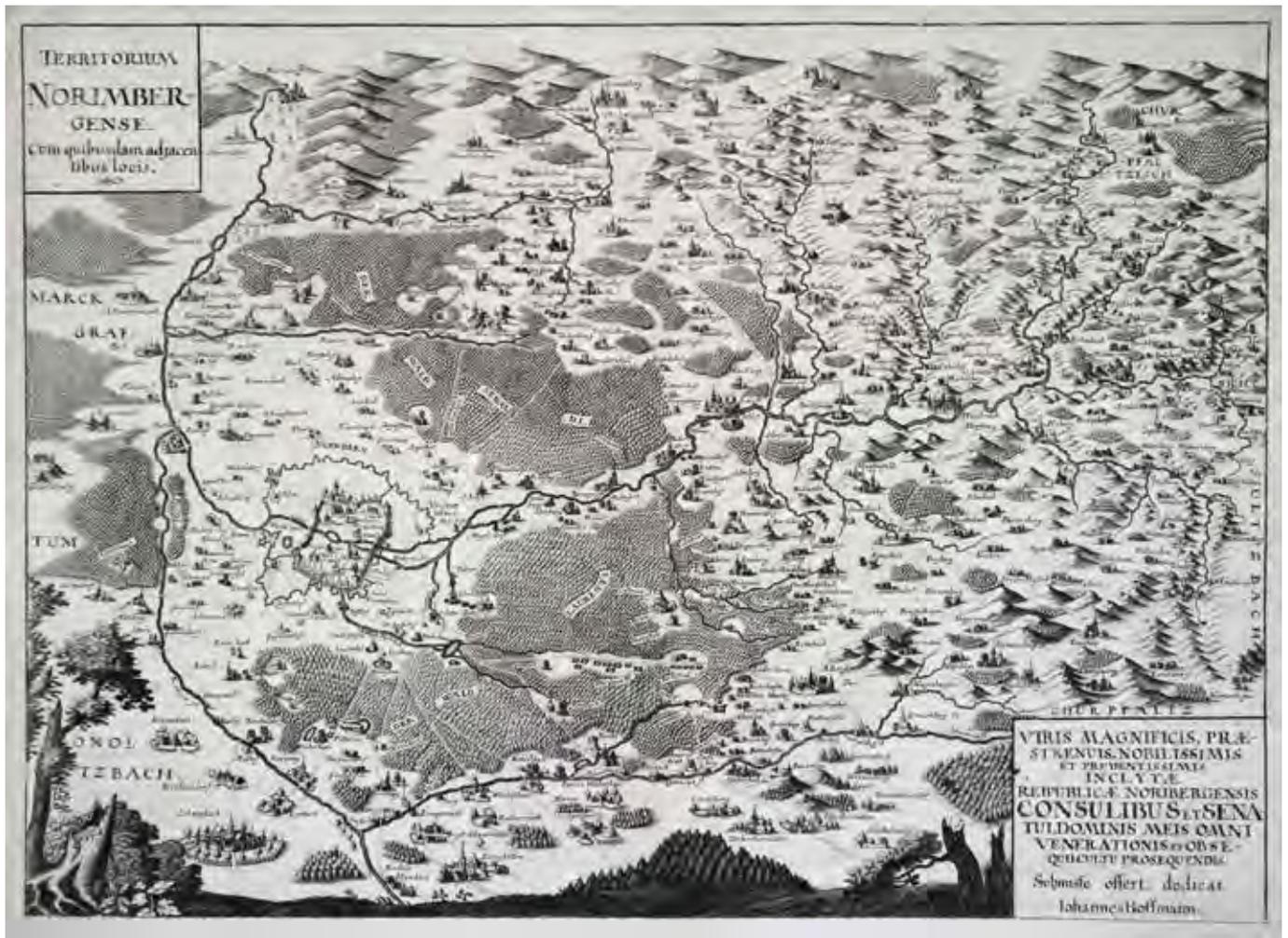


908

**909** – Kst.- Karte, b. Johann Hoffmann, „Territorium Norimbergense cum quibusdam adjacentibus locis“, um 1680, 39,4 x 54,2 (Abb. nächste Seite) € 1.600,- Seltene Einblattdruckkarte. Der Titel oben links, unten rechts Widmung von Johannes Hoffmann an die Stadt Nürnberg. Zeigt die Umgebung von Nürnberg aus der Vogelschau. Nürnberg ist mit seinen Befestigungsmauern dargestellt. Die anderen Städte (Altdorf, Hersbruck, Lauff, Schwabach) als kleine Vogelschauansichten, die Dörfer mit Kirchen und Häusern. Mittig das Pegnitztal. Gebiet: Erlangen, Hilpoltstein, Thalheim, Burghann, Schwabach.

**910** – Kst.- Karte, aus J.P. Glück und J.P. Andreae, Deliciae topo-geograph. Norimbergense, „Abtruck des vermeintlichen Nürnbergischer Bezircks inderhalb denen so genanten Grantz Wassern“, 1733, 46,5 x 55 (Abb. nächste Seite) € 700,-

Nicht bei Cartho. Bavariae, dort nur ein Grundrißplan der Stadt Nürnberg (siehe Katalog 4.7). - Unten links die Titeltartusche. Gebiet Gräfenberg, Hersbruck, Schwabach, Cadolzburg. - Diese Karte diente als Vorlage für die Verlage



von Seutter und Homann. - der untere Rand knapp beschritten (ohne Bildverlust) - Alt aufgezogen.



910

911 – Kst.- Karte, n. Chr. Scheurer b. T.C. Lotter, „Das Nurenbergische Gebiet. Mit allen Nürnbergischen Hauptmannschafften, so theils in unterschiedlichen Benachbarter Chur Fürsten, Fürsten und Ständen theils aber in Nürnbergischen Ämtern gelegen ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 48 x 56 € 700,- Cartho. Bavariae, 4.6 (Für Seutter). - Die Titelkartusche, mit schöner fig. Staffage, in der rechten unteren Ecke. Am linken und rechten Rand insgesamt 17 große Wappen, auch im Kartenbild zahlr. kleine Wappen. Gebiet: Forchheim, Sulzbach, Greiding, Ansbach.

912 – Kst.- Karte, v. D.A. Hauer n. Matt. F. Cnopf b. Homann Erben, „Mappa Geographica Territorij ... Civitas Norimbergensis ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1764, 48 x 56 € 225,-



911

Oben rechts die Titelkartusche, oben links Meilenanzeiger und Erklärungen. Unten rechts Insetkarte der Umgebung von Lichtenau. Zeigt das Gebiet: Forchheim, Sulzbach, Hiltpoltstein, Schwabach - Erlangen.



912

913 OBER- und NIEDERBAYERN: Kst.-Karte, Joh. v. Doetichum b. G. de Jode, „Bavariae vtrivsqve cum inferioris tv sperioreis vera et ad amvssim descriptio“, erschienen 1593, 34,7 x 45,5 € 1.100,-

Koemann Jod 2, Fol. 25. - Unten links die Titelkartusche, oben rechts Meilenanzeiger. Zeigt Ober- und Niederbayern.



913

914 – Kst.- Karte, n. P. Apian aus Ortelius, „Bavariae olim vindeliciae, delineationis compendivm“, 1608, 38 x 48,7 € 500,- Van der Broecke, Nr. 110. (ital. Ausgabe 1608 oder 1612); Kartographie Bavariae, Nr. 2.11 und Abb. Nr. 79. - Mit 2 Rollwerkskartuschen.

915 – Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Bavaria ducatus“, dat. 1627, 36 x 47 € 220,- Krog, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2660:1A.2. Mit großer Rollwerkskartusche. Die Karte zeigt das Gebiet zwischen den Flüssen Lech, Donau, Inn-Salzach mit den Alpen im Süden.



914

Befestigungsgrundrissen von Donauwörth, Neuburg an der Donau, Ingolstadt, Straubing, Regensburg, Augsburg, Burgau, Passau, Linz (in Oberösterreich), Freising, Landshut und Burghausen sowie einer Ansicht von München; um die Titeltkartusche 7 kl. Wappen, darunter Passau, Regensburg, Salzburg, und das Hochstift Freising; wie immer mehrfach gefaltet, knapprandig.



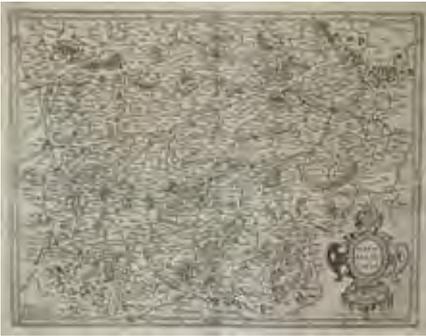
918

919 – Kst.- Karte, v. Pieter van der Aa, „Le Duché de Baviere“, 1712, 14,5 x 19,5 € 200,- Koemann Aa 5,43; - Seltene kleine Karte aus: „L'Atlas. Soulagé de son gros & pesant fardeau ..“ (!) Unten rechts die Titeltkartusche.



921

Kartuschen. Oben rechts Nebenkarte des Burghausener Gebietes zwischen Braunau und Passau. - Karte noch ohne Druckprivileg.



915

916 – Kst.- Karte, n. Mercator b. Blaeu, „Bavaria ducatus“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 38 x 49 € 300,- Koemann Bl. 26 A - Mit großer ausgemalter Rollwerkskartusche. Gebiet zwischen den Flüssen Lech, Donau, Inn-Salzach mit den Alpen im Süden.



919

920 – Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Bavaria Superior et Inferior cum Quatuor Praefecturis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 49 x 57 € 425,- Sandler, S. 9 Nr. 71. (Hier vorliegend in der 1. Fassung noch ohne das Druckprivileg).- Oben rechts die Titeltkartusche mit dem bay. Wappen und 4 kleinen Wappen (v. München, Burghausen, Landshut und Straubing). Unten rechts Entfernungsanzeiger der bay. Städte.



922

923 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Bavariae pars superior ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 57,5 x 48,5 (H) € 300,- Sandler, S. 60, 111. - Mit zwei großen fig. Kartuschen. Oben rechts Nebenkarte des Burghausener Gebietes zwischen Braunau und Passau. - Mit Druckprivileg.



916

917 – Kst.- Karte, b. Janssonius, „Bavariae Superioris et Inferioris nova descriptio“, altkol., 1647, 38 x 48 € 300,- Koemann Me 104 (franz. Ausgabe). - Mit 2 ornamentalen, altkol. Kartuschen und einem altkol. bay. Wappen (links oben). Schöne und tadellos erhaltene Karte.



920

921 OBERBAYERN: Kst.- Karte, v. N. Visscher II, „Bavariae pars superior cum insertis et adjacentibus Regionibus ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1685, 58 x 49 (H) € 450,- Mit 2 schönen altkol. Kartuschen mit figürlichem Schmuck. Oben rechts die Titeltkartusche, rechts unten Erklärungen. Oben rechts eine Insetkarte des Bezirks Burghausen. Dek. Karte von Oberbayern.



923

924 – Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Bavariae. pars superior ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 57,5 x 49 (H) € 450,-



917

918 – Kst.- Karte, von Daniel de la Feuille, „Duché de Baviere.“, mit altem Flächenkolorit, 1706, 17,5 x 25,5 € 200,- Dekorative kleine Karte von Bayern mit

922 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Bavariae pars superior ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1725, 57,5 x 48,5 (H) € 300,- Sandler, S. 60, 111. - Mit zwei großen fig.

Mit zwei großen fig. Kartuschen. Oben rechts Nebenkarte des Burghausener Gebietes zwischen Braunau und Passau. - Mit Druckprivileg. Tadellos.



924

**925 OBERPFALZ:** Kst.- Karte, n. E. Reich aus Ortelius, „Palatinatus Bavariae descriptio“, mit altem Flächenkolorit, 1606, 31 x 24,5 (H) € 350,- Van der Broecke, Nr. 112 a. Koemann Ort 37 (einzige engl. Ausgabe). Frühe Karte der Oberpfalz. Am unteren Rand Schriftband.



925

**926** – Kst.- Karte, n. E. Reich aus Ortelius, „Palatinatus Bavariae descriptio“, 1608, 31 x 24,5 (H) € 275,- Van der Broecke, Nr. 112 a. (ital. Ausgabe 1608 oder 1612). Frühe Karte der Oberpfalz. Am unteren Rand Schriftband.

**927** – Kst.- Karte, v. Mercator b. H. Hondius, „Palatinatus Bavariae“, altkol., 1613, 37 x 49 € 250,- Koemann Me 23 A.- Zeigt die Oberpfalz.

**928** – Kst.- Karte, (v. Custos) aus Bellus, „Palatinatus Svyerior oder ober pfaltz 1621“, um 1623, 27,5 x 31 € 250,- Seltene Karte aus einer frühen Ausgabe des Bellus. - Mit kleiner Rollwerkskartusche. - Zeigt die Oberpfalz.

**929** – Kst.- Karte, n. Mercator b. H. Hondius, „Palatinatus Bavariae“, mit altem Grenzkolorit, 1630, 37 x 49,5 € 240,- Koemann Me 29 A (Nr. 110). - Mit ausgemalter, ornamentaler Kartusche. Gebiet Forchheim, Böhmer Wald, Natternberg, Donauwerth.

**930** – Kst.- Karte, n. Mercator b. Janssonius, „Palatinatus Bavariae“, 1633, 37 x 49,5 € 200,-



926



927



928



929

Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2670:1.3 - Mit dek. Titeltartusche. Zeigt die Oberpfalz.

**931** – Kst.- Karte, n. Mercator b. Janssonius, „Palatinatus Bavariae“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 37 x 49,5 € 325,- Koemann Me 100 A (franz. Ausgabe mit altkol. Rückseite) - Mit dek. altkol. Titeltartusche. Zeigt die Oberpfalz.

**932** – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Palatinatus



930



931

Bavariae vulgo die Obere Pfaltz“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 48 x 56 € 200,- Sandler; S. 60, Nr. 110. Cartogr. Bavarica m. Farbabb. S. 123 (Abb. 83). -Ohne Kopftitel, mit fig. Kartusche am rechten Rand. Zeigt die Oberpfalz. - Mit Druckprivileg. Alt, auf Leinwand doubliert.



932

**933** – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Palatinatus Bavariae vulgo die Obere Pfaltz“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 48 x 56 € 300,- Sandler; S. 60, Nr. 110. Cartogr. Bavarica m. Farbabb. S. 123 (Abb. 83). - Mit Kopftitel und fig. Kartusche am rechten Rand. Zeigt die Oberpfalz. - Mit Druckprivileg.



933

**934** – Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Palatinat Superior sive Bavariae, Germanice Die obere Pfaltz ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1740, 49,5 x 58 € 320,-

Sandler, S. 9. - Oben links die Titeltkartusche, rechts oben Erklärungen. Zeigt die Oberpfalz.



934

**935 OBERSTDORF (Umgebung):** Kst.- Karte, v. J. C. Ausfeld n. Amman, „Charte von Schwaben .. No. 52“, um 1810, 41 x 36,5 (H) € 200,- Blatt 52 der „Charte von Schwaben“ von Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Zeigt das Gebiet Wessobrunn, Weilheim, Aschau, Oberammergau,.



935

**936 PASSAU (Umgebung):** Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Bayern. Sect. 147“, mit Flächenkolorit, 1807, 30,5 x 40,5 € 190,- Zeigt die weitere Umgebung von Passau.



936

**937 RIES:** Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Die Gegend um Nördlingen, genandt das Ries, benebst den Prospect u. Grundris der K.Pr. Reichst. Nördlingen“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1738, 47 x 57,5 € 650,- Cartographia Bavariae, S. 140 und Abb. 94. - Dek. Umgebungskarte v. Nördlingen, darunter große Gesamtansicht von Nördlingen, links daneben kol., kleiner Grundriß, rechts große fig. Kartusche.

Jeweils am linken und rechten Rand zahlreiche Erklärungen.



937

**938 SCHWABEN:** Kst.- Karte, (Apud Henricum Hondium) b. J. Janssonius, „Nova Alemanniae sive Sveviae sverioris tabvla.“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 38 x 50 € 400,- Koemann Me 100 A (franz.. Ausgabe) - Mit zwei ornamentalen Kartuschen. Westorientierte Karte des Gebietes zwischen Lech und Donau, mit dem Bodensee und dem Allgäu. Zeigt auch Vorarlberg sowie Liechtenstein. - Hier vorliegend mit rückseitig altkol. Initiale.



938

**939 SCHWABEN und NEUBURG:** Stt.- Karte, v. 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt, gestochen v. Christ Grünwald sen. bei Fr. Napoleon Campe, „Der Kreis Oberpfalz und Regensburg“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1839, 71 x 51 (H) € 250,- Nicht in Cartographia Bavarica. Dort ist nur eine Karte von Oberfranken von Fr. Napoleon Campe aufgeführt (K10.15). - Oben links der Titel, rechts unten die Zeichenerklärungen. - Sehr detaillierte Karte mit Einzeichnung der Klöster, Schlösser, Ruinen, Mühlen, Gerichte, Universitäten, Postämter usw.

**940 SONTHOFEN:** Litho.- Karte, v. Anton Falger, „Eintheilung des königl. Landgerichts Sonthofen in Gemeinden und Jagbezirken für das Grundsteuer Kataster 1825. Oberdonaukreis“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1825, 46,5 x 46,5 € 250,- Vergleiche auch Kupcik, Mappa Bavaria, Thematische Karten, Nr. 44 für das Beispiel München. - Die Jagdbezirke wurden handschriftlich mit roter Tinte in der Karte vermerkt. - Rechts unten mit 1834 datiert. - Mit alten Längs- und Querfalten.

**941 SPESSART:** Kst.- Karte, v. Sanson b. Jaillot, „Partie Orientale du Temporel de L'Archevesché et Eslectorat de Mayence et le Comté de Reineck“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1700, 56 x 42,5 (H) € 300,- Pastoureau Jai IIE. Links oben ornamentale Titeltkartusche, rechts unten Meilenanzeiger. - Im Zentrum die Städte Miltenberg u. Wertheim. Gebiet Hanau, Hammelburg, Würzburg, Ingelfingen, Bad Wiesloch.



939



940



941

**942 THURNAU/Ofr.:** Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Geographica Descriptio ... S.R.I. Comitum á Giech ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 48,5 x 56 (Abb. nächste Seite) € 500,- Cartographia Bavariae, Nr. K 4.1 und ganzs. farb. Abb. S. 114. - Mit prachtvoller fig. und heraldischer Kartusche am oberen Rand, unten kleine Ansicht v. Thurnau (7,5 x 15). Gebiet Banz, Kupferberg, Bayreuth, Schesslitz.



942

**943 TRAUNSTEIN nach SCHWABEN:** Kst.-Karte, in 2 Blatt aus Riedls Reiseatlas, „Chaussée von Traunstein über Holzkirchen und Schongau in's Schwaben.“ zugleich „Ergänzung zu der Chausée von München über Tögernsee in's Tirol“, altkoloriert, um 1796, je 19,5 x 13,5 (H) € 300,- Kupcik, *Mappa Bavariae, Nr.66.*- Der Titel jeweils oben mittig. Zeigt die Straße von Tirol nach Schwaben in 4 nebeneinander gestellten Streifen auf 2 Blatt. Die Reiseroute geht über Holzkirchen, bad Tölz, Dürnhausen und Schongau.



943

**944 UNTERFRANKEN und ASCHAFFENBURG:** Stst.- Karte, v. G. Egloff bei Fr. Napoleon Campe, „Der Kreis Unterfranken und Aschaffenburg“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1839, 51 x 60,5 € 250,- Nicht in *Carthographia Bavarica*. Dort ist nur eine Karte von Oberfranken von Fr. Napoleon Campe aufgeführt (K10.15). - Oben links der Titel, rechts oben die Zeichenerklärungen. - Sehr detaillierte Karte mit Einzeichnung der Klöster, Schlösser, Ruinen, Mühlen, Gerichte, Universitäten, Postämter usw.



944

**945 WÜRZBURG (Bistum):** Kst.- Karte, v. Hans Jacob Schollenberger n. I.H.S.(= J.H. Seyfried) bei Johannes Hoffmann, „Das Bisthum Wurtzburg in Francken“, mit altem Flächenkolorit, 1676, 40 x 53,5 € 1.500,- Seltene Einblattdruckkarte, hier vorliegend in schönem Altkolorit ! Vergl. *Brod-Mälzer K21.*

*Cartographia Bavariae, S. 120.* - Oben rechts die Titeltartusche, darunter Erklärungen. Oben links kleine Insetansicht von Bad Königshofen, unten rechts eine Gesamtansicht von Würzburg.



945

Porträts

**946 ALBRECHT III. (1401-1460) Herzog von Bayern-München:** (München 27. 03. 1401 - 29. 02. 1460 München). Stammt aus dem Hause Wittelsbach. Hüftbild, Kupferstich v. J. A. Zimmermann, um 1720, 26 x 18 (H) € 90,- Wurde „der Fromme“ genannt. Sohn von Herzog Ernst von Bayern-München und Elisabeth Visconti.



946

**947 ALBRECHT VI. (1584-1666) Herzog von Bayern-Leuchtenberg:** (München 26. 02. 1584 - 05. 07. 1666 München). Hüftbild im Prachtgewand über Schriftsockel mit Wappen, Kupferstich v. J. A. Zimmermann n. van Achen, um 1750, 24,5 x 17,3 (H) € 150,- Auch genannt „der Leuchtenberger“, aus dem Hause Wittelsbach. Verso mit einem Sammlungsstempel, der leicht durchschlägt (Lugt 4269).

**948 ANSELM REICHLIN von Meldegg (1679-1747) Fürstabt:** (Göggingen 16. 11. 1679 - 15. 12. 1747 Kempten). Wirkte im Fürststift Kempten. Brustbild im Rahmen über Sockel mit Wappen, „Anshelmus des Heil. Röm. Reichs Fürstl. ...“, Kupferstich v. C. H. Müller n. I. M. Diehl, 1743, 28,4 x 16,9 (H) € 150,- Im breiten Rand minimal fleckig.

**949 BECK, Matthias (1649-1701) deutscher Orientalist:** (Kaufbeuren 1649 - 1701). Lutheraner. Ab 1678 ev. Prediger in Augsburg. Hüftbild, Kupferstich v. Philipp Kilian n. Isaac



947



948

Fisches, dat. 1691, 26,5 x 22,6 (H) € 100,- Studierte in Augsburg und Jena.(1688 - 70) bei dem renomierten Philologen Johann Frischmuth.

**950 BEHAIM v. Schwarzbach, Karl Friedrich (1721-1776):** (Nürnb. 1721 - 1776 Nürnb.). Er war ein Nürnberger Ratsherr. Scholarch und Kurator in der Uni Altdorf. Hüftbild im Oval über Schriftsockel. Rechts eine trauernde Nürnbergia, ein Kind tröstend, links unten Merkur, sich auf das Wappen stützend. Kupferstich v. G. Lichtensteger n. F.E. Ihle, dat. 1778, 44,5 x 31,5 (H) € 225,- APK 1725.

**951 BERTERMANN, SAMUEL (????-????) Augsburger Bürger:** (Breslau ??? - 1701 ??) Augsburger Kaufmann. Er war um 1680 von Breslau nach Augsburg umgezogen und betätigte sich dort als Seidenhändler und im Wechselgeschäft. 1696 dann Bankrott. Brustbild im Oval eingefasst in Barockornamentik, Kupferstich v. Bartholomäus Kilian II, dat. 1694, 44 x 33,7 (H) € 220,-

*Bosl, Karl, Bayrische Biographie, S. 66; Hollstein German (146) (als Berfermann).. - Schönes*



949



950

Barockporträt von einem Mann mit Perücke. Unter dem Portrait ein 9-zeiliger Vers von der Gattin „Jacobina Berfermann, geborene Thurmin“. - Altmontiert.



951

**952 BESSERER v. THALFINGEN, Maximilian Freiherr von (1820-1903) bayr. Generalmajor:** (Oettingen 03. 09. 1820 - 10. 02. 1903 München). Adjutant von König Ludwig I. von Bayern. Brustbild, Lithographie (a. a. China) n. J. Wiedenbauer, dat. 1844, 27 x 20,3 (H) Blattgr. 44 x 30,1 € 125,-



952

**953 BIRCKNER, Georg (?) Kaufmann:** Händler in Nürnberg. Kniestück am Tisch stehend, den rechten Arm auf ein Buch gestützt. Darunter Wappen und Schrift. Kupferstich v. (M. Rößler), um 1740, 35,7 x 24,3 (H) € 100,-  
*Schriftzug unten rechts ausrasiert. Kleine Randläsuren.*



953

**954 CHRISTIAN (1581-1655) Kurfürst von Brandenburg-Bayreuth:** (Cölln 30. 01. 1581 - 30. 05. 1655 Bayreuth). Fürst von Anhalt-Bernburg von 1603 - 1630, Markgraf des fränk. Fürstentums Bayreuth 1603-1655. Brustbild im Oval, Kupferstich v. Kilian, um 1640, 16,5 x 13 (H) € 125,-  
*Christian I. von Brandenburg (Hohenzollern).* - Alt auf ein Untersatzpapier montiert.

**955 CHRISTOPH (1515-1568) Herzog von Württemberg:** (Urach 12. 05. 1515 - 28. 12. 1568 Stuttgart). 1550 - 1568 und Graf von Mömpelgard 1542 - 1553. Hüftbild, Kupferstich v. D'Argent, um 1800, 25 x 17,5 (H) € 95,-  
*In seiner Regierungszeit setzte er die grundlegende*



954

*Refomierung der Staats- und Kirchenverwaltung durch.*



955

**956 DRETZEL, Johann Georg (1667-1713) Jurist:** (Nürnberg 1667 - 1713 Nürnberg). Gerichtsrat in Erbach und Nürnberg. Bruststück im Oval über allegorischer Darstellung, Schabkunstblatt v. Chr. Weigel, um 1730, 41,5 x 30,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 325,-  
*Seltenes Blatt, aus einer Folge von „Nürnberger“ Persönlichkeiten. Eindrucksvolles Porträt im Prunkgewand. Sehr schöner, grätiger Druck mit breitem Rand.*

**957 DÜRER, Albrecht der Ältere (1427-1502) Goldschmied:** (Ajtos/Ungarn 1427 - 1502 Nürnberg). Vater Albrecht Dürers, des Jüngeren. Hüftstück ein Viertel nach rechts, mit Filzkappe und Faltenmantel, Kupferstich v. Reichius (Wilh. Reich), um 1650, 15,7 x 11 (H) (Abb. nächste Seite) € 480,-  
*Nicht bei Nagler. - Auf ein altes Büttenpapier montiert, kaschiert und verso in alter Schrift und Tinte bezeichnet: Ecce homo. geätzt von M. Reichius nach einem Original-Gemälde des Albrecht Dürern vom Jahre 1512.* - Mit 4-zeiligem Text unter der



956

Darstellung und in einem feinen Druck. - Selten.

**958** - (Ajtos/Ungarn 1427 - 1502 Nürnberg). Vater Albrecht Dürers, des Jüngeren. Hüftstück ein Viertel nach links, mit Filzkappe, Lithographie m. Tonplatte v. Strixner n. Dürer, 1814, 50 x 37,1 (H) € 1.150,-

Winkler, 831 - 34, 2 (hellgrau/dunkelgrau, glattes



957

Papier). - Laut Winkler außen mit vollem Ton eingedruckt und nur ein Rand von 2mm blieb ohne Druck. Alt auf einen Untersatzkarton geheftet. Sehr schön erhaltene Inkunabel der Lithographie. - Selten.

**959 EBERHARD IV. (1676-1733) Herzog von Württemberg:** (Stuttgart 18. 09. 1676 - 31.



958

10. 1733 Ludwigsburg). Herzog von Württemberg (1693 - 1733). Hüftbild sitzend vor der Leiche seines Sohnes Ullrich, „Le Larmoyeur“, Kupferstich v. Paul Chenay n. Ary Scheffer, dat. 1856, 20,9 x 26,4 - Blattgr. 50,1 x 58,5 cm € 450,-  
„Le Tableau original est au Musée du Luxembourg ... - Mit einem 5-zeiligen Vers unter dem Titel (aus Schiller; Graf Eberhard der Greiner). - Tadellos sauber und auf dem vollen Bogen. - Selten.



959

**960 ECKEBRECHT, Hieronymus (1692-1754) Jurist:** (Nürnberg 17. 12. 1692 - 27. 08. 1754 Nürnberg). Jurist und 1. Ratsherr in Nürnberg. Hüftbild, darunter Wappen im Schriftsockel, Kupferstich v. J. W. Windter n. J. E. Ihle, dat. 1755, 42,5 x 28,5 (H) € 160,-



960

**961 EICHHORN, Johann Gottfried (1752-1827) Orientalist:** (Dörrenzimmern 16. 10. 1752 - 25. 06. 1827 Göttingen). Orientalist und Historiker. Brustbild, Radierung v. L. E. Grimm, 1823, 23,5 x 16 (H) € 240,-

**962 ELISABETH Luise (1801-1873) Königin von Preussen:** (München 13. 11. 1801 - 04. 12. 1873 Dresden). Königin von Preussen, geb. Prinzessin von Bayern. Vermählt 1823 mit dem späteren König Friedrich Wilhelm IV. von Preussen (1795-1861). Mit ihm teilte sie geistige Interessen hinsichtlich seiner Bestrebungen für Kunst. Brustbild mit freier Schulter und Perlenkette, „Elisabeth Luise Königin von Preussen“, Lithographie n. u. v. J. C. Schall b. G. F. Schall, um 1835, 38,7 x 30,8 (H) € 350,-  
Älteste Tochter von König Maximilian I. Joseph von Bayern (1756-1825) aus 2. Ehe mit Karoline von Baden (1776-1841). Restaurierte Ränder.



961



962

**963** – (München 13. 11. 1801 - 04. 12. 1873 Dresden). Königin von Preussen, geb. Prinzessin von Bayern. Vermählt 1823 mit dem späteren König Friedrich Wilhelm IV. von Preussen (1795-1861). Mit ihm teilte sie geistige Interessen hinsichtlich seiner Bestrebungen für Kunst. Brustbild im Oval mit Schmuckbordüre. Darstellung mit freier Schulter, Schleier mit Rosen im Haar und Perlenkette, sowie einem Orden rechts. „Elisabeth Luise Königin von Preussen“, Lithographie (a. a. China) v. Mittag n. Wach b. Lüderitz, um 1840, 41 x 37 (H) Blattgr. 58 x 45,4cm € 375,-  
**Älteste Tochter von König Maximilian I. Joseph von Bayern (1756-1825) aus 2. Ehe mit Karoline von Baden (1776-1841).** -Mit dem Blindstempel von Lüderitz auf dem Chinapapier und dem typographisch vorbereiteten Untersatzkarton. - Sehr schönes, großformatiges Porträt.

**964 FERDINAND MARIA (1636-1679) Kurfürst:** (München 31. 10. 1636 - 26. 05. 1676 Schleißheim). Kurfürst von Bayern (genannt der Friedliebende). Brustbild im Oval leicht nach links, „Carolus Casparus, Arch. Episc. Trevir. ...“, Kupferstich aus Krönungsdiarium b. Casp. Merian, 1658, 16 x 13 (H) € 100,-  
 Mit 5-zeiligem Text unter der Abbildung: Blattgr.: 31,1 x 20 cm. - Sauber und sehr gut erhalten.



963



964

**965 FERDINAND Maria (1636-1679) Kurfürst von Bayern:** Ferdinand Maria, genannt „der Friedliebende“ (München 31. 10. 1636 - 26. 05. 1679 Schleißheim). Kurfürst von Bayern. Reiterporträt vor der Stadt München. In der rechten Hand der Reichsapfel, oben rechts ein Putto mit Wappen. „... Ferdinandvs Maria vtrivsq. Bavariae ac Palatinat, svperioris Dvx Ūaöatin, Rheini ... in Leuchtenberg“. Kupferstich v. M(atthias) van Sommer n. G(eorg) Strauch b. Johann Hoffmann in Nürnberg, um 1660, 39 x 30,5 (H) - breitrandig € 980,-  
 Paas, German political Broadsheet, VIII, P. 2455 (eingeordnet unter 1658); nicht bei Hollstein, nicht bei Diepenbroick-G. - Einblattdruck. Wohl aus einer losen Folge von Herrscherportraits, bei Hoffmann in Nürnberg verlegt. Oben rechts handschriftl nummeriert „31“.

**966 FERDINAND von Bayern (1577-1650) Kurfürst von Köln:** (München 06. 10. 1577 - 13. 09. 1650 Arnsberg). Kurfürst und Erzbischof von Köln (1612-1650), Fürstbischof von Hildesheim, Lüttich und Münster; als Ferdinand I. Bischof von Paderborn. Brustbild im Oval, Kupferstich b. De Jode, 1651, 14,3 x 11,5 (H) € 80,-  
 Er war ein führender Vertreter der Gegenreformation in Nordwestdeutschland. - Der Stuch ist auf einem Karton montiert.

**967 FRANCKENSTEIN, Arbogast v. (1825-1890) Politiker:** Georg Arbogast, Reichsfreiherr



965



966

von und zu Franckenstein (Würzburg 02. 07. 1825 - 22. 01. 1890 Berlin). war von 1817-1890 als Abgeordneter des bayr. Landtages Mitglied des deutschen Reichstages. Von 1879-1887 erster Vizepräsident des Reichstages. Mitglied der kath. Zentrumsparterie. Brustbild als junger Mann, leicht nach links. Lithographie (a. a. China) n. (Piloty?), um 1850, 31,5 x 21,9 (H) - Blattgr. 55 x 38 cm (Abb. nächste Seite) € 180,-

**968 FRIEDRICH I. (1371-1440) Kurfürst von Brandenburg:** (Nürnberg 21. 09. 1371 - 20. 09. 1440 Cadolzburg). Brustbild im Oval, Kupferstich aus Teissier, Les Vies des Electeurs de Brandenboug b. Rüdiger, 1707, 23,4 x 16 (H) (Abb. nächste Seite) € 125,-  
 Aus dem Haus Hohenzollern. Als Friedrich VI. von Nürnberg war er zunächst Burggraf von Nürnberg (1397-1420) sowie Marggraf von Brandenburg-Ansbach (1398-1440) und Brandenburg-Kulmbach (1420-1440). „Friedrich der erste Churfürst zu Brandenburg“. Heirat mit Elisabeth, Tochter von Herzog Friedrich von Bayern-Landshut.

**969 FRIEDRICH I. Wilhelm (1754-1816) König von Württemberg:** (Hinterpommern 06. 11. 1754 - 30. 10. 1816 Stuttgart). Erster König von Württemberg, Herzog als Friedrich II. Brustbild im Oval mit Scherpe und Orden, Kupferstich v. J. G. Mansfeld b. Artaria et Comp., um 1810, 17 x 14



967

**Fürstbischof:** Friedrich Karl von Schönborn-Buchheim (Mainz 03. 03. 1674 - 26. 07. 1746 Würzburg). Fürstbischof von Würzburg und Bamberg sowie Reichsvizekanzler. Brustbild, Kupferstich, um 1720, 30,8 x 19,2 (H) € 100,-



970

**971 FRIEDRICH Wilhelm (1781-1864) Kronprinz von Württemberg:** (Lüben/Schl. 1781 - 1864 Stuttgart). Kronprinz von Württemberg. Reiterbild mit gezogenem Säbel, „Friedrich Wilhelm Kronprinz von Württemberg & Befehlshaber mehrerer Armeekorps bei dem großen Heere der hohen Verbündeten“, kol. Federlithographie v. anonym, um 1850, 38 x 27 (31 x 27 Abb.) (H) € 320,-  
*In der Art eines Bilderbogens; farbfrisch erhalten und im breiten Rand leicht fleckig.*



971

**972 GEORG Friedrich (1573-1638) Markgraf von Baden-Durlach:** (30. 01. 1573 - 24. 09. 1638 Straßburg). Luth. Markgraf von Baden-Durlach. Er war der Sohn des Markgrafen Karl II. von Baden-Durlach und der Anna von Veldenz. Brustbild im Oval, Kupferstich aus Bellus, Österreichischer Lorbeerkranz, 1625, 14,5 x 11,4 (H) € 80,-



972

**973 HÄNDLER, Zacharias (1698-1766) Theologe:** (1698-1766). Evang. Pfarrer, Diakon an der St. Lorenz Kirche in Nürnberg. Hüftbild, Schabkunstblatt v. Nussbiegel, G. P. n. Nussbiegel, G. P. dat. 1740, 36 x 25,5 (H) € 180,-



973

**974 HARLESS, Adolph (1738-1815) Philosoph:** Adolph Gottlieb Christoph Harless, bzw. Harles, (Kulmbach 21. 06. 1738 - 02. 11. 1815 Erlangen). Philologe, Philosoph und Literaturhistoriker. Brustbild im Oval, Schabkunstblatt v. J. E. Haid n. J. F. Kleemann, 1777, 20,8 x 13,4 (H) € 100,-  
*Professor an der philosophischen Fakultät der Universität Erlangen, kurze Zeit später Prof. der oriental. Sprachen am Gymnasium Casimirianum in Coburg, ab 1770-1815 Professor der Poesie an der Universität Erlangen, dort Gründung des Philologischen Seminars 1777.*

**975 HEINRICH von Berg und Andechs (??-1197) Bischof von Würzburg:** (?? - 14. 1197). war Bischof von Passau (1169 . 1171) und Bischof von Würzburg (1191 - 1197). Brustbild im Oval „Henricus II. Comes de Berg & Andechs“, Kupferstich v. (J. Salver), 1713, 25 x 16 (H) € 75,-

**976 JENISCH der Ältere, Marcus Anton**



968

(H) - Blattgr. 38,5 x 27,2

€ 150,-



969

**970 FRIEDRICH Karl (1674-1746)**



974



975

**(1594-1667) Augsburg:** (Augsburg 1594 - 14. 1. 1667). Ratsherr in Augsburg. Brustbild im Oval über Schriftsockel mit Wappen, Kupferstich v. Bartholomäus Kilian n. Joh. Heinr. Schönfeldt, dat. 1673, 29,8 x 22,5 (H) € 450,-  
*Andr. I, S. 741, Nr. 10 (hier allerdings ein Porträt im Alter nach J.U. Mayr und nicht nach Schönfeldt). Mit knappem Rändchen. Verso Reste alter Montierung. - Selten.*

**977 JOHANN Georg II. (1679-1750) Reichsgraf von Königsfeld:** (Zaitzhofen 01. 11. 1679 - 16. 11. 1750 München). Bayrischer Konferenzminister. Ab 1742-1745 Reichsvizekanzler des HRR unter Kaiser Karl VII. - Brustbild mit Schärpe im Rahmen über Schiftockel mit Wappen, Kupferstich v. C. H. Müller n. F. Lippoldt, 1742, 28 x 16,7 (H) € 120,-

**978 JOHANN Gottfried v. Aschenhausen (1575-1622) Fürstbischof:** (Oberlauda/Baden 12. 08. 1575 - 29. 12. 1622 Regensburg). Fürstbischof und Hexenverfolger, regierte die Hochstifte Würzburg und Bamberg. Kniestück im Rund mit Memento Mori, Kupferstich v. Peter Isselburg, 1620,



976



977

36 x 28 (H) € 450,-  
*Mit knappem Rand. Sehr seltener Stich von Isselburg, hier in der 2. Variante von 1620.*



978

**979 KARL VII. von Bayern (1697-1745) Kaiser des HRR:** (Brüssel 16. 08. 1697 - 20. 01. 1745 München). Kaiser des HRR Deutscher Nation von 1742 (24.01.1742 erhielt er in Frankfurt die Kaiserwürde) bis 1745 aus dem Hause Wittelsbach. Er war von 1726-1745 (als Karl I.) Kurfürst und Herzog von Bayern und von 1741-1743 (als Karl III.) Gegenkönig von Böhmen. Brustbild nach halbrechts im Oval „Carol. Albert. Elect. Bav. Princeps“, Kupferstich v. J. A. Friedrich, 1718, 26,5 x 16,2 (H) € 140,-

*Als bayerischer Kurprinz, umgeben von allegor. Figuren und vier Stadt vignetten (Wien, Budapest, Belgrad, Savi); Siege seines Vaters Max. II. Emanuel. Unten in der Mitte eine weitere Schlachtszene. Die Allegorien aus Kunst und Wissenschaft. - Mit knappem Rändchen.*



979

**980** - (Brüssel 16. 08. 1697 - 20. 01. 1745 München). Kaiser des HRR Deutscher Nation von 1742 (24.01.1742 erhielt er in Frankfurt die Kaiserwürde) bis 1745 aus dem Hause Wittelsbach. Er war von 1726-1745 (als Karl I.) Kurfürst und Herzog von Bayern und von 1741-1743 (als Karl III.) Gegenkönig von Böhmen. Brustbild im Rahmen über Portrait und Legende. Kupferstich v. Müller n. Lippold, 1743, 28,5 x 17,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 125,-  
*Er war 400 Jahre nach seinem Stammvater Ludwig IV. der dritte Wittelsbacher und der 2. Bayer auf dem deutschen Thron.*

**981 KAULBACH, Wilhelm von (1805-1874) Maler:** (Arolsen 15. 10. 1805 - 17. 04. 1874 München). - Deutscher Maler. Brustbild fast en face. Schabkunstblatt v. Christ. Mayer n. Karl Rahl, 1857, 17,3 x 14,4 (H) (Abb. nächste Seite) € 90,-  
*Aus M. Auer's Zeitschrift „Faust“. - Gutes Portrait in schöner Erhaltung, breitrandig und sauber (APK 1327).*

**982 KIRCHGESSNER, Karl (1807-1858) bayer. Jurist:** (Würzburg 14. 07. 1807 - 13. 09. 1858 Würzburg). Politiker. Hüftbild, Lithographie (a. a. China) v. Winterweil (Druck Lehnhardt in Mainz), 1849, 23 x 17 (H) - Blattgr. 39 x 30 (Abb. nächste Seite) € 95,-  
*Abgeordneter für den Wahlkreis Weiler-Lindau in der Frankf. Nationalversammlung (1848). Er wurde 2. Vizepräsident der Frankf. Nationalversammlg.*



980



981

(1849). Nachfolgend Mitglied in der Bayrischen Kammer der Abgeordneten (1845-1856). Ab 1848 wurde er zum 1. Präsident der Kammer der Abgeordneten ernannt.

**983 KOBELL, Franz von (1803-1882) Mineraloge:** (München 19. 07. 1803 - 11. 11. 1822 München). Dt. Mineraloge und Schriftsteller. Ganzporträt stehend als Galan mit Blumenstrauß, ihm gegenüber eine Dame mit Fächer, „Frau Eulalia Spitzl und Fr. von Kobell am 12. Februar : Eulaliatag.“, Aquarell, 1875, 15,5 x 17,5 (H) Blattgr. € 320,-

Hübsches Aquarell, fast im Stile einer Karikatur. Oben links eine Zahl (Tinte 1443), unten rechts datiert: 14/2 (18)75. - Sauber und gut erhalten.

**984 KRESS v. KRESSENSTEIN, Christoph Michael (1671-1752) nürnb. Patrizier:** (Nürnb. 31. 8. 1671 - 17. 1. 1752 Nürnb.). Er stammt aus einem der ältesten nürnb. Patriziergeschlechter. Senator und Bürgermeister von Nürnberg. Hüftbild im pelzbesetzten Prunkgewand über einem Schriftsockel mit Wappen, Kupferstich v. J.W. Windter n. Gabr.



982



983

Müller, dat. 1753, 45 x 31,3 (H) Mittig eine geglättete Querfalte.

€ 240,-



984

**985 KRESS v. KRESSENSTEIN, Jobst Christoph (1597-1663) Bürgermeister:** (Nürnberg 1597 - 1663 Nürnberg). Reichsbürgermeister von Nürnberg. Brustbild im Oval, Kupferstich v. Corn. Galle n. Anselmus van Hulle, 1649, 29,5 x 19 (H) € 125,-

Unterzeichnete für Nürnberg den Westfälischen

Frieden. - Quetschfalte im Mittelbereich.



985

**986 LUDWIG I. (1786-1868) König von Bayern:** (Strassburg 25.8.1786 - 29.2.1868 Nizza), König von Bayern von 1825-1848 (Abdankung zu Gunsten seines Sohnes Maximilian II). Brustbild im Oval, leicht nach rechts in Uniform und mit Orden, umgeben von einem Eichlaubkranz und gefasst in einem Schmuckrahmen, Kupferstich a.a. China v. F. Forster n. J(oseph Karl) Stieler b. Artaria & Fontaine, um 1830, 40,4 x 30 (H) - Blattgr. 53 x 37,6 cm € 600,-

Mit Dedication: „Ihro Majestät der Regierenden Königin Therese Charlotte Louise Friederike Amalie von Bayern“ in allertiefster Ehrfurcht gewidmet von Artaria & Fontaine (in Mannheim). - Der Rahmen und die Verzierungen von F. Gaertner. - Der vorgeprägte Druckrand unten hinterlegt, sonst minimal fleckig und angestaubt, insgesamt aber sauber und gut erhalten. Verso mit Sammlerstempel unten rechts.



986

**987 MARIA von Bayern, Josepha (1739-1767) deutsche Kaiserin:** (München 20. 03. 1739 - 31. 05. 1767 Wien). Deutsche Kaiserin, Tochter

des Kurfürsten Karl Albrecht von Bayern und 2. Ehefrau von Kaiser Joseph I. Brustbild im Oval im Prunkständer mit zwei weiteren Porträtmedaillons oben rechts und links, Kupferstich v. J. E. Nilson, um 1760, 22 x 16 (H) Blattgr. 38 x 23,5 € 150,-  
*Reich verziertes Portrait mit Wappenschildern, Krone und allegorischen Darstellungen im Sockel. - „Iosepha Roman: Imperatrix Caroli VII Caes. Aug. Filia ...“.*



987

**988 MAXIMILIAN II. Emanuel (1662-1726) Kurfürst von Bayern:** Maximilian II. Emanuel Ludwig Maria Joseph Kajetan Anton Nikolaus Franz Ignaz Felix, kurz Max Emanuel, auch „der Blaue Kurfürst“ genannt (München 11. 07. 1662 - 26. 02. 1726 München). Kurfürst von Bayern. Brustbild im Oval, Kupferstich v. L.Heckenausr, 1690, 19 x 12,5 (H) € 80,-  
*Von 1679-1706 und von 1714-1726 Herzog von Ober- und Niederbayern und der Oberpfalz sowie Kurfürst und Erztzuchsess des HRR Deutscher Nation und 1692-1706 Generalstatthalter der Span: Niederlande.*



988

**989 MERCKELBACH, Johann G. von (1609-1680) Hofrat:** (Speyer, um 1609 - 12.1680 Durlach). Hofrat von Durlach, 1648 Gesandter zum Westf. Frieden in Münster und Osnabrück, ab

1651 Oberamtmann der Herrschaft Badenweiler, ab 1669 von Rötteln. Brustbild im Oval, mit Familienwappen versehen, Kupferstich v. Matthäus Borrekens n. Anselm van Hulle aus Pacificatores Orbis Christianus, Rotterdam, um 1650, 30,5 x 19,7 (H) € 90,-  
*Im ovalen Rahmen lautet die Devise: „Bene Sperando et Male Habendo“ , Gutes erhoffen, (auch wenn man) Schlechtes erfährt.*



989

**990 PAPPENHEIM, Karl Theodor (1771-1853) Graf:** (Pappenheim 17.3. 1771 - 26. 8. 1853 Pappenheim). Graf von Pappenheim. Er war königl. bayrischer Feldzeugmeister und Generaladjutant des Königs und der letzte regierende Reichsgraf der Grafschaft Pappenheim. Brustbild im Oval. „Graf Carl Pappenheim ..“, Kupferstich (Punktiermanier) v. Blasius Höfel n. Lieder b. Artaria et Comp., dat. 1815, 16 x 13,7 (H) - Blattgröße 35 x 25,5 € 100,-  
*Mit dem vollen Plattenrand. Leicht fleckig.*



990

**991 POEMER von Diepoldtdorf, G. Chr. (1658-1733) Senator:** Georg Christoph Poemer von Diepoldtdorf (16. 11. 1658 - 03. 12. 1733). Senator in Nürnberg. Hüftbild in nobler Kleidung mit Hut, darunter Schriftleiste mit Wappen, Kupferstich n. u.

v. G.M. Preissler, 1736, 42 x 26,8 (H) € 280,-  
*Sehr schönes Porträt im Prunkgewand, gestochen von Georg Martin Preissler.*



991

**992 RICHTER, Jean P. (1763-1825) Dichter:** Jean Paul, eigentlich Johann Paul Friedrich Richter (Wunsiedel 21. 03. 1763 - 14. 11. 1825 Bayreuth). Dichter und Schriftsteller. Brustbild, Kupferstich v. Müller b. Inst. Bibl., 1830, 22,2 x 15,7 (H) € 100,-  
*Er steht literarisch gesehen zwischen Klassik und Romantik. Die Namensänderung geht auf Jean Pauls große Bewunderung für Jean-Jacques Rousseau zurück.*



992

**993 SACHS, Hans (1494-1576) Dichter:** (Nürnberg 05. 11. 1494 - 19. 01. 1576 Nürnberg). Spruchdichter, Meistersinger und Dramatiker. Ganzporträt sitzend, seine Gedichte einer großen Zuhörerschaft vorlesend, Radierung a.a.China v. Joh. Plato n. G. Spangenberg b. Felsing, um 1880, 37 x 52,8 (Abb. nächste Seite) € 360,-  
*Tadellos erhaltenes Blatt nach dem Gemälde Spangenburgs, welches sich im Besitz der Nationalgalerie Berlin befindet. - Blattgr.: 55 x 68 cm.*



993

**994 SCHECHNER, Nanette (1806-1860)**  
**Opernsängerin:** (München 1806 - 1860 Wien).  
 Opernsängerin, Sopran. Brustbild, leicht n. links,  
 Lithographie (a. a. China) v. S. et H. um 1840, 23 x  
 26 Blattgr. 55 x 38,4 € 200,-  
*Sehr schönes Porträt der Sopranistin.*



994

**995 SEINSHEIM, Joseph F. M. v. (1707-1787) Politiker:** Joseph Franz Maria Ignaz von Seinsheim (? 27. 01. 1707 - 14. 01. 1787 München).  
 Politiker und Diplomat. Gesandter i Wien und Den Haag. Konferenzminister in München (ab 1745),  
 Oberhofmeister von Anna Maria von Sachsen (ab 1747) und Kurbayrischer Kriegsminister (ab 1750).  
 Ernennung zum Kurbayrischen Außenminister im Jahr 1770. Leitung der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Brustbild in verzierten Rahmen mit Wappen, Brustbild im Oval mit Wappen auf Schriftsockel, Kupferstich v. Tyroff n. Lippoldt, um 1730, 28,4 x 17,5 (H) € 100,-

**996 SEINSHEIM, Karl von (1784-1864) Finanzminister:** Karl August Joseph Maria Donatus Graf von Seinsheim (München 17. 02. 1784 - 29. 11. 1864 München). Bayerischer Finanzminister und Präsident der Abgeordnetenversammlung. Hüftbild, Lithographie (a. a. China) v. J. Lacroix n. A. Gatterer, um 1840, 30,8 x 25,4 (H) € 150,-  
*„Carl Graf von Seinsheim. K. B. Kammerherr, Staatsrath und Präsident der Regierung von Oberbayern, des K. B. Civil-Verdienst-Ordens Commandeur, und des Johanniter-Ordens Ritter.“*

**997 SOLGER, Adam Rudolf (1693-1770) Theologe:** (Velden 01. 10. 1693-23. 11. 1770 Nürnberg). Evang. Theologe und Bibliothekar. Diakon an der St. Laurenzen Kirche in Nürnberg (ab 1723), Prof. der Kirchen- und Gelehrten-geschichte am Auditorium Egidianum (ab 1742) und Bibliothekar an der Nürnberger Stadtbibliothek (ab 1759). Hüftbild, Schabkunstblatt v. G. P. Nusbiegel n. M. F. Kleinert, dat. 1740, 36 x 25,5 (H) € 150,-

**998 SOPHIE Caroline (1737-1817) Markgräfin**



995



996



997

**v. Brandenburg.- Bayreuth:** Sophia Karolina Maria, Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel (Braunschweig 8. 10. 1737 - 22. 12. 1817). Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth. Hüftbild im Oval mit floraler und figürlicher Umrahmung, sowie Wappen in Form einer Rokokokartusche, Kupferstich v. J. E. Nilson, um 1780, 22 x 16 (H) - Blattgr. 32,6 x 20 cm. € 120,-  
*Geborene Prinzessin von Braunschweig - Wolfenbüttel, 2. Frau von Markgraf Friedrich von Bayreuth. Das Blatt mit breitem Rand und sehr gut erhalten.*



998

**999 STIELER, Karl (1842-1885) Jurist:** (München 15. 12. 1842 - 12. 04. 1885 München). Jurist und Schriftsteller. Brustbild nach rechts m. faksimil. Unterschrift, Lithographie (a. a. China) v. Angerer n. Schubart, 1880, 26 x 24 (H) € 150,-



999

**1000 WELSER von Neunhoff, Karl Wilh. von (1663-1711) Jurist:** (Nürnberg 31. 12. 1663 - 01. 02. 1711 Nürnberg). Senator, Jurist und Bürgermeister der Stadt Nürnberg. Bruststück im Oval auf einem Sockel mit von zwei Putti gehaltenem Wappen, Kupferstich v. Bernhard Vogel n. Ioh. Dan. Preissler, um 1745, 36,1 x 26,3 (H) € 275,-  
*Seltene Blatt, aus einer Folge von „Nürnberger“ Persönlichkeiten. Kleiner hinterlegter Einriss*

im Rand, minimal felckig und angestaubt. Sehr schönes Porträt in bester Druckqualität.



1000

**1001 WILHELM I. (1781-1864) König von Württemberg:** (Lüben 27. 09 1781 - 25. 06. 1864 Rosenstein, Schloß). 2. König von Württemberg (1816 - 1864), Brustbild leicht nach links in Paradeuniform, Kupferstich (Punktiermanier) v. Mansfeld b. Artaria et Comp., um 1815, 14 x 11,5 (H) € 140,-  
Regent 1816-1864. Er war der älteste Sohn u. Nachfolger von König Friedrich I. (1754-1816) aus 1. Ehe mit Auguste von Braunschweig-Wolfenbüttel (1764-1788); vermählt 1808 (gesch. 1814) mit Charlotte Auguste von Bayern (1792-1873); i zweiter Ehe 1816 mit Großfürstin Catherine von Rußland (1788-1819); in dritter Ehe 1820 mit Prinzessin Pauline von Württemberg (1800-1873). Minimal fleckig und angestaubt. - Blattgr.: 37,5 x 27,4 cm.



1001

**1002 WURM, Christian Friedr. (1803-1859) Historiker:** (Blaubeuren 03. 04. 1803 - 02. 02. 1859 Reinbek). Historiker, Autor und Politiker. Abgeordneter für den Neckarkreis in der Frankf. Nationalversammlung. Mitglied im Verein für Handelsfreiheit sowie Mitglied im Gelehrtenausschuss des German. Nationalmuseums in Nürnberg. Hüftbild, Lithographie (a. a. China) v. Winterweil (Druck Lehnhardt in Mainz), 1848, 21 x 17,7 (H) - Blattgr. 39 x 30 € 75,-



1002

Bücher

**1003 BADEN - BADEN - GRAIMBERG.** Ansichten von Baden (Rtit.), o.O., um 1830, 36 lithogr. Ansichten, qu.-kl. 8°, roter GLdr.- Bd. m. Rücken-. Kantenvergoldung, Ganzgoldschnitt. € 900,-

Sehr hübsches kleines Album von Baden Baden und Umgebung. Neben Ansichten aus Baden - Baden auch Ansichten von Lichtenental, Gernsbach, Forbach, Geroldsau, Ebersteinburg, Neu Ebersteinburg, Dreieichenkapelle, Langenbrand, Weissenbach, Yburg, Schloesselhof u.a. - Teilweise leicht stockfleckig.



1003

**1004 BADEN - BADEN.** Vues de Bade et des environs. Baden - Baden, Marx, um 1850, gest. Frontispiz mit Ansicht, Titelbl., 15 Stst. - Taf. m. Ansichten, 1 Bl., 46 SS. u. 1 mehrf. gefalt. Karte, qu.- kl. 8°, ill. Or.- Ppbd. d. Zt. (Rücken restauriert, neue Lwd.) € 300,-

Hübsches kleines Album von Baden Baden und Umgebung. Text in franz. Sprache. Neben Ansichten aus Baden - Baden auch Stiche von Schloß Favorite/Rast., Ebersteinburg, Kloster Lichtenental, Illenau, Gaggenau (Rothenfels), Gernsbach u.a. - Alle Ansichten nach Lindemann im Format: 8 x 10,5 cm.

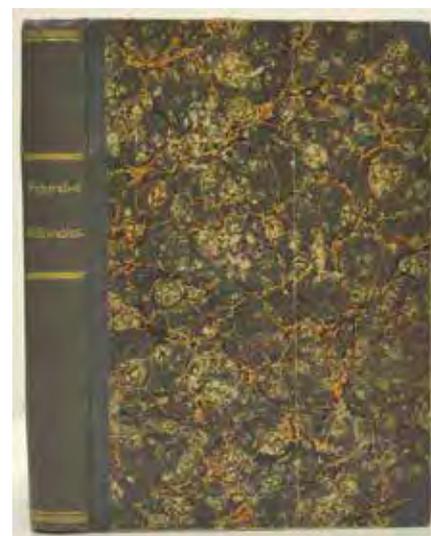
**1005 BADEN - WÜRTTEMBERG - SCHWAB, G.** Wanderungen durch Schwaben. Leipzig, Wiegand, um 1840, VIII, 257 SS. mit 30 Stst.- Taf. mit Ansichten, gr. - 8°, HLwd.- Bd. d. Zt. m. goldgepor Rtit. € 400,-

Hoff - Budde, 2999 ff.- Das malerische u. romantische Deutschland, Bd. 2. (1. Ausgabe) - Mit Ansichten v. Badenweiler, Blaubeuren, Bronnen, Esslingen, Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Hirsau, Hohentwiel, Hohenzollern, Hohenurach, Lichtenstein, Marbach, Maulbronn, Nebelhöhle,



1004

Reissenstein, Schwalbennest (Neckarsteinach), Schwarzwald (Höllental u. Triberg), Stgt.-Cannstadt, Tübingen, Wimpfen (weitere: Alte Schloß v. Baden Baden, Ermatingen/Schweiz, Lindau, Forbach, Guttenberg/Neckar, Haygerloch, Weinsberg). Text und Tafeln leicht bis stärker stockfleckig.



1005

**1006 BAYERN - SCHMID, JACOB - VERANI, CAJETANO.** Chur Bayrische Löwenhaut, bald trucken, bald naß. Vorgestellt in der Lob- und Leich-Predig Deß Weyland Durchleuchtigsten, und Grossmächtigsten, Fürsten und Herrn, Herrn Ferdinand Maria, in Ober- und Nidern Bayrn, auch der Oberrn Pfaltz Hertzogen, Pfaltzgrafen bey Rhein, dess Heiligen Römischen Reichs Ertztruchsess und Churfürsten, Landgrafen zu Leuchtenberg, etc. Angebunden: II. Verani, Cajetano. Monumentum extremi honoris, perennis virtutis ... Ferdinandi Mariae, utriusque Bavariae, ... (München, Johann Jäcklin, 1679). Gprgt.- Bd. über Holzdeckeln auf 3 Bänden (1. fl., ber. u. best.). München, Jäcklin, 1679, 2 Bll., 44 SS.; 3 Bll., 179 SS. m. 36 Kupferstichen von M. Wening nach C. Adam u. zahlr. Holzschnittvignetten. (Abb. nächste Seite) € 1.500,-

VD17 12: 127495 Q. - Der Titel vom ersten Teil mit 1cm Papierabschnitt oben, sowie die ersten 4 Blätter oben rechts leicht gestaucht. - Die Kupferstiche im zweiten Teil jeweils auf einer halben Seite, mit allegorischen Darstellungen im Oval und lateinischen Titeln (exellente Abdrucke). - Besonders hervorzuheben auf Seite 79 ein Elefant mit Pfeilen im Rücken und dem Titel: "Nec laesus concitat iras". - Gutes Exemplar. Selten.

**1007 - ERTL, A. W.** Chur-Bayerischen Atlantis. Erster und Zweiter Theil, sowie Anhang 3 Teile in 1 Bd., Nürnberg, Bleul, 1705, gest. Frontispiz (2), 11 Bll., 374 SS. m. 10 (4 mehrf. gefalt.)



1006

Kupferstichtafeln; 2 gest. Frontispize, dplblgr. Titel, 4 Bll., 324 SS. mit 78 (v. 80) Kst.- Tafeln; gest. Frontispiz, Titel, 67 numm. Bll., 2 Blatt, 8°, Ganzprgmt. Der Zeit. € 950,-  
*Nebehay/Wagner; Nr. 170. - Erstmalg erschien der 1. Band dieses bedeutende Ansichtenwerk von Bayern im Jahr 1687. Hier die Auflage von 1705. Gemäß Nebehay sollten in dem Band 143 Ansichten sein, im vorliegenden Band befinden sich aber nur 88 (4 mehrl. gefaltete) Tafeln. Die „fehlenden“ Tafeln scheinen aber nie mit eingebunden gewesen zu sein. Die gefalteten Tafeln zeigen Ansichten von Ingolstadt und München, die Tafeln im Band 2 ausschließlich bayrische Klöster. - Sehr guter Zustand.*

**1008 – CHLINGENBERG, MAXIMILIAN v.**  
 Das Königreich Bayern in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen und malerischen Schönheiten, enthaltend in einer Reihe von Stahlstichen die interessantesten Gegenden, Städte, Kirchen, Klöster, Burgen, Bäder und sonstige Baudenkmale mit begleitendem Texte. 3 Bde., München, G. Franz, 1840 - 1854, 484 SS.;



1007

1 Bl., 480 SS., 1 Bl.; 2 Bll., 490 SS., 1 Bl. (1 Bl. zwischengebunden S. 82) mit zusammen 161 (von 180) Stst.- Ansichten, gr.- 8°, HL.wd.- Bde. d. Zt. m. farb. Rsch. (Bd. 1 rest.) € 1.400,-  
*Andres 152; Lentner 2841; Pfister I, 9. - Mit Ansichten von Altötting, Andechs, Ansbach, Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Berchtesgaden,*

*Frauen- und herren - Chiemsee, Deggendorf, Eichstätt, Erlangen, Bad Kissingen, Bad Kreuth, Landsberg, Landshut, Metten, München, Nürnberg, Partenkirchen, Passau, Regensburg, Reichenhall, Schliersee, Schongau, Starnberg, Straubing, Tegernsee, Wasserburg, Würzburg und vielen anderen mehr. - Band 1 unter Verwendung des alten Rückens restauriert und mit neuen Vorsätzen versehen. Die Stiche teils weniger, teils stärker stockfleckig, insgesamt aber ein ansehnliches Exemplar.*



1008

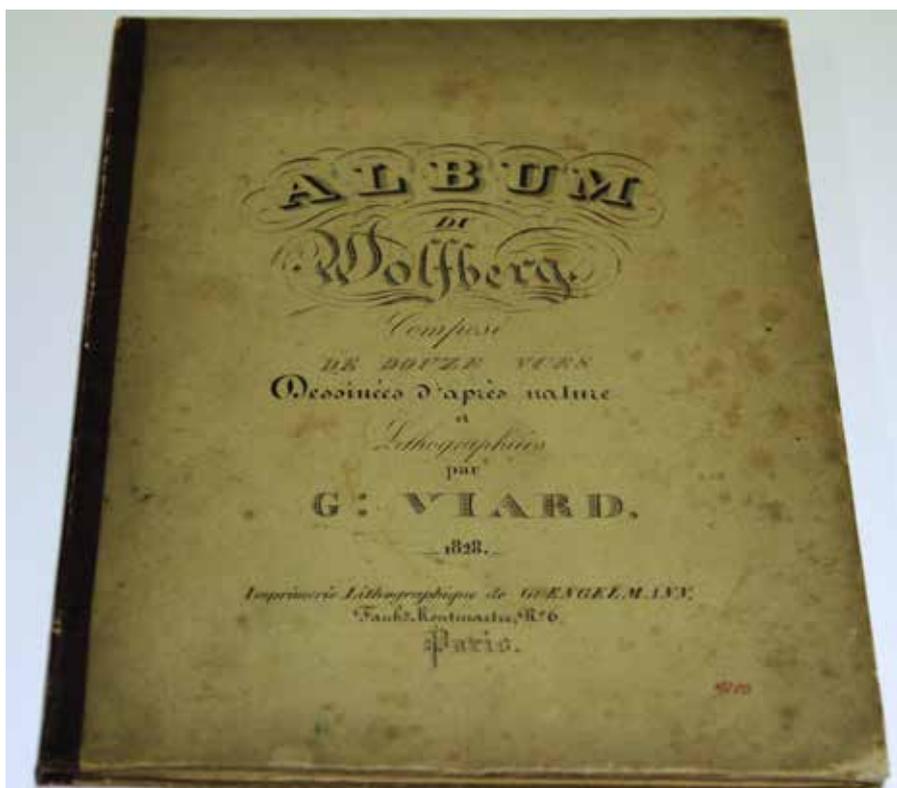
**1009 BECHSTEIN, L. u. v. KLEINKNECHT.**  
 Album der Haupt- und Residenzstädte Europa's. I. Section. I.-V. Lieferung. Schweinfurt, Kleinknecht u. Schäfer, 1843, IV, 44 SS., 71 SS., 88 SS., 52 SS., 56 SS., 32 SS., mit zusammen 10 Stst.- Taf., 8° € 750,-

*Enthält: München, Berlin, Wien, Dresden, Leipzig. Jede Abteilung mit einer Gesamtansicht in Stahlstich sowie einem Stadtplan umgeben von 10 Teilansichten. Minimal fleckig, insgesamt sauber und gut erhalten.*



1009

**1010 BODENSEE - VIARD, G.** Album du Wolfberg. Composé de douze Vues dessinées d'après nature .. par G. Viard. Paris, Engelmann, 1828, 13 Tafeln mit Ansichten in Lithographie und 2 (von 8) Blatt lithographiertem Text, kl.- folio (35 x 25 cm.), HL.dr.- Bd. der Zt. (fleckig) € 1.500,-



Erste und einzige Ausgabe. - Mit schönen Ansichten von Wolfberg, Arenenberg, Ermatingen, Konstanz, Salenstein usw. - Ohne das Titelblatt.

**1011 – REICH, LUCIAN.** Die Insel Mainau und der badische Bodensee. Karlsruhe, Chr. Fr. Müller, 1856, VIII, 1 Bl., 289 SS. mit 10 lithogr. Taf. m. Ansichten, kl.- 8° ill. Or.- Ppbd. (l. ber. u. best.) € 980,-

Exlibris auf dem Vorderdeckel innen. Die Tafeln leicht bis stärker fleckig zeigen Mainau (2x), Konstanz, Mersburg, Kirchberg, Überlingen, Ludwigshafen, Frauenberg, Reichenau und Rudolfszell.- Insgesamt sauber und sehr gut erhalten. Schönes Exemplar.



1011

**1012 BURGAU - MOSER, JOHANN JACOB.** Augenblicklich erweisliche, und unmöglich standhaft zu widerlegende, Gründe, daß der Marggrafschaft

Burgau Insassen von denen urältesten Zeiten her, keine Landsassen sondern, nebst ihren Gütern, allezeit Reichs-Unmittelbar gewesen und noch seyen. Rechtliches Gutachten über die zwischen dem Durchlauchtigsten Erzhause Oesterreich und denen Herrn Innsaßen der Marggrafschaft Burgau obwaltenden Streitigkeiten. Abgefaßt von Johann Jacob Moser, Königlich-Dänischen Etats-Rath. o.O., o.Verlag, 1781, 16 SS.; 202 SS., 5 Bll. (Inhaltsverz.), 4°, HLdr.- Bd. d. Zt. (ber. u. best.) € 960,-  
Rechtsgutachten und seltene Publikation in sehr guter Erhaltung. Johann Jacob Moser (1701-1785), war ein bedeutender Staatsrechtslehrer, der sich 1747 der Herrenhuter Brüdergemeinde des Grafen Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf anschloss und kurz darauf als Chef der Kanzlei in die Dienste des Landgrafen von Hessen-Homburg trat. Er schrieb zahlreiche Werke zum Staatsrecht.



1012

**1013 COBURG - GEISSLER, R.** Album von Coburg. Coburg, Sendelbach, um 1870, mit 8 getönten Lithogr. Ansichten, kl. qu. 8°, Originalumschlag. € 650,-  
Die getönten Lithographien liegen lose im Originalumschlag. - Sie zeigen: Gesamtansicht, Marktplatz, Theaterplatz, Veste Coburg (2 Blatt), die Schlösser Ehrenburg, Callenberg und Rosenau.



1013

**1014 HEIDELBERG - METZGER, JOHANN.** Beschreibung des Heidelberger Schlosses und Gartens. Nach gründlichen Untersuchungen und den vorzüglichsten Nachrichten bearbeitet. Heidelberg, L. Meder, 1829, 110 SS. m. 24 (6 gefaltet) Aquatinten von C. Rordorf u. 1 gefalt. Plan des Schlossgartens, qu.- 4°, späterer HLdr.- Bd. m. marm. Deckelbez. (Kanten bestoßen, Rücken unt. beschädigt, Deckel m. Kratzern, besch. u. best.) € 900,-

Engelmann 5, 568; Dochnahl 104. - Komplettes Exemplar, bei dem die Aquatinta-Tafeln durchgängig in guten Abzügen und sauber vorliegen.



1014

**1015 KOALITIONSKRIEG - KEHL - HÜNINGEN.** Tableaux Historiques & Topographiques, Ou Relations Exactes Et Impartiales Des trois Evenemens mémorables qui terminèrent la Campagne de 1796 sur le Rhin, Savoir: La Retraite De Moreau, Avec une Carte typométrique où les marches sont fidèlement tracées; Le Siège De Kehl Accompagné d'un Plan détaillé des attaques et de la défense de ce Fort, Et Le Siège De La Tête-De-Pont D'Hunigue, avec un plan topographiques très-étendu de la Contrée, dans lequel se trouvent exactement tracés les travaux de ce Siège, tant de l'attaque que le défense. 3 Tle. in 1 Bd., Basel, Chrétien de Mechel, 1798, gest. Frontisp., Tit., VII (III-VII), 1 Bl., 79 SS. (3-79); gest. Frontisp., Tit., 40 SS. (5-40); Schmutztit., Tit., 36 SS. (5-36); m. 4 teils mehrfach gefalt. Karten (3 lose beiliegend), 8°, späterer Bibl.- Ppbd. m. Pp.- Schuber (besch. u. best.) (Abb. nächste Seite) € 1.500,-

Teil 1: „Relation de la fameuse retraite du général Moreau ...1796“, Basel, Mechel, 1798.

Teil 2: „Relation du mémorable siège du fort de Kehl ...“, Basel, Mechel, 1798.

Teil 3: „Relation des principaux évènements ... de

la tête-de-pont d'Huningue ..."; Basel, Mechel, 1798.

Zu den Kupferstich-Karten: 1. „Plan de Taille des Attaques et de la Défense de la Ville et du Fort de Kehl et du Retranché des Francois, plus ...“ in 15 Segmenten auf Leinwand aufgezogen und kol. (48 x 69 cm), von Chr. de Mechel 1798 (Kaiser sculps.).

2. „Plan des Attaques et de la Défense de la Tête de Pont D'Huningue ...“ (22,7 x 36 cm).

3. „Papillon pour Le Plan du Siège de Kehl ... 1997“, kol. (19 x 29 cm)

4. eingebunden: „Retrait de Bavière en France ... 1796“, teilkol. (33,7 x 48 cm).

Anfangs mit kaum sichtbarem Wasserrand ob. rechts. Einige leichte Aufhellungen, wohl durch entfernte Stempel. Insgesamt sauber und in sehr gutem Zustand. - Selten.

**1016 KRONACH - STÖHR, C. u. H.** Neue Chronick der Stadt Cronach. Kronach, 1825, XII, 308 SS. mit 2 mehrf. gefält. Lithographien, gr. 8°, Pp. d. Zt. (beschabt und bestoßen). € 900,- Pfeifer; 24606. - Erste und einzige Ausgabe. - Mit einer schönen Gesamtansicht von Kronach und der Festung Rosenberg vorder Westseite (Format 14,5 x 20,7). Die 2. Tafel zeigt das Stadtwappen.



1016

**1017 MERIAN, M. - THEATRUM EUROPÄUM (Bd. 02).** Theatri Europæi, Das ist: Historischer Chronick Oder Wahrhaffter Beschreibung aller ..Geschichten ... von anno Christi 1629 biß auf das Jahr 1633... sich zugetragen ... . Der Ander Theil Zusammen getragen durch M. Johannem Philippum Abelinum. 6. Aufl., Frankf., Matthäus Merian d. Jü., Casp. Merian, Th. Matth. Götz Erb., nach 1679, gest. Titel, 2 Bll. (IV.), 724 SS., 10 Blatt (20 SS.) Register. Mit 61 Kupferstichtafeln, 51 Textkupferstichen (Portraits) und 8 kl. Textill.; gr.-4°, Ganzpergamentbd. d. Zt. m. Rsch. u. goldgepr. RTit. € 3.200,-

Wüthrich, III, S. 126. - II. Band (1629 - 1633) von Johann Philipp Abelin, verbessert durch Johann Flitner: U.a. Karten von Europa, Deutschland, Pommern, Schlesien und Rügen. Eine mehrfach gefaltete Elbelauf-Karte von 2 Platten (1020mm x 173 mm). Unter den Ansichten Augsburg, Stralsund, Wollgast, Magdeburg, München und Leipzig (Ansicht, Pläne, Schlacht). - Unter der Vielzahl von Porträts Karl Gonzaga v. Mantua, Maximilian Kurf. v. Bayern und Leopold Wilhelm Erzherzog v. Österreich. - Wenige Seiten etwas stärker gebräunt, die Kupferstiche in sehr gute Abdrucken. - Ein sehr guter Einzelband.

**1018 - THEATRUM EUROPÄUM (Bd. 05).** Theatri Europæi, Oder Historische Beschreibung aller Vornembsten ..Geschichten ... im Reich Teutscher Nation von Ao. 1642 biß in Ao. 1647. .. zugetragen, Fünffter Theil ... verlegt durch Mattheum Merian. Jn. Franckfurt 3. Ausg., Frankf., Carl Gustav Merians Erben, 1707, gest. Titel, Tit., 1084 SS., 6 Bll.(13 SS.) Register, 1 Bl., 2 SS. (Verz.). Mit 58 Kupferstichtafeln, 68 Portraits.; gr.-4°, Ganzpergamentbd. d. Zt. m. Rsch. u. goldgepr. RTit. € 4.000,-

Wüthrich, III, S. 131. V. Band (1643-1647) von Johann Peter Lotichius. Karten von Deutschland,



1015



1017

Dänemark und Großbritannien. Belagerungspläne von Freiberg, Tortona, Vogelschaupläne von Tutlingen, Freiburg, Mergentheim, Paderborn, Insel Mainau, Schweinfurt. Ansicht der Seeschlacht zwischen Venedig und der Türkei in den Dardanellen. Unter den Porträts Louis XIII, Josias von Rantzow, Graf Ernst von Isenburg, Papst Innozenz X., Casimir Prinz von Polen, Ibrahim - türkischer Sultan nebst Gemahlin, Carl Gustav Wrangel, König Ferdinand Franz v. Ungarn und Böhmen und Salomon Hirzel. - Nahezu fleckenfrei und ungebräunt. Ein sehr schöner Band.

**1019 MÜNCHEN - REGENSBURG - LEBSCHÉE, C.** München, Regensburg und Walhalla (Deckeltitel) München, Hermann & Barth, um 1840, 20 Ansichten in getönter Lithographie und 4 Ansichten in Stahlstich, qu.- gr. 4°, HLdr.- Bd. d. Zt. € 2.500,-

Separatausgabe für München und Regensburg aus: Lebschée, C., Malerische Topographie des Königsreichs Bayern. Für das komplette Werk vergleiche Lentner 1174/1175 u. 3603; Pfister 970. Bis auf die Stahlstiche (zeigen Regensburg und die Walhalla) sind alle Ansichten bei Hermann bzw. Hermann und Barth in München gedruckt. Sie zeigen: Pinakothek, Gesamtansicht, Allerheiligenkirche, königl. Hoftheater, Pfarrkirche in der Au, Josefsplatz

mit königl. Residenz, Königl. Residenz (Norostseite), neue Isarbrücke, Basilika, königl. Residenz von der Hofgartenseite, Ludwigskirche, Marktplatz (Schrammenplatz), Frauenkirche, Glyphothek, Maximiliansplatz, Isartor, Karolinenplatz, ev. Kirche, Odeon - Platz, Ludwigstraße mit k. Bibliothek. - Die Ansichten sind meist stockfleckig.

**1020 PAPPENHEIM - DÖDERLEIN, JOHANN ALEXANDER.** Matthaues à Bappenheim enucleatus, ermendatus, illustratus & continuatus. Das ist: Historische Nachrichten Von dem Ur-alten Hochpreiblichen Hauß Der Kayserlichen ... Herren und Grafen zu Pappenheim. ... Nebst einem Anhang vieler sonderbaren Monumenten und Urkunden. Tl. 1 (alles Ersch.) Schwabach, Enderes, 1739, 9 Bll., 444 SS., 12 Bll. (Reg.) m. 2 Kst.(Wappen), 2 gefält. Stammebäumen m. 1 Ansicht und 12 gefält. Tabellen, gr.- 8°, Ppbd. d. Zt. m. handgeschr. Tit.- Schild (st. ber., besch. u. best.). € 600,-

Pfeffer 36225. - Eine der beiden Falttafeln mit einem Stammbaum, im unteren Drittel eine Ansicht von Pappenheim. Kleine hinterlegte Fehlstelle und entfernter Stempel auf dem Titel. Zum Teil im Schriftspiegel leicht gebräunt, insgesamt aber fast fleckenfrei und ein gutes Exemplar.

**1021 PFORZHEIM - PFLÜGER, J.G.F.**



1020

Geschichte der Stadt Pforzheim. Pforzheim, Flammer, 1862, IX, 708 SS. m. 3 Taf., 3 Textabb., 8°, ill. Or.- Glwd. m. Goldprägdr., Rvg. u. 4-färbigem Wappen auf d. Rückdeckel (l. besch. u. best., Rücken et. ausgebl.). € 380,-  
Mit einer Gesamtansicht von Pforzheim im Jahre 1643 als Titellithographie von W. Berggötz. Im Text ein Portrait von Johannes Reuchlin sowie eine Stammtafel. Durchgängig leicht braunfleckig, insgesamt guter Erhaltungszustand.



1021

**1022 RHEINLAND - SCHENK, P.** Le Flambeau de la Guerre, Allumee du Rhin, Representee en 36 Nouvelles Cartes Geographiques, dans les quelles on voit le Rhin depuis Bon jusqu'a Basle & les autres places aux environs. Amsterdam, Schenk, 1735, altkol. Tit., 2 Bll. (text farbig), 1 doppelblattgr. altkol. Übersichtskarte und 36 altkol. Kupferstichkarten (je ca. 16,5 x 16,5), jeweils von Einzelplatten gedruckt, kl.- 8°. flex. GLdr.-Bd. des 19. Jahrh. (Kap. ob. einger., ber. u. best.). (Abb. nächste Seite) € 2.600,-  
Vgl. Koemann Sch 10/11. Hellwig, Mittelrhein Nr. 86. - Die Einzelkarten lassen sich zu einer großen Gesamtkarte zusammensetzen (Gesamtgröße ca. 148 x 66 cm.) und umfassen das Gebiet Bonn-Herborn im Norden und Montbiliard - Basel - Schaffhausen im Süden. Die Einzelkarten sind zugleich genaue kleine Gebietskarten. Bis auf den schlichten Einband ein sehr gut erhaltener Taschenatlas!

1018

**1023 STUTTGART - GEISLER, R.** Album von Stuttgart mit Ansichten von Berg, Cannstadt, Esslingen und den Schwarzwaldbädern Teinach & Wildbad. Stuttgart, Neff, um 1875, 2 Bll, und 25 Ansichten in getönter Lithographie auf 24 Tafeln, kl. qu.- 8°, ill. Or.- HLwd. (Abb. nächste Seite) € 1.800,-

So nicht bei Schefold. Schefold verzeichnet im Nachtragsband nur ein Album mit 18 Ansichten mit dem Titel „Album von Stuttgart mit Ansichten von Berg und Cannstadt“. - Seltenes Album mit Gesamt- und Teilansichten von Stuttgart, Bad Cannstadt, Hohenheim, Esslingen, Teinach, Wildbad. Unter den Teilansichten von Stuttgart sind Darstellungen der Synagoge, Königstraße, Schillerplatz, Marktplatz, Polytechnikum, Bahnhof, Hohenheim, Königsbau usw. - Leicht stockfleckig.



1019

**1024 WEISSENBURG in NORDGAU - VOLTZ, G.** Chronik der Stadt Weißenburg im



1022



1023



126

Nordgau und des Klosters Wülzburg Weissenburg, Meyer, 1835, lithogr. Frontispiz, VIII, SS. 9-288 m. 11 (v. 16) gefalt. lithogr. Taf. v. Amalie Peters, 4°, Bibl. - HLwd. € 1.250,- Pfeiffer 46628; Engelman 1021; Lentner 10985: „Äusserst seltene Original-Ausgabe“. - Sehr seltene und einzige Ausgabe. - Die meisten Tafeln mit schönen Detailansichten aus der Stadt Weissenburg. Das Frontispiz mit einem Porträt von Georg Voltz.- Nahezu fleckenfreies und sehr gut erhaltenes Exemplar.

1025 WÜRTEMBERG - RACHEL, LOUIS. Württembergische Landes - Geschichte. Zur Unterhaltung und Belehrung für Jung und Alt. Stuttgart, Rachel, 1876, 252 SS. m. 34 teils farb. lithogr. Taf. u. 6 Karten sowie Ill. in Holzstich u. Holzschnitt, 4°, HLwd. d. Zt. (Rücken m. neuem Leinenband, st. ber., best. u. besch.). € 460,- Heyd I, 170. - Die Tafeln zeigen unter anderem sämtliche Oberamts - Wappen des Königreichs Württemberg (farbig). - Annähernd fleckenfrei und die Tafeln bis auf einen hinterlegten Einriß (Karte Schwarzwald) in sehr gutem Zustand.



1025

1024



# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## 1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH  
Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland  
vertreten durch: Clemens Paulusch, Geschäftsführer  
Handelsregister Berlin, HRB 137599-B  
Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin,  
Deutschland  
Telefon +49 (0)30 242 72 61  
Email: info@antiquariat-struck.de  
USt-ID-Nr.: DE 279806855  
und dem Kunden.

## 2. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

## 3. Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht.

### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland, Telefon +49 (0)30 242 72 61, FAX +49 (0)30 242 40 65, Email: info@antiquariat-struck.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden oder es sich unter Muster-Widerrufsformular herunterladen. Das Musterformular ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem

Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Ende der Widerrufsbelehrung

## 4. Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden und ausländischen Kunden behalten wir uns Vorausrechnung vor.

2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Zahlung: Bar, per Überweisung auf das am Ende der AGB aufgeführte Konto, via Paypal oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).

3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

## 5. Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. B. für Bücher, Landkarten und Buchgrafiken derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19 %). Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.

Falls nicht anders in der Artikelbeschreibung angegeben, berechnen wir für Verpackung und Versand innerhalb von Deutschland pauschal 6,00 € Für Lieferungen ins Ausland fallen abhängig vom Umfang der Bestellung 6,20 bis 50,00 € an.

Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden.

Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

## 6. Gefahrübergang

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

### - Haftungsbeschränkung -

Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers. Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht.

Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspure aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mindernd berücksichtigt sind. Die

Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.

Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

## 7. Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militärhistorischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

## 8. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland.

## 9. Datenschutz

Die Antiquariat Clemens Paulusch GmbH ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.

Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

## 10. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.

2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz Berlin-Mitte. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.



**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH  
ANTIQUARIAT STRUCK**

Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte  
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: [info@antiquariat-struck.de](mailto:info@antiquariat-struck.de), [www.antiquariat-struck.de](http://www.antiquariat-struck.de)  
[www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/](https://www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/)

Postanschrift: Dolziger Str. 17, 10247 Berlin  
vertreten durch Clemens Paulusch, Geschäftsführer  
Registereintrag Handelsgericht Berlin, HRB 137599-B  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 279806855



**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH  
ANTIQUARIAT STRUCK**

Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte  
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: [info@antiquariat-struck.de](mailto:info@antiquariat-struck.de), [www.antiquariat-struck.de](http://www.antiquariat-struck.de)  
[www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/](https://www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/)